

Venator & Hanstein

Bücher Graphik Autographen

Auktion 134

20. März 2015

Köln

Venator & Hanstein KG

Buch- und Graphikauktionen

Cäcilienstraße 48 (Haus Lempertz)
50667 Köln (Germany)
Tel +49-221-257 54 19
Fax +49-221-257 55 26

www.venator-hanstein.de
info@venator-hanstein.de

HR Köln A 3690
USt-IdNr DE 122649294

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln
(BLZ 370 502 99) 75514
IBAN DE58 3705 0299 0000 0755 14
Swift: COKSDE33

Postbank Köln
(BLZ 370 100 50) 120 10-503
IBAN DE41 3701 0050 0012 0105 03
BIC: PBNKDEFF

Vertretungen durch das Kunsthaus Lempertz

6, Rue du Grand Cerf
B-1000 Bruxelles
Tel +32-2-5 14 05 86
Fax +32-2-5 11 48 24

Poststr. 22
10178 Berlin
Tel +49-30-27 87 60 80
Fax +49-30-27 87 60 86

St.-Anna-Platz 3
80538 München
Tel +49-89-98 10 77 67
Fax +49-89-21 01 96 95

VORBESICHTIGUNG
PREVIEW

Im Kunsthaus Lempertz	März 2015	
Neumarkt 3	Freitag 13.	10.00–17.30 Uhr
Köln	Samstag 14.	10.00–16.00 Uhr
	Sonntag 15.	11.00–15.00 Uhr
	Montag 16. bis Donnerstag 19.	10.00–17.30 Uhr

VERSTEIGERUNG
SALE

Freitag 20. März 2015	10.00 Uhr	Nr.	1-282
	14.00 Uhr	Nr.	283-661

WICHTIGE AUKTIONSHINWEISE

Zustand: Der individuelle Zustand der Auktionsstücke ist allgemein bei den Schätzpreisen berücksichtigt. Alte Besitzeintragungen, Inventarnummern, Exlibris, Besitzstempel, Fehlen von Schließbändern u.ä. sind oft nicht besonders angegeben. Alterserscheinungen und Besonderheiten sind möglichst erwähnt. Die Umwelteinflüsse auf das Papier gelten als bekannt und sind nur bei stärkeren Auswirkungen vermerkt.

Konvolute, Sammlungen und Beigaben sowie Zeitschriften und umfangreiche Reihenwerke werden – als nicht kollationiert – ohne Rückgaberecht angeboten.

Die Formatangaben bei den Büchern beziehen sich auf die Größe des Buchblocks (in cm).

Katalogabbildungen: Die Abbildungen im Katalog entsprechen nicht der Originalgröße der reproduzierten Objekte. Beachten Sie bitte Größenangaben im Katalogtext.

Art Loss Register: Venator & Hanstein ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2500,- haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Note for English speaking clients: English descriptions of each important item included in this catalogue are available upon request.

Unseren Katalog mit vielen zusätzlichen Abbildungen finden Sie auch im Internet unter:
www.venator-hanstein.de

KATALOGREDAKTION

Franz-Josef Fasse

fasse@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-92 57 29 39

Tel. +49-221-257 54 19

Graphik

Joachim Haber

haber@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher, Manuskripte, Autographen

Jennifer Niemann

niemann@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher, Graphik

Katharina Obermaier

obermaier@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-257 54 19

Bücher

Jennifer Schlecking

schlecking@venator-hanstein.de

Tel. +49-221-92 57 29 79

Tel. +49-221-257 54 19

Graphik

Photographie

Saša Fuis Photographie, Köln

Druck

Kopp Druck und Medienservice, Köln

Katalogpreis

134 und 135 jeweils € 15,-

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel I.	Topographie Ansichtenwerke Reiseliteratur Geographie	1 – 27
II.	Städte- und Landschaftsansichten Landkarten Ausland	28 – 54
III.	Städte- und Landschaftsansichten Landkarten Deutschland	55 – 101
IV.	Dekorative Graphik	102 – 145
V.	Naturwissenschaften Medizin Technik	146 – 165
VI.	Geschichte Kulturgeschichte Varia	166 – 230
VII.	Alte Drucke 15. und 16. Jahrhundert	231 – 262
VIII.	Manuskripte Autographen	263 – 282
IX.	Alte Meister Druckgraphik	283 – 389
X.	Künstler des 18. Jahrhunderts und 19. Jahrhunderts Druckgraphik	390 – 412
XI.	Kunstliteratur Architektur Buch- und Schriftwesen	413 – 441
XII.	Deutsche und fremdsprachige Literatur 17. bis 19. Jahrhundert	442 – 452
XIII.	Literatur des 20. Jahrhundert Illustrierte Werke bis 1945	453 – 526
XIV.	Literatur der russischen Avantgarde	527 – 624
XV.	Plakate der russischen Avantgarde	625 – 661

Am Schluss des Kataloges:
Eigentümer-, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis sowie Personen- und Sachregister

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Das Auktionshaus Venator & Hanstein KG (im Nachfolgenden V & H) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.
2. Venator & Hanstein behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Die Angaben beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Sachen sind gebraucht. Alle Gegenstände werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.
4. Venator & Hanstein verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet V & H dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich V & H für die Dauer von zwei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission, wenn der Gegenstand in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Im Übrigen ist eine Haftung wegen Mängeln ausgeschlossen.
5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, und wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften sind ausgeschlossen, sofern V & H nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; im Übrigen gilt Ziffer 4.
6. Abgabe von Geboten: Der Saalbieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. V & H behält sich die Zulassung zur Auktion vor. Ist der Bieter V & H nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. Gebote in Abwesenheit: Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen V & H zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Der Gegenstand ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt der Kurztitel. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b – d BGB) finden keine Anwendung. Telefongebote: Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietervorgang aufgezeichnet werden kann. Gebote über das Internet: Sie werden von V & H nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von V & H wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt. Gebote unter 2/3 des Schätzwertes werden im Interesse der Einlieferer nicht berücksichtigt.
7. Durchführung der Auktion. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den

Zuschlag bestehen (§ 2 Ziffer 4 VerstVO). Gebote werden von V & H nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgegebenen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

8. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages bzw. entsprechender Information unter den angegebenen Kontaktdaten bei Schriftgeboten von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Ersteher über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.
9. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 23% zuzüglich 19% Umsatzsteuer, gerechnet nur auf das Aufgeld, erhoben (Differenzbesteuerung). Für alle Katalogpositionen die mit * gekennzeichnet sind, wird ein Aufgeld von 23% erhoben (Regelbesteuerung); auf diesen Nettorechnungspreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19% hinzugerechnet. Ausgenommen sind gedruckte Bücher zu einem ermäßigten Satzsteuersatz von 7%. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in EU- Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald V & H der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Für Originalkunstwerke und Photographien, die nach dem 1. Januar 1900 entstanden sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrHG anfallenden Folgerechts eine Umlage für das Folgerecht von 1,9% erhoben. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausstellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.
10. Persönlich an der Auktion teilnehmende Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an V & H zu zahlen. Die Zahlung auswärtiger Ersteher, die schriftlich geboten haben oder vertreten worden sind, gilt unbeschadet sofortiger Fälligkeit bei Eingang binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet. Der Antrag auf Umschreibung einer Rechnung auf einen anderen Kunden als den Bieter muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. V & H behält sich die Durchführung der Umschreibung vor.
11. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% auf den Bruttobetrag je angebrochenem Monat berechnet. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Ersteigerers. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden können. V & H kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.
12. Die Ersteher sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. V & H haftet für verkaufte Gegenstände nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungseingang ausgeliefert, bei Zahlung durch Scheck erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. V & H ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch V & H werden 1 % des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten p.a. berechnet.
13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Karl-Heinz Knapfer, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

CONDITIONS OF SALE

1. The auction house Venator & Hanstein KG (henceforth referred to as V&H), conducts public auctions in terms of § 383 paragraph 3 sentence of the Civil Code as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.
2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.
3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods.
4. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, V&H nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, V&H will reimburse the buyer only the total purchase price paid. German is the official language for the catalogue text. Over and above this, V&H undertakes to reimburse its commission within a given period of two years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic. Liability of V&H for faults or defects is otherwise excluded.
5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere are excluded unless V&H acted with wilful intent or gross negligence; in other regards, point 4 applies.
6. Submission of bids: The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. V&H reserves the right to grant entry to the auction. If the bidder is not known to V&H, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. Bids in absentia: Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach V&H 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with ticket number and item description. In the event of ambiguities, the listed item description becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b – d of the Civil Code) do not apply. Telephonic bids: Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. Bids via the internet: They will only be accepted by V&H if the bidder registered himself on the internet website beforehand. V&H will treat such bids in the same way as bids in writing. The objects are sold for at least two thirds of the estimate prices.
7. Carrying out the auction. The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise (§ 2 point 4 VerStVO). Bids are only played to an absolute maximum by V&H if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted. Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence.
8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by its bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.
9. The buyer shall pay a premium of 23%. This premium is subject to 19% VAT (margin scheme). All lots marked with an asterisk (*) are charged a premium of 23% on the hammer price; onto this (hammer price and premium) the statutory VAT of 19% will be added – except printed books 7% – (normal VAT arrangements). Invoices may be issued for buyers who are entitled to a Pre-Tax Deduction for art and decorative art for all lots according to the existing „Regelbesteuerung“ (normal VAT arrangements). These buyers must identify themselves when receiving their bidding paddle. Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art and photography created after January 1, 1900, 1,9% of the hammer price is rated subject to the resale right.
10. Successful bidders attending the auction in person shall forthwith upon the purchase pay to V&H the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Payments by foreign buyers who have bid in writing or by proxy shall also be due forthwith upon the purchase, but will not be deemed to have been delayed if received within ten days of the invoice date.
11. In the case of payment default, V&H will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 % of the gross price per month or part month. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer. The same applies to cheques, which will be recognised as payment only after unconditional confirmation of the credit has been received from the bank. If the buyer defaults in payment, V&H may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages for non-performance. In the latter case, V&H may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.
12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received or, in the case of payment by cheque, unconditional confirmation of the credit is received from the bank. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by V&H on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If V&H stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.
13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, CISG are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions.

Henrik Hanstein, publicly appointed and sworn auctioneer
Karl-Heinz Knupfer, publicly appointed and sworn auctioneer



4 J. Blaeu. *Atlas major*. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



4 J. Blaeu. Atlas major. Amsterdam 1662-1665.



5 G. Braun u. F. Hogenberg. 1576 – 1618.



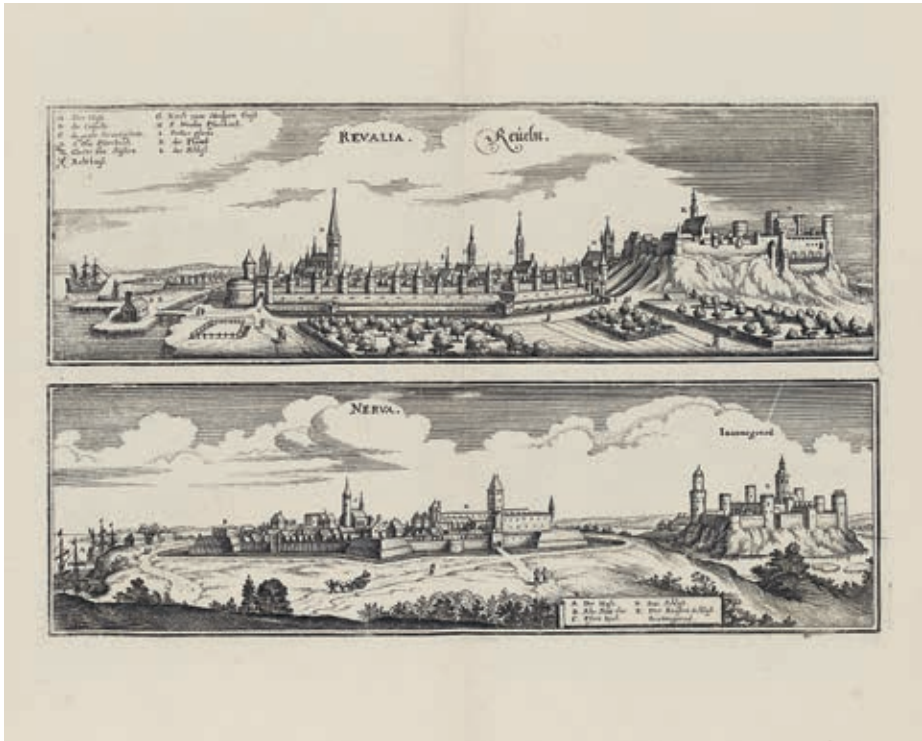
5 G. Braun u. F. Hogenberg. 1576 – 1618.



21 M. Merian. Sämtliche Topographien. 1655–1736.



21 M. Merian. Sämtliche Topographien. 1655–1736.



21 M. Merian. Sämtliche Topographien. 1655– 1736.



21 M. Merian. Sämtliche Topographien. 1655– 1736.



93 Köln-Deutz von W. Scheiner. 1915.



86 Köln. Uferpartie von W. Clarkson Stanfield.



115 Diorama - Räuberhöhle



103 Diorama - Freimaurerloge



114 Diorama - Fischerstechen



105 Diorama - Hl. Drei Könige



160 P.-A. Poiteau. Pomologie française. 1846.



160 P.-A. Poiteau. Pomologie française. 1846.



166 Abraham à Sancta Clara. Welt-Galleria. 1703.



Tanzende West-Indianische Königin.

166 Abraham à Sancta Clara. Welt-Galleria. 1703.



254 H. Schedel. Buch der Chroniken. 1493.



254 H. Schedel. Buch der Chroniken. 1493.

In die natalis domini, vij. Calend. Januarij.

Reggandus epus Metensis: Pippini regis ex forore nepos: nobilitate generis nobilitans sanctis moribus & studio scripturarum: corpora sanctoꝝ martyrum uenerator egregius: clerum & populu sibi commissum uerbo & exemplo ad iusticiam erudire cupiens. Scripsit p clericis Metensis ecclie factis instructa Regulam canonicorꝝ: li. i (Et utilem: Et quaedam alia.

Hic corpora sanctorum martyru Gorgonij: Naboris: & Nazarij: de Roma in franciam translulit: & corpus sancti Nazarij in monasterio Laurissa tunc ordinis diui Benedicti Vuormacensis diocesis reconditum est.

Clauat sub Pippino rege patre Caroli imperatoris: Anno dñi, DCC. LX.

Heo papa tertius: natione Romanus: post Adrianu pontificem sedit annis uiginti: uir in scripturis tam diuinis q̄ secularibꝝ ualde eruditꝝ: moꝝ quoq; & uitae sanctimonia clarissimꝝ: q̄ Carolu cognomēto & opere magnu ad imperiu Romanoꝝ unxit: & hanc dignitate a grecis in Francos trāslulit. Scripsit in Epistolis ad diuersos: li. i (ter alia: Morie sub Carolo idibus Iunij: Anno dñi, DCCC. XVI. / Indictione. ix.

Heymo tertꝝ epus Halberlatensis ecclesie in Saxonia: ex abbate Hirsfeldensis cenobij: ordinis sancti Benedicti natione teutonicoꝝ: Alcuini monachi quondā auditor: ad que Rabanus Fuldenſis tunc abbas. xxxj. libros de uniuerso composuit: uir certe undecūq; doctissimus: diuinaru scripturaru sagacissimus interpres: in declamandis homelijs ad populum excellentis ingenij fuit. Hic primo fuit monachus Fuldenſis cenobij cum Rabano: postea factus est tertius abbas Hirsfeldensis: postremo tertius epus Halberlatensis consecratus. Eandem ecclesiam uerbo & exemplo strenue gubernauit annis tredecim. Scripsit autē pene infinita opuscula: de quibus ista quae subieciimus ferunt:

In quinꝝ libros Moysi:	li. v	
In Iosue:	li. i	
In Iudicum:	li. i	
In Ruthe:	li. i	
In Regum:	li. i	
In Paralipomenon:	li. i	
In Tobiam:	li. i	
In Esdra & Neemiam:	li. i	
In Iudith:	li. i	
In Hester:	li. i	
In Iob:	li. i	
In Cantica canticorum:	li. i	
In Eliam pphetā:	li. iij	Eliaꝝ ppha nobili p sapia:
In Hieremiam:	li. i	
In Ezechielem:	li. i	Et factu &c. dicit bñs Hie.
In Daniele:	li. i	
In. xij. pphetas minores:	li. xij	Verbu qd factu est ad.
In psalmos quoq;	li. i	
In euangelijꝝ homelijs:	li. iij	Consulens dñs humanas
In oēs epistolas Pauli:	li. xiiij	A corintho metropoli.
In epistolas Canonicas:	li. viij	
In Actus apostolorꝝ:	li. i	
In Apocalypsin:	li. i	Legimus in ecclesiastica bi.
De uarietate librorꝝ:	li. iij	Cū sis unicū & sanctissimū
De sancta Trinitate:	li. i	



263 *Antiphonar. Florenz 14. Jb.*



263 *Antiphonar. Florenz 14. Jb.*



263 *Antiphonar. Florenz 14. Jb.*


Eaudi domine iustitiam meam in
 tence de peccati onem meam. **G**loria.

cxv. Off. St. thome. All. X. Teuclan. off. Inuit. cxxv. co. Quatuor. cxxv. Ista acipia. of. Iteabit. gr. Iust. acip. All. X. Iteabit. off. Inuit. cxxv. nre ma. co. Posin. cxxv. Iste. of. am. ort. i. ay. pol. i. i. p. i. i. i. I. S. I. t. c. c. c. c. S. f. p. a. o. h. c. e. l. All. X. T. r. o. n. e. c. l. y. off. m. i. a. b. i. c. l. y. co. E. g. o. u. o. s. c. c. x. i. e. I. s. t. i. b. a. n. d. o. m. a. p. l. i. I. f. m. i. c. h. i. c. x. i. i. off. e. d. i. t. a. t. e. c. x. i. i. All. X. T. e. g. l. o. s. i. e. c. x. i. i. off. m. i. c. h. i. c. x. i. i. co. d. o. q. l. e. c. x. i. i. I. s. t. a. g. u. s. t. i. n. i. e. p. i. i. o. f. I. e. m. e. d. i. o. c. e. x. i. i. d. e. i. c. S. f. e. d. u. c. t. u. y. All. X. I. n. u. c. i. c. l. y. off. I. t. e. c. l. y. co. f. r. a. c. t. u. s. f. u. n. s. I. n. c. o. l. l. a. n. d. e. s. a. i. o. b. i. s. b. i. p. t. I. n. i. t. I. t. e. c. l. y. S. f. I. u. s. t. i. a. u. t. p. c. l. y. All. X. I. t. g. e. c. l. y. off. I. u. s. t. i. a. c. x. x. co. P. o. s. i. n. c. x. x. I. n. s. o. r. o. f. f. i. c. i. a. r. u. d. i. c. a. I. n. t. r. o. i. t. S. a. p. i. e. n. t. i. a. c. x. x. S. f. I. u. s. t. i. a. c. x. x. All. X. c. l. y. f. u. l. g. e. b. u. n. t. i. u. s. t. i. off. L. e. c. t. a. m. i. i. c. l. y. co. Q. u. a. t. o. r. u. o. b. i. s. c. l. y. I. n. n. a. t. u. n. t. a. t. g. l. o. r. i. o. s. e. v. i. r. g. i. n. i. s. m. a. r. c. . r. o. m. i. s. s. i. m. I. n. t. r. o. i. s.

All ue sancta pa res
 e nra puerpera re
 gem qui celum terramqz re git



264 Graduale. Emilia/Toscana. 2. Hälfte 14 Jh.



266 Horarium. Niederlande Anfang 16. Jh.



266 Horarium. Niederlande Anfang 16. Jh.



413 J. Basnage. Waerelds Tafereel. 1705.



413 J. Basnage. Waerelds Tafereel. 1705.



414 Bilderbibel. Amsterdam 1610– 1640.



414 Bilderbibel. Amsterdam 1610– 1640.



414 Bilderbibel. Amsterdam 1610– 1640.



414 Bilderbibel. Amsterdam 1610– 1640.



364 Rembrandt. Christus lehrend. 1657. Radierung.



393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.



393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.



393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.



393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.

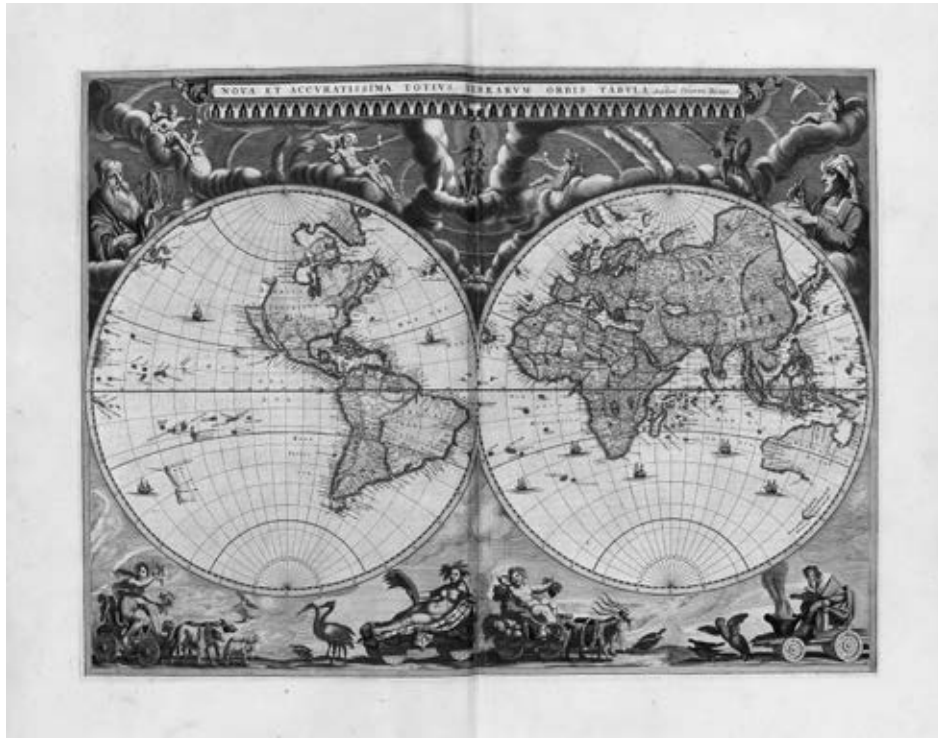


393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.



393 Canaletto. Urbis Venetiarum prospectus. 1751 – 1752.

I. TOPOGRAPHIE · ANSICHTENWERKE
REISELITERATUR · GEOGRAPHIE



4 J. Blaeu

- 1 **Baudartius, Willem** (Baudaert, W.): Afbeeldinghe, ende beschrijvinghe van alle de veld-slagen, belegeringen, en andre notable geschiedenissen, ghevallen in de Nederlanden, geduerende d'oorloghe teghens den Coningh van Spaengien. Amsterdam: M. Colijn 1615. 19,5 x 24,2 cm. Mit 283 ganzs. Textkupfern (von 286 ?; 2 montierte Porträtkupfer außerhalb der Paginierung). 6 Bll. (inkl. illustr. Kupfertitel mit 2 Wappenholzschnitten verso), 880 (statt 885) SS., 7 Bll. Pgt. auf 4 Bänden mit Blindprägung und hs. Rückentitel.

(Gebrauchsfleckig, etwas berieben und bestoßen; Schließbänder fehlen. Staub- und fingerfleckig, vereinzelt kleinere Randblessuren. Es fehlen SS. 11/12 und 13/14 mit Abbildungen Nr. 4 und 5; Seite 507/508 fehlt zur Hälfte. 2 Porträtkupfer außerhalb der Zählung montiert: S. 788 und 828).

STCN 860012166. Vgl. Brunet I, 703 u. Graesse I, 311. – Erste Ausgabe. – Die Kupfer meist mit Ansichten von Belagerungen und Schlachten, Karten und Plänen u. a. von und aus Bonn, Köln, Jülich, Kerpen, Geldern, Ruhrort, Neuss, Lingen, Moers,

Rheinberg, Wachtendonk; Brüssel, Antwerpen, Maastricht, Rotterdam, Nimwegen und Roermond sowie einigen Porträts.

Abbildung Seite 42

2700,-

- 2 **Beattie, William**: L'Écosse pittoresque, ou suite de vues prises expressement pour cet ouvrage. 2 Bde. London: G. Virtue und Paris: Ferrier 1838. 26,7 x 21 cm. Mit 2 Stahlstichtiteln mit Vign., 1 mehrfach gefalt. Stahlstichkarte sowie 117 (41; 76) Stahlstichtafeln mit Ansichten von Th. Allom, W. H. Bartlett und H. M'Culloch. VIII SS., 1 Bl., 200 SS.; 2 Bll., 164 SS., 2 Bll. (Subskr.) HLdr. auf 5 Bänden mit Rt. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise stockfleckig).

Andres 425.

200,-

- 3 **Beta (d. i. J. Heinrich Bettziech-Beta)**: Berlin und Potsdam. Ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zu-



1 W. Baudartius

kunft. München: J. Poppel und M. Kurz 1846. Mit 24 Stahlstichtafeln. 84 SS., 1 Bl. Blaues Kalbsldr. mit Rt. und reicher Rückenvergoldung.

(Berieben und bestoßen. Tafeln teils etwas gebräunt bzw. stockfleckig).

Galerie europäischer Städte, III. – Andres 207. Engelmann 334. – Mit Ansichten von Potsdam, Berliner Schloss, Zeughaus, Schauspielhaus, Brandenburger Tor, Bibliothek, Unter den Linden usw.

240,–

4 **Blaeu, Joan:** Atlas maior, sive Cosmographia Blaviana, qua solum, salum, coelum, accuratissime describuntur. 11 Bde. Amsterdam: Jo. Blaeu 1662-65. 57 x 37,2 cm. Mit 10 kolor. und goldgehöhten Kupfertiteln und 594 gest. Karten und Plänen sowie einigen Holzschnitten und Kupfern im Text, die Karten und Pläne und der Großteil der Textillustrationen mit zeitgenössischem Kolorit.

Zeitgenössisches gesprenkeltes Kalbsleder, die Rücken mit Goldfileten erneuert unter Verwendung der alten Rückenschilder, blau marmorierter Schnitt.

(Die Einbände etwas berieben, teilw. an den Deckelkanten unauffällig restauriert; Bindung und Falze erneuert. Teilweise leicht gebräunt oder stockfleckig).

Koeman, New. ed.II, 2:601-3. – Der Atlas besteht aus folgenden Teilen:

Bd. I: Einleitung. (Pars I) Arktis, (Pars II) Europa: (II/1) Norwegen, (II/2) Dänemark, (o. Bez.) Schleswig. Mit 1 illustr. Kupfertitel, 61 Karten und Plänen (dabei 4 doppelblattgr. Pläne und 10 ganzs. Ansichten von Tycho Brahes Observatorium) und zahlr. Holzschnitten und Kupfern im Text. 16 Bll., V, 1 nn. S., 2 Bll., S. 1-20, 1 nn. S., 21-30, 2 nn. SS., 31-49; 2 Bll., VI, 2 Bll., 14 SS., 2 Bll., 105 SS.; 2 Bll., [43] SS., S. 206, 1 Bl.

Bd. II: Europa: (II/3) Schweden, (II/4) Russland, (II/5) Polen, (II/6) Südosteuropa, (II/7) Griechenland. Mit 39 Karten, dabei 2 Pläne (Moskau, Krem). 2 Bll., [66] SS.; 1 Bl., 39 SS.; 1 Bl., 67 SS., 1 Bl., 38 SS.; 1 Bl., 51 SS., 1 Bl.

Bd. III: Europa: (II/8) Deutschland. Mit 96 Karten. 310 SS., 1 Bl. (Second „retrograde“ edition E).

Bd. IV: Europa: (II/9) Südliche Niederlande, (II/10) Vereinigte Niederlande. Mit 2 illustr. Kupfertiteln und 63 Karten. 1 Bl., IX, 157 SS.; VI, 84 SS. (+ S., 52b, 71b, 72b).

Bd. V: Europa: (II/11) England. Mit illustr. Kupfertitel und 58 Karten (1 ganzs.), 5 Kupfer im Text. 6 Bll., 394 (r. 400) SS., 1 Bl.

Bd. VI: Europa: (II/12) Schottland, (II/13) Irland. Mit 1 illustr. Kupfertitel, 55 Karten und 1 (unkolor.) Textkupfer. 12 Bll., 169 SS.; 1 Bl., 49 SS., 1 Bl.

Bd. VII: Europa: (II/14) Frankreich, (II/15) Schweiz. Mit 1 illustr. Kupfertitel und 70 Karten (4 ganzs.). 1 Bl., S. 1-256 (+ 134b; S. 257/258 nach S. 250); 1 Bl., 88 S., 1 Bl. (Ed. B)

Bd VIII: Europa: (II/16) Italien. Mit illustr. Kupfertitel und 60 Karten (1 halbs., 1 ganzs.). 1 Bl., 218 (r. 224) SS. 1 Bl. (Ed. A).

Bd. IX: Europa/Afrika: (II/17) Spanien, (III) Afrika. Mit 1 illustr. Kupfertitel und 41 Karten und Plänen (7 Ansichten, Pläne und Risse des Escorial). 1 Bl., 106 SS.; 1 Bl., 169 SS., 1 Bl. (Ed. B).

Bd. X: Asien. (III/1) Asien, (III/2) China (= Novus Atlas Sinensis). Mit 2 illustr. Kupfertiteln und 28 Karten. 1 Bl., 78 SS.; 5 Bll., 171 SS., 1 nn. S., 12 Bll., XII, 33 SS., 1 nn. S., 2 Bll. (Ed. B).

Bd. XI: Amerika. Mit 23 Karten. 1 Bl., 287 (r. 289) SS., 1 Bl.

Im Jahr 1662 brachte Joan Blaeu seinen berühmtesten Atlas, den elfbändigen 'Atlas Maior', in lateinischer Sprache heraus. Es folgten Ausgaben in Französisch (12 Bde.), Niederländisch (9 Bde.), Spanisch (10 Bde.) und Deutsch (10 Bde.). Wie bereits der Titel angibt, sollte der Atlas eine Kosmographie darstellen, die Land, Meer und Himmel beschreibt. Erschienen ist nur der erste Teil mit der Länderbeschreibung. Gegenüber Blaeus „Theatrum orbis terrarum“ ist der „Atlas maior“ um fast 200 Karten vermehrt, deren Kupfertafeln aus eigenem Bestand stammen oder von anderen Verlegern erworben wurden.

Die aufwendig ausgestattete Ausgabe in sorgfältigem Verlagskolorit gehörte zu den teuersten Publikationen ihrer Zeit.

Provenienz: Gest. Wappenexlibris „The Right Honourable John Earle of Exeter Baron Cecil of Burghley“, wohl John Cecil, 5th Earl of Exeter (1648-1700).

*Farbabbildungen Seite 9 bis 13
und Abbildung Seite 41*

150.000,-

- 5 (Braun, Georg): Beschreibung vnd Contrafactur der vornembster Stät der Welt. 6 in 3 Bden. Köln [um 1576]-1618. 41,3 x 29,6 cm. Mit 6 kolor. und goldgehöhten Kupfertiteln und 359 (st. 363) kolor. doppelblattgr. Tafeln mit 549 Ansichten, gest. von Frans Hogenberg und Simon Novellanus (van den Neuwel).

Pergament, die Deckel eingefasst durch eine Goldfilete, in der Mitte eine goldgepr. Schlingbandkartusche. (Bezüge berieben, die Einbandrücken und Vorsätze erneuert, Tafeln neu angefalzt. Zahlreiche Ausbesserungen oder Unterlegungen in den w. Rändern. Teilw. Wasserrand im unteren Rand, stellenw. mäßig gebrauchsflechtig. Wenige Tafeln etwas schmalrandiger und offenbar aus einem anderen Exemplar stammend).



5 G. Braun/F. Hogenberg

Koeman II, B & H 7-12. Bachmann, die alten Städtebilder, S. 7ff. (1. Buch:) VD16 ZV 2375 / (2. Buch:) VD16 B 7187 / (3. Buch:) VD16 B 7189 / (4. Buch:) VD16 B 7190 (?) / (5. Buch:) VD16 B 7192 / (6. Buch:) VD17 23:230716 M. – Die Teile im Einzelnen:
1.) **Beschreibung vnd Contrafactur der vornembster Stät der Welt LIBER PRIMVS.** [Köln: G. von Kempen(?), um 1576]. Illustr. Kupfertitel (der deutsche Titel über den lateinischen geklebt) mit goldgehöhtem Kolorit, 3 Bll. 59 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln mit 137 Ortsansichten, recto links beschreibender Text, 5 Bll., 1 w. Bl.
2.) **Beschreibung Vnd Contrafactur Von den vornembsten Stetten der Welt Daß ander Buch.** [Köln: G. von Kempen(?)] 1576. Illustr. Kupfertitel (der deutsche Titel über den lateinischen geklebt) mit goldgehöhtem Kolorit, 5 Bll., 58 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln mit 77 Ortsansichten, recto links beschreibender Text (st. 59 Tafeln, ohne Tafel 34 Kleve/Duisburg/Emmerich/Gennep), 4 Bll.
3.) **Contrafactur vnd Beschreibung von den vornembsten Stetten der Welt LIBER TERTIVS.** Köln:

Gottfried von Kempen für Frans Hogenberg 1582. Illustr. Kupfertitel (der deutsche Titel über den lateinischen geklebt) mit goldgehöhtem Kolorit, 5 Bll., 59 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln mit 82 Ortsansichten, recto links beschreibender Text (Tafeln 57 und 58 aus lateinischer Ausgabe ersetzt), 10 Bll.

4.) **LIBER QVARTVS Contrafactur vnd Beschreibung von den vornembsten Stten der Welt.** [Köln: Bertram Buchholtz für Frans Hogenberg 1590]. Illustr. Kupfertitel (der deutsche Titel über den lateinischen geklebt) mit goldgehöhtem Kolorit, 2 Bll., 1 w. Bl., 59 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln mit 81 Ortsansichten (Ansicht von Rom gefaltet und als 2 Tafeln gezählt, Ansicht von Jerusalem geteilt auf 2 Tafeln), recto links und teils rechts beschreibender Text. – Fehlen 10 Bll. am Schluss (Beschreibung von Jerusalem u. Druckvermerk).

5.) [**Contrafactur v(n)d beschreibung von den vornembsten Stätten der Welt, das Fünffte Buch.**] [Köln, um 1598]. Illustr. kolor. Kupfertitel zur lateinischen Ausgabe, 2 Bll. (fehlen 6 Bll.), 68 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln (st. 69, ohne Taf. 37 Dithmarscher Trachten) mit 99 Ortsansichten, recto links und teils rechts beschreibender Text, vor gefalt. Tafel Antwerpen 2 Bll. beschreibender Text, (fehlen 4 Bll. am Schluss).

6.) **Theatri praecipvarvm totivs mvndi vrbium liber sextvs.** (Drucktit.:) Des General Stättbuchs Sechster Theil. Köln: Anton Hierath und Abraham Hogenberg

1618. Illustr. kolor. Kupfertitel, 3 Bll. (dt. Drucktitel, 2 Bll. Register über alle sechs Teile), 56 doppelblattgr. kolor. Kupfertafeln (st. 58, ohne Taf. 21 Wien und 44 mit erster Ans. von Krakau [Cracovia metropolis]) mit 73 Ortsansichten, recto links und teils rechts beschreibender Text. – 35 der Tafeln dieses Teils sind aus einer lateinischen Ausgabe ersetzt.

„Dieses Standardwerk der Topographie, sicher angeregt durch Münsters Kosmographie, in Format und Layout anknüpfend an das *Theatrum orbis terrarum* des Ortelius, setzt neue Maßstäbe und wirkte als Vorbild wie als Fundgrube für Vorlagen mehr als hundert Jahre lang“ (Fauser XXXIV). Herausgeber war der gelehrte Kölner Theologe Georg Braun. Durch seine weitreichenden Beziehungen gelang es ihm, sich viele Vorlagen zu beschaffen und künstlerische Mitarbeiter zu gewinnen. Er ist auch der Verfasser der Texte zu den Tafeln. Der aus Mecheln stammende und in Köln ansässige Frans Hogenberg stach neben seinem Landsmann Simon Novellanus einen Großteil der Kupfertafeln. Die Zeichnungen lieferte u.a. Joris Hoefnagel und später dessen Sohn Jakob. Zunächst als „*Civitates orbis terrarum*“ in lateinischer Sprache erschienen, wurde das erfolgreiche Werk ins Deutsche und Französische übersetzt und erlebte jeweils mehrere Auflagen. Das Städtebuch von Braun/Hogenberg ist mit allen Bänden und so vollständig wie hier sehr selten.

Aus der Sammlung H. Boekenooogen (Exlibris).

Farbabbildungen Seite 14 und 15

75.000,-

6 **Chaumont, C. de** [d.i.: Alfred Driou]: *Promenades sur les bords du Rhin.* Limoges: Barbou o. J. [um 1860]. 28,4 x 19,5 cm. Mit 4 Lithotafeln mit Plattenton. 154



6 C. de Chaumont

SS. OrLn. mit Rv. und gefärbter Deckelblindpr. (Berieben. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren).

Dazu: **ders.:** Excursions sur les bords du Rhin en Hollande et en Belgique. Ebda., o. J. (um 1860). Mit 4 Lithotaf. mit Plattenton von Poussin. 27,3 x 18 cm. 314 S. OrHLn. (Berieben; innen Oberkante mit schwachem Wasserrand bzw. teils braunfleckig).

(1) Bibliothèque chrétienne et morale. – Mit 1 Ansicht vom Rhein am Gutenfels, Heidelberg, Bacharach und Koblenz. / (2) Bibliothèque chrétienne et morale. – Mit dekorativen Ansichten von Koblenz, Bacharach, Brügge und Ostende.

200,–

7 **Dräxler-Manfred, C.:** Der Rhein. Schilderungen und Sagen. Darmstadt: C. Köhler o. J. [ca. 1860]. 26 x 33 cm. Mit illustr. Titel und 19 montierten Farblithos nach Aquarellen von C. P. C. Köhler. 2 Bll., 76 SS. HLdr. mit Deckeltitel.

(Etwas berieben, Ränder mit geringen Altersspuren bzw. leichter Bräunung).

200,–

8 **Finden, [William u. Edward Francis]:** Views of ports and harbours, watering places, fishing villages, and other picturesque objects on the English coast. / The ports, harbours, watering-places, and coast scenery of Great Britain ... with descriptions by W. Beattie. 2 Bde. in 1. (= Mischauflage). London: Ch. Tilt 1838 und G. Virtue 1842. 28 x 22 cm. Mit 2 gest. Titeln mit Vign. und 108 (49; 59) Stahlstichtafeln von Finden u.a. nach W. H. Bartlett u.a. VI, 161 SS., 1 nn. S.; 2 Bll., 155 SS. HLdr. auf 4 Bündeln mit Rt. und Rv. mit eingeb. Gesamttitelumschlag.

(Etwas berieben und bestoßen. Tafeln teils etwas stärker feucht- und altersfleckig).

Andres 352. – Der erste Teil in erster Ausgabe erschien als Einzelband 1838 (gest. Titel datiert 1836) und wurde 1842/44 als revidierte, stark erweiterte Auflage nochmals in 2 Bänden aufgelegt. Vorliegender angebundener Bd. II stammt hier wohl aus dieser revidierten Auflage. Tafelverzeichnisse leicht abweichend gegenüber den bibliographischen Angaben.

240,–

9 **Foltz, Friedrich (Illustr.):** Halenza's rheinisches Album. Mainz: J. Halenza (um 1865). 23 x 32,5 cm. Mit 22 Stahlstichtafeln von und nach Foltz. OrLn. mit goldgepr. Deckeltitel.

(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Ränder l. gebräunt und vereinzelt l. fingerfleckig).

Schmitt 73. – Malerische Ansichten von Frankfurt a. M., Mainz, Wiesbaden, Koblenz, Bonn, Köln u.a.

400,–

10 **[Fürstenberg, Ferdinand von]:** Monumenta Paderbornensia ex historia Romana, Francica, Saxonica eruta ... Accedunt Caroli M. Capitulatio de partibus



10 F. v. Fürstenberg

Saxoniae ... & Panegyricus Paderbornensis. Editio altera priori auctior. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam: Elzevir 1672. 21,2 x 16,5 cm. Mit 2 illustr. Kupfertiteln, 2 gest. Porträts (1 Tafel, 1 ganzseit.), 3 doppelblgr. gest. Karten sowie 26 ganzs. Kupfern und 2 doppelblgr. gest. Ansichten. 26 Bll., 337 SS., 1 nn. S., 9 Bll.; 7 Bll., 134 SS., 3 Bll. Pgt. mit Rückentitel.

(Etwas angestaubt. Vordergelenk l. angebrochen, vereinzelt l. stockfleckig).

Willems 1473. Landwehr, de Hooghe 23. Holzmann/Boh. III, 160. – Berühmte Chronik und Beschreibung des Bistums Paderborn. Hervorzuheben sind die nach Vorlagen von J. G. Rudolphi, Romeyn de Hooghe, J. de Borch und I. de Ram gestochenen Ansichtskupfer. Sie zeigen u.a. Boke, Delbrück, Driburg, Externsteine, Herstelle, Höxter/Corvey, Lippspringe, Lügde, Neuhaus, Oeynhaus, Warburg und Wewelsburg.

500,–

11 – **dasselbe.** Editio tertia ... auctior & emendatior. 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig: Adelbulner für Chr. Riegel 1713. 20,5 x 16 cm. Mit 2 allegorischen Kupfertiteln, 2 gest. Porträt-Front. 1 gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 1 gest. Initiale, 3 gefalt. Kupferkarten, und 29 (2 gefalt.) Kupfertafeln. 22 Bll., 309 SS., 1 nn. S., 9 Bll.; 6 Bll., 134 SS., 4 Bll.; 13 Bll. Ldr. auf 5 Bündeln mit Rs. und Rv.



15 Japan – Photoalbum

(Rücken restauriert: Gelenke, Rs. und Bünde erneuert, etwas berieben. Ränder l. gebräunt bzw. feuchtfleckig, tls. mit restaurierten Blatträndern).

Dritte Ausgabe. – Exlibris Baron Sir George Strickland.

500,-

- 12 - - dasselbe. Editio tertia ... 1713. 20 x 16 cm. Mit 2 allegorischen Kupfertiteln, 2 gest. Porträt-Front. 1 gest. Titelvign., 1 gest. Kopfvign., 1 gest. Initiale, 3 gefalt. Kupferkarten, und 29 (2 gefalt.) Kupfertafeln. 22 Bll., 309 SS., 1 nn. S., 9 Bll.; 6 Bll., 134 SS., 4 Bll.; 13 Bl. Ldr. auf 5 Bänden mit Rs. und Rückenvergoldung. Pgt. mit Rs. in mod. PpSchuber.

(Rücken restauriert bzw. teilerneuert, etwas fleckig und l. berieben. Stellenweise etwas gebräunt und l. altersfleckig, vereinzelt hinterlegte Blattränder. Porträt und Front. vorne sowie Titelvign. etwas schwach im Druck. Vordergelenk etwas angebrochen).

500,-

- 13 Fuhrmann, Mathias: Historische Beschreibung und kurz gefaste Nachricht von der Römisch. Kaiserl. und Königlichen Residenz-Stadt Wien, und Ihren Vorstädten. Bd. 1 (von 4). Wien: Krauß 1766. 16,8 x 10,3 cm. Mit gest. Front., 2 mehrfach gefalt. gest. Plänen und 5 meist gefalt. Kupfertafeln. 413 SS., 1 nn. S., 9 Bll. Mod. HLdr. mit Rt.

(Vorsätze erneuert. Kaum Gebrauchs- und Altersspuren).

Nebehay/W. 191. – Eines der Hauptwerke zur Geschichte Wiens, in diesem ersten Teil mit ausführlicher Beschreibung der Wiener Vorstädte. Mit einem Plan von Wien/Stadt und einem Umgebungsplan. Eine Kupfertafel mit den Wappen zu den Wiener Vorstädten bei Nebehay/W. nicht angegeben.

200,-

- 14 Hymans, Louis: Le Rhin monumental et pittoresque. Francfort a Constance. Brüssel, Gent und Leipzig: C. Muquart (1863-65). 41,5 x 29,8 cm. Mit 24 getönten lithogr. Tafeln von F. Stroobant. 3 Bll., 36 SS., 1 Bl. HLdr. mit Rt. und Deckeltitel sowie Blind- und Goldprägung auf beiden Deckeln.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Vereinzelt in den Rändern l. gebräunt, stellenweise etwas gebrauchsbzw. fingerfleckig. Kaum stockfleckig).

Vgl. Schmitt 113. Th./B., 32, 206. – Prachtvolles Rheinbuch der Spätromantik mit malerischen Ansichten von Baden-Baden (3), Basel (2), Frankfurt (2) Freiburg (2), Heidelberg (6), Konstanz, Speyer, Worms (2) u. a.

400,-

- 15 Japan. – Photoalbum mit 50 kolorierten Albuminabzügen. Um 1895. Teils mit einbelichteten englischen Titeln und Negativ-Nummern. Abzüge meist 19,5 x 25,3 cm. Quer- und Hochformate. Auf festen Karton

beidseitig fest montiert. HLdr.-Album mit Rv., die Holzdeckel mit gemusterter Seide bezogen. (Einbandbezug mit stärkeren Schäden, der Hinterdeckel verzogen.)

Photographien von Kozaburo Tamamura (Yokohama) u. a. – Vorhanden:

Landschaftsaufnahmen: 818 Gardin at Tokio / No. 411 Uyeno Tea House / No. 495 Uyeno, Tokio / No. 525 Shiba at Tokyo / 53 A. Maple Garden at Takinogawa near Tokyo / No. 1057 Birds-Iye View Tokyo / 741 Imaichi Road at Nikko / 748 Sacred Bridge at Nikko / 709 Torii at Nikko / 757 Pagoda at Nikko / 761 Horimono at Nikko / 715 Yomeimon Gate at Nikko / 533D In Side of Iyemitsu Temple at Nikko / No 1020A Yokohama / 1023 Yokohama Bay from Bluff / 986 Mississippibay Yokohama / No. 413 Enoshima Island / No. 274 Enoshima / 613 u. 865 Hakone Lake / No. 1064 Fuji from Kashiwabara / No. 584 Chionin Temple at Kioto / No. 583 Kiyomizu Temple at Kioto / 76B Osaka Street u.a.

Personenaufnahmen: Frauen und Mädchen bei der Teezeremonie, beim Musizieren, Tanzen, bei der Ausfahrt u. a., Priester (sämtl. ohne Titel u. Nummer) / 1016 Rice Planting, u. a.

600,-



16 J. B. Labat

- 16 Labat, Jean Baptiste:** *Nouveau voyage aux isles de l'Amérique ... Nouvelle édition augmentée ...* 8 Bde. Paris: G. Cavalier 1742. 16,5 x 9,8 cm. Mit gest. Portr.-Front. und 99 (39 gefalt.) Kupfertafeln. Marmoriertes Ldr. auf 5 Bänden mit je 2 Rs. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen, Rs. mit Bandbezeichnung stark abgeschabt, bzw. fehlen fast gänzlich, ebenso fehlt Rs. mit Titelbez. „Bd.II“, Gelenkabrieb. Vereinzelt etwas stock- und altersfleckig, Gelenke teils etwas angebrochen).

Alden/L. VI, 742/115. Sabin 38412, Anm. Vgl. Nissen ZBI 2330. Mueller, Kaffee 123. – Im selben Jahr erschien die 2. Auflage noch bei 2 weiteren Pariser Verlegern, mit leicht variierenden Kollationen, im Vergleich zur ersten Ausgabe 1722 um 2 Bände vermehrt. – „A very pleasant and instructive work in many respects“. (Sabin). – Labat (1663-1738) war Missionar des Dominikanerordens und beschreibt in seinem Werk die Plantagenarbeit und geographischen Strukturen der Antillen sowie deren Flora: Kulturpflanzen wie Kaffee, Kakao, Tabak, Ananas usw.; Fauna und diverse Gerätschaften, Mühlen, Schiffe etc.

800,-

- 17 La Farina, Guiseppa:** *La Germania Renana coi suoi monumenti e le sue leggende.* Florenz: L. Bardi 1842. 29,3 x 21,5 cm. Mit gest. Titel und 24 Stahlstichtafeln v. Floyd u. a. nach Bartlett, Leitch u. a. 2 Bll., 138 SS., 1 Bl., LVIII SS. HLdr. mit Rt. und floraler Rv.

(Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und altersfleckig).

Schmitt 138. Andres 775. – Bis auf Tafel Nr. 21/Rheinfall, stammen sämtliche Stiche aus Wright's „The Rhine, Italy and Greece“, mit getilgter Verlagsadresse und Bildunterschrift. Diese

wurden jedoch zumeist fehlerhaft auf die jeweiligen Deckblätter gedruckt. – Mit Ansichten von Köln, Koblenz, Stolzenfels, Drachenfels u. a.

240,-

- 18 Lafond de Lurcy, Gabriel:** *Voyages autour du monde et naufrages célèbres.* 8 Bde. Paris: Pourrait Frères 1843-44. 24 x 15,4 cm. Mit gest. Portr.-Front., 8 Holzstichtitelvign. und 79 (33 kolor.) Stahlstichtafeln. HMaroquin mit Rt. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben und bestoßen. Teils gebräunt bzw. feuchtfleckig; stellenweise wasserrandig).

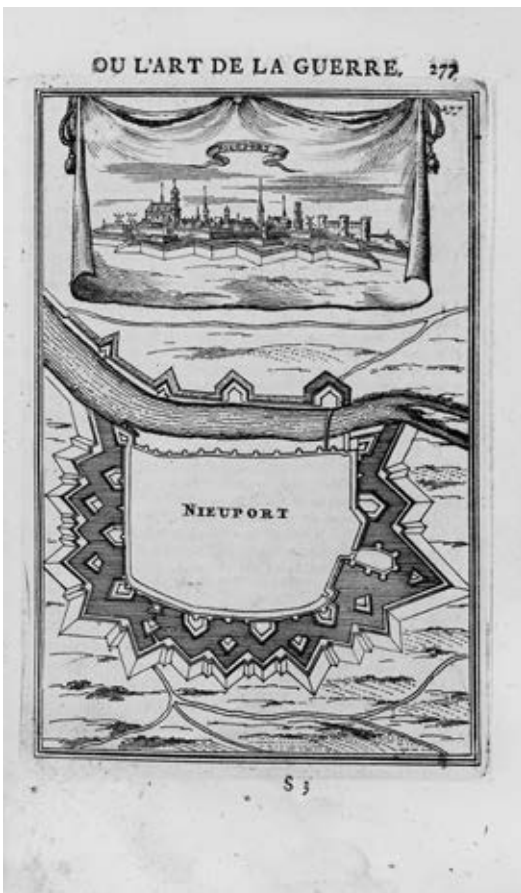
Vgl. Sabin 38606 (1843-45; 7 Bde.). Brunet VI, 19835 (1842-48; 8 Bde.). – Reich illustriertes Reisewerk, eingeteilt in „Voyages dans les Amériques (L'Amérique espagnole), Bde. I-II; „Mers du sud, de la Chine, et archipels de l'Inde“, Bde. III-V und „Naufrages célèbres“, Bde. VI-VIII. Die Tafeln zeigen Ansichten und zahlr. Kostüme in landestypischen Genreszenen mit prachtvollem Kolorit.

300,-

- 19 Manesson Mallet, Allain:** *Beschreibung des gantzen Welt-Kreises vierdter Theil, von dem Alten und neuen Europa / fünffter Theil: von den übrigen Ländern des alten und neuen Europae ... und America. ... mit neuen und nützlichen Anmerkungen vermehret.* Teile 4+5 (von 5) in 1 Bd. Frankfurt a. M.: J. A. Jung 1719. 21 x 18 cm. Mit 2 gest. Front. und 286 (140; 146; insges. 5 doppelblattgr.) Kupfertafeln und -karten. 519 (recte 517) SS., 24 Bll.; 418 SS., 43 Bll. HLdr. (Stärker berieben. Buchblock angebrochen. Kaum



19 A. Manesson Mallet



20 A. Manesson Mallet

finger- und altersfleckig. Kupfer teils blass im Druck bzw. ausgedruckt).

Phillips 4280. Vgl. Sabin 44130. Graesse IV 353 f. – Zweite vermehrte deutsche Ausgabe der Kosmographie des französischen Kartographen und Ingenieurs Manesson Mallet (1630-1706). Beginnt im 4. Teil mit den skandinavischen Ländern, Russland, Polen, Ungarn, Griechenland, europäischer Türkei, Italien, Korsika, Sardinien, Sizilien, Spanien und Portugal. Der 5. Teil zunächst mit Großbritannien, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Österreich, Niederlande, Frankreich sowie Australien, Neuguinea und Neuseeland bis hin zum Amerikanischen Teil von Nord bis Süd.

3000,-

20 – **Manesson Mallet, Allain:** Les Travaux de Mars, ou l'art de la guerre. 3 Bde in 1. Amsterdam: Desbordes 1696. 19,5 x 12 cm. 3 gest. Front., zahlr. ganzs. Kupf. 13 Bll., 373 SS., 7 nn. SS., 7 Bll., 343 SS., 4 nn. SS., 7 Bll., 387 SS., 9 nn. SS. Ldr. mit Rt. und Rv.

(Einband mit Bezugsspuren am R. Am unteren Rand durchgehend wasser- und sporfleckig; teils kleine Papierdefekte).

Jordan 2346. Jähns 1344. „Das Werk enthält 400 Kupfertafeln mit fast 1500 Einzeldarstellungen und ist eines der ausgezeichnetesten, welche in dieser Art veröffentlicht wurden“. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Befestigung regelmäßiger und unregelmäßiger Plätze, der zweite Teil mit dem Bau der Fortifikationen und der dritte Teil mit Angriff und Verteidigung dieser Befestigungen. Mit vielen kleinen Stadtansichten und Plänen, meist im Ober- oder Unterrand. – Mit gest. Wappen Exlibris Ernst Maximilian Swerts Frhr. von Reist, Lacken und Plauthurn.

1500,-

21 **Merian.** – **Sämtliche Topographien.** Texte von M. Zeiller und J. J. Boissard. 19 Bde. und Hauptregister in 10 Bden. 2.-8. Ausgabe. Frankfurt a. M.: Merians Erben bzw. Caspar Merian od. J. A. Cholin [nach 1655 – nach 1736]. 33,2 x 20 cm.

Mit 26 Kupfertiteln, 88 Kupferkarten (einige kolor.) und 1486 teils doppelblattgr. oder gefalteten Kupfertafeln mit 2124 Darstellungen.

Einheitliches marmor. Kalbsldr. des 18. Jhs. mit (mod.) Rs. und Rv.

(Die Rücken unter Verwendung der alten Bezüge sowie die Vorsätze erneuert. Teilweise die Tafeln bis an die Einfassungslinie beschnitten. Teilw. schwach gebräunt. Im Ganzen wenige Darstellungen etwas blass im Druck).

Wüthrich IV, 1-16 S. 13ff.) u. Nachläufer (S. 479ff.). – Enthält folgende Teile:

1) **Topographia Helvetiae, Rhaethiae et Valesiae** ... [3 dt. Ausgabe, nach 1655]. Mit Kupfertitel, 2 Kupferkarten u. 78 Kupfertafeln mit 104 Darstellungen. – Wüthrich 6.

Angebunden: **Topographia Germaniae Inferioris** ... [4. Ausg., um 1700 mit Merkmalen der 3. Ausg. um

1670]. Mit Kupfertitel, 12 Kupferkarten u. 107 Kupfertafeln mit 159 Darstellungen. – Vgl. Wü 70.

II) **Topographia Bavariae** ... [2. Ausg., wohl 1656]. Mit Kupfertitel, 2 Kupferkarten u. 57 Kupfertafeln mit 94 Darstellungen (ohne 2 Tafeln Berchtesgaden Stift). – Wü 21.

Angebunden: **Topographia Sueviae** ... [2. Ausgabe, wohl 1655]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 77 Kupfertafeln mit 104 Darstellungen. – Wü 13.

III) **Topographia Alsatiæ** ... [3. Ausg., um 1690]. Mit 2 Kupferkarten u. 35 Kupfertafeln mit 50 Darstellungen. – Wü 18.

Angebunden: **Topographia Palatinatus Rheni** ... (mit 'Zugab'). [3. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 60 Kupfertafeln mit 98 Darstellungen. – Wü 27.

Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis ... [3. Ausg., um 1690]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 40 Kupfertafeln mit 67 Darstellungen. (Die nicht im Verzeichnis aufgeführte Karte des Eichsfeldes nicht eingebunden). – Wü 31.

IV) **Topographia Franconiae** ... [3. Ausg., wohl 1679]. Mit Kupfertitel, 1 Kupferkarte u. 43 Kupfertafeln mit 48 Darstellungen. – Wü 42.

Angebunden: **Topographia Hassiae et regionum vicinarum** ... [3. Ausg., um 1685]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 59 Kupfertafeln mit 121 Darstellungen. – Wü 36.

Topographia Westphaliae ... [2. Ausg., wohl um 1680]. Mit Kupfertitel, 1 Kupferkarte u. 50 Kupfertafeln mit 85 Darstellungen. – Wü 38.

V) **Topographia Provinciarum Austriacarum** ... [8. Ausg., nach 1736]. 3 Tle in 1 Bd. Mit 1 Kupfertitel, 5 Kupferkarten u. 106 Kupfertafeln mit 157 Darstellungen (ohne die meist fehlende 2. Karte von Kärnten sowie 7 Tafeln mit Kemsünster, Lambach, St. Wolfgangsee, Mauthausen/Schl. Spielberg, Mödling, Schl. Ambras und das nicht im Kupferverz. aufgeführte Meran) – Wü 50.

Angebunden: **Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae** ... [2. Ausg., um 1660]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 33 Kupfertafeln mit 34 Darstellungen. (Ohne die auch im Verzeichnis fehlende Tafel „Trachenberg“). – Wü 52.

VI) **Topographia Superioris Saxoniae, Thuringiae, Misniae, Lusatiae** ... [2. Ausg., 1690]. Mit Kupfertitel, 5 Kupferkarten u. 61 Kupfertafeln mit 86 Darstellungen. – Wü 56.

Angebunden: **Topographia Electorat. Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae** ... [3. Ausg., wohl 1703]. 3 Teile. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten (st. 4) u. 57 Kupfertafeln (st. 71?) mit 78 Darstellungen. – Wü 59.

VII) **Topographia Saxoniae Inferioris** ... [3. Ausg., um 1700]. Mit Kupfertitel, 4 Kupferkarten u. 37 Kupfer-



21 M. Merian



21 M. Merian



22 M. Merian

tafeln mit 53 Darstellungen. – Wü 62. (Kupfer teils etwas schwach im Druck).

Angebunden: **Topographia und eigentliche Beschreibung ... Braunschweig und Lüneburg ...** [2. Ausg., um 1660]. Mit Kupfertitel, 3 Kupferkarten u. 132 Kupfertafeln mit 226 Darstellungen. – Wü 64.

VIII) **Topographia Galliae ...** (Bd I). Tle 1-4 in 1 Bd. [Ausg., um 1665]. – Dt. Ausgabe. Mit 4 Kupfertiteln, 6 Kupferkarten u. 212 Kupfertafeln mit 270 Darstellungen. (Ohne 2 Tafeln im 2. und 3. Teil). – Wü 73.

IX) **Topographia Galliae ...** (Bd II). Tle 5-13 in 1 Bd. [Ausg. wie oben]. Mit 5 Kupfertiteln, 12 Kupferkarten u. 92 Kupfertafeln mit 126 Darstellungen (ohne das nicht im Verz. aufgeführte Roanne). – Wü 73.

X) **Topographia Italiae ...** (Mit Anhang Königreich Morea). [2. Ausg., kurz nach 1700]. Mit Kupfertitel, 7 Kupferkarten u. 46 Kupfertafeln mit 63 Darstellungen. – Wü 83 u. 84.

Angebunden: **Topographia Urbis Romae ...** [3. Ausg., um 1700]. Mit 101 Kupfertafeln. – Wü 79.

Haupt-Register über weiland Martini Zeilleri, sämtliche so wohl Hoch- und Nieder-Teutsche, als auch

Frantzösische Topographias ... Anjetzo auff's neue gedruckt, verbessert und vermehret. Worüber an noch ein Index über Italien, und Rom, von neuem eingerückt worden. Ffm: M. Merian Erben, gedr. bey Ant. Heinscheid, 1726. 1 Bl., 200 SS. – W 88.

Wohlerhaltenes und bis auf die Österreich- und Brandenburg-Teile nahezu vollständiges Exemplar des berühmten Ansichtenwerks.

Die Meriansche Topographia Germaniae mit ihren über 2100 gestochenen Ansichten und Plänen erschien von 1642 bis 1654 zunächst in 16 Bänden. Obwohl die Reihe ursprünglich nur die Reichskreise umfassen sollte, beinhaltet sie auch die mit dem Westfälischen Frieden endgültig aus dem Reichsverband ausgeschiedenen Gebiete der nördlichen Niederlande und der Schweiz. Nach dem Tode Matthäus Merians wollte sein Sohn Caspar das Unternehmen auch auf außerdeutsche Länder ausdehnen. So entstanden ab 1655 die Topographien von Frankreich sowie von Rom und Italien. Verfasser aller Bände (außer Braunschweig-Lüneburg und Rom) ist Martin Zeiller, dessen bereits 1632-40 erschienenen Reyßbuch die textliche Grundlage der Topographia Germaniae bildet, während sein Itinerarium Italiae von 1640 zum Vorläufer der Topographia Italiae (1688) wurde. Die in drei Auflagen von 1597-1628 erschienene und zuletzt auch bei Merian verlegte Romanae Urbis Topographia des Jean Jacques Boissard diente in Text und Bildern als Vorläufer der römischen Topographie von 1681.

Farbabbildungen Seite 16 und 17

90.000,-

- 22 – **Merian.** – [Zeiller, Martin]: **Topographia Archiepiscopatum Moguntinensis, Trevirensis et Coloniensis ...** [2. Ausgabe]. Frankfurt a. M.: M. Merian [Erben] 1646 [vielmehr 1675]. 33 x 20,5 cm. Mit Kupfertitel, 4 Kupferkarten u. 40 Kupfertafeln mit 67 Darstellungen. 95 SS., 4 Bll. Pgt. mit hs. Rt.

(Die beiden ersten Blätter mit kl. Wurmloch im Falz. Die Doppeltafeln im Falz meist etwas leimschattig).

Wütrich IV, 30. – Mit Ansichten und/oder Vogelschauplänen von Aschaffenburg, Bingen, Bonn, Boppard, Brühl, Drachenfels, Kaiserswerth, Ehrenbreitstein, Schloss Godesburg, Koblenz, Köln, Königstein/Ts., Krefeld Uerdingen, Mainz, Oberursel, Rheinberg, Trier, Unkel, Zons u.a. – Mit der häufig fehlenden Karte des Eichsfelds.

5000,-

- 23 **Nieuhof, Johan:** Die Gesantschaft der Ost-Indischen Gesellschaft in den Vereinigten Niederländern/ an den Tartarischen Cham/ und nunmehr auch Sinitischen Keyser ... Itzund zum zweiten mahle hier und dar verbessert ... vermehret, herausgegeben. Amsterdam: J. van Meurs 1669. 31 x 20 cm. Mit illustr. Kupfertitel, gest. Porträttafel, 33 (von 34) Kupfertafeln und 108 (von 109) Textkupfern (+ ohne Karte). 3 Bll., 420 SS., 6 Bll. HLdr.

(Beschabt und bestoßen. Bezugsfehlstellen und Abnutzungen an Gelenken und Rücken, stellenweise etwas stärker gebräunt bzw. stock- und altersfleckig. Teils Gebrauchsspuren wie kleine Einrisse und

Wasserränder. Es fehlen die 21. Tafel „Jamcefu“ = Yangzhou; Seite 119/20 mit einem Textkupfer sowie die gefaltete Kupferkarte. Titelkupfer mit ergänzter Fehlstelle).

VD17 3:606778R. Landwehr VOC 541 (not.). Eutin 0995. Henze III, 612. – Zweite deutsche Ausgabe der Beschreibung der ersten Gesandtschaft der Holländisch-Ostindischen Kompagnie unter der Leitung von Pieter de Goijer und Jakob de Keyzer nach China in den Jahren 1655-57. Nieuhof nahm als Hofmeister an der Reise teil. – Die schönen, hier in kräftigen Abdrücken vorliegenden Kupfer zeigen neben den Bewohnern sowie der Tier- und Pflanzenwelt Chinas Ansichten von Jakarta, Peking, Kanton, Nanking, Kiukiang, Wuhu, Macao u. a.

600,-

- 24 **Prónay, Gabriel de:** Esquisses de la vie populaire en Hongrie. ...(Trad.) par F. A. Schwiedland. Avec une introduction de Xavier Marmier. Pest: Geibel (1856). 42 x 28 cm. Mit 25 kolor. lithogr. Tafeln. 3 Bll., VIII, 136 SS., 1 Bl. (Anzeigen). OrLn. mit Rt., Rv., Blindprägung und goldgepr. Deckelvignette; Goldschnitt. (Angestaubt und berieben. Ränder feuchtfleckig, Buchblock l. angebrochen).

Vgl. Colas 2430. Lipperheide Ebd 10. Hiler 725. (Ausg. mit deutschem Text). – Die prächtig kolorierten Tafeln zeigen Trachtenszenen aus Volks- und Landleben: Hochzeit, Tänze, Markt, Hirten, Zigeuner, Bauern, Jagd, Fischfang usw.

900,-

- 25 **Shepherd, Thomas Hosmer:** Modern Athens, displayed in a series of views: or Edinburgh in the nineteenth century. London: Jones & Co. 1829. 27 x 21,5 cm. Mit Stahlstichtitel mit Vignette und 48 Stahlstichta-

feln mit je 2 Ansichten. VI, 80 SS. Ldr. mit Rt., Rv. und verg. Deckelbordüre.

(Berieben und etwas bestoßen. Feuchtfleckig und tls. gebräunt).

Andres 480.

200,-

- 26 **Stanfield, Clarkson:** Coast scenery. A series of views in the British Channel. London: Smith, Elder & Co. 1836. 23,5 x 15,5 cm. VIII, 128 SS. Mit gest. Titel mit Vign. und 39 Stahlstichtafeln. Ldr. mit Rt. und reicher Vergoldung auf Rücken, Deckeln und Innenkanten. Goldschnitt.

(Etwas berieben und bestoßen. Feuchtfleckig. Innengelenke leicht angebrochen, hs. Widmung auf dem Spiegel).

Erste Ausgabe.

200,-

- 27 **Tombleson. – (Fearnside, William Gray):** Tombleson's Thames. (Deutsche Ausgabe). London: Tombleson & Comp. / Karlsruhe: Creuzbauer & Co o.J. [1841]. 27 x 21 cm. Mit gest. Titel mit Vign., gest. Widmungsbl., 79 Stahlstichtafeln nach Tombleson und Calvert von Le Petit, Carter u.a. sowie gest. Panoramafaltkarte und zahlr. Textholzstichen. IV, 84 SS. Hldr. mit Rt. und Rv.

(Etwas berieben und bestoßen, l. Feuchtigkeitsspuren auf dem Vorderdeckel. Einige Tafeln und Text etwas feucht- bzw. altersfleckig).

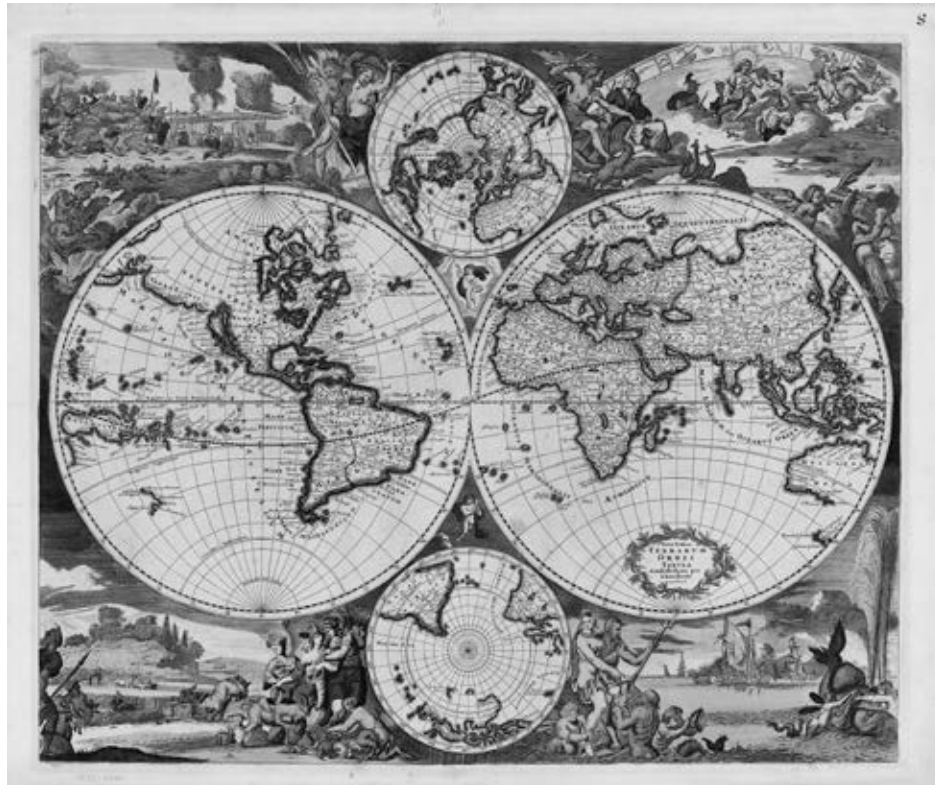
Andres 381. – Mit Ansichten von Oxford, Eton, Windsor, London u.a. in wechselnder ornamentaler Umrahmung.

300,-



24 G. de Prónay

II. LANDKARTEN · STADTANSICHTEN AUSLAND



28 J. Danckerts

28 **Weltkarte.** – *Nova Totius Terrarum Orbis Tabula*, in zwei Hemisphaeren und mit zwei Polkarten; in den Ecken die Götterpaare Zeus/Hera, Hades/Persephone, Poseidon/Amphitrite und Flora/Demeter in allegorischen Landschaften, die vier Elemente darstellend.

Kolorierte Kupferstichkarte von Justus Danckerts, um 1685. Plattengröße 49 x 58,5 cm, Blattgröße 53 x 63 cm. Shirley 529.

Im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt; etwas stock- und feuchtflechtig; linker weißer Rand mit kleinen Quetschalten; Ränder rückseitig mit braunem Papierklebeband; Tintenziffer in der oberen rechten, weißen Ecke.

2000,-

29 **Afrika.** *Africae nova descriptio*, der gesamte Kontinent mit Windrose und reicher Schiffsstaffage; in der oberen Randleiste neun Stadtansichten aus der Vogelschau, in zehn Randfeldern Figurenpaare in landesüblicher Kleidung.

Kolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeuw, Ausgabe mit rücks. lateinischen Text, um 1640-1664. Plattengröße 41,2 x 55,7 cm, Blattgröße 49,5 x 62,5 cm.

Mit Falzen in Passepartoutausschnitt montiert; Mittelfalz unterlegt; zwei kleine Randverletzungen repariert; gering gebräunt und wenig alters- und feuchtflechtig; Quetsch- und Knitterspuren im unteren Bildbereich.

Abbildung Seite 54

3000,-

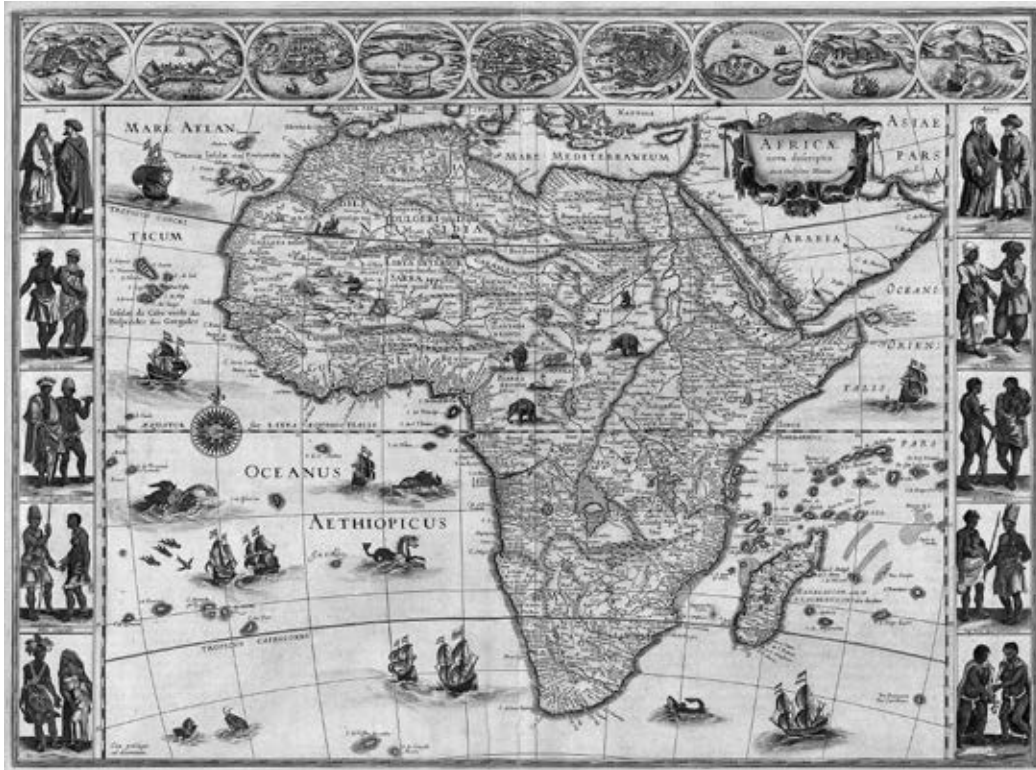
30 **Amerika. – Mexiko.** – *Carta Geografica del Messico o sia Della Nuova Spagna*, Mexiko mit Teilen von Guatemala bis Costa Rica mit Figuren- und Schiffsstaffage.

Kupferstichkarte von Giovanni Battista Albrizzi, um 1740/50. Plattengröße 33 x 44,7 cm, Blattgröße 38 x 47,8 cm.

Verso Tesafilm-Montagespuren, Papier in den Rändern etwas gewellt und feuchtflechtig, kaum gebräunt.

Abbildung Seite 55

300,-



29 Afrika von W. Blaeuw



34 Europa von W. Blaeuw



30 Mexiko

- 31 **Asien. - Persien. - Persia Sive Sophorum Regnum,** mit figürlicher Titel- und Wappenkartusche. Kolorierte Kupferstichkarte bei W. u. J. Blaeuw, 1634, französische Ausgabe, 1635-38. Plattengröße 38 x 50 cm + Rand.
Weiße Ränder im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt.
240,-
- 32 - **Anatolien / Ägypten. - Natoliae, quae olim Asia Minor Nova Descriptio / Aegypti Recentior Descriptio / Carthaginis Celeberrimi Sinus Typus,** Türkei mit Kreta und Zypern, daneben kleinere Karten von Ägypten und Tunis, mit Schiffsstaffage. Kolorierte Kupferstichkarten (von einer Platte gedruckt) von Ortelius, mit rückseitigem lateinischen Text, um 1600. Plattengröße 32 x 49,2 cm, Blattgröße 45,7 x 58,5 cm.
200,-
- 33 - **Heiliges Land. - Terra Sancta, sive Promissionis, olim Palestina recens delineata ...** Kolorierte Kupferstichkarte bei Gerrit Lucaszoon van Schagen, um 1690. Plattengröße ca. 50,5 x 60,5 cm. Teils stärkere Altersspuren; diagonale Quetschfalte; Randdefekte mit Papierausrissen; gebräunt und altersfleckig.
200,-
- 34 **Europa. Europa recens descripta,** in der oberen Randleiste neun ovale Ansichten aus der Vogelschau von Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon; in zehn seitlichen Feldern Trachtenpaare. Kolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeuw, Ausgabe mit rücks. französischen Text 1643-1650. Plattengröße ca. 41 x 55,5 cm, Blattgröße ca. 50 x 58,5 cm.
Gebräunt und gering altersfleckig; Mittelfalz verstärkt.
2100,-
- 35 - **Deutschland / Belgien / Frankreich. - Sketches on the Moselle (Titelblatt) / Bielstien / Cochem / Lehmenhof / Nolenauter / Forts Constantine & Alexander commanding the Moselle & the Rhine / Roche Bayard on the Meuse / Dinant (2) / Cathedral and ancient gateway Huy, on the Meuse / Liege (2) / Namur / Givet and Charlemont.** 14 Blatt Kreidelithographien mit Plattenton von Clarkson Stanfield, um 1838. Darstellungsgröße 19,5 x 28 bis 28,4 x 39,4 cm, Blattgröße ca. zwischen 27,5 x 37 bis 37 x 54,7 cm. Leichte Altersspuren, Außenränder gebräunt, stellenweise etwas stockfleckig, geringfügige Randdefekte und kleinere Montagespuren.
500,-



38 Brüssel

- 38 Belgien. - *La Halle, Bruges / Hotel de Ville, Brussels / Ghent / Palais du Prince, Liege / Maline / Kraen Strate, Maline / Tournay*. 7 Blatt kolorierte Kreidelithographien auf aufgewalztem China von S. Prout, aus: *Facsimiles of Sketches Made in Flanders and Germany*, London 1833. Bildgröße 41-44 x 30,2 bzw. 27,5 x 40,5 cm, Blattgröße 53,5 x 35,4 bzw. 35,5 x 54 cm.

Kleine Stockflecken, Außenränder stärker betroffen und etwas wasserrandig.

500,-

- *39 Frankreich. - Paris. - *Nouveau Plan Routier De la Ville et Faubourgs de Paris Avec ses Principaux Edifices ... 1784*, großer Stadtplan mit 28 umlaufenden Ansichten von Gebäuden der Stadt.

Kupferstichplan, von 4 Platten zusammengesetzt, von M. Pichon, gestochen von Glot, bei Esnauts et Rapilly, Paris 1784. Plattengröße insgesamt ca. 99,5 x 144 cm + ca. 3 cm, weißer Rand. - Sehr seltener Plan. Tooley kennt nur die Ausgabe von 1792.

Linker Plattenrand teils gerissen; insgesamt etwas gebräunt, alters- und feuchtfleckig bzw. angestaubt.

3800,-

- 40 Griechenland. - *Graeciae Universae Secundum Hodiernum Situm Neoterica Descriptio*, mit der Ägäis und der Westküste Kleinasiens.

Kolorierte Kupferstichkarte aus Ortelius, mit rückseitigem italienischen Text, 1608/12. Plattengröße 36,5 x 51,5 cm (Blattgröße ca. 43 x 55,5 cm).

Mittelfalz hinterlegt, Montagespuren. Etwas gebräunt und stock- bzw. stellenweise schmutzflckig.

200,-

- 36 - Frankreich / Schweiz. - Strasbourg / S' Omer Strasbourg / Notre Dame à Amiens / Basle. 3 Blatt kolorierte und 1 Blatt unkolorierte Kreidelithographien auf aufgewalztem China von S. Prout, aus: *Facsimiles of Sketches Made in Flanders and Germany*, London 1833 u.a. Bildgröße 39,5 x 26,5 bis 44,5 x 28,2 cm, Blattgröße 54 x 35,5 bis 53,5 x 35 cm.

In den Rändern teils etwas stockfleckig; geringfügig angeschmutzt.

200,-

- *37 - Frankreich/Schweiz. - Paris, Île de la Cité / Charenton, Charenton-le-Pont, Île-de-France / Angenstein, Schloss Angenstein, Kanton Basel / Hiltelingen, bei Basel.

4 Blatt Radierungen von M. Merian, um 1625. Plattengröße 11,5-13,5 x 15,2-16,6 cm, Blattgröße ca. 18 x 22,5-23 cm.

Geringfügig finger- bzw. gebrauchsfleckig, Montagespuren.

300,-

- 41 Großbritannien. - London. - *View of London, from Lambeth / Greenwich, from Deptford Yard / Black Fryers Bridge, from Somerset Place*.

3 Blatt Aquatintabraundrucke von J. Stadler nach J. C. Farrington, bei J. Boydell, 1795. Darstellungsgröße 30,5 x 20 bis 30,5 x 53 cm, Blattgröße 25,2 x 36 bis 37 x 57,5 cm.

Altersspuren, verso umlaufend Montageband. Große Ansicht mit Knickspuren und mehreren, hinterlegten Einrissen.

200,-

- *42 Italien. - *Italia Media Lectioni autorum classicorum imprimis necessaria*, Mittelitalien mit Insetkarte von Rom. Kolorierte Kupferstichkarte von Ch. Weigel, 1720. Plattengröße 32,4 x 43 cm, Blattgröße 34,7 x 44,5 cm.

Ränder leicht gebräunt, wenige Stockflecken, verso Montagespuren.

200,-



39 Paris

- *43 - **Italien.** - *Italie septentrionale / Etat de L'Eglise / Le Royaume de Naples.* Oberitalien, Kirchenstaat, mittleres Italien sowie Süditalien mit Sizilien und ausführlicher Legende.

Dreiteilige, kolorierte Kupferstichkarte bei J. B. L. Clouet um 1780. Plattengröße 32 x 55 cm, Blattgröße ca. 39,5 x 58 cm.

Ränder etwas gebräunt, wenige Stock- bzw. Braunflecken, Mittelfalz hinterlegt, Montagespuren.

270,-

- *44 - **Kalabrien.** - *Calabria citra, olim Magna Graecia,* nördlicher Teil Kalabriens mit Schiffsstaffage und 2 Kartuschen.

Kupferstichkarte von G.A. Magini, um 1620. Plattengröße 38 x 46 cm, Blattgröße 40,2 x 53,5 cm.

Ränder etwas schmutz- bzw. fingerfleckig, Mittelfalz hinterlegt, Montagespuren, kleine Läsuren.

Abbildung Seite 58

300,-

- *45 - **Castelnuovo di Porto.** - *Castel Nuovo,* Gesamtansicht mit Burg, im Vordergrund eine Kutsche auf

der *Strada per Roma.* Kolorierte Radierung aus dem Städtebuch von Braun-Hogenberg, von Hufnagel 1577. Plattengröße 17,5 x 47,5 cm, Blattgröße 20,5 x 51 cm.

Oberer Rand angesetzt, reparierte Defekte, stärker und teils unregelmäßig gebräunt, etwas angeschmutzt.

200,-

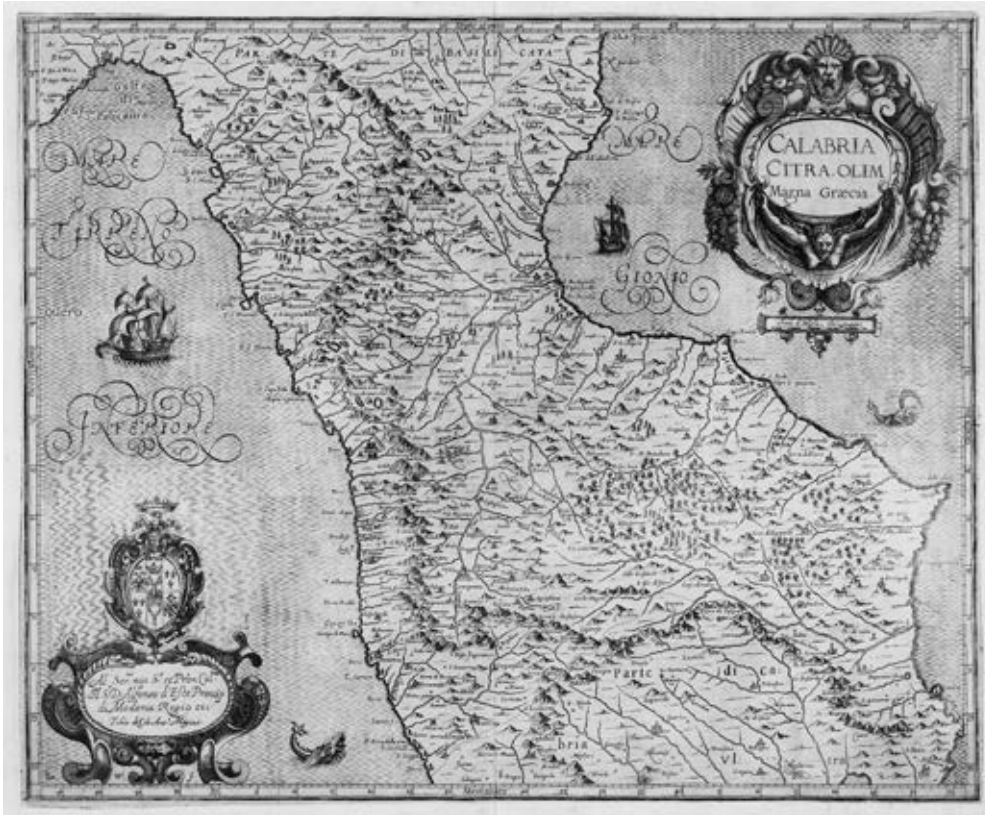
- *46 - **Rom.** - *Nuova Raccolta di. 25. Vedute Antiche e Moderne di Roma e sue Vicinanze,* Folge mit Titelblatt und 24 ovalen Kupferstich-Ansichten von Rom mit Legende, von P. Ruga, A. Poggioli, D. Pronti nach G. B. Piranesi, F. Morelli, P. Barboni u.a. bei N. Antoni, um 1800. Plattengröße ca. 21 x 28 cm und 2 mm Rändchen.

Gebräunt und altersfleckig, Ränder stärker betroffen, einige Läsuren und kleinere Defekte. Ecken verso mit Montageresten.

Abbildung Seite 60

2000,-

- *47 - **Rom.** - *Altra veduta in prospettiva del teatro et giardino contiguo di Mondragone in Frascati ..., Villa und Garten Mondragone. / Veduta della Piazza*



44 Kalabrien



49 Venedig



51 Amsterdam

et Palazzo di S. Marco in Roma, Piazza San Marco.
2 Blatt Radierungen von G. B. Falda, 1665 bzw. I. Sylvestre, um 1700. Darstellungsgröße 11,5 x 20 bzw. 19,5 x 34 cm, Blattgröße 14,8 x 23,2 bzw. 27,5 x 42,5 cm.

Falda-Blatt restauriert, mit reparierten Randdefekten und komplett aufgezo-gen. Sylvestre-Blatt mit leichteren Alters- und Montagespuren.

240,-

- 48 - Rom. - *Vestigij delle Terme di Dioclitiano / Vestigij delle Terme, di Diocletiano dalla parte di dentro / Parte del monte Quirinale / Vestigij delle Terme di Constantino / A Ponte Janicolense cosi detto dal colle Janicolo.* 5 Blatt Kupferstiche aus einer Serie Rom-Veduten, *Vestigi delle antichità di Roma Tivoli Pozzuolo et altri luochi* von A. & M. Sadeler, um 1660. Plattengröße 15,4 x 16 cm, Blattgröße 23-25,5 x 34-35 cm.

Stärkere Altersspuren: stock- und stellenweise gebrauchsfleckig, einige Randeinrisse.

200,-

- 49 Venedig. - *Il famoso Ponte Rialto in Venetia*, die Rialto-Brücke in Venedig, mit zahlreichen Gondeln. Kupferstich, bei Stefano Scolari, um 1650. Plattengröße 36,2 x 49 cm, Blattgröße 42,5 x 57 cm.

Stärkere Altersspuren; einige Randschäden, Blatt hinterlegt, schmutzfleckig und gebräunt, Darstellung jedoch nur leicht betroffen.

400,-

- *50 - Venedig. - *P. Ducale e Prigioni / Piazza S. M. (2) / Canale Grande (2) / Piazzetta (3) / Molo dal Ponte della Paglia / C. Salute e Dogana.* 10 Ansichten, um 1880/90.

10 Blatt blaugetönte Silbergelatineabzüge, mit kleinen Überarbeitungen in Gelb auf Albuminpapier, auf festem Karton aufgezo-gen, von Bettini & Bonaldi, Venedig. Darstellungsgröße 19 x 26 cm, Montagekarton ca. 30 x 39,5 cm.

Teils gebräunt und stellenweise gebrauchsfleckig, insgesamt etwas gewellt bzw. verzogen, ein Montagekarton beschnitten.

300,-

- 51 Niederlande. - Amsterdam. - *Amsterdam aan de Waterkant van't Y te Sien*, Ansicht mit Legende und reicher Schiffsstaffage.

Radierung von C. Commelin, aus: *Beschryvinge van Amsterdam* um 1700. Plattengröße 26,2 x 52,8 cm, Blattgröße ca. 33,5 x 58,5 cm.

Verso Montagespuren. Mittelfalte sowie vertikale Knickfalte, wenige kleine Braunflecken.

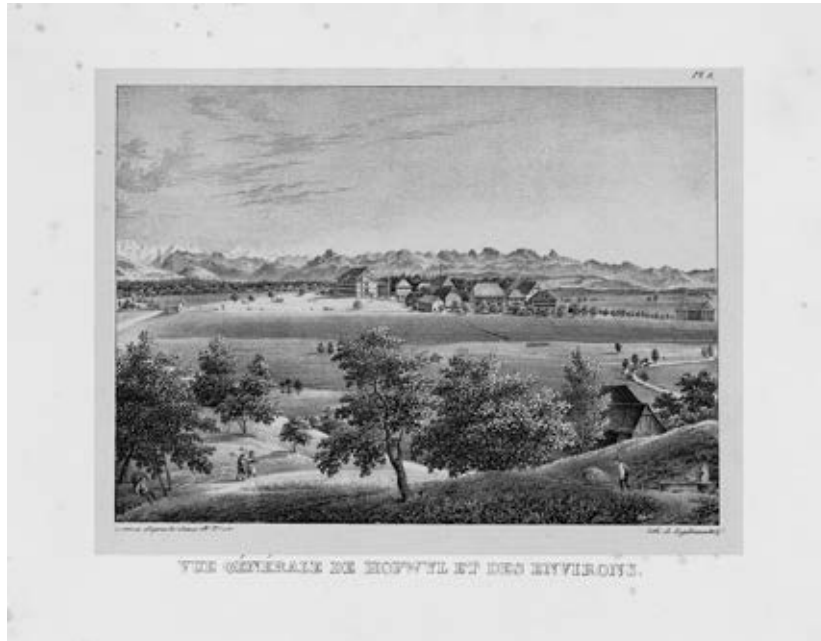
500,-

- 52 Schweiz. - Hofwil. 10 Blatt Lithographien auf aufgewalztem China von Fähnlein bei Engelmann, Beilage des Werkes von Philipp Emanuel von Fellenberg: *Pädagogische Blätter von Hofwyl*, 1843.

Avenue aux Instituts de Hofwyl du côté de Berne / Vue du Grand Institut prise du Bosquet / Cour et façade du Grand Institut du côté du Nord / Institut Intermédiaire / Granges, manège, école rurale et sa cour / Hôtel des Instituts / Bains / Vue générale de Hofwyl et des environs / Vue du Chateau et de l'intérieur de la cour d'Hofwyl / Vue du Chateau d'Hofwyl. Darstellungsgröße 15,5 x 21 cm, Montageblattgröße 23,4 x 29,8 cm.

Montageblatt teils etwas stockfleckig, leicht gebrauchsfleckig. *Abbildung Seite 60*

450,-



52 Hofwil

53 Tschechien. - Prag. - Prague / S. Nicholas / Thein Church. 3 Blatt kolorierte Kreidelithographien auf aufgewalztem China von S. Prout, aus: *Facsimiles of Sketches Made in Flanders and Germany*, London 1833. Bildgröße 21 x 27 bzw. 28 x 40,5 cm, Blattgröße 53,5 x 35,5 bzw. 35 x 54 cm.

Teils etwas stockfleckig und kleinere Altersspuren, hauptsächlich Montageblatt betroffen.

240,-

54 Zypern und Ägäischen Inseln. - Insular. *Aliquot Aegaei Maris Antiqua Descrip*, Zypern zentral, umgeben von den Inseln Chios, Rhodos, Ikaria, Rinia und Delos, Euböa, Samos, Keos, Lesbos und Limnos.

Kolorierte Kupferstichkarte aus Ortelius, mit rückseitigem lateinischen Text, um 1600. Plattengröße 36,5 x 47,5 cm, Blattgröße 45,5 x 58 cm.

Gebräunt und lichtrandig, stellenweise leicht angeschmutzt, verso umlaufend Montageband.

200,-



46 Rom

III. LANDKARTEN · STADTANSICHTEN DEUTSCHLAND



81 Essen

55 Deutschland. – *Andernach/Ancien Palais, Bamberg/Hotel de Ville, Brunswick/Dresden/Zwinger Palace, Dresden/Dome Francfort/Castle at Heidelberg/Roman Pillar, Igel/Mayence/Nuremberg/Ratisbonne (3)/Rentz, on the Rhine/Rathaus Ulm/Wurzburg.* 16 Blatt kolorierte Kreidelithographien, teils auf aufgewalztem China von S. Prout, aus: *Facsimiles of Sketches Made in Flanders and Germany, 1833* bzw. *Illustrations of the Rhine, 1822.* Bildgröße 21 x 26,4 bis 40 x 27,2 cm, Blattgröße ca. zwischen 35,2 x 41,6 und 53,5 x 35,3 cm.

Montageblatt an den Rändern teils stärker altersfleckig und stellenweise schmutzfleckig, wenige kleinere Montagespuren.

Abbildung Seite 62

1000,-

56 Elbelauf. – *Celeberrimi fluvii Albis nova delineatio,* Stromkarte der Unterelbe in 2 Teilabschnitten, von Geesthacht bis Stade und Kollmar bis zur Mündung. Kolorierte Kupferstichkarte von C. Moller für W. Blaeuw, mit rückseitigem französischen Text, 1635-38. Plattengröße 31 x 53,5 cm, Blattgröße 42,5 x 57,5 cm.

Alters- und Montagespuren.

200,-

57 Mittelrhein. – *Panoramen.* 10 Blatt Aquatintaradiierungen von Ruff nach Anton Ditzler und Lang nach Bamberger, bei F. C. Eisen, Köln und C. Jügel, Frankfurt um 1845. Plattengröße je ca. 13-16 x 59-62 cm.

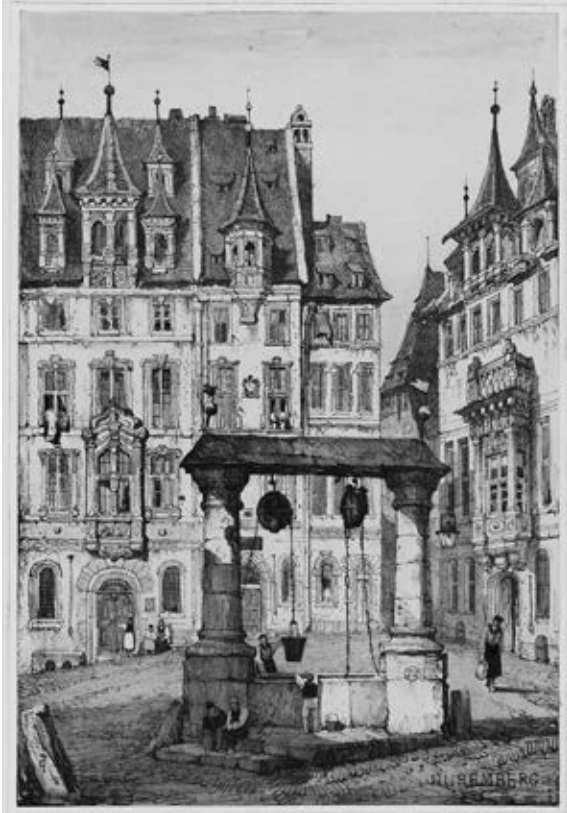
Mainz. Panorama von Mainz / Bingen. Panorama von Bingen / Kaub. Panorama von Caub und der Pfalz / Bad Kreuznach. Panorama von Kreuznach / Bad Ems. Panorama von Ems / Koblenz. Panorama von Coblenz / Stolzenfels. Panorama von Schloss Stolzenfels / St. Goar. Panorama von St. Goar und den Ruinen der Festung Rheinfels / Kaub. Panorama von Caub und der Pfalz... / Niederwald. Panorama von Niederwald...

Geringfügige Randdefekte, äußere Ränder teils etwas stockfleckig bzw. gebräunt, die bei Jügel verlegten Blätter mit etwas stärkeren Altersspuren und mit Mittelfalz.

500,-

*58 Baden-Württemberg. – *Heidelberg/Neckargemünd.* – 2 Blatt Radierungen.

1.) *Heidelberg, Ville d'Allemagne, Capitale du Palatinat du Rhein,* Gesamtansicht mit dem Neckar, von Nicolas de Fer, um 1705. Plattengröße 21,2 x 23,8 cm, Blattgröße 23,5 x 28,5 cm.



55 Nürnberg

2.) *Necker Gmünd*, mit Mündung der Elsenz in den Neckar von M. Merian, um 1650. Plattengröße 26,5 x 17,8 cm, Blattgröße 31 x 20,4 cm.

Leicht fingerfleckig, geringe Knick- und Montagespuren, teils etwas gebräunt.

200,—

*59 Bayern. - Augsburg. - Pläne und Ansichten. 3 Blatt Radierungen.

1) *Augusta Vindelicorum. Augspurg*. Plan aus der Vogelschau. Rechter, oberer Teil des 8-teiligen Planes von Wolfgang Kilian, um 1626. Blattgröße 52 x 37 cm.

2) *Denkmünzen werden unter das brave Bürgermilitär in Augsburg als öffentliche Anerkennung seiner treuen Dienstleistungen ausgetheilt, den 1ten May 1797*, von Franz Thomas Weber, aus der Folge zu Paul von Stetten's *Denkwürdigkeiten aus der Zeitgeschichte Augsburg's 1770 – 1810*, Plattengröße 28,5 x 30,5 cm, Blattgröße 45,6 x 49,5 cm.

3) Ansicht mit dem Wertachbrucker Tor, im Vordergrund Spaziergänger, von J. M. Frey, um 1800.

Darstellungsgröße 10,2 x 15,5 cm, Blattgröße 15 x 21,5 cm.

Einige kleinere Altersspuren, Plan stärker betroffen: gebräunt und komplett aufgezogen, mit mehreren reparierten Fehlstellen und Defekten.

300,—

*60 - Lindau am Bodensee / Frankfurt/Oder. - *Die Statt Lindaw am Bodensee auff einer freyen Inseln gelegen ... / Franckfordiae ad Oderam imago ...* 2 Holzschnittansichten aus Sebastian Münster, deutsche bzw. lateinische Ausgabe um 1550/70, mit der Paginierung 756/757 bzw. *dcclxxxvi/dcclxxxvii*. Darstellung 20,2 x 28,8 cm, Blattgröße 31,4 x 40,2 cm.

Knicksuren, etwas gebräunt, wenige Stockflecken, Montagespuren, Mittelfalz hinterlegt, kleinere ausgebeisserte Defekte bzw. Wurmsspuren.

200,—

61 - München. - *Munich*, Marienplatz mit Kräutermarkt. Kolorierte Lithographie von S. Prout, um 1833. Passepartoutausschnitt 31,5 x 44,5 cm.

Leichte bis mäßige Altersspuren.

200,—

62 - Schliersee. - *Schliersee*, Gesamtansicht mit Blick auf den See. Kreidelithographie mit Tonplatte auf glattem Velin, um 1850. Darstellungsgröße 35 x 48 cm, Blattgröße 40 x 50 cm.

Kleine Knicksuren und Randverletzungen, insgesamt leichte bis mäßige Alters- und Gebrauchsspuren.

200,—

63 - Würzburg. - *Herbipolis. Würzburg*, Panorama-Ansicht vom Steinberg aus mit dem Main rechts.

Kupferstichansicht von 2 Platten von M. Merian, 1648. Plattengröße 23,2 x 64,5 cm, Blattgröße 32,8 x 68,5 cm.

Einige Randschäden bzw. Wurmsspuren, stellenweise gebräunt, vertikale Falze, teils hinterlegt.

200,—

64 Berlin/Brandenburg. - Berlin. - *National-Denkmal der Liebe, der Treue, dankbaren Erinnerung ... zum Andenken der am 18. und 19. März 1848 ... für König und Vaterland gefallenen Brüder und Waffengenossen*. Um 1860.

Kolorierte Lithographie auf Velin nach I. Harkert und B. Brunckow, bei L. Kraatz, Berlin. Darstellungsgröße 30,5 x 38,5 cm, Blattgröße ca. 46 x 56 cm.

Einriss von ca. 4 cm im oberen Rand, einige Quetschfalten, Ränder leicht gebräunt und etwas angeschmutzt.

200,—

65 - Potsdam. *Vue du Chateau de Postdam à deux lieues de Berlin, maison de Plaisance du Roi de Prusse*, das Neue Palais und die Communs mit Staffage.

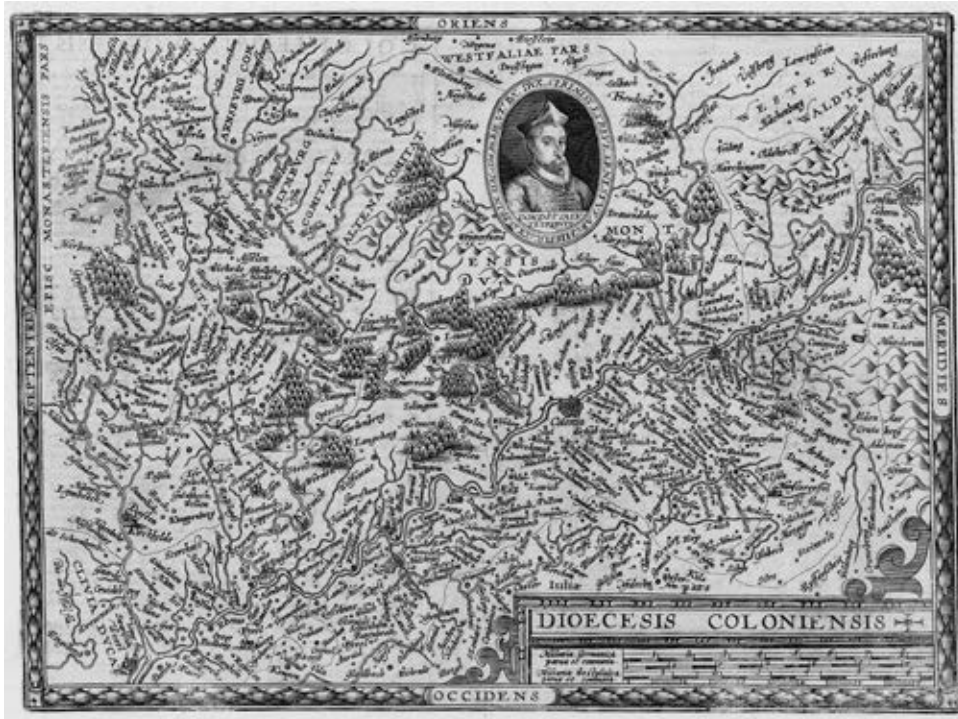


61 München



65 Potsdam

- Kupferstich von Dubois nach Courvoisier auf Büthen, um 1780. Plattengröße 29,5 x 44 cm, Blattgröße ca. 31,5 x 45,7 cm.
- Etwas gebräunt und stellenweise altersfleckig. Einige geringfügige Randdefekte und Papierschwachstellen sowie zwei kleinere Einrisse. Verso umlaufend Montagespuren.
- 240,—
- 66 Hamburg / Husum.** 1.) *Nobilis Fluuius Albis ...*, der Elbverlauf von Hamburg bis zur Elbmündung, mit kleiner Ansicht Hamburgs, Titeltartusche und figürlichem Meilenzeiger. Kupferstichkarte, von 2 Platten gedruckt, zusammen montiert, aus Merians *Theatrum Europaeum*, ab 1633. Plattengröße gesamt 17,5 x 102,5 cm, Blattgröße 20,5 x 104,5 cm.
- 2.) *Husemum ducatus Slesvicensis ad Sinum Heveram opp.*, Ansicht von Husum. Kolorierte Kupferstichansicht aus Braun-Hogenberg, 1588. Plattengröße 17 x 45 cm, Blattgröße ca. 19 x 50,5 cm.
- Alters- und Gebrauchsspuren: gebräunt, teils fleckig. Elblaufkarte hinterlegt, mit reparierten Einrissen sowie Knitterspuren. Husum-Ansicht mit Randfehlstellen, unterer Rand beschnitten, hinterlegt und fest unter Passepartout montiert.
- 240,—
- 67 Niedersachsen. – Hildesheim.** *Episcopatus Hildensis Descriptio Novissima*. Kupferstichkarte nach Johannes Gigas, bei J. Janssonius, französische Ausgabe, 1633. Plattengröße 41,5 x 45 cm, Blattgröße ca. 48 x 58 cm.
- Etwas gebräunt und feuchtrandig; kleiner Eckabriss; Falzeinrisse unten.
- 200,—
- 68 Nordrhein-Westfalen. – Jülich-Berg. – Iuliacensis et Montensis ducatus. De Hertoghdomen Gulick en Berghe**, Herzogtümer Jülich und Berg mit dem Stift Köln, Wappenmedaillon sowie figürlicher Titeltartusche und Meilenanzeiger.
- Kolorierte Kupferstichkarte von W. Blaeuw, mit rückseitigem spanischen Text, 1659-72. Plattengröße 38 x 51 cm, Blattgröße 49,5 x 62 cm.
- Montagespuren, Mittelfalz hinterlegt, kleinere Papierdefekte, Einriss im rechten unteren Randbereich, insgesamt etwas gebräunt und altersfleckig.
- 240,—
- 69 – Jülich-Kleve-Berg. – De Hertochdommen Gulick Cleve Berghe en de Graeffschappen vander Marck en Ravensbergh**, mit dem Rhein von Linz bis Arnheim, mit Teilkarte von Ravensberg, Titeltartusche und 2 kleineren Kartuschen, (welche die Porträts der früheren Fassungen ersetzen).
- Kolorierte Kupferstichkarte bei Hessel Gerritsz bzw. W. Blaeuw, ohne rückseitigen Text, um 1660. Plattengröße 43,5 x 56 cm, Blattgröße 53 x 60 cm.
- Insgesamt geringe Altersspuren, etwas gebräunt, kleinere Knickspuren in den Randbereichen.
- 240,—
- 70 – Jülich-Kleve-Berg. – De Hertochdommen Gulick Cleve Berghe en de Graeffschappen vander Marck en Ravensbergh**, mit dem Rhein von Linz bis Arnheim, zwei Porträtmedaillons und Teilkarte von Ravensberg.
- Kolorierte Kupferstichkarte bei Hessel Gerritsz bzw. W. Blaeuw, mit rückseitigem deutschen Text, 1633. Passepartoutausschnitt ca. 42,5 x 44,5 cm.
- Etwas gebräunt und altersfleckig, kleinere Randdefekte, hinterlegter Falzeinriss, etwa 6 cm.
- 200,—
- 71 – Mark-Ravensberg. Comitatus Marchia et Ravensberg**, mit Duisburg, Lünen, Iserlohn und Wuppertal-Elberfeld, mit Insetkarte der Grafschaft Ravensberg, Wappenkartusche und figürlichem Meilenzeiger.
- Kolorierte Kupferstichkarte bei J. Janssonius, mit rückseitigem lateinischen Text, 1646-57. Plattengröße 38,5 x 50,2 cm, Passepartoutausschnitt ca. 40,5 x 51,5 cm.
- Alters- und Montagespuren; gebräunt, einige hinterlegte Einrisse bzw. Fehlstellen im Bereich des Wappens und an den Rändern.
- 200,—
- 72 – Grafschaft Mark, Abtei Essen und Werden / Herzogtum Berg. – 2 teilkolorierte Kupferstichkarten von Sanson bei H. Jaillot, Paris, um 1692.**
- 1.) *Le Comté de la Marck. Les Seigneuries des Abbayes de Werden, d'Essen et la Ville imperiale de Dortmund*. Plattengröße 43,5 x 56,5 cm, Blattgröße 50,5 x 63,4 cm.
- 2.) *Le Duché de Berg, le Comté de Homberg, les Seigneuries de Hardenberg et de Wildenberg*. Plattengröße 43,5 x 56,4 cm, Blattgröße 50,5 x 64 cm.
- Etwas altersfleckig und gebräunt, verso Montagespuren. Karte des Herzogtums Berg mit Knickfalte und kleiner Fehlstelle, etwas wasserrandig.
- 300,—
- 73 – Westfalen. – Westphaliae totius, finitimarumque regionum accurata descriptio**, Ostorientierte Karte des Gebietes zwischen Rhein und Weser, Köln und der Nordsee-Küste mit 3 Rollwerk-Kartuschen und Meilenzeiger.
- Kolorierte Kupferstichkarte mit etwas Vergoldung von C. Schrot für Ortelius, mit rückseitigem französischen Text, 1598. Passepartoutausschnitt ca. 36 x 51 cm.
- Leichte bis mäßige Altersspuren, wenige Braun- und Wasserflecken sowie Bereibungen. Verso Montagespuren.
- 200,—



76 Erzbistum Köln

- 74 - Westfalen. - *Westphalia ducatus*, mit 2 Kartuschen und Meilenanzeiger. Kolorierte Kupferstichkarte nach W. Gigas, bei W. Blaeuw, mit rückseitigem französischen Text, um 1663. Plattengröße 38 x 49,5 cm, Blattgröße 52 x 62 cm.

Überwiegend in den Randbereichen gebräunt und stellenweise etwas alters- bzw. gebrauchsfleckig, Mittelfalz hinterlegt.

200,-

- 75 - Westfalen. - 2 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Abriß der Landschaft Westpahlen Friestlandt und angrenzenden Lander*, mit Rollwerkkartusche und Truppenformationen aus Bellus, Östreichischer Lorbeerkrantz, 1625. Plattengröße 26,2 x 35,5 cm, Blattgröße 29,6 x 37,5 cm.

2.) *Cercle De Westphalie suivant les Nouvelles Observations de Messrs. de l'Academie Royale des Sciences, etc. Augmentees de Nouveau*, mit figürlicher Kartusche und Kartuschenrahmen bei P. van der Aa, um 1720. Passepartoutausschnitt 35 x 42,5 cm.

Altersspuren und Montagespuren; etwas fleckig. Karte aus *Bellus* mit Defekten, stärker gebräunt und aufgrund von Erhaltungsmängeln aufgezo-

240,-

- 76 - Westfalen / Erzbistum Köln / Kleve. - 4 Kupferstichkarten aus Quad-Bussemacher, um 1595/1600.

1.) *Westphaliae totius descriptio*, von Sebastian Sgrooten. Plattengröße 18,5 x 25,5 cm, Blattgröße 28 x 37,8 cm.

2.) *Habes hic candidè lector exactam Westphaliae descriptionem*. Plattengröße 19,5 x 27,8 cm, Blattgröße 28,2 x 37,5 cm.

3.) *Diocesis Coloniensis*. Plattengröße 23,5 x 31,4 cm, Blattgröße 28 x 37,5 cm.

4.) *Clivia ducatus. Militaria Germanica communia*. Plattengröße 22,5 x 27,5 cm, Blattgröße 28 x 37,5 cm.

Leichte Alters- und Montagespuren, gering gebräunt.

360,-

- 77 - Westfalen / Kleve. - 3 kolorierte Kupferstichkarten.

1.) *Westphaliae totius descriptio*, von Sebastian Sgrooten, aus Quad-Bussemacher, um 1595. Plattengröße 18,5 x 25,5 cm, Blattgröße 27,5 x 34,8 cm.

2.) *Westphalia tertia*, von Mercator-Hondius, um 1600. Plattengröße 13,8 x 20 cm, Blattgröße 18,5 x 26,5 cm.

3.) *Clivia ducatus. Militaria Germanica communia*, aus Quad-Bussemacher, um 1595. Plattengröße 22,5 x 27,5 cm, Blattgröße 27,6 x 35,6 cm.

Alters- und Montagespuren, teils etwas fleckig, gebräunt.

300,-



82 Borbeck

- 78 - Aachen. - *Vue d'Aix-la-Chapelle*. Gesamtansicht von Aachen von der Burtscheider Höhe aus. Kolorierte Aquatinta von Dirk Sluyter, 1818. Plattengröße 35 x 45 cm. Blattgröße 37 x 48,5 cm. Huyskens 82.

Rechts oben mit Feuchtigkeitfleck; sonst geringe Altersspuren.

240,-

- 79 - Aachen.- *Das Palatium und Rabthause zu Aachen*. Rathaus in Aachen. Kupferstich aus *Topographie* von M. Merian, um 1650. Plattengröße 28 x 31,5 cm.

Dazu: *Aachen*. Gesamtansicht mit Randleiste. Lithographie von C. Scheuren, um 1865. Blattgröße 44 x 55 cm.

Knickfalten; Blatt von Scheuren mit Lichtrand.

200,-

- 80 - Duisburg-Ruhrort. - *Panorama von Rubrort. Panorama de Rubrort*, Ansicht vom Homberger Ufer mit regem Schiffsverkehr.

Aquatintaradierung von Ruff nach Wille, bei F.C. Eisen, Köln, um 1840. Darstellungsgröße 8,6 x 53 cm, Blattgröße 16,5 x 63,2 cm.

Montagespuren, Ränder etwas stockfleckig, ansonsten guter Erhaltungszustand.

200,-

- 81 - Essen. - *Essen von der Windmühle gesehen / Rathaus / Johannes u. Münster-Kirche / Neue Katholi-*

sche Schule / Zeche Hoffnung et Secretariats-Aack / Zeche Victoria Matias Schacht Gustav / Knappschafts-Gebäude / Zeche Herkules / Zeche Saelzer et Neu Aack / Elementar-Schulgebäude d. Pfarre St. Gertrude / Evangelische Kirche / Huissens-Stiftung, Panoramaansicht, umgeben von 11 Teilansichten.

Lithographie mit Plattentönen, um 1860. Blattgröße ca. 32,5 x 53 cm.

Geringe Alters- und Montagespuren, leicht staubfleckig. Ränder etwas unregelmäßig, ansonsten gutes und seltenes Blatt.

Abbildung Seite 61

300,-

- 82 - Essen. - Borbeck. *Vue générale de l'Usine / Vue intérieure des fours Silésiens*, Innen- und Außenansicht der Zinkhütte.

2 Blatt Farblithographien von François-Adolphe Maugendre, aus: Auguste Bry, *Societe Anonyme des Mines & Fonderies de Zinc de la Vieille Montagne*, Paris um 1850. Darstellungsgröße 24 x 38 cm, Blattgröße ca. 28,3 x 42,8 cm.

Sorgfältig restauriert, seitliche Ränder mit Ecken angesetzt und vollständig hinterlegt. Im unteren Randbereich gering altersfleckig.

500,-

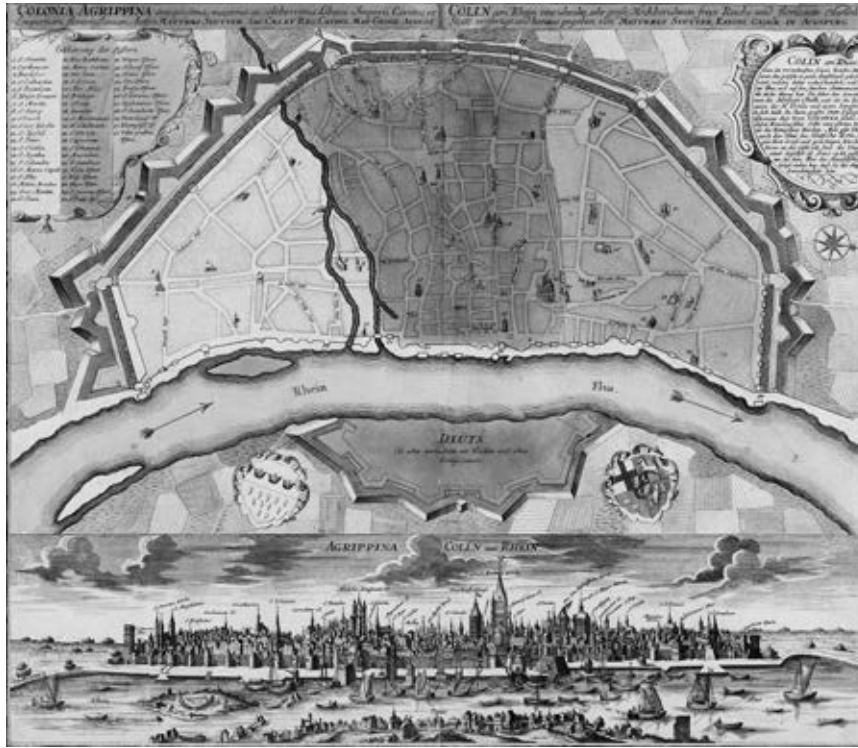
- 83 - Köln. - *Descriptio Agri Civitatis Coloniensis cum suis limitibus, terminis, viis, confiniis, interjacentibus et adjacentibus Pagis, Villis, Castris etc.*, Gebietskarte mit Titel- und zwei Wappenkartuschen.



83 Köln



84 Köln



85 Köln

Kolorierte Kupferstichkarte bei J. Blaeuw, lateinische Ausgabe, 1662 ff. Plattengröße 38 x 52,5 cm u. Rand.

Gebräunt.

240,-

*84 - Köln. *Cölln am Rhein*. Ansicht von Deutz mit bäuerlicher Figurenstaffage im Vordergrund.

Kolorierter Kupferstich nach Schut/Vischer bei J. P. Wolffs Erben, Nürnberg, um 1720. Plattengröße 27,5 x 33 cm, Blattgröße ca. 32 x 38 cm. Sievers 63.

Wenige Randeinrisse, etwas gebräunt, kleinere Braunflecken innerhalb der Darstellung; Montagespuren.

750,-

*85 - Köln. - *Colonia antiquissima, maxima ac celeberrima libera imperii civitas ... Cölln am Rhein eine ubralte, sebr große Hochberühmte freye Reichs- und florisante Handel-Statt ...* Plan und Gesamtansicht.

Kolorierter Kupferstichplan von Matthäus Seutter, um 1730/40. Blattgröße ca. 50 x 59,5 cm. Sievers 75.

Oben und unten teils knapp und bis über die Plattenkante hinaus beschnitten, Seitenränder unregelmäßig beschnitten. Leicht gebräunt, Mittelfalz hinterlegt, verso Montagespuren.

500,-

*86 - Köln. - *Cologne on the Rhine*, Uferpartie mit dem Dom und Groß St. Martin.

Öl auf Leinwand von William Clarkson Stanfield (?) (1793 - 1867). Zwischen 1826-1830. 76 x 101 cm.

Altersspuren: etwas gebräunt bzw. angeschmutzt.

Stanfields Perspektive und Sichtweise von Köln genoss bereits zu seiner Zeit eine große Popularität. Nachdem er 1823 den Rhein bereiste, entstanden in seiner Werkstatt mindestens 5 Varianten dieses Motives. Eines der Werke wurde 1826 im Katalog der 'Society of British Artists' aufgeführt. Neben den Ölgemälden wurde der Öffentlichkeit das Motiv durch die Radierung von James Kernot, die Lithographie aus den 'Sketches' sowie vor allem durch die Stahlstiche aus den Rheinreisebüchern bekannt. (Vgl. Schäfke/Bodsch, *Der Lauf des Rheines*, S. 64-65).

Farbabbildung Seite 19

15000,-

*87 - Köln. - *Abbildung des im Jahr 1496 auf dem Neumarkt statt gehabten Schiess-Spiels, wozu eyn wirdig Rait van Coelne einen grossen feisten Ochsen den sämtlichen Gaffeln (Zünften) als Preiss des Siegers bergeben hat.*



88 Köln/Emmerich

Lithographie von Johann Everhard Feilner nach Heilmann auf dünnem Papier. Erschienen bei J. Brewer, *Vaterländische Chronik der königlich preussischen Rhein-Provinzen im allgemeinen und der Stadt Köln insbesondere* 1825. Blattgröße ca. 22,5 x 69 cm.

Mehrere vertikale Falze, seitliche Ränder unregelmäßig und mit kleineren Läsuren. Etwas lichtrandig und gebräunt, stellenweise wasserrandig; Montagespuren.

300,-

88 - Köln/Emmerich. - *Cologne June 25.1835*, Blick von Süden über den Rhein auf Köln und Deutz / *Emmerich June 23.1835*, Blick von Süden über den Rhein auf Emmerich 1835.

2 Ansichten übereinander auf einem Blatt, Bleistiftzeichnungen von **Paul Sandby Munn** (Greenwich 1773 - 1845 Margate), signiert *P. S. Munn*. 10,5 x 16 cm.

Leicht gebräunt, gering fingerfleckig.

200,-

89 - Köln. - *at Cologne Rhine*, Gesamtansicht mit Deutz vom Bayenturm aus. Im Vordergrund Flöße, auf dem Rhein Segler. Aquarellierte Kreidelithographie mit Plattenton auf dünnem Karton nach **Thomas Miles Richardson**, aus *Richardson's Sketches on the*

Continent. A Series of views in France, Switzerland, Italy, Germany, Holland. Im Stein monogrammiert und datiert *T.M.R. 1838*. Darstellungsgröße 23,6 x 39 cm, Blattgröße ca. 28,4 x 44 cm. Schäfke/Mosler 79.

Weisse Ränder fleckig und wenig lichtrandig, Montagespuren. 200,-

90 - Köln. - *Panorama von Cöln. Panorama de Cologne*, Gesamtansicht mit Schiffsbrücke und einem Teil des Deutzer Ufers. Aquatintaradierung von J. Ruff nach Anton Ditzler, bei F.C. Eisen, Köln, um 1845. Darstellungsgröße 8,6 x 54 cm, Blattgröße 18,5 x 63 cm.

Ränder etwas gebräunt und stockfleckig, Darstellung nur leicht betroffen. Kleinere Montagespuren.

200,-

***91 - Köln.** - *St. Gereonskirche zu Köln*. Photographie von Johann Franz Michiels bei F. C. Eisen, 1854, Abzug auf dünnem Papier, auf Unterlagekarton montiert, mit gedrucktem Titel und Blindstempel des Verlags. Eines von 14 Blatt aus der Mappe *Album von Köln*. Bildgröße 41,5 x 30 cm, Montagekarton 62 x 42,4 cm. Schäfke/Heuberger I,1.



91 Köln

Gebräunt, etwas braun- und stockfleckig, im oberen Drittel. Unterlagekarton teils abgegriffen und mit Randläsuren.

450,-

92 - Köln. - Blick auf den Bayenturm von Süden, der Rhein mit Bootstaffage, um 1860.

Aquarell über wenig Bleistift auf Zeichenpapier, nach dem Stahlstich von Myles Birket Foster (North Shields 1825 - 1899 Weybridge). Darstellungsgröße ca. 7,7 x 11,3, Blattgröße 13,6 x 18 cm.

Weißer Ränder gering fleckig; ansonsten guter Erhaltungszustand - schönes Aquarell.

200,-

*93 - Köln. - Deutz 1860-1879. Blick von Köln auf Deutz, mit der zur Durchfahrt für den Raddampfer „Agrippina“ geöffneten Schiffsbrücke.

Aquarell und Tusche von Wilhelm Scheiner, auf dünnem Papier, fest auf Unterlagekarton montiert. Bezeichnet, signiert und datiert W. Scheiner 1915. Darstellungsgröße 40 x 67 cm, Unterlagekarton 45,5 x 72 cm.

Schwach lichtrandig, leichte Alters- und Montagespuren.

Farbabbildung Seite 18

3000,-

94 - Köln (u.a.) - Hotel- und Firmenkarten, mit Gesamt- und Teilansichten verschiedener Städte, Mitte des 19. Jh. Ca. 90 Stück, (einige doppelt vorhanden), in



92 Köln



99 Priemern

unterschiedlichen graphischen Techniken, größtenteils Lithographie und Stahlstich, einige mit Golddruck, Formate zwischen 5 x 9 und 10,5 x 14,5 cm.

Neben Köln sind u.a. folgende Städte vertreten: Aachen, Mainz, Düsseldorf, Baden-Baden, Bielefeld, Krefeld, Bonn, Münster, Mannheim, Dresden sowie einige Lose für Frankfurter Lotterien etc.

300,-

95 - Paderborn. - *Paderbornensis Episcopatus descriptio nova*, Bistum Paderborn mit zwei Kartuschen und Meilenzeiger.

Kolorierte Kupferkarte nach J. Gigas bei W. Blaeuw, ohne rückseitigen Text, um 1629. Plattengröße 37,5 x 49,5 cm, Blattgröße 51,5 x 41 cm.

Insgesamt geringe Altersspuren, kleinere Einrisse und Quetschfalten, etwas gebräunt und an den Rändern leicht gebrauchsfleckig.

200,-

96 - Paderborn. - *Paderbornensis Episcopatus descriptio nova*, Bistum Paderborn mit zwei Kartuschen und Meilenzeiger.

Kolorierte Kupferkarte nach J. Gigas bei W. Blaeuw, mit rückseitigem lateinischen Text, um 1662. Plattengröße 37,5 x 49,5 cm, Blattgröße 55 x 65,5 cm.

Leichte Altersspuren, Mittelfalz stellenweise hinterlegt, Ränder etwas staub- bzw. gebrauchsfleckig.

200,-

97 - Wuppertal-Elberfeld. - *Panorama von Elberfeld. Panorama d'Elberfeld*, Gesamtansicht von kleiner

Anhöhe aus mit zahlreichen Spaziergängern u.a. Aquatintaradierung von Ruff nach Ditzler, bei F.C. Eisen, Köln, um 1840. Darstellungsgröße 8,7 x 54 cm, Blattgröße 16,6 x 63,4 cm.

Montagespuren; Ränder teils etwas stock- bzw. wasserfleckig. 200,-

*98 Rheinland-Pfalz. - Cochem an der Mosel. - *Cochem a. d. Mosel*, Ansicht der Uferpromenade mit der Reichsburg im Hintergrund.

Radierung auf Japan von Bernhard Mannfeld. Signiert und bezeichnet. Passepartoutausschnitt 58 x 80 cm.

Altersspuren, gebräunt und teils mit Wasserrand, reparierte Randdefekte, unter Passepartout montiert.

200,-

99 Sachsen-Anhalt. - Priemern, Schloss Priemern, Ansicht der Hauptfassade mit Garten.

Bleistiftzeichnung auf Papier, monogrammiert *M.v.d.S.*, bezeichnet und datiert 1841. Blattgröße 9 x 15,5 cm.

Aufgezogen, leicht gebräunt und etwas feucht- bzw. fingerfleckig.

250,-

100 Schleswig-Holstein. Nordfriesland. - *Nordertheil vom Alt Nordt Frießlande biß an das Jahr 1240 ... / Sudertheil vom Alt Nord Frießlande ...* mit Rollwerkkartuschen, allegorischen Figuren und Insetkarte von Rungholt und dessen Kirchspielen.

2 Blatt kolorierte Kupferstichkarten von M. & N. Petersen bzw. A. Rothgießer nach J. Mejer aus Danckwerth, 1652. 42 x 54 cm bzw. 42,5 x 63 cm, Blattgröße ca. 47 x 62,5 bzw. 68 cm.

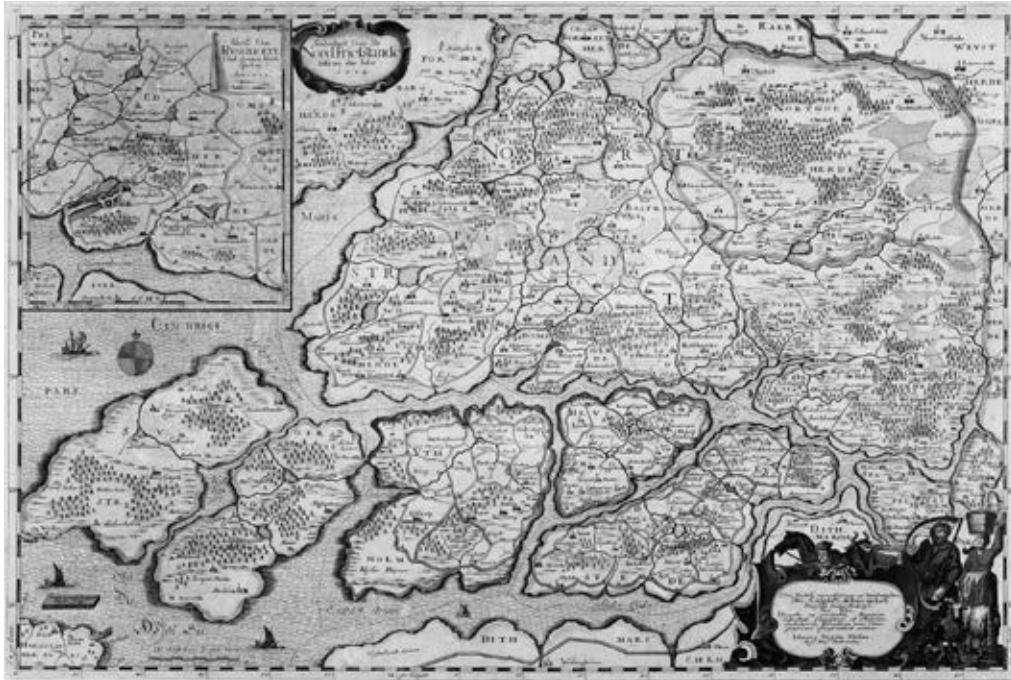
Alters- und Gebrauchsspuren, fleckig und gebräunt. Wenige, kleinere, reparierte Randeinrisse. Verso fest unter Passepartout montiert.

360,-

*101 Thüringen. - Eisenach. - Wartburg. *Eisenach und die Wartburg*, Gesamtansicht aus der Ferne. Kupferstich von F. Bartel, um 1790. Darstellungsgröße 16 x 20,7 cm, Blattgröße ca. 19,5 x 24,8 cm.

Unterer Rand beschnitten, etwas gebräunt bzw. lichtrandig. Montagespuren am oberen Rand.

200,-



100 Nordfriesland

IV. DEKORATIVE GRAPHIK



108 Diorama – Venedig

102 Diorama. – Salomos Urteil. *Praesentation des Gerichts Salomonis.*

Folge von 5 Blatt + Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,3 cm. Milano / Seitz 13.83 – 88.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; zwei Köpfe fehlen.

200,-

103 – Freimaurerloge. *Praesentation einer Freymäurer Loge. Franc-Macons. Freymaurer Loge.*

Folge von 5 Blatt + Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,4 cm. Milano / Seitz 16.101 – 106.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Farbabbildung Seite 20

400,-

104 – Synagoge. *Praesentation einer Juden Synagoge. Temple des Juifs. Juden-Synagoge.*

Komplette Folge von 6 Blatt (fünffach gestaffeltes Diorama inkl. Proszenium, mit 2 Hintergründen).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,7 cm. Milano / Seitz 17.107 – 112.

In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren und kleinere Fehlstellen.

Abbildung Seite 74

400,-

105 – Hl. Drei Könige. *Praesentation der Heil. 3 Könige.*

Folge von 6 Blatt + Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama mit 2 Hintergründen).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,5 x 20,5 cm. Milano / Seitz 23.143 – 148.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Farbabbildung Seite 21

400,-



104 Diorama – Synagoge



106 Diorama – Herbst



107 Diorama – Heiliges Grab

106 – Herbst. Praesentation des Herbstes.

Folge von 6 Blatt (Sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,5 cm. Vgl. Milano / Seitz 28.177 – 182 (hier mit Hirschjagd).

In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

320,-

107 – Heiliges Grab. Praesentation eines heiligen Grabes.

Folge von 6 Blatt (sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,8 x 20,2 cm. Milano / Seitz 30.191 – 196.

In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

360,-

108 – Venedig. Praesentation des Marcus Platzes zu Venedig.

Folge von 6 Blatt (Sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,3 cm. Milano / Seitz 35.226 – 231.

In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Abbildung Seite 108

360,-

109 – Gartenkonzert. Praesentation eines Collegii Musici in einem Garten.

Folge von 6 Blatt + Proszenium (Sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,5 cm. Milano / Seitz 38.246 – 252.

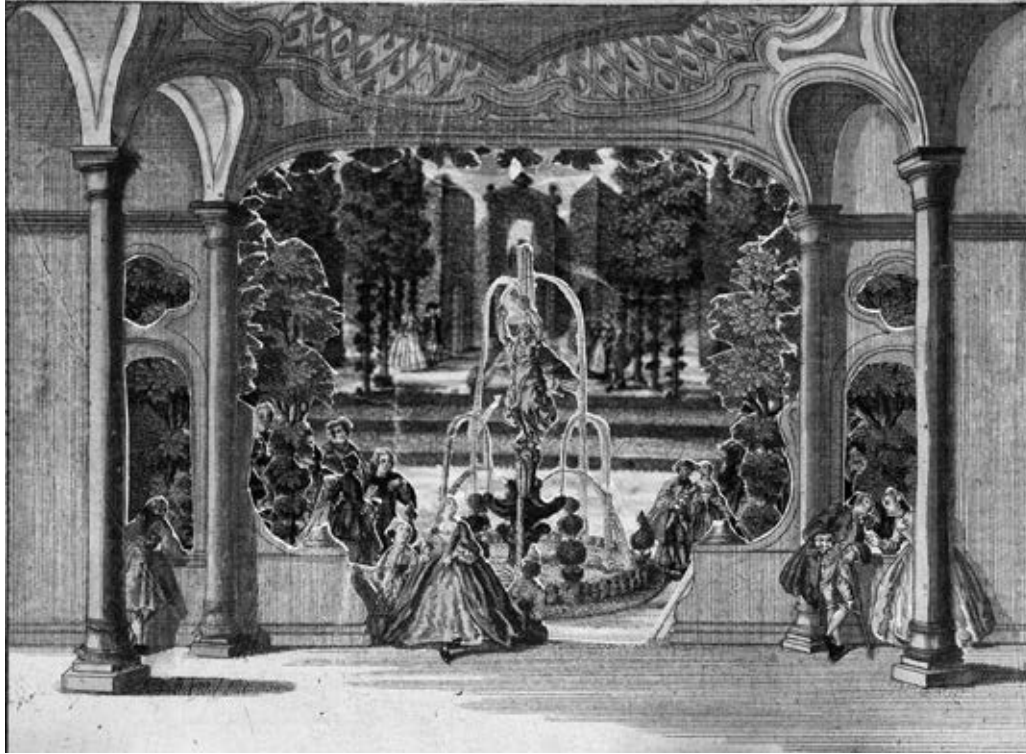
In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Abbildung Seite 76

400,-

110 – Christus im Garten Gethsemane. Praesentation des Leydens=Kampfs Christi am Oelberg.

Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).



109 Diorama – Gartenkonzert

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,2 x 20,3 cm. Milano / Seitz 39.253 – 259.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche fleckig.

300,-

111 – Kreuzigung Christi. Praesentation der Creutzigung Christi.

Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,7 cm. Milano / Seitz 40.260 – 266.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche fleckig und defekt.

300,-

112 – Kunstkabinett. Praesentation eines schönen Kunst=Cabinets.

Folge von 6 Blatt + Proszenium (Sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,7 x 20,1 cm. Milano / Seitz 44.288 – 294.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren mit evtl. kleinen Fehlstellen, Gesicht der zentralen Figur berieben.

400,-

113 – Zirkus. Tierdressuren – Zirkus.

Folge von 6 Blatt (Sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 21 cm. Milano / Seitz 45.296 – 301.

In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren, etwas fleckig.

320,-

114 – Fischerstechen. Praesentation eines Fischerstechens.

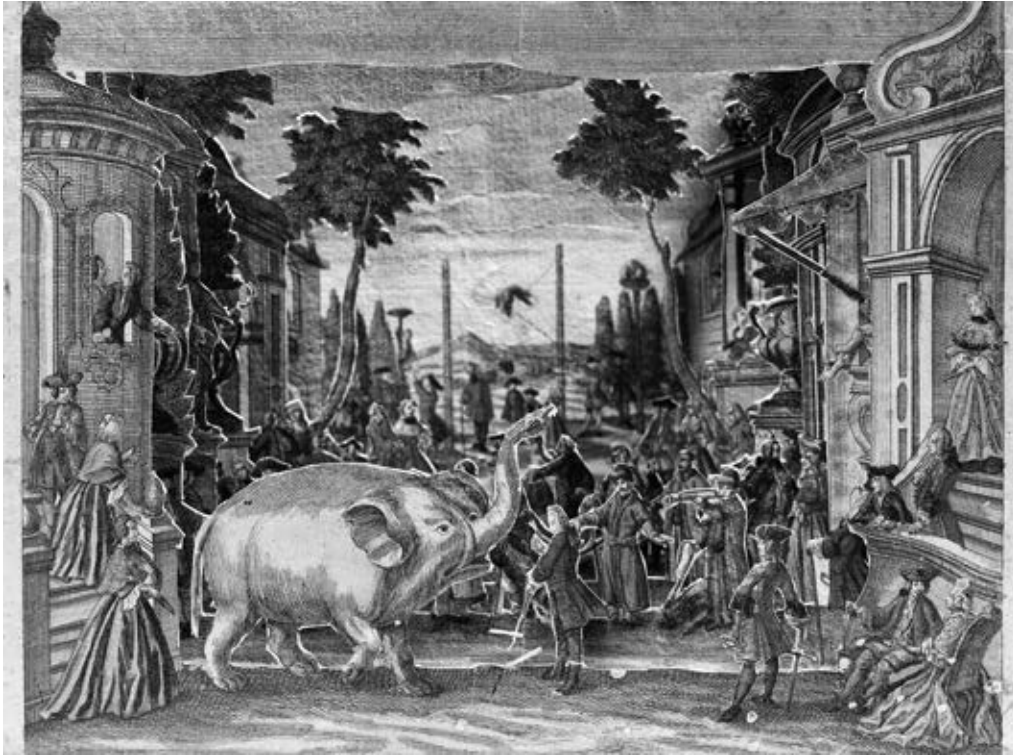
Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,5 cm. Milano / Seitz 47.309 – 315.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Farbabbildung Seite 21

400,-



113 Diorama – Zirkus



119 Diorama – Hirschjagd



121 Diorama – Handelsniederlassung



122 Diorama – Treppenhaus



123 Diorama – Theaterszene



124 Diorama – Tanzszene

- 115 - Räuberhöhle. *Praesentation einer Strassen=Rauber Höle.***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (Sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,5 x 20,3 cm. Milano / Seitz 51.337 – 343.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Schuber stärker fleckig und defekt.
Farbabbildung Seite 20
 400,–
- 116 - Geißelung Christi. *Praesentation der Schmerzhaften Geißelung Christi .***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,8 x 20,3 cm. Milano / Seitz 52.344 – 350.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche (Proszenium) stark fleckig und mit größerer Fehlstelle; Diorama mit kleineren Fehlstellen (Köpfe, Speer).
 200,–
- 117 - Militaria. *Presentation einer scharffen Action in einem Lager .***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,7 x 20,5 cm. Milano / Seitz 54.358 – 364.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche (Proszenium) stärker fleckig und angestaubt.
 400,–
- 118 - Parforcejagd. *Praesentation einer Par Force Jagd.***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (Sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,5 x 20 cm. Milano / Seitz 55.365 – 371.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche fleckig und mit Randsläsuren.
 400,–
- 119 - Hirschjagd. *Praesentation einer Fürstlichen Was-ser=Jagd mit Reb und Hirschen.***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (Sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,2 x 20 cm. Milano / Seitz 60.400 – 406.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Schuber fleckig.
Abbildung Seite 77
 400,–
- 120 - Hirschjagd (Hofjagd).**
 Folge von 6 Blatt (sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,5 cm. Vgl. Milano / Seitz 60.401 – 406.
 In Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Fehlstellen (zwei Köpfe).
 240,–
- 121 - Handelsniederlassung. *Praesentation eines Kauffmans Comptoir .***
 Folge von 5 (von 6?) Blatt + Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,3 cm. Milano / Seitz 64.429 – 435.
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.
Abbildung Seite 78
 360,–
- 122 - Treppenhaus. *Praesentation einer prächtigen Stiegen.***
 Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,5 cm. Milano / Seitz 66.436 – 442 (recte bzw. Verlagsnummer 48.316 – 322).
 In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert, mit minimalen Fehlstellen; Gebrauchs- und Altersspuren.
Abbildung Seite 78
 360,–
- 123 - 2 Dioramen. - Theater. *Presentation einer theatralischen Darstellung (Vorstellung).***
 Zwei fünffach gestaffelte Dioramen à 5 Blatt (ohne Proszenien).
 Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg um 1740/50. 16,5 x 21 bzw. 16 x 21 cm.

Je in Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren.

Abbildung Seite 79

600,-

124 – 2 Dioramen.

1.) **Gärtnertanz.** *Praesentation einer Theatralisch tanzenden Gärtner Gesellschaft.*

Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,7 x 19,8 cm. Milano / Seitz 46.372 – 378.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; fehlende Figuren; Gebrauchs- und Altersspuren.

2.) **Schäfertanz.** *Praesentation einer tanzenden Schäfergesellschaft.*

Folge von 5 Blatt Radierungen, ohne Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,5 cm. Vgl. Milano / Seitz aus 49.324 – 392 (?).

In Papiertasche der Zeit. Gebrauchs- und Altersspuren.

Abbildung Seite 79

400,-

125 – 2 Dioramen.

1.) **Christi Einzug in Jerusalem.** (*Praesentation des Einzugs Christi in Jerusalem*).

Folge von 6 Blatt, ohne Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16 x 20,4 cm. Milano / Seitz 37.240 – 245.

In Papiertasche; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren, wenige Fehlstellen (Kopf).

2.) **Hochzeit zu Kana.** *Praesentation der Hochzeit zu Cana in Galilaea.*

Folge von 6 Blatt Radierungen + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,3 x 20,2 cm. Milano / Seitz 58.386 – 392.

In Papiertasche der Zeit mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; Tasche (Proszenium) stark fleckig und defekt; Diorama fehlen drei größere Figuren.

Dazu: Proszenium zu *Praesentation des Bethlebemittischen Kinder=Mords*. (Unausgeschnitten auf Tasche montiert).

300,-

126 – 2 Dioramen.

1.) **Oper.** *Praesentation einer Opera.*

Folge von 6 Blatt, ohne Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 17,5 x 21 cm. Milano / Seitz 26.163 – 168.

2.) **Theater-Wandelhalle.** *Praesentation einer Pausen-Wandelhall in einem Theater.*

Folge von 5 Blatt, ohne Proszenium (fünffach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,3 x 20,3 cm. Milano / Seitz 2.8 – 12.

Je in Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; wenige Fehlstellen.

600,-

127 – 2 Dioramen.

1.) **Dorffest.** *Praesentation eines Dorf-Festes.*

Folge von 6 Blatt (Sechsfach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium).

2.) **Jahrmarkt.** *Praesentation eines Jahrmarkts in einer Stadt.*

Folge von 5 Blatt (Fünffach gestaffeltes Diorama, ohne Proszenium und zweiten Hintergrund).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei Martin Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,2 x 20,5 cm. Milano / Seitz 36.233 – 238 u. Milano / Seitz 15.96 – 100.

Je in Papiertasche der Zeit; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren, etwas fleckig und mit fehlender Figur (*Dorffest*) bzw. 2 Figuren ohne Kopf (*Jahrmarkt*).

600,-

128 – 3 Dioramen.

1.) **Festbankett.** *Praesentation einer vornehmen Assemblée in einem schönen Saal.*

Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,8 x 21 cm. Milano / Seitz 31.197 – 203.

2.) **Tanz-Saal.** *Praesentation eines schönen Saales.*

Folge von 6 Blatt, ohne Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama).

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,8 x 20,8 cm. (Figuren nur teils vorhanden).

3.) **Schlittenfahrt.** *Praesentation einer Masquirten Adelichen Schlittenfahrt bei Nacht.*

Folge von 6 Blatt + Proszenium (sechsfach gestaffeltes Diorama)

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 15,5 x 19,3 cm. Milano / Seitz 53.351 – 357.



132 Indianer von Karl Bodmer



134 Ballettfigurinen von L. Bakst

Je in Papiertasche der Zeit, davon 2 mit montiertem, unausgeschnittenem Proszenium; für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert; Gebrauchs- und Altersspuren; teils Fehlstellen bzw. fehlende Figuren.

600,-

129 - Diorama.- Hintergründe. Konvolut von 12 Blatt Hintergründen (11) und Durchblick (1).

Dabei Landschaften, Dorf, Ruinen, Garten- u. Parkanlagen, Stadt, Schlittschuhläufer, Schloss.

Kolorierte Radierungen von J. Wachsmuth, bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740/50. 16,5 x 20,5 cm.

Gebrauchs- und Altersspuren.

200,-

130 Erdteile. - *Europe Asia*. Personifikationen von Europa und Asien, stehend an Meeresküste mit Segelschiff, Dromedar u.a.

Kolorierter Kupferstich hinter Glas nach dem Gemälde von D. Gerolimo, um 1810/20. 28 x 38 cm.

Geringe Altersspuren; Fehlstellen in den Randbereichen.

200,-

131 Huitzilopochtli/Vitzliputzli. - *Vitzliputzli idolum Mexicanorum*, Anbetung der auf einem Altar stehenden aztekischen Gottheit. Kupferstich aus John



135 Marder

Ogilby *America: Being the Latest, and most Accurate description ...*, 1671. Plattengröße 28,6 x 34,5 cm, Blattgröße ca. 31 x 37 cm.

Einige Mängel; Wurmsspuren, vor allem in den Rändern und am Mittelfalz, teils hinterlegt, Ecke gerissen. Gebräunt, wenige Stock- und Gebrauchsflecken.

300,-

- 132 Indianer. – Karl Bodmer. *Das Innere der Hütte eines Mandan Häuptlings. Interieure de la Cabane d'un Chef Mandan. The Interior of the hut of a Mandan Chief.*

Aquatintaradierung auf starkem Velin von Narcisse Desmadryl nach Karl Bodmer, aus Maximilian Prinz von Wied-Neuwied *Reise in das Innere von Nord-america*, 1841. Blattgröße 35 x 50 cm.

Plattenränder beschnitten; im Passepartoutausschnitt etwas gebräunt; rückseitig umlaufend braunes Klebeband; leichte Altersspuren.

1200,-

- 133 Inkunabelholzschnitt aus *Hortus sanitatis*, Mainz bei Jac. Meydenbach 1491. 3 disputierende Gelehrte stehend in Gehege mit verschiedenen Tieren. Kolorierter Holzschnitt, 1491. Bildgröße 21,5 x 14 cm. Stärkere Altersspuren, fleckig. Rand ergänzt bzw. überklebt.

200,-

- 134 Kostüme/Theater. – Bakst, Lev (Léon): *Feja kukol. Balet v odnom dejstvii i 2-x kartinach. Muzyka I. Bajera. / La Fée des poupées. Ballet en un acte et deux tableaux. Musique de J. Bayer. Mis en scène d'après les dessins de M-r Léon Bakst au théâtre Impérial de l'Ermitage. Février 1903.*

Folge von 12 Postkarten mit den Ballettfigurinen von Bakst in Farblithographie bei A. Ilin. St. Petersburg, hrsg. zugunsten der Rotkreuz-Gesellschaft [1904]. Je 14,2 x 9,1 cm. 1 Doppelblatt mit Titel und Inhalt in Russisch und Französisch. Zusammen in OrKuvert mit Illustrationen von Bakst.

Sehr guter Erhaltungszustand. – Bakst schuf die Ausstattung und die Kostüme für das Ballett „Die Puppenfee“. Die Arbeit für das Eremitagetheater begründete seinen Ruhm als Theaterkünstler.

1200,-

- *135 Marder. – Aquarell, Gouache und etwas Bleistift auf stabilem Bütten. Signiert und datiert: *R. Proschke I. 1906/07*. Blattgröße 35 x 50,5 cm.

Stockfleckig und etwas gebräunt, einige Knickspuren, kleine Randeinrisse. Am oberen Rand fest mit Klebestreifen hinter Passepartout montiert.

500,-



139 Amalie von Gallitzin

136 Plakate. - Filmplakete. - *Die blaue Stunde* (Kristina Söderbaum) / *Anna* (Silvana Mangano) / *Ave Maria* (Zarah Leander). 1951-1953.

3 Blatt Filmplakate, Offsetdruck auf dünnem Plakatpapier, bei Karl Gerber und Wenschow-Druck München, u.a. Blattgröße jeweils ca. 84 x 59 cm.

Gebrauchsspuren; Einstichlöchlein in den Ecken, einige Knicke und kleinere Randeinrisse, gering fleckig.

200,-

137 Porträt. - *Tilla Durieux*. Kohle auf dünnem grauen Karton. Um 1920. Bezeichnet 'Franz Carl Bauer'. 34,7 x 27,2 cm.

Einige Knickspuren, Ecken mit Einstichlöchern, verso Montagereste.

300,-

138 - *Friedrich II. von Preußen*. - 2 Blatt Porträts, Radierung bzw. Kupferstich. Passepartoutausschnitt ca. 25,5 x 33 bzw. 40,5 x 29,5 cm.

1.) *Frédéric II., Roi de Prusse*, Wachtparade in Potsdam von Daniel Chodowiecki, bei Himbourg, Berlin, 1777. Bauer 416.

2.) *Frédéric II Roi de Prusse, Electeur de Brandebourg*, Brustbild im Oval, von J.G.Wille nach A. Pesne, um 1750.

Stärkere Altersspuren, gebräunt, etwas wasserfleckig, mit Defekten und Montageresten.

360,-

139 - *Amalie von Gallitzin*. - *Die Fürstin von Gallitzin im Kreise Ihrer Freunde* (Franz Casper Bucholtz, Ferdinand von Druffel, Georg Kellermann, Familie Stolberg, Freiherr Adolph Droste Vischering, Marianne Prinzessin von Gallitzin, Caspar Max Freiherr Droste Vischering, Hyazinth Kistemacher, Theodor Katerkamp, Johann Mattias Sprickmann und im Hintergrund Prinz Dimitrij Gallitzin, vor dem Haus in Angelmodde bei Münster).

Stahlstich von Paul Droehmer nach Theobald von Oer auf festem Velin, 1867/68. Das Blatt wurde vom Westfälischen Kunstverein an seine Mitglieder verteilt. Plattengröße 58,4 x 73,5 cm, Blattgröße 64,8 x 80,5 cm.

Etwas stockfleckig und unregelmäßig gebräunt, Darstellung kaum betroffen, Ränder mit kleineren Blessuren, Papierhautverletzungen und Montagespuren.

400,-

- *140 – Alexander Wassiljewitsch Suworow (Moskau 1730 – 1800 Sankt Petersburg), russischer Generalissimus. *Suwarow* (Brustbild nach recht). 1799.

Schabkunst auf Büttlen von H.S. Goed nach G.J. Kalichen, bei A. Milne, London 1799. Plattengröße 46,8 x 34 cm, Blattgröße 57,5 x 43 cm. – Provenienz: Bernard Houthakker, Amsterdam (Lugt 1272).

Schwach gebräunt und gering stock- u. feuchtfleckig; Falzreste am Rand. – Selten.

240,-

- 141 – **Sammlung** von insgesamt 7 Blatt, davon 6 Schabkunstblätter und 1 Kupferstich nach J. G. Schlütter, A. Graff, J. C. Fuessli u.a., Mitte bis Ende des 18. Jahrhunderts. Plattengröße zwischen 33 x 25 und 44,5 x 31 cm, Blattgröße ca. 57 x 42,5 bis 38,5 x 26 cm. Dabei: Juliana Sophia Maria Franzius / Louise Charlotte Elisabeth von Trott zu Soltz / Johannes Bischoff / Hans Jacob Leu.

Altersspuren, teils etwas gebräunt; einige Blatt beschnitten und aufgezogen, Knickspuren und Bereibungen.

240,-

- *142 – **Sammlung** von ca. 65 Blatt in Kupferstich, Radierung und Lithographie. 18. – frühes 19. Jahrhundert. Von ca. 15,5 x 9,5 bis 53 x 37 cm. (Teils doppelt und mehrfach).

Dabei Johannes Bugenhagen / Albrecht Dürer / Ernst II. Herzog von Sachen-Gotha-Altenburg / Ewald Graf von Herzberg / Elisabeth Louise, Königin von Preußen / Friedrich Wilhelm Karl, Prinz von Preußen / Friedrich Wilhelm IV. von Preußen / Christoph Wilhelm Hufeland / August von Kotzebue / Johann Caspar Lavater / William Woollett / Monarchen Europas, Berliner Künstler u.v.m.

Dabei Arbeiten von J.P. Bittheuser, E. Morace bzw. F. Müller nach F. A. Tischbein, von J. Houbraken, G. Kissling, von C.H. Pfeiffer nach Oelenhainz, J.S. Klauer nach Schroeder, F. Müller nach A. Graff etc.

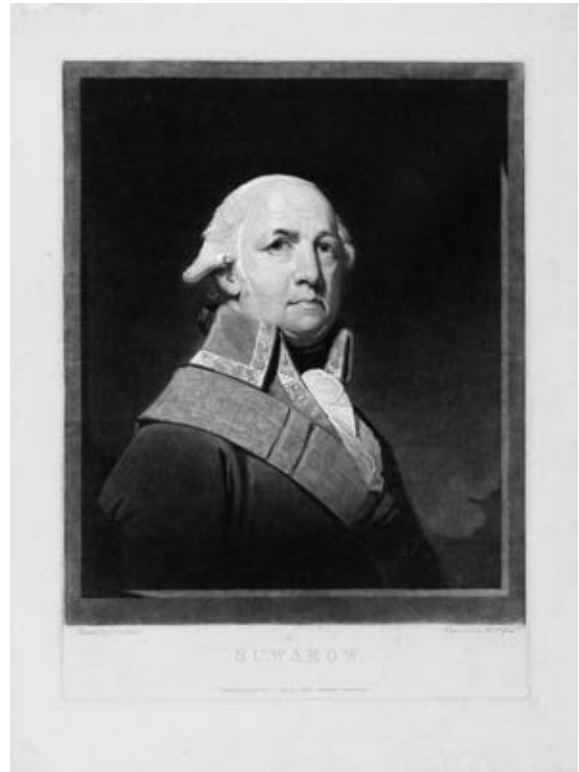
Interessante Sammlung in durchweg guter Erhaltung.

600,-

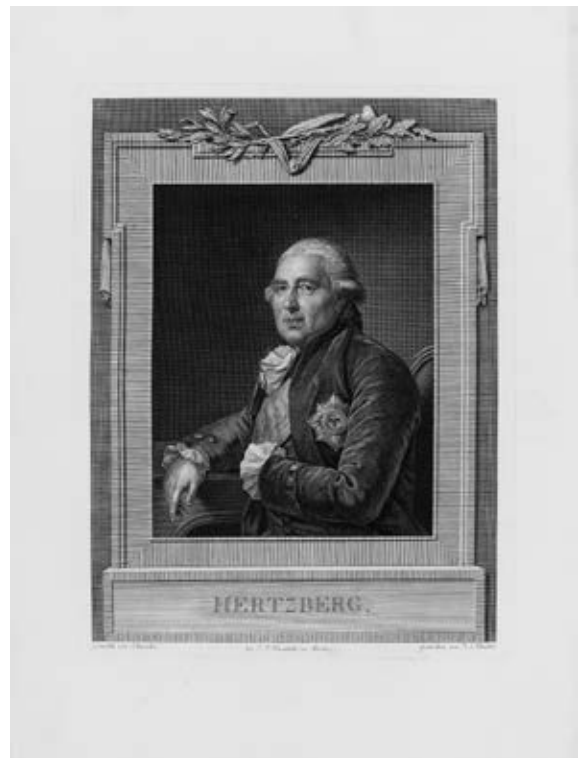
- 143 **Schiffe**. – *Segelschiff*. Zweimaster mit Fischfangnetzen und Beiboot (Rückseitig drei Trachtenstudien), 2. Hälfte 19. Jh.

Anonyme Bleistiftzeichnung auf Velin. 13,5 x 21 cm. Gering altersfleckig.

200,-



140 Alexander Wassiljewitsch Suworow



142 E. Graf von Herzberg

*144 **Sinne.** - *Das Sehen / Das Hören / Das Riechen / Das Tasten*, jeweils dargestellt in Paaren.

4 Blatt (von 5; ohne *Das Schmecken*) Schabkunst wohl von Johann Jacob Haid, um 1760. Blattgröße ca. 37 x 28 (3) bzw. 36 x 26,5 cm (1).

Beschnitten und aufgezo-gen; teils stärkere Defekte und Altersmängel.

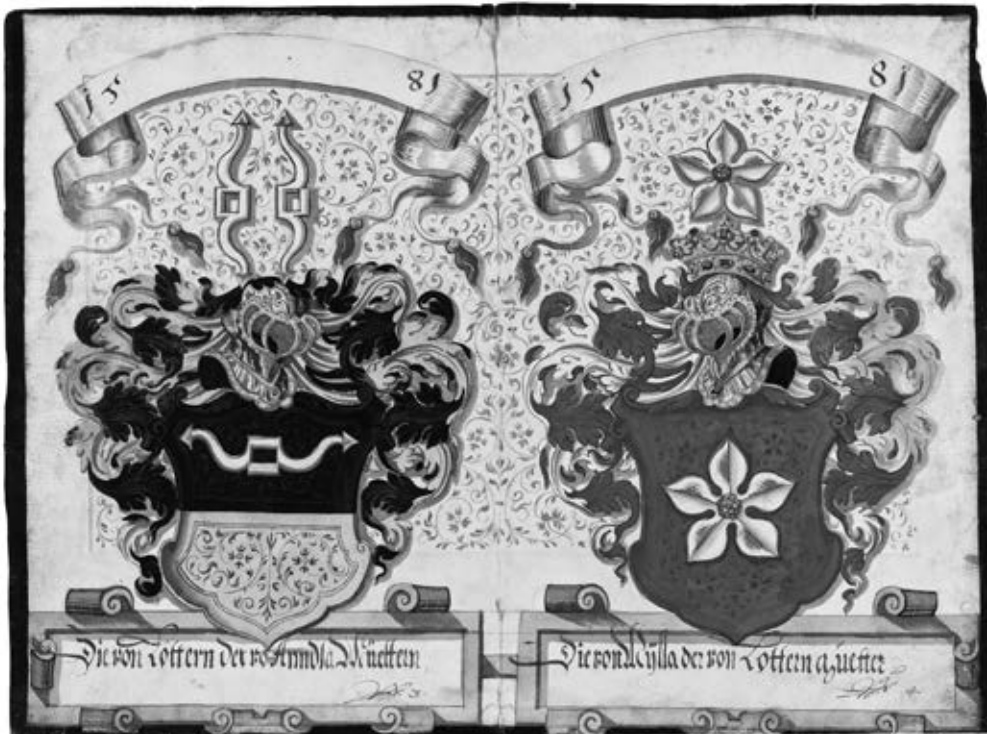
200,-

145 **Wappenkunde.** - 2 Blatt mit 4 Wappendarstellungen von *Lottern* und *von Hüttersdorf*, jeweils bezeichnet 1581.

Aquarell und Gouache, teils mit Gold gehöht, auf Bütten. Blattgröße jeweils ca. 42 x 56,5 cm.

Teils stärkere Altersspuren, Knicke und Einrisse, im Falz und an den Rändern, wasserfleckig und etwas angeschmutzt - jedoch sehr schöne, dekorative Blätter.

200,-



145 Wappenmalereien

V. NATURWISSENSCHAFTEN
 MEDIZIN · TECHNIK



160 Pierre-Antoine Poiteau

146 **Alchemie.** - Sammelband von 3 alchemistischen Schriften verschiedener Autoren, erschienen 1608. 14 x 8,6 cm. Pgt. mit hs. Rückentitel.

- 1) **Khunrath, Heinrich:** De igne magorum philosophorum; secreto externo & visibili: Das ist: Philosophische Erklärung, von, und uber dem geheymen eusserlichen, sichtbaren, Gludt und Flammenfeuer der uhralten Magorum oder Weysen und andern wahren Philosophen. Straßburg: L. Zetzner 1608. 4 Bll., 126 (von 157) SS. - Brüning I, 0922. VD17 23:716355P - Es fehlt der letzte Traktat: SS. 127-157.
- 2) **Hildenbrandt von Hildenbrandseck, Paul:** Auriferae artis, das ist, der Goldkunst: Die man Chemiam nennt, Umrälteste Authores und Anfänger. Oder Turba Philosophorum. Zum andern, Ein vortrefflicher Tractat, deß hocherleuchten und Sinreichen Philosophi Rogeri Bachonis Frankfurt, W. Richter, 1608. Mit 1 Textholzschnitt. 9 Bll., 1 nn. S., SS.

4-108 (Von 168). - Brüning I, 0921. Ferguson I, 405. VD17 12:650735G. - Es fehlen die SS. 109-168 (Bacon). - Zweite Ausgabe des seltenen Werkes über die Goldkunst.

- 3) **Tancke, Joachim:** Medulla Alchimiae. **Rogeri Baconis** Angli. Das ist: Vom Stein der Weisen, und von den vornembsten Tincturen des Goldes, Vitriols und Antimonii. Item/ Ein lustig Alchymische Epistel, so Alexandro zugeschrieben worden. Publiciret und in Druck vorfertiget ... Eisleben: J. Apel 1608. 28 Bll., 34 SS., SS. 39- 204 SS., 1 Bl. - Brüning I, 0941. VD17 3:301975A (unter Bacon). - Es fehlen die SS. 35 - 38. (Leicht berieben und schmutzfleckig. Vorderes fliegendes Vorsatzbl. fehlt, Titel etwas gelockert. Vordergelenk gebrochen, vereinzelt etwas gebräunt bzw. braunfleckig, einige Bll. fehlen).

300,-



147 William Curtis

147 [Curtis, William]: Flora Londinensis: containing a history of the plants indigenous to Great Britain, illustrated by figures of the natural size. 2nd edition. Bde. IV-V (von 5) in 2 Bdn. (= New Series, Bde. I-II). The descriptions by W. J. Hooker ... London: G. Graves 1821-28. 47 x 29 cm. Mit 216 (144;72) kolor. Kupfertafeln. 150; 75 Bll. HLdr. auf 5 Bänden mit Rt. und Rv., oben ligiertes Monogramm „CL“. (Etwas berieben, leicht rissig an Gelenken vor allem im Kopf- und Schwanzbereich. Vereinzelt l. stock- bzw. fingerfleckig auf Tafeln verso).

Nissen BBI, 440. (verzeichnet in Bd. IV nur 140 Tafeln). Stafleu/C. 1286 (Anm.). Pritzel 2005. Vgl. Hunt 650. Plesch 186. Freeman 883. – Erstmals 1775-98 erschienenes Pflanzenwerk, das mit seinen prächtigen Tafeln „berechtigtes Aufsehen erregte“ (vgl. Nissen S. 120). Es behandelt die damals bekannten Wildpflanzen und Pilze der Gegend um London und wurde in der Neuauflage um zahlreiche Pflanzendarstellungen des gesamten Landes erweitert. Curtis arbeitete auch für das 'Botanical Magazine', das auf Grund seines großen finanziellen Erfolges die Fortführung seines hier vorliegenden Werkes ermöglichte.

4000,-

148 Dickson, R. W. [d.i. A. McDonald]: The new Flora Britannica. 2 Bde. in einem. London: J. Stockdale 1812. 29 x 23 cm. Mit 61 kolor. Kupfertafeln (bez. 1-60, 19*) von F. Sansom nach S. Edwards. 3 Bll., 503 SS. Langgenarbetes Maroquin mit Rt., reicher Blind- und Goldprägung sowie Kopfgoldschnitt. (Berieben. Rücken an Kopf und Schwanz sowie Ecken mit reparierten Stellen. Etwas gebrauchts- und altersfleckig).

Nissen BBI, 480, Anm. – Das Werk erschien im selben Jahr auch unter dem Namen „The new botanic garden“. Die kolorierten Tafeln wurden Dickson's „Dictionary“ (1807) entnommen und zeigen jeweils zwei bis drei blühende Pflanzen auf einer Tafel.

2500,-



148 R. W. Dickson

149 Dodonaeus, Rembertus: Cruydt-Boeck, volgens sijne laetste verbeteringe: Met biivoegsels achter elck cappittel, uut verscheyden Cruydtbeschrijvers: item in't laetste een beschrijvinge vande Indiaensche Gewassen, meest getrocken ut de schriften van C. Clusius. (2. Ausg.). Leiden: Plantin [F. v. Ravelingen] 1618. 34,5 x 22,5 cm. Mit gest. Titel und über 1400 Textholzschnitten. 16 Bll. (inkl. gest. Titel), 1495 SS., 28 Bll. (Register). Späteres HLn.

(Berieben und bestoßen, Rücken abgeplatzt, gebrauchtsfleckig. Vorder- und Rückgelenk innen gebrochen, bzw. angebrochen. Der Kupfertitel mit größerem, leicht gebräuntem Wasserrand. Die ersten 100 SS. mit größerem Wasserrand weit in den Text hineinreichend, sonst vereinzelt etwas feucht- und altersfleckig sowie zu Beginn in den Rändern l.

staub- und fingerfleckig; einige Eselsohren. Schnitt im Außenrand zum Schluss etwas schmutzfleckig. Beanspruchte Registerbl. stark verheftet und etwas angerändert bzw. mit Papierstreifen in den Rändern verstärkt. Ein Registerbl. mit hinterlegtem Durchriss).

Nissen BBI 518. Stafleu/C. 1491. Pritzel 2345. Alden-L. II, 618/38. – Zweite Ausgabe dieser Neufassung der „Stripium historiae Pemptades sex“, 1538. Es ist eher eine Übersetzung desselben mit Verbesserungen und Zusätzen von Joost van Ravelingen, demnach also keine unmittelbare Fortführung des Cruydeboek. (s. Nissen).

2000,-

- 150 Ehrenberg, Chr. Gottfr. u. Wilh. Gottfr. Hemprich: *Symbolae physicae seu icones et descriptiones ... quae ex itinere per Africam borealem et Asiam occidentalem studio novae aut illustratae redierunt ...* edidit C. G. Ehrenberg.

Daraus: Avium ... Decas secunda... 1829. / Piscium ... Decas prima ... 1828. / Plantarum cotyledonearum ... Decas prima ... 1828. Berlin: Off. Academica, vendiditur a Mittlero. 50,7 x 35,6 cm. 24 kolor. Lithographien und 6 kolor. Radierungen: Zoologica I, Aves XI-XX / Zoologica I, Pisces I-X, Botanica I, I-X. Tafeln und OrSeidenschutzblätter lose in 3 OrMappen mit Titel und rücks. Index; Textilschließbänder. (Die Mappen teilw. etwas altersfleckig, Schließbänder mit Defekten. Wenige Tafeln gering stockfleckig).

Vgl. Nissen ZBI 1247, IVB 290, und BBI 582, Junk, Rara, S. 138. – 30 Tafeln aus dem insgesamt 156 Tafeln und Text umfassenden wissenschaftlichen Berichts über Fauna und Flora der Gebiete entlang des Nils, der libyschen Wüste, der Küsten des Roten Meeres, Palästinas und des Libanon. – Ehrenberg und Hentrich schlossen sich 1820 der Expedition des Generals v. Minutoli nach Ägypten an. Hauptergebnis der fünfjährigen Reise war eine Naturaliensammlung von beispiellosem Umfang, deren unvollendet gebliebene Veröffentlichung sich bis ins Jahr 1900 hinzog. – Es gibt nur wenige komplette Exemplare des Werks in Institutsbesitz. Hier vorhanden die äußerst seltene Decas secunda der Vögel, die, da ohne Text geblieben, nie ausgeliefert wurde.

800,-

- 151 Fleming, Hans Friedrich: *Der vollkommene Teutsche Jäger, darinnen die Erde, Gebürge, Kräuter und Bäume, Wälder, Eigenschaft der wilden Thiere und Vögel, so wohl Historice, als Physice, und Anatomice vorgestellt, colligiret und beschrieben.* Bd. I (von 2). Leipzig: Martini 1719-24. Leipzig: J. Ch. Martini 1719. 33,2 x 21,2 cm. Mit gest. Front.-Portr., 1 doppelblattgr. gest. Frontispiz, 12 Bll., 356, 4 SS., SS. 357 – 400, 111 SS., 1 nn. S., 17 Bll. Pgt.

(Rücken fehlt. Berieben und etwas gebrauchsfleckig. Papier gebräunt und stellenweise alters- bzw. feuchtfleckig. Vordergelenk angebrochen).



149 Rembertus Dodoneus



150 Chr. Gottfr. Ehrenberg u. Wilh. Gottfr. Hemprich



154 Johannes Heinrich Lambert

Schwerdt I, 175; Souhart 187. – Erste Ausgabe des Hauptwerks der Jägerei, jedoch ohne den 1724 erschienenen Anhang zur Fischerei. – Enthält einen immerwährenden Jäger-Kalender.

300,–

152 [Fuchs, Leonhart: New Kreüterbuch in welchem nit allein die gantz histori das ist namen gestalt statt und zeit der wachung natur krafft und würckung ... Teütschen unnd andern Landen wachsen ...] (Fragment). Basel: M. Isengrin 1543. 34,6 x 23 cm. Mit zahlr. ganzs. Pflanzenholzschnitten auf 360 (von 444) Bll. Ldr. mit Rt.

(Stärker beschabt und bestoßen. Gelenke gelockert. Einige Spuren von Feuchtigkeit sowie hinterlegte Randblässuren. Es fehlen insges. 84 Bll.).

VD16 F 3243. Pritzel 3139. Plesch 272. Nissen 659. Heilmann S. 204. – Fragment der ersten deutschen Ausgabe des bekanntesten Kräuterbuches der Renaissance, das „... niemals wieder übertroffen worden ist.“ (Nissen) – „Man kann dieses Werk bedenkenlos als das großartigste Kräuterbuch bezeichnen. Heute noch benützt man in wissenschaftlichen Werken seine Abbildungen, da es bis heute nichts Schöneres und künstlerisch Wertvolleres gibt. Man nimmt an, daß Holbein bei den

Entwürfen Pate gestanden hat.“ (Heilmann S. 204). – Es fehlen zu Beginn inkl. Titelbl. 52 Bll (16 Bll. und Lage a-f), sowie Bll. Rr1, Vv5, Vv6, Xx2, Xx4, Xx5, Xx6, Yy1-6, Zz1, Zz3, Zz4, Zz5, Zz6, Aa1-6, Bb1-8.

600,–

*153 Heister, Lorenz: Institutiones chirurgicae in quibus quicquid ad rem chirurgicam pertinet optima et novissima ratione pertractatur. 4 Bde. Neapel: A. Cervone 1759. 23,3 x 17 cm. Mit gest. Porträtfront. und 39 (38 gefalt.) Kupfertafeln. Pgt. mit Rückenschild. (Etwas gebrauchts- und altersfleckig. Stockfleckig und tls. feuchtrandig).

Hirsch/H. III, 141 (hier bez. als 3. lat. Ausg.). Vgl. Blake III, 204 und Wellcome III, 237 (beide Neapel 1749). – Heister (1683-1758) „ist der Begründer der wissenschaftlichen Chirurgie in Deutschland ... [und] gehört zu den vielseitigsten und fleissigsten Männern unserer Wissenschaft“ (Hirsch/H.). Er widmete sich nicht nur der Chirurgie, sondern ebenso eifrig den botanischen, anatomischen und opthalmologischen Wissenschaften, war Sprachgenie, Glasschleifer und Kupferstecher zugleich. Seine Werke wurden in zahlreichen Sprachen übersetzt und häufig aufgelegt.

250,–

154 Lambert, Johannes Heinrich: Anmerkungen über die Gewalt des Schießpulvers und den Widerstand der Luft, auf Veranlassung der von den Hrn. Robins und Hrn. Ritter d'Arcy darüber angestellten Versuchen. Dresden: Walther 1766. 19,6 x 11,8 cm. Mit einer gefalt. Kupfertafel. 119 SS. Priv. HLn.

(Etwas gebrauchtsfleckig und berieben. Angestaubt und l. gebräunt. Tafel gelockert).

Jähns 2396. – Erste Buchausgabe der vorher in der „Hist. de l'Academie royale de Berlin“ 1765 veröffentlichten Schrift, in der die Verminderung der Geschwindigkeit einer Kugel durch den Luftwiderstand erläutert wird.

450,–

*155 (Lecoq, Henri): Souvenir d'Auvergne. Vues des principales montagnes. (=Deckeltitel). Clermont-Ferrand und Royat: Demarty o. J. (ca. 1870). 15,5 x 21,6 cm. Mit 97 tls. kolor., tls. getönten lithogr. Tafeln nach Henri Lecoq. OrHLdr. mit goldgepr. Deckeltitel.

(Etwas berieben und bestoßen. Fliegender Vorsatz vorne fehlt, hinterer Vorsatz mit Randausriss. Innen stellenweise etwas feuchtfleckig, Bildunterschriften tls. montiert).

Der Naturwissenschaftler Lecoq (1802-1871) vererbte seiner Heimatstadt Clermont-Ferrand eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Sammlung. Seit 1873 besteht dort das daraus entstandene „Musée Henri-Lecoq“ mit seinen Exponaten aus Geologie, Paleontologie, Botanik und Zoologie. – Die Lithos des vorliegenden Albums stammen wohl aus Lecoq's 1867 erschienenem fünfbandigen Werk „Les époques géologiques de l'Auvergne“, beinhaltend 170 Tafeln. Vorliegende Sammlung ist anscheinend separat erschienen und zeigt Berg- und

Gesteinsansichten aus den Gebirgen der Auvergne mit eher wissenschaftlichem als dekorativem Schwerpunkt.

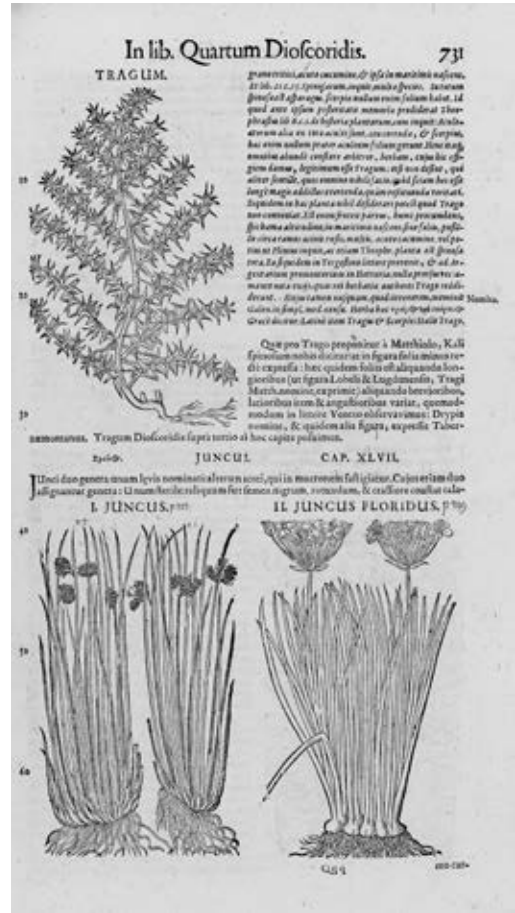
350,-

- *156 Matthiolus, Pier Andrea: Opera quae extant omnia: hoc est, Commentarii in VI. Libros Pedacii Dioscoridis Anazarbei de Medica materia: adjectis in margine variis Graeci textus lectionibus ... qui Dioscoridis depravatam lectionem restituunt: a Casparo Bauhino Basiliensi ... adjectis plantarum iconibus, supra prioribus editiones ... de ratione destillandi aquas ex omnibus plantas ... item apologia in amatum lusitanum ... epistolarum medicinalum libri quinque. Dialogus in morbo gallico. ... Editio altera. Basel: J. König 1674. 35,4 x 21 cm. Mit illustr. Kupfertitelbordüre, 1 ganzseit. Porträtkupfer und über 1300 Textholzschnitten. 61 Bll., 1027 (recte 1029) SS., 11 Bll.; 236 SS., 3 Bll. Marmoriertes Pgt. mit Rückenschild. (Leichte Bereibungen. Titel knapp beschnitten, fliegender Vorsatz vorne mit kl. Eckausschnitt; vereinzelt etwas gebrauchts- bzw. altersfleckig).

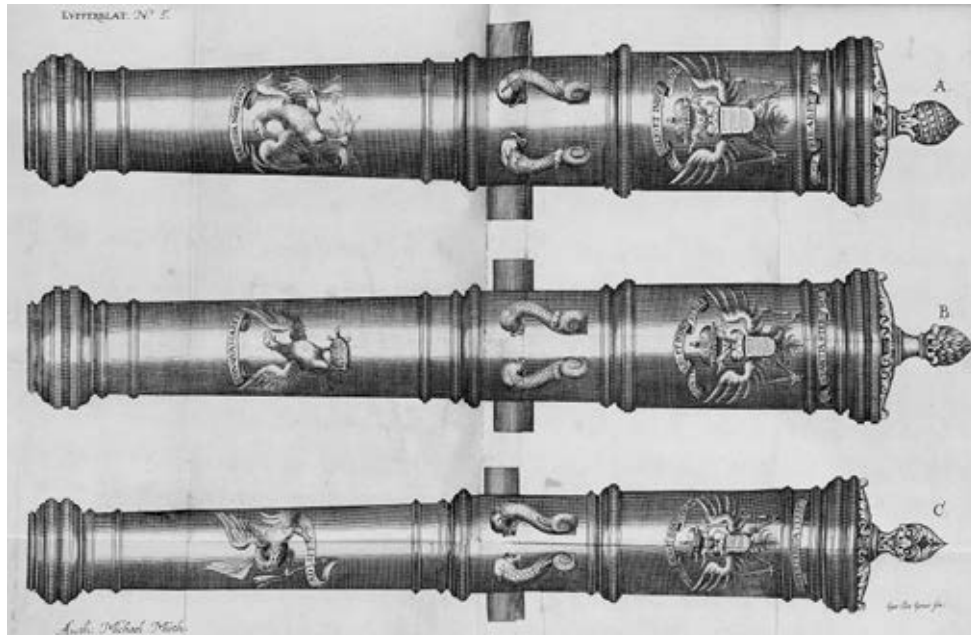
Nissen BBI, 1309. Pritzel 5985. VD17 3:623519S. – Zweite von dem Basler Botaniker und Anatomen Caspar Bauhin (1560-1624) besorgte Mattioli Gesamtausgabe, erstmals 1598 bei Basse erschienen. Mit dem angehängten, unveränderten Teil ‚Apologia adversus Amatum Lusitanum‘.

3200,-

- 157 Mieth, Michael: Neuere curiöse Geschütz Beschreibung worinnen nicht allein ausführlich gehandelt wird von unterschiedlichen Manieren und Gestall-



156 Pier Andrea Matthiolus



157 Michael Mieth



159 Antonio Neri

ten derer Gieß-Oefen, ... ingleichen Beschreibung, wie und auf was Arth man aus Stücken, Hauptitzen und Feuer-Mörsern, glühend- und andere Kugeln, Granaten, Kartätzchen, Feuer-Brände, Kleb-Kugeln und Steine ... schießen und werfen soll ... Darbey die Beschreibung der Raketen und Rädern zu allen Geschlechtern ... item von Erwehlung derer Büchsen-Meister und Feuerwerckern als: Erkantniß des Pulvers ... darbey eine Beschreibung unterschiedlicher Pulver-Mühlen, von Pulver machen ... wie auch bei Attaqviring derer Festungen ... so vor- als inwendig der Festungen gebrauchet werden. (Neue Ausgabe). 4 Tle. in 1 Bd. Dresden und Leipzig: J. Chr. Mieth 1705. 32,3 x 20 cm. Mit 32 doppelblattgr. und tls. mehrf. gefalt. Kupfertafeln. 1 Bl. (recte 2), 192 SS. Ldr. auf 6 Bündeln. (Beschabt und bestoßen. Titel knapp beschnitten und auf das Widmungsblatt montiert. Ohne den illustr. Kupfertitel. Hs. Besitzvermerk auf dem Titel. Stellenweise etwas gebrauchts- und altersfleckig; einige Bll. und Tafeln mit kl. Wurmfraß im oberen Rand und tls. mit kl. Einrissen. Schnitt l. schmutzfleckig).

Jähns 1219 ff. (EA 1683) u. 1622 f. – Mehrfach aufgelegtes Praxishandbuch des sächsischen Artilleriehauptmannes Mieth. Gegliedert in 4 Teile und zahlreiche Unterkapitel, beschreibt es die Herstellung und Fertigung von Waffen durch Gieß-Verfahren, deren Beschaffenheit und Aufbau, Zusammensetzungen unterschiedlicher Pulver und Munitionen und deren Erzeugung sowie Angriffsstrategien auf Festungen und Munitionslager. „Mieths Werk bietet eine vortreffliche Übersicht über die Gesamttätigkeit der Artillerie im letzten Viertel des 17 Jhdts. und zeichnet sich durch seine gut ausgeführten Kupfertafeln vorteilhaft aus“. (Jähns 1226). „M. hat also schon damals eine Art der gegenwärtig zu so hoher Bedeutung gelangten Percussionszündler gekannt, auch scheint er der Erste gewesen zu sein, welcher das zu seiner Zeit erfundene Einschrauben eiserner oder stählerner Zündlochstollen in die Geschütze beschrieben hat ...“ (ADB XXI, 717; EA 1672). – Enthält eine zusätzliche aquarellierte Tafel bzw. Tuschzeichnung.

800,-

- 158 Müller, Johann Ulrich: Der unbetrügliche Stunden-Weiser. Das ist: Eine deutliche und curiose Beschreibung aller der Zeit üblichen Sonnen-Uhren ... Ulm: Wohler (Druck Marchtal: M. Schmidt) 1702. 16 x 9,5 cm. Mit gefalt. gest. Frontispiz, 71 Kupfertafeln und 12 teils gefalt. Tafeln mit Tabellen. Titel in Rot u. Schwarz. 4 Bll., 492 SS., 4 Bll. Pgt. mit hs. Rt. (Wenige Randausbesserungen).

EA. – Houzeau/L. 11564. Jöcher III, 737.

360,-

- 159 Neri, Antonio: L'arte vetraria distinta in libri sette. Florenz: Giunta 1612. 20,5 x 14,5 cm. Mit Hz- Initialen. 4 Bll., 114 SS., 3 Bll. Pgt. (Etwas berieben und fleckig, Vorderdeckel aufgebo-gen. Titel etwas gebräunt, sonst nur vereinzelt etwas alters- bzw. gebrauchtsfleckig).

Ferguson II, 135. Cicognara 1726. BM STC, 17th, Italian Books II, 612. Jöcher III, 863. – Seltene erste Ausgabe des bedeutenden Werkes über die Glasherstellung. Neri (1576-1614) war italienischer Priester, Alchemist und Glasmacher mit zeitweiligem Wohnsitz in Antwerpen. Er spezialisierte sich auf die Herstellung unterschiedlicher Glassorten, und entdeckte, dass sich durch Zugabe von Metalloxiden zur Glasschmelze Buntglas erzeugen ließ. Somit schuf er die Grundlage für sein vorliegendes Werk.

4000,-

- 160 Poiteau, Pierre-Antoine: Pomologie française. Recueil des plus beaux fruits cultivés en France. Bde. I-IV. Daraus 4 Bde. in Lieferungen. Paris: Langlois et Leclercq 1846. 40 x 28,5 cm. Mit 289 Farbstichen in Punktiermanier mit Handkolorit (von 420) und 2 unkolor. Kupfertafeln (von 3) nach Poiteau und Turpin, gest. von Bocourt, Bouquet und Legrand. 62 SS., 304 Bll. (7 der vorhandenen Tafeln ohne die erläuternden Textblätter, 2 der Textblätter ohne zugehörige Tafel). Bis auf wenige Ausnahmen mit ein-

gebundenen Lieferungstiteln. Rotes HLdr. mit 2 Rs. sowie Gold- und Blindpressung.

(Die Rücken mit tls. stärkeren Defekten. Die Lieferungstitel, gedruckt auf zwei unterschiedlichen Papieren, tls. stark gebräunt, brüchig und mit Defekten. Auf den Lieferungstiteln, soweit vorhanden, sonst auf dem folgenden Textblatt, jeweils ein kleines montiertes Blatt mit handschriftl. Notizen eines Vorbesitzers in armenischer Schrift. Text und Tafeln meist leicht bis mäßig stockfleckig oder schwach gebräunt).

Nissen BBI, 551. Stafleu/Cowan 1548. – Eines der bedeutendsten pomologischen Werke. – Von 1807 bis 1835 erschien eine neue Ausgabe von Duhamels „Traité des arbres fruitiers“ mit den vorliegenden Illustrationen von Poiteau und Turpin. Nach Turpins Tod übernahm Poiteau die Kupfer und gab das Werk in neuer Anordnung als alleiniger Textredakteur unter seinem Namen heraus. Den Namen Turpins ließ er dabei auf den Tafeln tilgen.

Das Werk erschien, wie aus unserem Exemplar ersichtlich, in Einzelleistungen, die in der Regel neben einem lithographierten Lieferungstitel eine Tafel mit dazugehörigem Text umfassten. Abgebildet und beschrieben sind Vertreter folgender Obstgattungen: Mandeln, Pfirsiche, Aprikosen, Pflaumen, Kirschen, Zitrusfrüchte, Berberitzen, Wein, Himbeeren, Erdbeeren, Pistazien, Stachelbeeren, Birnen, Äpfel, Mispeln, Haselnüsse, Edelkastanien u.a.

Die Illustratoren Pierre-Antoine Poiteau (1766-1854) und Pier-

re Jean François Turpin (1775-1840), beide ausgezeichnete Botaniker und erfolgreiche Forschungsreisende, gelten als Botanikmaler, deren Abbildungen „oftmals nicht nur in botanischer, sondern sogar in künstlerischer Hinsicht diejenigen Redoutés übertreffen“ (Nissen BBI, S. 143). Der Drucker Langlois konnte beim Farbstich auf seinen reichen Erfahrungsschatz als Stecher mehrerer Werke Redoutés zurückgreifen.

In dieser Form als Sammlung von Einzelleistungen taucht das seltene Werk im Handel kaum auf.

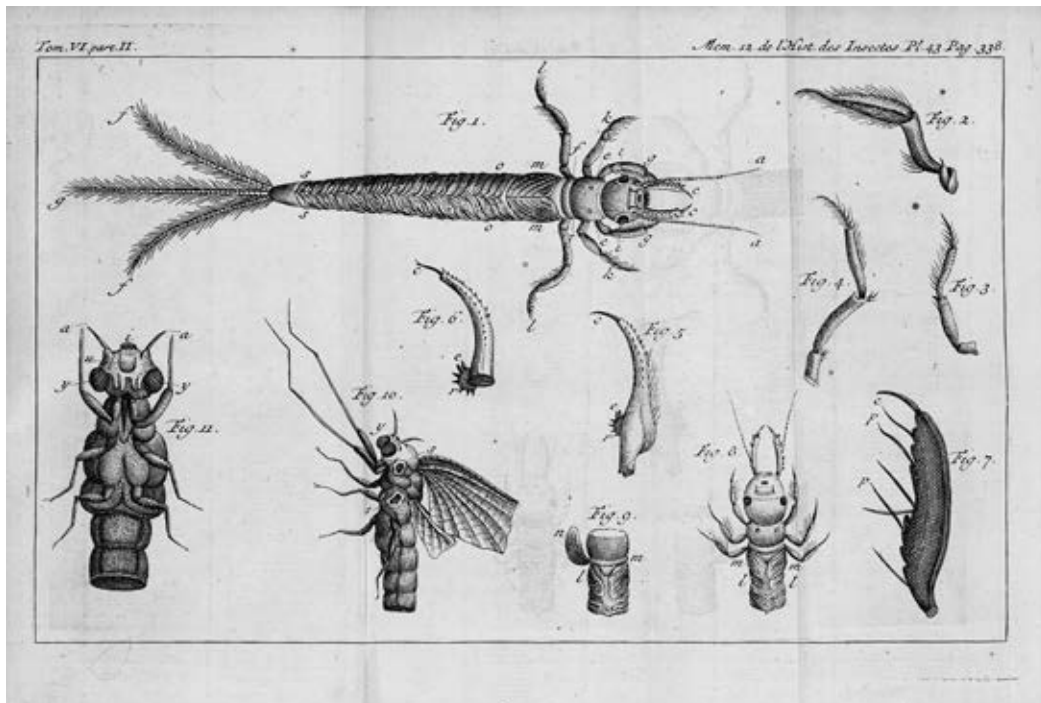
*Farbabbildungen Seite 22 und 23
und Abbildung Seite 92*

30.000,-

- 161 Réaumur, René Antoine Ferchault de: *Mémoires pour servir à l'histoire des insectes*. (2. Aufl.). 6 in 12 Bdn. Amsterdam: P. Mortier 1737-48. 16,4 x 9,6 cm. Mit insges. 267 gefalt. Kupfertafeln von Ph. Simonneau und H. du Moutier de Marsigli. Marmoriertes Ldr. mit Rs. und Rückenvergoldung.

(Berieben und bestoßen. Kapitale und Gelenke meist brüchig und abgeplatzt, Rs. teils mit kleineren Ablösungen. Vereinzelt l. altersfleckig, stellenweise schwach im Druck).

Nissen ZBI 3315. Horn/Sch. 17767. – Seltenes Insektenwerk, erstmalig in Paris 1734-42 erschienen. Réaumur legte mit seinem vorliegenden Werk den Grundstein der modernen Entomologie, indem er „... ganz konsequent Beobachtung und Experiment verknüpft und in seinen Fragestellungen Probleme aufgreift, welche noch heute durchaus anregend und



161 René Antoine Ferchault de Réaumur

belehrend zu lesen sind“. Die Insekten werden auf den Tafeln sehr detailliert dargestellt und sind „oft sehr lebendig erfasst“ (Nissen SS. 131 u. 286).

400,–

- 162 **Richter, Chr. Friedrich:** Die höchst-nöthige Erkenntniß des Menschen, sonderlich nach dem Leibe und natürlichem Leben, oder ein deutlicher Unterricht von der Gesundheit und deren Erhaltung ... zum Fünftenmal ... heraus gegeben [von Chr. Sigismund Richter]. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig: Gleditsch 1715. 16 x 10,4 cm. 6 Bll., 32 SS., 1234 SS., 60 Bll. Blindgepr. Ldr. mit Rs.

(Etwas berieben. Titel unten zu knapp beschnitten). Wellcome IV, 524. Vgl. Hirsch/H. IV, 799f. (ohne diesen Titel) und Blake S. 381 (nur 7.-18. Aufl.). – Titel mit Besitzeintrag Ferdinand Frhr. von Plattenberg, Nordkirchen; im Innendeckel Exlibris Nordkirchen.

200,–

- 163 **Sennert, Daniel:** Hypomnemata physica. I. De rerum naturalium principiis. II. De occultis qualitibus. III. De atomis & mistione. IV. De generatione viventium. V. De spontaneo viventium ortu. Frankfurt a. M.: C. Schleich 1636. 16,6 x 10 cm. Mit Hz-Druckermarken auf dem Titel. 16 Bll., 528 SS., 10 Bll.

Angebunden:

ders.: Auctarium epitomes physicae clarissimi ... Ex aliis eiusdem libri excerptum. Hamburg: J. Rebenlinus 1635. 1 Bl., 93 SS. / **[Jungius, Joachim]:** Demonstrationes materiae primae et formae substantialis ex celeberrimis peripateticis ... excerptae. Hamburg: J. Rebenlinus 1638. 1 Bl., 84 SS. Pgt. mit hs. Rt.

(Gebrauchs- und altersfleckig. Titel gebräunt und wasserfleckig, sonst l. gebräunt und vereinzelt etwas stockfleckig; kleinere Textanstreichungen und Marginalien von alter Hand).

VD17 39:113722S. Wellcome 5928. (beide ohne Errata-BI. zum Schluss). – Erste Ausgabe. (Auctarium:) VD17 18:729989N. Vgl. Waller 11242 (Ausg. 1664). – Der hochangesehene Arzt und Gelehrte Sennert (1572-1637) vereinigte verschiedene Stofflehren im frühen 17. Jahrhundert und setzte sich für die Verbreitung der Atomistik ein. Jungius entwickelte die von ihm publizierten Ideen weiter. „In seinen 'Hypomnemata physicae' (Anmerkungen zur Physik, 1636) faßte S. seine Theorien zusammen. Er betonte die Unwahrnehmbarkeit der „minima“, verwies aber auf Beobachtungen, die deren Existenz nahelegen. Beim Verdampfen von Wasser zerfallen die Wasserteilchen nicht, werden aber unwahrnehmbar klein. Seine Bemühungen um eine Vereinigung der Korpuskularlehren mit der aristotelischen Materietheorie brachten S. zu Lebzeiten Anerkennung, wurden aber später kritisiert. Die Annahme, daß die ursprünglichen Atome sich zu schwer trennbaren Konkretionen (prima mixta) verbinden, beeinflusste die Lehren von Robert Boyle (1627-91) und **Joachim Jungius** (1587-1657)“ (NDB XXIV, 262 f.).

300,–

- 164 **Spengler, Joseph:** Anfangsgründe der Rechenkunst und Algebra. Fünfte mit einigen Anmerkungen vermehrte Auflage. Augsburg: M. Rieger Söhne 1789. 16,4 x 9,3 cm. Mit 2 gefalt. typogr. Tabellen. 6 Bll., 368 SS., 2 Bll. Roter Pp. mit reicher Vergoldung auf den Deckeln sowie Deckeltitel „Kloster Raitenhaslach“ und „Optime meritis 1797“; Goldschnitt.

(Rücken verblasst und berieben. Vorsatz mit hs. Eintragungen, Titel mit Besizvermerk, gestempelt).

De Backer/S. VII, 1435. 1. VD18 12663972-001

200,–

- 165 **Sprengel, Kurt:** Von dem Bau und der Natur der Gewächse. Halle: Kümmel 1812. 20,1 x 11,8 cm. Mit 14 teils teilkolor. Faltkupfern. VII, 1 nn. S., 654 SS.

Beigebunden: **Link, Heinr. Friedr.:** Kritische Bemerkungen und Zusätze zu Kurt Sprengel's Werk ... Ebda. 1812. 60 SS. (r. 58, S. 47/48 wie immer ausgelassen). – Hldr. mit Rs. und Rv.

(Berieben).

Pritzel 8867. Stafleu/C. 12.683.

200,–



160 Pierre-Antoine Poiteau

VI. GESCHICHTE · KULTURGESCHICHTE · VARIA



166 Abraham à Sancta Clara

166 Abraham à Sancta Clara: Neu-eröffnete Welt-Galleria, worinnen sehr curios und begnügt unter die Augen kommen allerley Aufzüge und Kleidungen unterschiedlicher Stände und Nationen ... Nürnberg: Christoph Weigel 1703. 34,5 x 22,5 cm. Mit 100 Kupfertafeln nach Caspar Luyken (66 sign.) und Peter Schubert von Ehrenburg (2), gestochen von Caspar Luyken. Sämtliche Kupfer mit altem Kolorit und Goldhörung. (Ohne Titelblatt, 1 Bl. Dedikation an Kaiser Joseph I. und 1 Bl. Einleitung), 1 Bl. „Verzeichnis der Trachten“. Tafeln mit Goldschnitt lose in späterer Pergamentdecke.

(Das Inhaltsblatt mit geringen Randmängeln; sonst nur unbedeutende Altersspuren).

Bauer, Weigel, 20.1. Lipperheide Ac 2. Dünnhaupt 39.2. (kennt neben dem Titel nur noch 1 Bl. Widmung). – Exemplar der 1. Auflage (mit kaiserl. Privileg und unveränderten Tafeln) in einem der sehr seltenen Stücke mit prachtvollem Kolorit, was die Modekupfer besonders gut zur Geltung bringt. – Von Abraham à Sancta Clara stammt nur die (hier nicht vorhandene) Widmung, das Werk ist wohl auf Initiative des Verlegers

Christoph Weigel entstanden. – Das Werk enthält, eingeleitet von einem Bildnis des Papstes Clemens XI., Porträts der kaiserlichen Familie, Fürsten und hoher Würdenträger sowie Moden des Hofes, dabei auch südländischer Gesandter, sowie bürgerliche und bäuerliche Trachten.

Farbabbildungen Seite 24 und 25
und Abbildung Seite 95

16.000,-

167 Stetten, Paul von: Geschichte der Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Augsburg, aus bewährten Jahr-Büchern und tüchtigen Urkunden gezogen. Frankfurt und Leipzig: Merz- und Mayerische Buchhdlg. 1743. 25 x 20 cm. Mit gest. Titelvign., 17 Textvign. mit Ansichten, Plänen, historischen Szenen und Münzen nach Jakob Andreas Friedrich. 5 Bll., 884 SS., 40 Bll. Blindgepr. Schweinsldr auf 4 Bänden über HzDeckeln mit Messingschliessen.

(Berieben und bestoßen, gebrauchsfleckig. Fliegendes Vorsatzbl. fehlt; etwas gebräunt sowie etwas stockfleckig, anfangs wasserrandig).



168 Osiander-Bibel

Landkoronska/Oehler I, 38-40. Vgl. Rümman 1103 (2. Ausg.). – Erste Ausgabe und Teil 1 der Stadtchronik von ihren Anfängen bis zum Jahre 1627. Paul von Stetten d. Ä. (1705-1786) war u.a. in seiner Heimatstadt Augsburg von 1731 bis 1785 Ratsmitglied und schuf mit seiner Augsburger Chronik ein umfassendes Quellenwerk, das bis heute bei Historikern als unentbehrlich gilt. „Die Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit ... in Benützung der literarischen und archivalischen Quellen bildet die Hauptstärke des Werkes und macht es zu einem bleibenden Denkmal in der Augsburger Historiographie“. (ADB XXXVI, 127 f). Der zweite, hier nicht vorhandene Band (1758), behandelt Augsburgs Zeit während des Dreißigjährigen Krieges bis 1649. – Mit Ansichten der Stadt, Münzen und Siegeln sowie historischen Szenen, die z. T. von Stetten selbst (landschaftliche Darstellungen) sowie von J. A. Friedrich entworfen und von Stechern wie G. Eichler jun., M. E. Riedinger, Pfautz u. a. ausgeführt wurden.

240,–

168 **Biblia germanica. – Biblia, Das ist: Die gantze heilige Schrift/ mit einer kurtzen/ aber doch gründtlichen Erklerung des Texts/ und Andeutung der fürnembs-**

ten Lehrpuncten. Also das der Text auß des Hocherleuchten Mannes, Doctor Martini Luthers Dolmetschung unverändert, mit etwas größrer Schrift besonders getruckt: Die Erklerung aber desselben, mit kleinern Buchstaben darneben gesetzt: Unnd die Lehrpuncten in solchen zweyen Zeichen [] eingeschlossen worden. Erstlich in Latein, durch ... **Lucam Osiandrum** ... beschrieben. Anjetzo aber ... in die Teutsche Sprach, auff das trewlichst gebracht, und an Tag geben durch M. **David Förter** ... Bde 1, 2, 5-7, in 5 Bden. Stuttgart: Marx Fuster 1600-1602 / Gebhardt Grieb 1608-1610. 32 x 19,8 cm. (1. Teil) 6 Bll., 872 SS., 9 Bll., 1 w. Bl. (2. Teil) 6 Bll., 1251 SS., 1 nn. S., 11 Bll. (5. Teil) 4 Bll., 968 SS., 19 Bll. (6. Teil) 4 Bll., 1172 SS., 12 Bll. (7. Teil) 4 Bll., 966 SS., 11 Bll.

Blindgepr. Schweinsleder auf 5 Bündeln mit Rollen- und Plattenstempeln. Darüber gedruckt in Goldprägung auf den Vorderdeckeln ein Supralibros mit dem Wappen des Herzogtums Sachsen, darüber wohl später eingepprägtes Supralibros mit dem Buchstaben F, eingefasst von Palmzweigen, unter einem Kurhut; auf den letzten drei Bänden unten die Jahreszahl 1611 bzw. 1614. Die datierten Bände auf den Hinterdeckeln ebenfalls mit dem herzoglich sächs. Wappen, die übrigen zwei mit dem pfälzischen Wappen, auf allen Bänden darüber ein wohl später eingepprägtes kleines Supralibro mit kursächsischem Wappen.

(Einbände teilw. etwas fleckig und berieben, Deckel des 6. Bdes stärker verzogen, Schließbänder verloren. Innen mäßig gebräunt).

Die sehr seltene erste Ausgabe der Übersetzung der von Lucas Osiander mit lateinischem Kommentar 1573-85 herausgegebenen Bibel durch den Stuttgarter David Förter, Lehrer des württembergischen Prinzen (Jöcher/Adelung). – 1650 wurde diese Ausgabe durch den Lüneburger Sternverlag neu aufgelegt.

Vorhanden sind hier vom AT die Bücher Mose bis Chroniken und die kleinen Propheten bis Apokryphen. Es fehlen der 3. und 4. Teil mit Esra-Hohelied und der erste Teil der Propheten. Das NT ist komplett vorhanden.

3000,–

*169 – **Biblia, das ist: Die gantze Heilige Schrift durch D. Martin Luther verteutscht:** Mit D. Pauli Tossani hiebevur ausgegangenen Glossen und Außlegungen ... Vormahlen mit Chur-Pfaltz Durchleucht. ... Privilegio und Begnadigung durch Theodorum Falckeysen; jetzo zum zweyten mahl verlegt. Frankfurt a. M.: Balth. Chr. Wüst für Joh. Dav. Zunner 1693. 38 x 23,5 cm. Mit illustr. Kupfertitel von J. Sandart, 6 doppelblattgr. Kupferkarten u. -Plänen mit rücks. Text und 17 gest. Zwischentitel mit Sammelbildern. 39 Bll., 486 SS., 1 Bl., 526 (r. 524) SS., 127 SS., 22 Bll., 414 (r. 404) SS. Blindgepr. Schweindr. auf

6 Bänden über Hz.-Deckeln mit Messingbeschlägen und -schließen.

(Berieben und und angeschmutzt. Eine Schließe defekt. Karten tls. mit Randdefekten, meist hinterlegt. Kupfertitel und typogr. Titel staub- und altersfleckig sowie mit ersten Textbl. etwas angerändert. Hin und wieder l. hinterlegte Blessuren in den Rändern, Jerusalem-Karte im Falz angerissen. Vereinzelt etwas gebrauchts- und altersfleckig).

VD17 23:715925X.

1200,-

- 170 **Biblia latina. – Sacrorum Bibliorum ... secundum veterem seu vulgatam translationem**, ad fontes Hebraici textus emendata ... Adiuncta sunt etiam singulis capitibus argumenta, adiecto rerum & verborum praecipue memorabilium ad finem Indice locupletissimo. **Lucas Osiander**. Tle. I-III in 2 Bdn. Frankfurt am Main: J. Berner und M. Becker 1609. 36 x 22,5 cm. 4 Bll., 1039 SS., 1 nn. S., 10 Bll. + 3 Bll., 730 SS., 8 Bll.; 4 Bll., 735 SS., 1 nn. S., 16 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. über Hz.-Deckeln.

(Stark berieben und bestoßen bzw. stärker beanspruchte Ecken und Kanten sowie mit tls. abgelöstem Rücken. Innen gebräunt und stellenweise etwas bis stärker gebrauchts- und altersfleckig).

VD17 3: 316328H; 3: 316222G und 1: 077408T.

800,-

- *171 **Bilderbibel. – [Ewald, Johann Ludwig]:** Biblische Erzählungen des alten und neuen Testaments. (Kupfertitel: Die Heiligen Schriften des Alten/Neuen Testaments in Hundert Biblischen Kupfern dargestellt). 2 Text- und 2 Tafelbde. in 4 Bdn. Freiburg: Herder o. J. (ca. 1820). 19,8 x 12,1 cm. Mit 2 gest. Titeln und 198 Kupfertafeln von C. Schuler. 491 SS.; 448 SS. Ldr. mit je 2 Rs., Goldschnitt.

(Beschabt und bestoßen. Innen gut erhalten).

Kosch IV, 607; Th./B. XXX, 322 (Schuler). – Die Kupfer wurden unter der Leitung von Carl (Charles Louis) Schuler (1785 – 1852) gestochen. Sie erschienen parallel zu dem Text von Ewald, jeweils in Lieferungen.

240,-

- 172 **Biedenfeld, Ferdinand von:** Ursprung, Aufleben, Größe, Herrschaft, Verfall und jetzige Zustände sämtlicher Mönchs- und Klosterfrauen-Orden im Orient und Occident. 2 Tle. u. Suppl. in 2 Bdn. Weimar: Voigt 1837. 20,6 x 12cm. Mit 2 kolor. lithogr. Front., 19 kolor. lithogr. Tafeln (13; 6) und einer Falttabelle. XXX SS., 322 SS. + XX S., 412 SS., 4 nn. SS., XX SS., 120 SS., 4 nn. SS. Mod. rotes Ldr. mit verg. Rt. (Durchweg gebräunt).



169 *Luther-Bibel*

Mit 77 Darstellungen verschiedener Ordenstrachten, sowie der „Chronolgisch- Synchronistische[n] Uebersicht sämtlicher Mönch- und Klosterfrauen-Vereine“.

200,-

- 173 **Bodenehr, Gabriel:** Tabulae historico genealogico. Historische Geschlechts-Tabellen der gantzen Welt. Augsburg: Bodenehr o. J. ca. 1730. 19,3 x 32 cm. Mit 2 gest. Titeln, 2 gest. Bll. und 66 gest. tls. gefalt. genealogischen Kupfertafeln. HPgt. (Stärker beschädigt, erste Tafel mit Fehlstelle bzw. Abriss am Falz, eine Tafel etwas schmutzfleckig; sonst tlw. in den Rändern etwas staub- und gebrauchtsfleckig. Gelenke angebrochen).

Ausführliche Genealogie der führenden Herrscherhäuser Europas mit reichem Kartuschen- und Wappenschmuck, so z.B. Deutsches Kaiserhaus, Reichsfürsten und Fürstenhäuser



173 G. Bodenehr

in Spanien, Portugal, Italien, Spanien und Frankreich, Ost-europa, usw.

400,-

- 174 **Böhmer, Justus Henning** (Hrsg.): *Corpus iuris canonici Gregorii XIII pontif. max. auctoritate ... et appendice nova auctum*. 2 Bde. Halle: Druckerei des Waisenhauses 1747. 27,5 x 22 cm. Mit ganzs. Titelkupfer, 2 gest. ganzs. Stammbäumen, gest. Titelvignette und gest. Textvignette. Titel in Rot und Schwarz. 2 Bll., LXXXVIII SS., 1242 Sp., 3 nn. SS. + 1 Bl., LVI SS., 1200 Sp., 860 (recte 1060) Sp. Pgt. (Bezüge etwas fleckig und mit Einrissen. Vorsatz und Titel mit Besitzvermerken sowie gestempelt 'Schramm, Leipzig', 2. Titel hinterlegt. Ränder etwas gebräunt, stellenweise schmutzfleckig, wenige Farbstiftanstreichungen).

Stintzing/L. III, 1, 146f. – Vor allem durch die vorangestellten Abhandlungen und Erörterungen bedeutende Edition des 'Corpus Juris Canonici'. – „Auf zivilrechtlichem Gebiet hat er [Justus Henning Böhm (1674-1749)] das Werk Stryk's im Sinne des 'usus modernus pandectarum' fortgesetzt und damit wesentlich zur Entwicklung des gemeinen Rechtes in Deutschland beigetragen“ (NDB II, 292).

240,-

- 175 **Collin de Plancy, J.-A.-S.** : *Dictionnaire féodal, ou recherches et anecdotes. Sur les dîmes et les droits*

féodaux, les fiefs et les bénéfices, les privilèges ... sur tout ce qui tient à la féodalité. 2 Bde. Paris: Foulon 1819. 19 x 11,8 cm. XXXIV, 333 SS. ; 2 Bll., 316 SS. Marmorierte Pp. mit Rs. und etwas Rückenvergoldung.

(Leicht berieben und bestoßen. Stellenweise etwas gebräunt und l. altersfleckig).

Brunet 24050.

200,-

- 176 **Collofino (d.i. J. Feinhals)**: *Non Olet oder die heiteren Tischgespräche des Collofino über den Orbis Cacatus nebst den neuesten erkenntnistheoretischen Betrachtungen über das Leben in seiner phantastischen Wirklichkeit*. Köln: Privatdruck 1939. 23,8 x 15,5 cm. XXXVII SS., 1 Bl., 1102 SS., 1 Bl. OrHLn. (Berieben und bestoßen. Ränder l. gebräunt).

Druckanordnung und Einband von E. R. Weiss. In kleiner Auflage für die Freunde des Autors erschienen. – Vorsatz mit hs. Widmung des Autors, dat. April 1940.

200,-

- 177 **Confetti, Giovanni Battista**: *Privilegiarum sacrarum ordinum fratrum mendicantium & non mendicantium collectio. ... ad S. D. N. Clementem VIII. Pont. opt. max. cum privilegis*. Venedig: Th. Baglioni 1610. 21,5 x 15,5 cm. Mit Holzschnitt-drucker-marke

auf dem Titel. 4 Bll., 398 (recte 388) SS., 6 Bll. Pgt. mit Rückentitel.

(Leicht berieben. Vordergelenk angebrochen. Titel l. stockfleckig, zu Beginn Feuchtrand in rechter unterer Ecke).

OPAC SBN IT\ICCU\TO0E158335.

200,-

- 178 [Crotus Rubeanus]: Epistolae obscurorum virorum tertio voluminae auctae. London [Köln]: 1619. 13,8 x 7,6 cm. Mit 1 gefalt. Kupfertitel und 11 Porträtkupfern. 732 (r. 742) SS. Pgt. mit Rt.

(Etwas berieben. Gebräunt).

VD17 23:240026H – Bei den sog. Dunkelmännerbriefen handelt es sich um eine Reihe fingierter Briefe, die 1515 infolge eines Streits zwischen Kreisen des Humanisten Johannes Reuchlin und Kölner Dominikanern anonym erschienen. Dabei ging es um die Frage, ob jüdische Schriften verbrannt werden sollten. Reuchlin und seine Anhänger, die für den Erhalt der Schriften plädierten, verfassten Texte aus der Perspektive ihrer Gegner, um diese lächerlich erscheinen zu lassen.

200,-

- 179 – – dasselbe. London [Köln]: 1619 13,5 x 7,5 cm. Mit 1 gefalt. Kupfertitel und 11 Porträtkupfern. [742 SS.], 1 w. Bl. Pp. mit hs. Rt.

(Einband stark abgegriffen. Leicht gebräunt. Bibliotheksstempel auf Vorsätzen und Rücks. des Titels).

200,-

- 180 [Ring, D.]: Neue Chronik von der freien Stadt Frankfurt am Main, oder geschichtliche Erzählungen der merkwürdigsten Begebenheiten, welche sich seit 1700 bis 1833 in Frankfurt zugetragen haben. Neue, mit Zusätzen und einem vollständigen Register vermehrte Ausgabe. / Vierzig Jahre von Frankfurt am Main ... 1792, im Jahr 1832 und im Jahr 1872 nebst einer chronologischen Übersicht ... 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt am Main: In Kommission bei Döring 1834. 17,5 x 10 cm. Mit 1 gest. Umrisradierung und 6 lithogr. Abb. auf insges. 4 gefalt. Tafeln. 1 Bl., SS. IX – XVI, 108 SS.; 2 Bll., 140 SS. HLdr. auf 5 Bänden mit Rt. und Rückenvergoldung.

(Etwas berieben und bestoßen. Vorderes marmoriertes Vorsatzblatt fehlt. Etwas gebräunt sowie alters- und gebrauchsfleckig, Besitzerstempel auf dem Vorsatz).

Sauer, Francofurtensien 1433. – Die fehlenden Seiten I-VIII zu Beginn wohl nicht erschienen.

200,-

- 181 Friedrich II., König von Preußen: Mémoires pour servir à l'histoire de la maison de Brandebourg. Nouvelle édition, revue, corrigée et augmentée. 2 Tle. in 1 Bd. Berlin u. Den Haag: J. Neaulme 1751. 29 x 23 cm. Mit gest. Front., 2 (wh.) gest. Titelvign., gest. Widmungsvign., 2 mehrfach gefalt. kolor. Kupfer-



181 Friedrich II., König von Preußen

karten, 2 gefalt. gest. Stammtafeln und zahlr. tls. wh. gest. Textvignetten von Jakob von Schley und Simon Fokke. 4 Bll., XVI, 180 SS.; 2 Bll., SS. (181)-385. Rotbraunes Maroquin auf 5 Bänden mit Deckelvergoldung. Rs., florale Rv., Deckeleinfassung aus Weinrankenbordüren; Blatt- und Blütenvoluten, Ecken mit wappenschildartigen Kartuschen mit Lilienschildmuster. Steh- und Innenkantenvergoldung. Goldschnitt.

(Vorderdeckel und Rücken mit restaurierten Fehlstellen in der Vergoldung sowie dunkler Verfärbung auf Grund von Feuchtigkeit. Durchgehend feuchtfleckig im weißen Rand, besonders erste Bll. und Schlussbll.).

Leithäuser 83. Preuß 50 f. Lanckoronska/Oehler I 89 ff. Lewine 193. Borst 16. Vgl. Sander, 18. Jh., 730 („Edition de luxe“) und Cohen/R. 411. – Erste offizielle und erste illustrierte Buchausgabe der Geschichte des Hauses Brandenburg. Breitrandige **Prachtausgabe** auf starkem Papier. Die meisten der reizenden Vignetten zeigen Szenen aus der Geschichte Brandenburgs. Das Werk wurde zuerst 1747-1749 in drei Folgen der ‚Histoire de l’Académie Royale des Sciences et Belles Lettres‘ veröffentlicht. Zu Beginn des Sommers 1750 entschloss sich der König, diesen Text zu überarbeiten. Im August wurde die Arbeit jedoch unterbrochen, da der inzwischen in Berlin eingetroffene Voltaire die Redaktion übernehmen sollte. Um die Edition der Luxusausgabe nicht noch länger zu verzögern, erschien also vor der neuen Revision diese Ausgabe.

1000,–

- 182 Gädicke, Johann Christian:** Fabriken und Manufacturen- Adreß- Lexicon von Deutschland und einigen angränzenden Ländern ... 2 Bde. Weimar: Gebrüder Gaedicke 1799. 20,5 x 11,2 cm. Mit 1 typogr. Falttabelle. XVI SS., 412 SS.; 1 Bl., VII, 1 nn. SS., 514 SS. HLdr. mit Rs. und etwas Vergoldung.

(Etwas gebrauchsfleckig und l. bestoßen. Bd. II mit Wurmfraß an Schwanz und Gelenken. Spiegel und Vorsätze etwas stärker, Text nur vereinzelt feuchtfleckig. Bibliotheksstempel mit hs. Aussonderungsdatum auf den Titelbll.)

Geographisch-technologisches Handbuch für reisende Kaufleute. – Kress B 1616. – In alphabetischer Reihenfolge nach Waren und Ortsnamen angeordnetes Verzeichnis, in dem der Autor seine Leser schon im Vorwort auf landeseigene Produktwerbungen hinweist: „Besonders kann sich der Kaufmann hierdurch mit einer Menge Fabrikate und Fabrik-Oerten bekannt machen, die ihm vorher unbekannt waren ... So wird sich denn auch nach und nach die Gewohnheit verlieren, mehrere Artikel aus dem Auslande zu ziehen, wodurch die innere Industrie so sehr geschmälert wird“. (Vgl. Bd. I, SS. V-VI).

300,–

- *183 [Grandval, Nic. Ragot de]:** Le vice puni ou Cartouche. Poëme. Nouvelle édition. Paris: P. Prault 1726. 20,2 x 12,5 cm. Mit gest. Front. und 16 Kupfertafeln von Scotin nach Bonnard. 3 Bll., 167 SS.

Beigebunden: **Lettres a Monsieur Grandval**, ou examen critique de son poëme de Cartouche. Paris: Briasson 1726. 2 Bll., 75 SS. Marmoriertes Kalbsleder auf 5 Bänden mit Rs., Rv. sowie Steh- und Innenkantenvergoldung.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Leicht altersfleckig).

Cohen/R. 449. Vgl. Barbier IV/953 f. – Oft aufgelegtes Werk, 1723 unter dem Titel „Cartouche ou le vice puni ...“ erstmalig erschienen, 1725 unter vorliegendem Titel mit Tafeln herausgegeben. Erst 1837 erschien der Name des Autors auf dem Titel. – In 13 Versen wird der bekannte Bandit und Gauner Cartouche (1693-1721) gepriesen, wobei der Autor die epische Gedichtform der Henriaden Voltaires parodiert. Cartouche war bei der Pariser Bevölkerung und auch beim Adel durchaus beliebt, da er seine Gaunereien nie ohne geistreichen Witz ausführte. Zeitweise arbeitete er sogar als Spitzel für die Pariser Polizei. Trotzdem wurde er inhaftiert und hingerichtet. – Enthält auf den Seiten 153 -167 ein kleines Wörterbuch der Gaunersprache. Angebunden sind kritische Anmerkungen eines unbekanntes Verfassers an den Autor der Gaunerverse.

240,–

- 184 Heures nouvelles** dédiées aux dames de S. Cyr; contenant tous les offices, vêpres, hymnes & profes qui se disent à l’église. Avec les exercices du matin & du soir, ... Avec plusieurs prieres & oraisons tirées de la sainte ecriture. En latin & en françois. Paris: G. de Luyne 1706. 19,5 x 12,5 cm. Mit 3 Kupfertafeln. 8 Bll., 112 SS., 431 SS., 14 SS. Ldr. auf 5 Bänden mit Rt., Rv. und breiter goldgepr. Bordüre mit Steh- und Innenkantenverg. auf den Deckeln. Seidenspiegel. (Etwas berieben und bestoßen. Am Rücken im Kopfbereich wurmstichig. Fliegende Vorsätze, Kupfertafeln und Titel und Zwischentitel mit aquarellierter Goldumrahmung sowie teilkolorierten Lettern und Buchschmuck).

OPAC SBN IT\ICCU\NAPE\048261 (ohne 112 SS. Exerzitien). – Zweisprachiges französisch-lateinisches Stundenbuch.

240,–

- 185 Historisches Journal**, worinnen die neweste und merckwürdigste Geschichten und Begebenheiten jetziger Zeiten und Welt vor und nach als in einem historischen Jahr-Buch entdeckt werden. Herausgegeben mit Röm. Kayserl. u. Königl. Cathol. Majestät allergnädigstem Privilegio, im Jahr 1728, den 28. Martij. Köln: zu bekommen in der Heimersgassen/ in der Statt Siegburg. 20 x 15,2 cm. 2 Bll, 24 SS., 472 SS., 20 SS. Pgt mit hs. Rt.

(Haupttitel mit zwei geschwärzten Stempeln und Besitzeintrag von 1741. Unterschiedlich, teils mäßig gebräunt).

Vgl. Kirchner 1633. – Sehr seltene, in Köln erscheinende politische Wochenzeitung, hier als Jahrbuch für den Jahrgang

1726. – Kirchner kennt nur die Jahrgänge 1731-1736, an anderer Stelle kann die Zeitung bis 1765 nachgewiesen werden.
250,-

186 **Kalender.** – **Wappen-Kalender** des Königlich Bayerischen Ritter-Haus-Ordens vom heiligen Michael auf das Jahr 1831. Hrsg. von J. B. Kranzmayer. München: 1830. 19,7 x 12,2 cm. Gest. Titel und 60 Kupfertaf. mit Porträts und Wappen sowie einige gest. Zwischentitel. X, 68 Bll., SS. 69-102, 10 Bll. OrPp. mit geschwärzter Bordüre und Deckelvignette. (Einband berieben mit Wasserrändern. Schwach gebräunt).

200,-

*187 **Köln.** – **Adressbücher.** – **Gemeinnütziger**, zur größten Bequemlichkeit der inn- und aus-städtischen eingerichteter **Adresse-Kalender der Stadt Köllen.** Köln: Bureau des französischen Journals 1795. 18 x 10,5 cm. Mit gest. Faltplan. 6 Bll., 204 SS. HLn. (Berieben und bestoßen. Gebrauchs- und altersfleckig. Plan auf Leinen aufgezogen, einige Bll. lose, Gelenk angebrochen. Hs. Vermerk auf dem Rückspiegel).

Erstes Kölner Adressbuch. – Angesichts der Besetzung der Stadt durch die Franzosen beschloss der Rat im Oktober 1794 die Durchnummerierung sämtlicher Wohnhäuser nach Ordnung der acht Colonelschaften.

200,-

*188 – – **Verzeichnis der Stadt-Kölnischen Einwohner**, nebst Bemerkung. Zum größten Nutzen der Einwohner und Fremden herausgegeben. Köln: Haas und Sohn 1798. 19,2 x 12 cm. 4 Bll., 414 SS. Späteres HLn mit hs. Rückenschild.

(Etwas berieben und bestoßen. Vorsatzbl. und Titel lose, Vordergelenk gebrochen. Gebräunt, Papier etwas brüchig und t. feuchtfleckig. Vor dem Titel 2 montierte Zeitungsartikel).

Viertes Kölner Adressbuch. – In der vorliegenden Ausgabe ist, wie in der vorhergehenden 3. Ausgabe von 1797, unter der Nummer 4711 Wilhelm Mühlens, der spätere Hersteller des berühmten Eau de Cologne „in Speculations-Geschäften“ eingetragen.

400,-

*189 – – **Adress-Buch oder Verzeichniss der Einwohner der Stadt Cöln.** Köln: Thiriart 1822. 18,6 x 12,5 cm. 3 Bll., 400 SS. Späteres HLn.

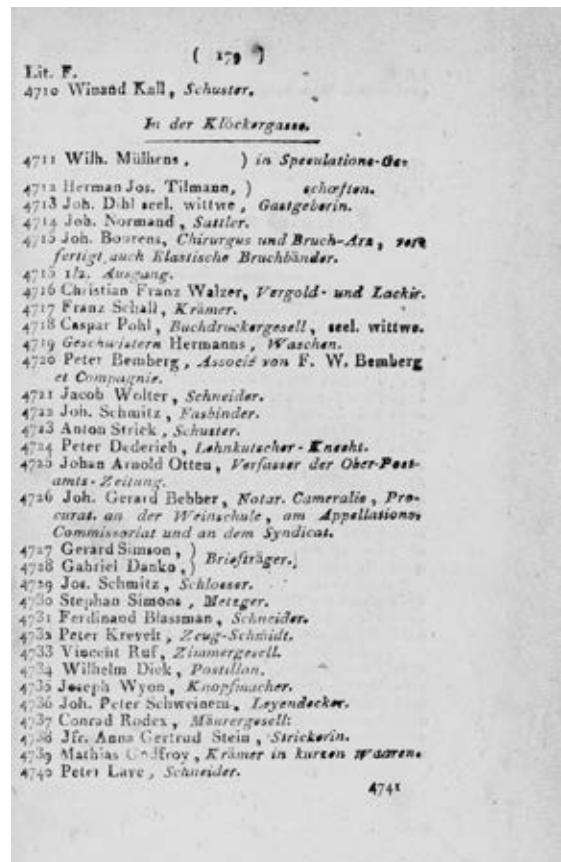
(Etwas berieben. Vorderes fliegendes Vorsatz lose, Titel gestempelt und mit hs. Besitzeintrag; Feuchtrand auf dem ersten Blatt. Ohne den Plan).

200,-

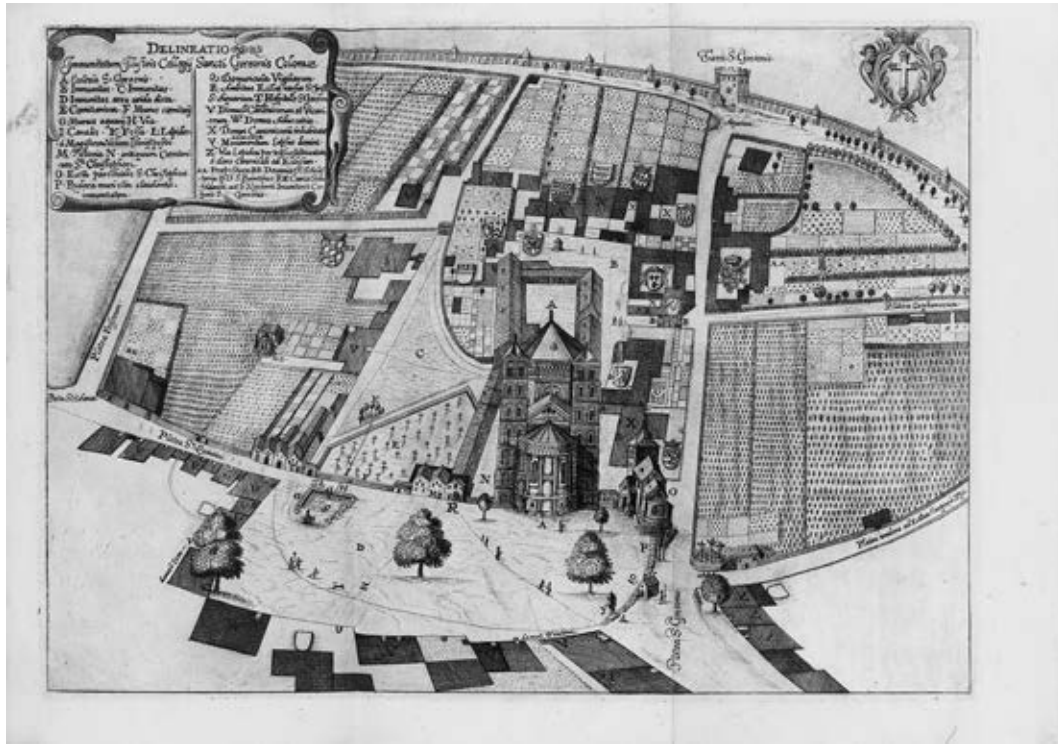
190 – – **Adress-Buch oder Verzeichniß der Einwohner der Stadt Köln**, nebst Verordnung über das Verhalten



185 Historisches Journal



188 Kölner Adressbuch 1798



196 R. Hillebring

der Fuhrleute, Karrenschieber und Packträger Köln: I. H. Greven 1835. 19 x 11,4 cm. VI, 416 SS. HLn. mit hs. Rückenschild.
(Etwas berieben. Fast durchgehende Bräunung in rechter unterer Ecke).

200,-

*191 - - **Allgemeines Adress-Buch (Wohnungs-Anzeiger) für Cöln.** Köln: Wilh. Greven 1852. 21 x 13 cm. XXXV, 318 SS., 1 Bl., XXVI SS. (Anzeigen). HLn. mit hs. Rückenschild.

(Berieben und bestoßen. Stockfleckig bzw. gebräunt, vorderes fliegendes Vorsatzbl. lose).

Die Verzeichnisse sind nach den Adressen, Namen und dem Gewerbe gegliedert; am Anfang die öffentliche Verwaltung, am Schluss gewerbliche Anzeigen. - Die Greven'schen Kölner Adressbücher erschienen seit 1831.

200,-

*192 - **Der Aufbruch des Rheinstromes an den Stadtkölnischen Ufern im Jahr 1784.** Mit Beschreibung des Zustandes aufm Rhein in, und um der Stadt. 7 Tle. in 1 Bd. Köln: Stockhausische Buchdruckerey 1784. 19,3 x 16 cm. 14 Bll. Mod. marmorierter Pp. (Leichte Bereibungen. Vorsätze erneuert, l. gebräunt).

200,-

*193 - **Gelenius, Aegidius: De admiranda, sacra, et civili magnitudine Coloniae Claudiae Agrippensis Augustae Ubiorum urbis. Libri IV.** Köln: J. Kalkhoven 1645. 20 x 16,5 cm. Mit illustr. Kupfertitel, 4 Kupfertafeln mit 100 Wappenabbildungen sowie 214 Textholzschnitten. 8 Bll., 759 SS., 1 nn. S. Pgt. mit hs. Rückentitel.

(Leicht berieben und gebrauchsfleckig. Innen sauber).

VD17 12:116890R. Hartzheim S. 10. ADB VIII, 537. - Hauptwerk des Kölner Geschichtsschreibers und späteren Bischofs Gelenius, entstanden aus umfangreichen Quellensammlungen. Für die Geschichte und das geistliche Leben von Köln eine „... reiche Fundgrube, aus welcher stets alle Bearbeiter der Kölner Geschichte werden schöpfen müssen“ (ADB VIII, 537).

300,-

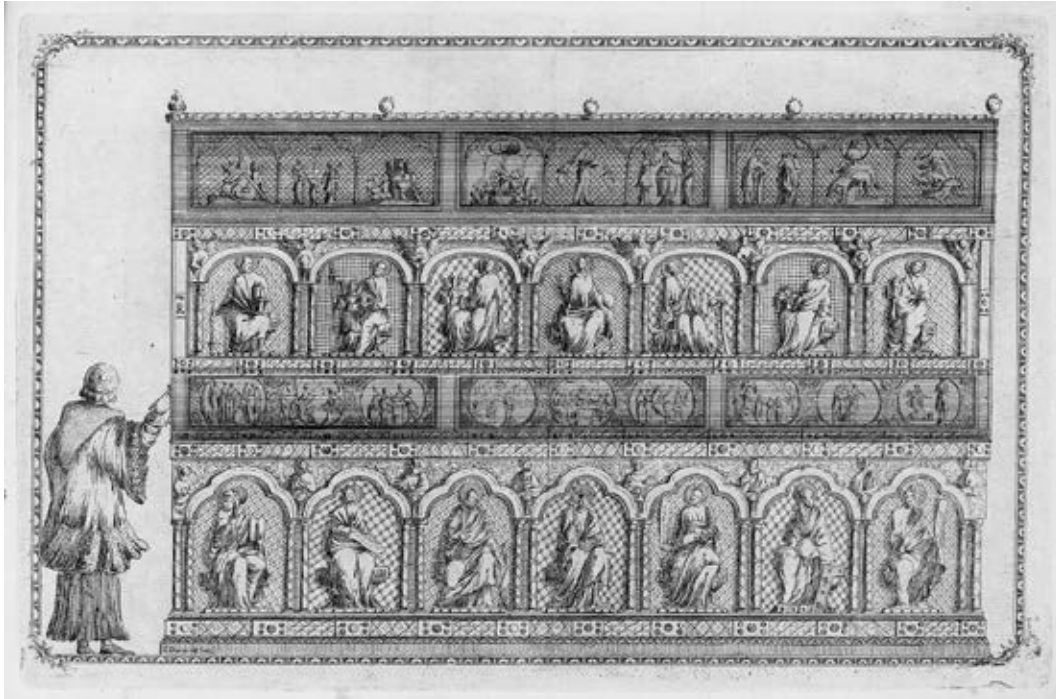
194 - - **dasselbe.** 7 Bll., 759 SS., 1 nn. S. Ldr. auf 5 Bänden.

(Rücken restauriert; etwas berieben. Gelenke angebrochen. Gebräunt und stellenweise gebrauchsfleckig; teils etwas wurmstichig).

240,-

*195 - **Hamm, Gerhard Ernst: Engelbertus Comes a Falkenburg Coloniensium et Ubio-Agrippinensium**

- archiepiscopus a saeculi XIII. anno LXXI. Dissertatio historica ... Köln: Ch. Rommerskirchen 1771. 16,4 x 10 cm. 298 SS. Mod. Pp. mit Rückenschild. (Titel gestempelt. Gut erhalten).
Erste Ausgabe. 200,-
- *196 - Hillebring, Robert:** Pro immunitate atrii illustris et collegiatae insignis ecclesiae S. Gereonis et sociorum martyrum sanctae Coloniensis civitatis patronorum conservanda. Köln: (gedr. bei W. Metternich & Sohn) 1646. Mit gest. Titelkupfer und 1 gefalt. Vogelschauplan in Kupferstich von M. Merian. 23, 1 nn. SS. Mod. Ldr. mit Rs.
(Papier etwas angestaubt bzw. l. fingerfleckig, Titel l. feuchtrandig, letztes Bl. mit restauriertem Randausschnitt).
Holzmann/Bohata VII, 345. – Nattermann, St. Gereon, Köln 1960, S. 503 f. – Seltene Streitschrift über den Konflikt um die Immunität des Gereonsdriesch zwischen dem Stift und der Stadt Köln, der schließlich am 2. Januar 1646 zu einer handfesten Schlägerei zwischen den Kanonikern von St. Gereon und der Polizei führte. Aus Protest verfasste der Scholaster Robert von Hillebring vorliegende Streitschrift. Der Rat der Stadt Köln druckte daraufhin am 28. Mai 1646 einen Aushang, in dem der Einzug der Schrift befohlen wurde um sie „öffentlich am Pranger verbrennen zu lassen“. Ein Original dieses Aushanges liegt vorliegendem Exemplar bei. 1500,-
- *197 - Hönig, Fritz:** Wörterbuch der Kölner Mundart. Nebst Einleitung von Fr. Wilh. Wahlenberg. Köln: F. Heyn 1877. 16,5 x 12 cm. 173 SS. Durchschossenes Exemplar. Ln. mit Gold- und Blindprägung. (Etwas berieben, Gelenke brüchig, Rücken l. verblasst. Papierbedingt gebräunt, einige Einrisse im Text).
Erste Ausgabe. – **Handexemplar Fritz Hönigs** mit zahlr. eigenhändigen Eintragungen und Anmerkungen aus dem Kölner Wortschatz auf den Durchschussblättern. – Fritz Hönig (1833-1903) war ein dem Kölner Carneval verbundener Fabrikant von Feuerlöschgeräten und wurde bekannt als Mundartdichter und Sprachforscher. 400,-
- *198 - Jerrmann, Eduard:** Das Wespennest oder der Kölner Carneval. Fragmente aus meinem Theaterleben. Humoristisch-satyrisch geschildert. Leipzig: Georg Wigand 1835. 17 x 10,5 cm. Mit 1 gefalt. Beilage. 340 SS., 2 Bll. Ln. mit Rs.
(Verblasst, berieben und gebrauchsfleckig. Titel gestempelt, vereinzelt etwas stockfleckig, Faltblatt mit Klebefilmresten). 200,-
- *199 - Mering, Friedr. Everhard von u. Ludw. Reischert:** Zur Geschichte der Stadt Köln am Rhein. Von ihrer Gründung bis zur Gegenwart, nach handschriftlichen Quellen und den besten gedruckten Hilfsmitteln bearbeitet. 4 Tle. in 2 Bdn. Köln: J. W. Dietz 1839. 21,2 x 12,5 cm. Mit 1 gest. Frontispiz und 6 (davon 2 gefalt.) lithogr. Tafeln. IV, 306, 384, 400, 320 SS. HLdr. mit Rv.
(L. berieben und bestoßen. Titelbl., Front. und Folgebl. in Bd.I etwas stockfleckig. Sonst nur vereinzelt etwas gebrauchts- und altersfleckig).
Erste Ausgabe. – Das Frontispiz zeigt die Ansicht auf Köln vom Bayenturm aus mit Schiffsstaffage im Vordergrund. Die lithogr. Tafeln mit Darstellung des „Blauen Steins“, der Säule mit dem abgeschlagenen Haupt von Niclas Gülich, dem Porträt von Casp. Ulenberg mit der Panoramaansicht von Köln im Hintergrund, dem Marsilius-Stein, dem Strafesel für die kölnischen Funken und einer Sitzung des Senats der freien Stadt Cöln im 16. Jahrhundert mit den Kölner Stadt-Insignien. 240,-
- *200 - Thelen, Johann Leonhard:** Ausführliche Nachricht von dem erschrecklichen Eisgange, und den Ueberschwemmungen des Rheines, welche im Jahre 1784 die Stadt Köln, und die umliegenden Gegenden getroffen. Köln: J. Haas 1784. 19 x 15,3 cm. 44 SS. Broschur.
(Stockfleckig und wasserrandig. Ränder tls. etwas knapp beschnitten. Ohne das Faltkupfer).
Sievers Nr.110. 200,-
- *201 - V[ogel], J. P. N. M.:** Sammlung der prächtigen Edelgesteinen womit der Kasten der dreyen heiligen Weisen Königen in der hohen Erz-Domkirche zu Köln ausgezieret ist. (Bonn: Kurfürstl. Hofbuchdruckerei 1781). 28 x 22 cm. Mit typogr. Titeldruck in reicher gest. Einfassung und 12 teils gefalt. Kupfer tafeln von C. Dupuis. 37 SS. Broschur.
(Etwas altersfleckig und l. angerändert).
Ornamentstichkat. Bln 997. Clemen, Dom zu Köln, S. 338. – Eine der wichtigsten Schriften über den Dreikönigsschrein in der seltenen deutschen Ausgabe.
Abbildung Seite 104 400,-
- *202 - Wallraf, Ferdinand:** Sammlung von Beiträgen zur Geschichte der Stadt Köln und ihrer Umgebungen. Bd. I (alles Erschienene). Köln: Du Mont-Schauberg 1818. 20,8 x 12,3 cm. Mit 5 lithogr. tls. gefalt. Tafeln. VIII, 221 SS., 1 Bl. Mod. marmorierter Pp. mit Rs.
(Kaum Bereibungen. Titel l. stockfleckig).
Beiträge zur Geschichte der Stadt Köln und ihrer Umgebungen. 200,-
- *203 - Winheim, F. Erhard von:** Sacrarium Agrippinae, hoc est: Designatio ecclesiarum Coloniensium praecipuarum reliquiarum ... Köln: Bernhard Gualterus



201 J. P. N. M. Vogel

(Wolter) 1607. 14,5 x 8,7 cm. Mit gest. Titel. 14 Bll., 320 Seiten (teils falsch paginiert). Pp. mit hs. Rückenschild.

(Etwas berieben und bestoßen. Etwas gebräunt, letzte Bll. mit kl. Feuchtigkeitsrand; Marginalien von alter Hand).

Ausführliche Beschreibung der Kölner Heiligtümer und Reliquien. – Das Frontispiz-Kupfer u.a. mit der dekorativen Gesamtansicht von Köln (s. Krudewig Nr. 40).

250,–

204 Leibniz, Gottfried Wilhelm von: *Tentamina theodicæ de bonitate dei libertate hominis et origine mali. Latine versa & notationibus illustrata à M.D.L. (d. i. Barth. des Bosses). ... emendata & auctiora.* 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt: C. J. Bencard 1719. 17 x 10 cm. Mit gest. Titelvign. und einer typogr. Falltabelle zum Schluss. 44 Bll., 408 SS., 6 Bll.; 32 SS. HPgt. (Etwas berieben und gebrauchsflechtig. Vordergelenk angebrochen. Titel etwas angestaubt, oberhalb der Vign. mit durchlöcherter Stelle sowie 2 montierten Papierstücken; sonst sauber).

Ravier 344. – Erste lateinische Ausgabe der „Essays de theodicæ“. Mit dem wie üblich beigebundenen Essay: „Causa dei asserta per justitiam ejus...“, die dazu gehörende Tabelle fälschlich pag. 47/48.

240,–

205 Lindenbrog, Friedrich: *Diversarium gentium historiae antiquae scriptores tres. Iornandes Episcop. De Regnorum ac temporum successionibus. Eiusdem Historia De origine Gothorum. Isidorus Hispalens. De Gothis, Wandalis, & Suevis. Eiusdem Chronicon Regum Wisigothorum. Pauli Warnefridi F. Diaconi De gestis Longobardorum Lib. VI.* Hamburg: M. Hering 1611. 23 x 16 cm. 7 Bll., 379 (recte 377) SS., 1 nn. S., 21 Bll. Pgt. mit Rt.

(Etwas angestaubt. Titelbl. l. angeschmutzt, sonst sauber).

VD17 23:230125C. – Der Hamburger Rechtswissenschaftler Lindenbrog (1573-1648) beschäftigte sich während seiner juristischen Tätigkeit auch mit historischen Studien und bemühte sich besonders ...“um den Aufbau und die Weiterentwicklung der in den Anfängen begriffenen Hamburger Stadtbibliothek, der er seine bedeutende Privatbibliothek sowie diejenigen seines Vaters und seines Bruders Heinrich vermachte“. Als Jurist galt sein Interesse eher dem einheimischen Recht und er bewirkte durch seine Arbeiten eine allmähliche Ablösung von römischen Rechtsgrundlagen hin zu deutschen Rechtsmaßstäben (NDB XIV, 596).

200,–

206 Luther, Martin: *Vielfältig verlangtes Namen-Büchlein.* Leipzig: Wegener 1674. 16,5 x 11,5 cm. 24 Bll., 250 SS., 27 Bll. Mod. HLn. mit hs. Rs.

(Einband leicht berieben, Buchblock an zwei Seiten unbeschnitten. Leicht gebräunt).

VD17 23:279809L. – Erste dt. Ausg. des 1537 anonym erschienenen Werkes „Aliquot nomina propria“.

300,–

- 207 [Marangoni, Giovanni, Giov. Domenico Campiglia und Filippo Morghen]: Chronologia Romanorum pontificum superstes in pariete australi basilicae Sancti Pauli Apostoli viae Ostiensis ... cum additione reliquorum summorum pontificum ... jussione sanctissimi domini nostri Benedicti PP. XIV. Rom: A. de Rubeis 1751. 39,5 x 27 cm. Mit gest. Titelvign. (Wappen), sowie 256 (2 ganzseit.) Textkupfern. 4 Bll., X, 112 SS., 1 w. Bl., 127 num. Bll., 1 w. Bl., SS. 131 – 200. Pgt. auf 5 Bänden mit Rückentitel. (Etwas angestaubt und berieben. Vereinzelt. l. alters- bzw. l. gebrauchsfleckig).

Exlibris James Lindsay, 26., Earl of Crawford.

300,–

- *208 Misander [d.i. Joh. Samuel Adami]: Deliciae Biblicae oder biblische Ergetzlichkeiten durchs gantze Neue Testament ... worinnen alle curieuse merck- und

denckwürdige/ zweifelhafte Oerter/ Sprüche und Fragen/ ... erörtert ...Und damit die nicht studirt/ auch Weibs-Personen ihre Bibel verstehen können/ von Monat zu Monat ... herausgegeben werden. 12 Teile in 1 Bd. Dresden u. Leipzig: Mieth 1696. 16,5 x 9,7 cm. Mit gest. emblematischen Frontispiz; Titel in Rot u. Schwarz. 4065 SS. (r. 1365 SS., Pag. springt von 1099 auf 2000, von 2099 auf 3000, von 3099 auf 4000), 20 Bll. Pgt. mit verblasstem hs. Rt. (Bezug etwas wellig. Teils leicht gebräunt und vereinzelt feuchtfleckig).

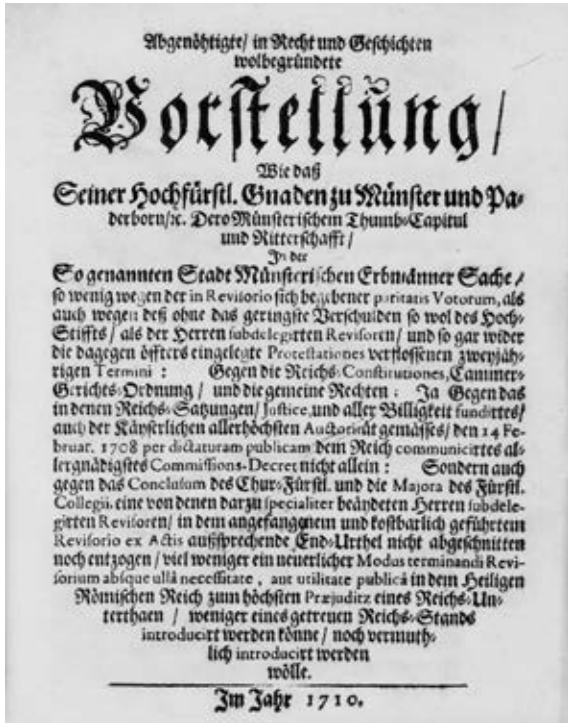
VD17 39:142456F. – Die Deliciae Biblicae erschienen monatsweise von 1690 bis 1700.

200,–

- 209 Moser, Johann Jacob: Nord-America nach den Friedensschlüssen vom Jahr 1783. Bde. I -II (von 3). Leipzig: J. Fr. Junius 1784. 20,5 x 12 cm. Mit 2 mehrf. gefalt. kolor. Kupferkarten. XVI, 840 SS.; 2 Bll., 682 SS. Pp. mit hs. Rückenschild. (Etwas stockfleckig und berieben. Vordergelenke etwas angebrochen. Titelbll. stockfleckig, Text tls. etwas bis stärker feuchtfleckig und vereinzelt wasserrandig).



209 J. J. Moser



212 Münster – Erbmannenstreit

Sabin 51055. Howes M 855: „First comprehensive analysis of this republic of states“. – Der Stuttgarter Jurist Moser (1701-1785) unterrichtete Staatsrecht an der Universität Tübingen und fungierte als Rechtsberater der württembergischen Landstände. Zu seinen Lebzeiten verfasste er mehr als 500 Werke zu staatsrechtlichen, religiösen und theologische Themen und gilt somit als produktivster schreibender Jurist seiner Zeit im deutschsprachigen Raum.

600,–

*210 – Moser, Johann Jacob: Von der Teutschen Reichs-Stände Landen, deren Landständen, Untertananen, Landes-Freyheiten, Beschwerden, Schulden und Zusammenkünfften. Frankfurt und Leipzig: o. Dr. 1769. 20,7 x 16, 5 cm. 4 Bll., 1531 SS., 1 nn. S., 5 Bll. HLdr. mit Rs. und Rückenvergoldung. (Etwas berieben und l. bestoßen. Text tls. stock- bzw. gebrauchsfleckig).

VD18 80341004-001. Stintzing/L. III, I. 330. – XIII. Teil aus Mosers zweiunddreißig Bände starkem staatsrechtlichen Hauptwerk „Neues teutsches Staatsrecht“.

200,–

211 Müller, Peter (praes), Drachstedt, August (resp.) Commentatio de fuga. Jena: Bauhöfer 1678. 1 Bl., 318 SS.

Angeb.: Ruginelli, Giulio Cesare: De arboribus controversis resolutionum. Liber singularis ... cum addi-

tione indice, summaris, aliisq(ue); opportunis auctus. Titel in Rot und Schwarz. Mit Holzschnitt-Tafel. Mailand / Parma: J. de Rosseti 1688. 4 Bll., 30 (recte 230) SS., 1 Bl. 9 x 14,5 cm. Pgt mit hs. Rt.

(Zu Beginn etwas gebräunt und mit Knickspuren, angebundenes Werk überwiegend sauber. Mit 2 montierten Blattweisern, die Holzschnitt-Tafel zur vorderen Schrift eingebunden).

(1) VD17 7:697558A. – Dissertation über die Flucht im juristischen Sinne aus allen möglichen Bereichen: z. B. aus einem Amt, einer Verpflichtung etc. – OPAC SBN IT\ICCU\TO0E\025140. / (2) Erweiterte Ausgabe der forstrechtlichen Schrift.

360,–

212 Münster. – Erbmannenstreit. – Sammelband mit 7 staatsrechtlichen Kontroversschriften. (Münster:) 1707-1710. 18,3 x 15 cm. Pgt. mit hs. Rt. und Deckeltitel.

Dabei: Kurtze wohlbegründete Remonstrations, wie daß dem Hoch-Stift Münster ... der Lapsus praefixi Revisoribus biennij nicht imputirt noch zu einigem Nachtheil gereichen könne. o. J. 17 SS. / Kurtze gründliche Anweisung, wie daß ...die Münstersche desideria in puncto adiunctionis der Käyserlichen Commission ... auff allen Recht und Billigkeit begründet seyn ... o. Dr. u. J. Mit 1 Falttabelle. 16 Bll., 1 w. Bl. / Ursprung der Stadt Münsteris. Erbmannen. Nagels Wwe. 1708. 66 SS., 2 Bll.

Abermahlige/ ...Vorstellung cum Refutatione deren von der Stadt-Münsterischen Erbmannen ... vorgebrachter/ gantz irriger und ohnerheblichen prætexten und Vorwendungen. o. Dr. u. J. 27 SS. / Abgenöthigte/ ... Vorstellung/ wie daß ...dero Münsterischem Thumb-Capitul und Ritterschafft/ in der so genannten Erbmannen Sache ... o. Dr., 1710. Mit 1 Falttabelle. 72 SS. / u.a.

Am Schluss handschriftlich: Resolutio Ihrer Hochfürstlichen gnaden zu Münster ... auff daß von Seithen deren Statt Münsterl: Erbmannen, Bey gegenwertiger Zusamenkünfft der Landständen übergebenen Memorial de dato. Münster den 20ten xbris 1710. 13 gez. SS. (Daran:) 4 nn. SS. Ergänzungen von anderer Hand. – Mit zahlreichen hs. Marginalien und Hinzufügungen.

In einem von 1557 bis 1710 währenden Rechtsstreit versuchten die Familien der „Erbmannen“, des alten Münsterschen Patriziats, den bisher den Ritterbürtigen vorbehaltenen Zugang zum Stiftskapitel zu erlangen. – Die ersten beiden Titel mit hs. Besitzeintrag von Ferdinand Frhr. von Plettenberg, Dompropst im Domkapitel Münster; Exlibris Nordkirchen.

750,–

213 Neumayr, Franciscus, S.J.: Mundus in maligno positus I. Joh. 2. Argumentum theatri ascetici sive meditationes sacrae in Theatro Congregationis latinae

exhibitae ab anno 1748. usque ad annum 1750. Ter-
tiis typis editae. Augsburg u. Ingolstadt: F. X. Crüz &
Th. Summer 1761. 20,8 x 16,5 cm. 4 Bll., 388 SS.

Rotbraunes vergoldetes Kalbsldr. mit floralem
Rückendekor, die Deckel mit Rahmen aus Bordüre
und Wellenmuster, das Mittelfeld eingefasst von ei-
ner dunkelbraun gefassten Leiste, darin eine Kartus-
sche aus Wiegenfüßelementen sowie sternenförmige
Ornamente in den Ecken und als Mittelstück, jeweils
hervorgehoben durch Wachsmalerei in Grün und
Dunkelbraun. Goldschnitt, an den Ecken gepunzt.
(Schließbänder verloren, Bezug berieben und Wachs-
malerei zum großen Teil abgerieben. Durchgehend
mäßig braunfleckig).

de Backer/Sommervogel V, 1664, 31. – Jesuitendrama in
einem schönen zeitgenössischen, wohl Augsburger Einband.

250,-

- 214 **Paris et ses curiosités, avec une notice historique et
descriptive des environs de Paris.** Nouvelle edition,
entièrement refondue ... 2 Bde. Paris: Marchand
1804. 15 x 8,6 cm. Mit gest. Faltpapier von Maria-
ge nach Desrais 1 Bl., IV, 302 SS.; 2 Bll., 310 SS.
Späteres ecrasiertes HMaroquin mit Rt. und Rücken-
vergoldung.

(Etwas berieben und l. bestoßen. Etwas feucht- bzw
altersfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\RMLE\008682 und IT\ICCU\RMLE\008683.
– Über Kunst- und Baudenkmäler, Bibliotheken, Museen, The-
ater etc.

200,-

- 215 **Recht. – Sammelband mit 7 juristischen Schriften ver-
schiedener Autoren.** Frankfurt am Main u. Frankfurt
a.d. Oder, Heidelberg und Jena 1601 – 1682. 19 x
15,5 cm. Pgt. mit goldgepr. Initialen auf dem Vor-
derdeckel: „FHZS 1685“.

(Leicht angestaubt. Vereinzelt l. gebräunt, ansonsten
gut erhalten).

Wacker von Wackenfels und Johann Rudolph Heegenmüller:
Vota aulica super illustrissima ducum Saxoniae controversia
de iure praecedentiae in dignitate & successione. Frankfurt am
Main: N. Hoffmann 1619. – Ohne angehängtes Tractat. – VD17
1: 016589K. / **Knichen, Andreas:** De vestiturarum pactionibus.
Pars prima (von 2). – Frankfurt am Main: C. de Marne und
J. Aubry 1601. – VD17 3: 004683G. / **Arnisaus, Henning:** De
iure connubiorum. Commentarius politicus. Frankfurt an der
Oder: J. Thieme und A. Eichhorn 1613. – VD17 1: 001798U.
/ **Unmaßgebliches Erachten** über die Ehen so bishero nach
Morganatischen Recht geschlossen werden. ... hrsg. von D.
Ch. R. P. (griech.). [Heidelberg] 1682. – VD17 12: 205291L.
/ **Fritsch, Ahasver:** Tractätlein von denen Schulden Sünden,
welche gemeinlich heutiges Tags bey denen Rechts-Proces-
sen, die streitende Parteyen zu verüben pflegen. Jena: J. Goll-
ner 1679. – VD17 1: 004231N. / **Fritsch, Ahasver:** Kurtze und
vorgreifliche Erörter- und Beantwortung sechs und funffzig

General-Fragen ... Jena: Müller 1673. – VD17 23: 277317R. /
Casas, Bartolomé de las: Episcopi chiapensis, viri in omni doc-
trinarium genere exercitatissimi, erudita et elegans explicatio
questionis. Jena: J. Gollner 1678. – VD17 1: 009409M.

300,-

- 216 **Robertson, William:** Recherches historiques sur la
connoissance que les anciens avoient de l'Inde ...
Traduit de l'Anglois. Maastricht: J. P. Roux 1792.
17,5 x 10,3 cm. Mit 2 mehrfach gefalt. Kupferkarten.
XI, 501 SS. Ldr. auf 5 Bänden.

(Beschabt und bestoßen. Vereinzelt etwas alters-
fleckig. Gelenke angebrochen).

Vgl. Cox I, 304. – William Robertson (1721-1793) war
schottischer Geistlicher, Historiker und Rektor der University
of Edinburgh.

200,-

- 217 **Sachsens Kirchen-Galerie / Neue Sächsische Kirchen-
galerie.** 18 Bände der Reihe, z. T. in Lieferungen er-
schienen. Dresden und Leipzig: ca. 1835-1904. Ca.
28 x 20 cm. Mit insges. 152 lithogr. Tafeln und zahlr.
Textabb. Unterschiedliche Einbände.

(Leichte Bereibungen und Gebrauchspuren. Teils
gebrauchs- und altersfleckig, vereinzelt kleinere
Papierverletzungen, nicht immer komplett).



217 Neue Sächsische Kirchengalerie



218 F. C. v. Savigny

Enthalten: Neue Sächsische Kirchen-Galerie. Die Diöcesen **Bautzen-Kamenz**. Leipzig ca. 1904. Mit zahlr. Abb. Mod. HLn. / Sachsens Kirchen-Galerie. Sechster Band, Abtlg. 7. Die Inspectionen **Borna und Pegau**. Dresden ca. 1840. Mit 24 lithogr. Tafeln. OrPp. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Borna**. Leipzig ca. 1903. Mit zahlr. Abb. Mod. Ln. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorien **Chemnitz I u. II**. Leipzig ca. 1903. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn.

Sachsens Kirchen-Galerie. Inspection **Dresden**. Dresden 1835. Mit 96 lithogr. Tafeln. Mod. HLn. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Dresden I**. Leipzig 1906. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn. / Die Ephorien **Eisenberg, Kahla und Roda**. Als zweite Abtheilung der Kirchen-Galerie des Herzogthums Sachsen-Altenburg. Leipzig ca. 1848. Mit 27 (2 gefalt., 1 kolor.) lithogr. Tafeln. Mod. HLn. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Ephorie **Freiberg**. Leipzig 1901. Mit zahlr. Abb. Mod. Ln. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Grimma links der Mulde**. Leipzig 1911. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Grimma rechts der Mulde**. Leipzig 1914. Mit zahlr. Abb. Mod. Ln. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Ephorie **Leisnig**. Leipzig 1911. Mit zahlr.

Abb. Mod. Ln. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Diöcese **Löbau**. Leipzig ca. 1908. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Meissen**. Leipzig 1902. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn.

Die **Oberlausitz**. Als besondere Abtheilung von Sachsens Kirchen-Galerie. Dresden 1840. Mit 5 lithogr. Tafeln. Marmor. Pp. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Ephorie **Oschatz**. Leipzig 1901. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Parochien der ehemaligen Ephorie **Pegau**. Leipzig ca. 1901. Mit zahlr. Abb. / Neue Sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie **Pirna**. Leipzig ca. 1904. Mit zahlr. Abb. Illustr. OrLn. / **Dasselbe**. Mod. HLn.

Mit historischen Beschreibungen der sächsischen Ortschaften mit besonderer Berücksichtigung ihrer Kirchengeschichte sowie dementsprechenden Ansichten. Die Lithos befinden sich in den Bänden über Borna und Pegau, Dresden, Eisenberg, Kahla und Roda sowie der Oberlausitz. – Beiliegen zahlr. Or-Lieferungsumschläge.

4000,—

- *218 Savigny, Friedrich Carl von: Geschichte des Römischen Rechts im Mittelalter. Verschied. Auflagen. 6 Bde. Heidelberg: Mohr 1826-34. 20,4 x 12,4 cm. HLdr. mit Rt. und Rückenvergoldung. (Kaum Bereibungen. Vereinzelt etwas feucht- bzw. altersfleckig).

Humpert 13946. – Erstmals 1815 erschienenenes juristisch bedeutendes Quellenwerk. Bde. I-III (1834); Bd.IV (1826); Bd. V (1829); Bd.VI (1831). – Exlibris Alfred v. Lotzbeck, Schloss Weyhern.

400,—

- 219 Schmidt, Johann Ludewig: Praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 4. Aufl. Jena: Cröker 1792. 20,3 x 11,8 cm. 814 SS., 33 Bll. Pp. mit Rückenschild.

(Gebrauchsfleckig, Rs. unleserlich. Vereinzelt etwas feucht- und altersfleckig, Titel mit Bibliotheksstempel u. hs. Ausscheidungsdatum).

VD18 10296832. Stintzing/L. III,I, Noten S. 201: „ein Werk, das genannt werden mag, weil es eine der ersten derartigen Darstellungen in deutscher Sprache ist, sowie weil es durch Bearbeitungen seitens tüchtiger Juristen seinen Verfasser lange überlebt hat ...“. Vorliegendes Lehrbuch J. L. Schmidt's (1726-1792) erschien erstmals 1774.

300,—

- 220 Spener, Phillip Jacob: Natur und Gnade, oder der Unterscheid der Wercke. Frankfurt a. M.: Zunner 1687. 13,6 x 7,9 cm. 30 Bll., 384 SS., 6 Bll.

Angebunden: **Horben, Johann Heinrich**: Der gründliche Wort-Verstand des kleinen Catechismi D. Martini Lutheri. Ebda. 1686. 6 Bll., 228 SS. – Pgt. mit hs. Rt.

(Einband fleckig. Leicht gebräunt).

VD17 1:074773D, VD17 23:665385T.

270,—

*221 [Thomasius, Christian]: Gründliche jedoch bescheidene deduction der Unschuld Hn. Joh. Reinhold von Patkul ... wider die vielfältigen harten und unverschämten Lästungen, mit welchen Derselbe von seinen Feinden und Verfolgern in Schweden ... beleget worden. Nebst denen völligen wider Ihn in Schweden Anno 1694 ergangenden Acten, und zweyen rechtlichen Teutschen und Lateinischen Responsis, auch angefügten Collectaneis Livonicis ... 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig: Groß Erben 1701. 19,3 x 15,6 cm. 16 Bll., 234 SS., 50 SS.; 1 Bl., 195 SS., 1 Bl., 30 SS., 206 SS., 1 Bl. Hldr. auf 4 Bänden.

(Berieben und bestoßen. Spiegel vorne mit hs. Eintrag und Exlibrisrückständen; Titel mit kl. hs. Besitzeintrag, vereinzelt gering altersfleckig).

Der gelehrte Jurist und livländische Staatsmann Joh. Reinh. Patkul (1660-1707) wurde in Stockholm auf Grund majestäts-beleidigender Vorwürfe vor einem Sondergericht Karls XI 1694 zum Tode verurteilt und floh über die Ostsee in die Schweiz, nach Italien und Frankreich. Über Heinrich Graf v. Flemming geriet er in Kontakt zu August dem Starken von Sachsen-Polen (1670-1733) und entwickelt mit ihm Kriegspläne gegen Schweden, um die livländische Herrschaft zu erringen. Ein von ihm vorbereitetes Offensivbündnis wurde 1699 mit Kopenhagen und Moskau abgeschlossen und von da an setzte sich Patkul im Dienste des Zaren stetig für die Machtübernahme in Schweden ein. Wegen Landesverrats ließ ihn Schwedens König schlussendlich auf skandalöse Weise hinrichten. (vgl. ADB XXV, 225-237). Vgl. Zum Autor: BBKL XI, Sp. 1427-1433.

360,-

222 **Tomasini, Giacomo Filippo**: De donariis ac tabellis votivis liber singularis. Ad eminentiss. principem Franciscum Barberinum ... Udine: N. Schiratti 1639. 22,5 x 16 cm. Mit Hz.-Titelvign., 1 ganzseit. Textholzschnitt, 2 Textkupfern und 6 (1 gefalt.) Kupfer tafeln. 4 Bll., 226 SS., 11 Bll. Späteres Hpgt. mit Rs. (Leicht berieben und bestoßen. Titel schwach gestempelt, vereinzelt l. feuchtfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\BVEE\036034. BL, 17th, Italian 909. Vgl. Cicognara 1809 (Ausg. 1654). – Tomasini, geb. in Padua 1597, war Bischof in Cittanova, wo er 1654 starb. Die Kupfer zeigen Grabreliefs und figürliche Darstellungen. „...opera piena di dottrina e di monumenti“ (Cicognara).

240,-

223 **Trier. – Brouwer, Cristoph und Jac. Masen**: Antiquitatum et annalium Trevirensium libri XXV. 2 in 1 Bd. Lüttich: Jo. Mathiae Hovii 1670. 35,5 x 22 cm. 1 Kupfertitel, 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln, 2 ganzs. Kupfer, sowie 11 Kupfer und zahlreiche Holzschn. im Text, Hz.-Druckermarke auf Titeln beider Teile und am Schluss. 14 Bll., 626 SS., 14 Bll.; 4 Bll., 566 SS., 25 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln, auf 5 Bänden mit Rs.



223 C. Brouwer und J. Masen

(Einband berieben und leicht fleckig. Ohne die Metall-Schließbeschläge und -Schließen. Schwach gebräunt).

ADB III, 368 f.: „[Brouwers] Hauptwerk [...], auf dessen Ausarbeitung er fast 30 Jahre verwandte, ist eine annalistisch-chronologische, heute noch wertvolle Darstellung der Geschichte des trierischen Erzstiftes. Ihre Veröffentlichung hat er allerdings nicht mehr erlebt. Teilweise schon 1629 gedruckt, dann durch die kurfürstliche Zensur unterdrückt, erschien das Werk erst 1670, ergänzt und herausgegeben von seinem Ordensmitbruder Jakob Masen“.

600,-

224 – **Heiliger Rock. – Marx, Johann Reinhard**: Tunica Christi Domini Adami Novi Inconsutilis. Solatio Et Devotioni Omnium Christi Fidelium Quartum Ab Eo Quo Augustam Trevirorum Ex Hierosolymis Translata Est. Publice exhibita VI. Maij ... Mainz: N. Heyll 1655. 19,2 x 15,5 cm. Mit 2 Kupfertafeln. 80 SS. Pp. mit 2 Bibliotheksschildchen.



226 J. W. Vogel

226 Vogel, Johann Wilhelm: Der vollständige und zu allerhand vorkommenden Rechnungen geschickt und fertige Rechen-Knecht ... allen Rechnungs-Beamp-ten, Kauf- und Handels-Leuten jedemänniglich zu sonderbahren Nutzen zum Druck befördert. 4 Tle. in 1 Bd. Gotha: C. Reyher 1694. 22 x 18,5 cm. 13 Bll., 933 SS., 1 nn. S., 3 Bll., 68 SS. Pgt. (Buchblock von Rücken und Vorderdeckel getrennt. Tls. dezente Unterstreichungen in den Tabellen von alter Hand; Blattweiser).

VD17 39:124523W. Vgl. Kress, S. 1828 (am Ende leicht abweichende Kollation). – Einer von zwei Drucken des gleichen Jahres. Enthält u.a. buchhalterische Hilfstabellen zu den Themenbereichen Getränkeausschank, Bier/Wein-, Holz-, Thielen-, Leinwand-, Gold/Silber- und Erzhandel, Bergbau und dessen Verwaltung.

500,-

227 Wagner, Friedrich: Versuch einer gründlichen Untersuchung, welches der wahre Begriff von der Freyheit des Willens sey ... nebst einem Anhang ... Berlin, J. A. Rüdigers 1730. 16,7 x 10 cm. Mit gest. Porträtfront. 7 Bll., 696 SS., 17 Bll. (v. 19). HLdr.

(Berieben und bestoßen, Innengelenke angebrochen. Etwas gebrauchsflechtig, Porträtfrontispiz im Rand knapp beschnitten und montiert. Es fehlen 2 Bll. Errata zum Schluss).

240,-

228 Wasserbach, Ernst Casimir: Dissertatio de statua illustri Harminii, liberatoris Germaniae, vulgò Hiermensul, eum subjectâ appendice de statura Harminii, Wittekindi & Karoli Magni. Lemgo: W. Meyer 1698. 15,4 x 9,4 cm. Mit gest. Frontispiz, Titelbl. verso mit gest. Porträtvign., 2 ganzs. Kupfern, 1 Textkupfer und 2 Textholzschnitten. 7 Bll., 126 SS., 1 Bl. Pgt.

(Frontispiz verso mit Besitzeintrag und Schenkungsvermerk durch den Autor und Freunde an der Duisburger Akademie von 1690).

VD17 23:306360V. – Seltene Abhandlung über die Irminsul als Standbild des Arminius.

400,-

225 Ulenberg, Kaspar: Historia de vita, moribus, rebus, gestis, studiis ac denique morte praedicantium Lutheranorum, Philippi Melanchthonis. Matthiae Flacii Illyrici. Georgii Maioris, et Andreae Osiandri: Complectens ortum, progressum & incrementa ... Köln: B. Wolter 1622. 16,3 x 9,4 cm. Mit Hz.-Druckermarken auf dem Titel. 4 Bll., 566 SS., 9 Bll. Ldr. mit Blindpr. über Hz.-Deckeln.

(Stärker beschabt und bestoßen, Wurmlöcher auf dem Vorderdeckel, Rücken verleimt, 2 fehlende Schließbänder. Gelenk angebrochen, etwas gebrauchsflechtig und altersflechtig).

VD17 23:249623G.

300,-

*229 Weyhenmayer, Johann Heinrich: Die Ehliche Liebes-Pflicht, und Ehrliche Nahrung, In Zwey und Dreyßig Hochzeit-Predigten, auß H. Schrift entworfen, und gezeiget, wie fromme Christen den H. Ehstand in der Forcht deß Herren anfahren ... sollen; Mit Acht beygefügten Erndt-Predigten, Neben Der Leipheimisch- und Langenauischen Abzugs- wie auch der Altheimischen Anzugs-Predigt ... Ulm: G. W. Kühnen 1690. 20 x 16,3 cm. 4 Bll., 816 SS., 5 Bll., 218 SS., 3 Bll. Pgt.

(Gebrauchs- und altersfleckig. Vordergelenk gebrochen, stellenweise etwas feuchtfleckig bzw. l. wasserrandig).

VD17 5002:732029X. ADB XLII, 278. – Weyhenmayer (1637-1706) war Pastor und Prediger in Ulm und hielt im Laufe seiner 14jährigen Amtszeit nahezu 3000 Predigten. – Fliegender Vorsatz mit kalligraphischem Eintrag von Johann Paulus Zettler, Adlersried, 1769.

300,-

230 **Yepes, Diego:** Vita della serafica vergine, e gloriosa madre S. Teresa di Giesu fondatrice de' padri, e

monache scalze dell'antica religione della santissima vergine Maria del Monte Carmelo. Neapel: F. di Tomasi 1653. 22 x 14,9 cm. Mit illustr. Kupfertitel. 4 Bll., 767 SS., 1 nn. S., 4, 10 Bll. Späteres Pgt. über Pp.

(Bezug stärker brüchig und berieben, Spiegel und Vorsätze erneuert. Stellenweise altersfleckig und gebräunt. Fliegender Vorsatz und Titel mit hs. Vermerken von alter Hand).

OPAC SBN IT\ICCU\BA1E\002603. – Italienische Übersetzung der spanischen Originalausgabe von 1599.

200,-



228 E. C. Wasserbach

VII. ALTE DRUCKE
15. UND 16. JAHRHUNDERT



254 H. Schedel

- 231 **Amerbach, Vitus:** Antiparadoxa cvm dvabvs orationibus; altera de laudibus patriæ, altera de ratione studiorum. Straßburg: [Kraft Müller] 1541. 15,8 x 10 cm. Mit Druckermarken auf Titel und am Schluss. 72 Bll. Angebunden: **Linacre, Thomas:** De emendata structura latini sermonis, libri VI. Cum epistola commendatitia Philippi Melanchthonis. Basel: N. Brylinger 1542. Mit Druckermarken auf Titel und am Schluss. 440 SS., 28 Bll.

Blindgeprägtes Kalbsleder über Holzdeckeln auf drei Bündeln, mit Schließbeschlägen.

(Stark berieben, Bezugsdefekte an R., und Kanten, ohne zwei Schließen. Durchgehend leicht gebräunt und einige Gebrauchsspuren, teilw. etwas wasserrandig. Zahlr. alte Marginalien).

(I) VD16 A 2234. Adams A 958 (Druckerzuschreibung an Mylius). / (II) VD16 L 1767.

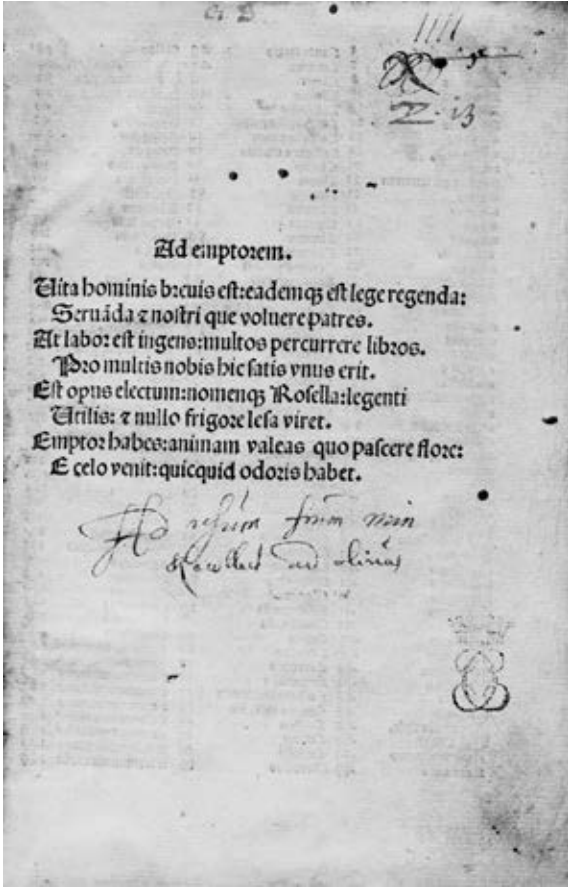
390,-

- 232 **Baptista de Salis:** Summa casuum conscientiae (Rosella casuum).

Venedig: Paganinus de Paganinis, 21.XII.1499. 16,1 x 10,5 cm. 14 Bll., 479 (r. 476) gez. Bll.

Blindgepr. Schweinsleder über Holzdeckeln auf 3 Bündeln, Deckel mit zweifachem Rahmen aus breiten Streicheisenlinien, außen Spruchbandstempel „maria“, im Mittelfeld rhomb. Drachen, in den Ecken sternförmige Blüten im Oval, auf dem Hinterdeckel Spruchbänder und Drachentempel wie vorn sowie durchbohrte Herzen, im Mittelfeld rund umrandete Rosetten; 1 Schließe (von 2); neueres hs. Rs.

(Vorderdeckel oben etwas wurmstichig. Titelblatt leicht angeschmutzt und mit älterem Besitzeintrag eines Franziskanerkonventes sowie späterem Stempel aus zwei ligierten C unter Freiherrenkrone. Am Anfang und Schluss einige kl. Wurmgänge; stellenw. schwach wassertrandig).



232 *Baptista de Salis*

GW 3326. HC 14186. BSB-Ink T-474. Bod-inc T-259. – Die zweite, überarbeitete und erweiterte Fassung der „Summa casuum“, einem Handbuch für Beichtväter. Es erschien in dieser Form erstmals in Pavia 1489 und wurde vom Autor mit „Rosella casuum“ betitelt.

2000,–

233 **Bibell.** Das ist Alle Bücher Alts und News Testaments nach Alter in Christlicher Kyrchen gehabter Translation trewlich verteutscht und mit vielen heilsamen Annotaten erleucht durch **J. Dietenberger**. Jetzt corrigiert und gebessert. 2 Tle. in 1 Bd. Köln: G. Calenius und J. Quentels Erben, 1594. 33,5 x 21 cm. Mit 2 wh. Titelholzschnittbordüren und zahlr. Textholzschnitten. 6 nn. Bll., 450 num. Bll.; 138 (r. 139) num. Bll., 1 nn. Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Hz.-Deckeln und 3 Eckbeschlägen.

(Stark beschädigt. Einige Eckbeschläge und Schließbänder fehlen. Titel im unteren Rand mit Ausschnitt und angerändert. Erste Textbl. mit starken Randblessuren. Stärker gebrauchts- und altersfleckig, vereinzelt kleinere Einrisse im Text sowie Anstreichungen).

VD16 B 2819. Wedewer, Dietenberger 475. – 19. Auflage der Dietenberger Bibel und Neudruck der achten Ausgabe von 1567.

450,–

234 **Bindus de Senis:** Aureum bibliae repertorium. Mit Vorrede von Antonius Rampegolus. [Köln: Konrad Winters, um 1481].

7,1 x 19,4 cm. 100 Bll. (das erste leer). [a–k⁸, lm⁶, n⁸]. Got. Typen, 2 Spalten zu 41 Zeilen. Zeitgenössische hs. Follierung und Lagenbezeichnung in schwarzer Tinte. Modernes Pgt. mit hs. Rt.

(Vereinzelt kl. Wurmloch. Am unteren w. Rand teilw. schwach wasserrandig).

GW M36980 (unter Rampegolus). HC 13677. Voullième Köln 1000. BSB-Ink B-524. – Sehr seltene Kölner Ausgabe. – Die beliebte Sammlung von biblischen Sentenzen erschien zuerst 1475 in Ulm bei Zainer.

1500,–

235 **Breviarium Romanum**, ... Pii V. Pont. Max. iussu editum. Venedig: Giunta 1570. 14,5 x 10,1 cm. Druck in Rot und Schwarz. Titel mit Holzschn.-Vignette u. Druckermarke, Druckermarke am Schluss, zahlr. kl. Textholzschn. und Initialen. 28 Bll., 455 gez. Bll., 1 Bl. – Angebunden: Proprium festorum Ord. Minorum aus den 'Officiis Fratrum Ordinis Minorum', Bll. 1-27, sowie Officia ad usum fratrum eremitarum sancti Augustini, S. 473-520. Geglättetes Kalbsleder mit Rücken- und Deckelvergoldung.

(Stark berieben, ohne zwei Schließen, Rücken mit kl. Defekten. Innengelenke defekt. Am Schluß Bindung gebrochen. Titelblatt mit Randdefekten. Schwach gebräunt, stellenw. leicht gebrauchtsfleckig).

Seltene Giunta-Ausgabe. Nicht bei Bohatta.

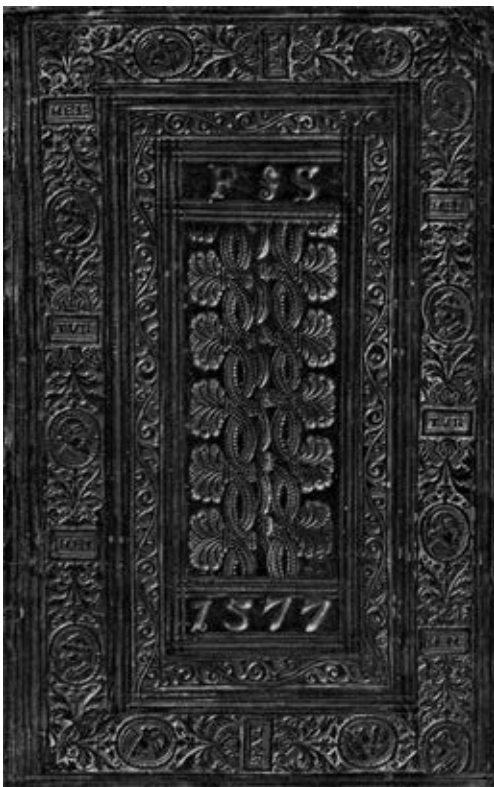
300,–

236 **Caesar, Gaius Julius:** Commentariorum de bello Gallico, libri IIX. Civili Pompeiano, lib. III. Alexandrino, lib. I. Africano, lib. I. Hispaniensi, lib. I. Galliae, Hispaniae, locorumque insignium pictura nominatum vetera, tum recentia, explanata Io. Michaelis Bruti scholia quibus loci plurimi obscuriores explicantur. Corrigente Aldo Manutio ... Venedig: A. Manutius 1566. 15 x 10 cm. Mit 2 Druckermarken, 2 Hz.-Karten und 5 ganzseit. Textholzschnitten. 16 Bll., 320 SS., 1 nn. S., 40 Bll. Späteres Ldr. mit Rt. und Rv., blindgepr. Deckelornamenten auf den Deckeln.

- (Etwas berieben und bestoßen, Deckelbezug etwas rissig. Schnitt gebrauchsfleckig. Vereinzelt l. feucht- bzw. altersfleckig).
Adams C 51. EDIT 16 CNCE 8180. – Die Holzschnitte zeigen eine Karte von Spanien und eine zweiteilige Karte von Gallien sowie Stadtbefestigungen u.a.
300,–
- *237 **Catechismvs ex decreto Concilii Tridentini**, ad parochos, ante quidem Pii V. Pont. Max. iussu conscriptus, nunc autem ... mandato & autoritate Reuerendiss. ... Dn. Ioannis ex Comitibus de Hoya, Episcopi Monasterii ... editus. Köln: Gervinus Calenius & Quentel Erben 1572. 19 x 15,3 cm. Mit Holzschnitt-Wappenvignette auf dem Titel, Holzschnitt-Porträt des Johann IV. von Hoya, Bischof von Münster, einer großen figürl. Holzschnitt-Initiale sowie Holzschnitt-Druckersignet am Schluss. 2 Bll., 508 SS., 10 Bll., 1 Bl. Errata. Pgt. (Gebrauchsfleckig, aufgebogen. Vorsatz und Titel mit hs. Vermerken. Zu Beginn Wurmfraß, insgesamt angestaubt).
VD16 K 2055 (ohne das Erratablatt!).
250,–
- 238 **Clichtoveus, Jodocus**: Homiliarum tripartitarum pars III quae indifferenter est uarijs de rebus. Tl. III (von 3). Köln: J. Gennep 1554. 15,8 x 10 cm. 8 Bll., 573 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit Schließen.
(Gebrauchsfleckig und berieben. Schließen defekt bzw. Bänder erneuert. Vorsätze und hinterer Spiegel mit Predigtschriften von alter Hand. Stellenweise etwas feucht- bzw. altersfleckig).
VD 16 C 4198. – Erstmals 1535 verlegte Predigten des flämischen Reformhumanisten Josse Clichtoveus (1472/73-1543).
200,–
- 239 **Eusebius Caesariensis**. – **Eusebii, Pamphili, Ruffini, Socratis, Theodoriti, Sozomeni, Theodori, Evagrii, et Dorothei**, ecclesiastica historia. Basel: Episcopus 1570. 33,6 x 22,8 cm. 2 Druckermarken auf Titel und am Schluss. 8 Bll., 672 SS., 30 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. auf 5 Bänden mit Rollenstempeln, Vorderdeckel mit Initialen „G H P“ und Jahr „1581“. Hs. Besitzvermerk: „Georgii Hauffij Año: 81“. (Einband berieben und fleckig, ohne 2 Schließbänder. Leicht gebräunt).
VD16 E 4282.
300,–
- 240 **Filastrius Brixienis**: De omnibus ab exordio creaturarum haeresibus quae mirè multiplices sunt, autoribus Philastrio Brixien. & alijs insignibus doctrina & pietate uiris. ... Item, De ligandi & soluendi potestate, Nicephoro Chartophylace autore. Basel: H. Petri (1539). 14,5 x 9 cm. 12 Bll., 407 SS., 1 nn. S. Späteres HPgt. aus mittelalterlicher Handschrift; Deckel mit Brokatpapier bezogen.
(Etwas berieben und bestoßen. Vordergelenk angebrochen. Gebrauchs- und feuchtfleckig, Titel und Folgebl. mit hs. Besitzeintrag und Anstreichungen).
VD16 F 1017.
300,–
- 241 **Guido de Monte Rochen**: Enchiridion sacerdotum: Omnibus qui sacris initiatur, praesertim ijs, quibus incumbit cura animarum valde vtile ... Accessit Ioannis Vignerii opusculum de consolatione Agonizantium ... Antwerpen: Joh. Beller 1562. 12,5 x 7 cm. Mit Holzschnittdruckermarken auf dem Titel. 1 Bl., 260 num. Bll. Pgt.
(Größere Bezugsfehlstelle auf dem Vorderdeckel. Etwas angestaubt und vereinzelt l. altersfleckig).
Das bekannteste Werk des um 1331 lebenden spanischen Priesters und Juristen. Sein „Manipulus curatorum“, ein Handbuch für Priester, wurde seit 1473 über 200 Jahre lang in ca. 119 Ausgaben unter veränderten Titeln (wie hier) gedruckt.
200,–
- 242 **Hieronymus, Hl.**: Le Vite de' santi padri. Venedig: Muschio 1565. 20 x 15 cm. Mit 13 kl. Textholzschn. und Druckermarken auf Titelbl. und am Schluss. 8 Bll., 192 pag. Bll. Mod. schlichtes HLn.
(Gebräunt, mit Feuchtflecken, Einrissen und starken Gebrauchsspuren).
Vgl. EDIT16 CNCE 74815 (Ausgabe von 1568).
200,–
- 243 **Jewel, John**: Apologia Ecclesiae Anglicanae. London: Bouvier 1584. 15,4 x 9,2 cm. Titel mit Hz.-Vign. 160 SS. Pgt. mit hs. Rt.
(Mäßig gebräunt, wenige hs. Markierungen).
Jeweils vorne und hinten 15 Bll. Angebunden, davon 15 Bll. mit zeitgenössischen hs. Einträgen von zwei Händen zur Reformation.
0,–
- 244 **Johannes Chrysostomos**: In sanctvm Iesv Christi evangelium secundum Matthæum commentarii, diligenter ab Arrianorum fæcibus purgati ... / Passio domini nostri Iesv Christi secundum Matthæum in decem homilias diuisa. – 2 Tle. in 1 Bd. Antwerpen: Off. Joh. Steelsius 1542. 16,8 x 10,4 cm. Mit Hz.-Druckermarken am Schluss. 8 Bll., 313 gez. Bll. (r. 315 Bll.), 1 Bl.; 47 gez. Bll., 1 Bl. Braunes Kalbsleder auf 4 Bänden mit Rahmen aus Streicheisenlinien und auf beiden Deckeln je 2 unterschiedliche recht-



244 Johannes Chrysostomos



245 Jülich-Kleve-Berg

eckige Plattenstempel mit je zwei querlaufenden Rankenstreifen mit vier Tierfiguren (Adler, Hund, Hase, Reh, Hirsch, Schwein, Drache u.a.) und Umschrift „In te domine / speravi / non confundar / in aeternum“ bzw. „Miserere / mei deus secundum / magnam / misericordiam tuam“; dazwischen eine schmale Platte mit vier untereinander angeordneten Tierfiguren (Adler, Hirsch, Löwe, Drachen) in Quadraten.

(Rücken am Kopf defekt, Schließbänder verloren; Spiegel entfernt. Titel mit zeitgenöss. gestrichenem Besitzeintrag sowie Eigentumsvermerk des F. R. Baron von Twickel, Kanoniker in Hildesheim und Münster).

Adams C 1531 (Ausg. 1537) u. C 1533. Belgica typographica I, 1608, u. II, 6076. USTC 408234. – In einem gut erhaltenen Einband mit typischer Plattenprägung, wie sie von Buchbindern in Gent, Brügge oder Antwerpen verwendet wurde.

450,-

*245 Jülich-Kleve-Berg. – Herrliche/ warhaffte Beschreibung/ der beyder Fürstlichen Heimfahrt/ so mit deß ... Herrn Wilhelmen/ Hertzogen zu Gülich Cleue vnd Berg ...zweyen ältern Töchtern/ Hertzogin Maria Leonora in das Landt zu Preussen/ vnd Hertzogin Anna/ in das Fürstenthumb Newburg/ in der obern Pfaltz/ zu vnterschiedlichen zeiten beschehen. Frankfurt a. M.: Joh. Schmidt für Sigmund Feyerabend 1576. 15,6 x 10 cm. Titel in Rot und Schwarz. Mit Holzschn.-Verlagssignets auf dem Titel und am Schluss. 6 Bll., 2 w. Bll., 142 gez. Bll., 1 Bl., 1 w. Bl. Blindgepr. Ldr. auf vier Bündeln mit Rollenstempeln (4 Köpfe mit Blattwerk [= Haebler, S.297, 11], Laubranke u.a.), Vorderdeckel mit Besizermonogramm „FS“ (= Friedrich Staphylus jun.) und Jahr „1577“. (Rückenbezug restauriert. Teilw. gering stockfleckig oder leicht gebräunt).

VD16 H 2601. – Seltener detaillierter Bericht über das Geleit Herzog Wilhelms von Jülich-Cleve-Berg für seine Tochter Marie Eleonore nach Königsberg zur Eheschließung mit Herzog Albrecht Friedrich von Preußen im August 1573 sowie für seine Tochter nach Neuburg zur Eheschließung mit Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg.

Unter dem Druckvermerk ein Besitzeintrag des Friedrich Staphylus jun., Sohn des lutherischen und später röm.-katholischen Theologen, der zuletzt Superintendent der jesuitischen Universität Ingolstadt war. Im hinteren Spiegel des Einbandes Kaufvermerk aus Ingolstadt mit Kosten für den Einband.

750,-

246 Lossius, Lucas: Evangelia et Epistolae, quae per curriculum totius anni leguntur in Ecclesia, diebus Dominicis & Sanctorum Festis praecipuis, Graecè cum brevibus eorum, argumentis, scholiis ... Frankfurt

Chr. Egenolff (Erben) 1559. 15,5 x 9,4 cm. 8 Bll., 303 num. Bll. Blindgepr. Schweinsldr.

(Angeschmutzt; tfs. Bezugsschaden an den Kanten, eine Messingschließe fehlt. Spiegel mit hs. Vermerk, vereinzelt etwas alters- bzw. gebrauchsfleckig).

VD16 E 4336. ADB XIX, 221: „Seinem Ruhm dankte er dem festen Eintreten für die Unterrichtsmethode seines Lehrers Melancthon; Philippicae disciplinae wird er genannt; ebenso waren seine grammatischen, theologischen und musikalischen Werke berühmt, am meisten aber die lateinischen Poesien seines Alters“

300,-

- 247 **Lullus, Raimundus:** *Ars magna generalis et ultima*. Lyon: (J. Marechal) 1517. 18 x 13,3 cm. Mit zahlr. teils montierten und drehbaren schematischen Holzschnitten im Text sowie zahlr. Hz-Initialen. 3 Bll. (von 4; ohne Titel), CXXIII SS., letzte S. fehlt (Kolo-phon + Druckermarke). Späteres HLdr.

(Berieben und bestoßen. Vordergelenk angebrochen. Etwas gebräunt und gebrauchsfleckig. 2 bewegliche Teile der 4. Figur auf die vorhergehenden Seiten montiert).

BM STC French 15th 292. BM, Comp. Ed. XVI, 60, 329. OPAC SBN IT\ICCU\PUVE\011673 Vgl. Brüning 684. – Erste Ausgabe des Hauptwerkes von Lullius, das entscheidenden Einfluss auf die naturwissenschaftlich-philosophische Wissenschaft der Neuzeit genommen hat. Lullus' Verfahren, eine Denkmaschine aus einem Mechanismus aus Kreisen und Figuren zu entwickeln, führte durch unterschiedlichste Kombinationsmöglichkeiten zu einer urteilsfreien Wahrheitsfindung. Das Werk beeinflusste Athanasius Kircher ebenso wie noch Leibniz, die sie zu verfeinern und zu korrigieren versuchten.

1800,-

- 248 - **Lullus, Raimundus:** *De secretis naturae, seu de quinta essentia liber unus, in tres distinctiones diuisus, omnibus iam partibus absolutus. Adiecta est eiusdem epistola ad Regem Robertum de accurtatione lapidis philosophorum*. Köln: J. Birckmann 1567. 15,5 x 9,4 cm. Mit HzDruckermarke auf dem Titel und 1 Textholzschnitt. 4 Bll., 376 SS.

Angebunden: **ders.:** *Testamentum, duobis libris uniuersam artem chymicam complectens. Item eiusdem compendium animae transmutationis artis metallorum. Secunda aeditio*. Ebda. 1573. Mit 2 gefalt. Hz.-Tafeln und 8 schematischen Textholzschnitten. 4 Bll., 231 num. Bll., 9 Bll. (letztes weiß). Blindgepr. Schweinsldr. auf 4 Bänden über Holzdeckeln mit späterem Rs. und Messingschließen.

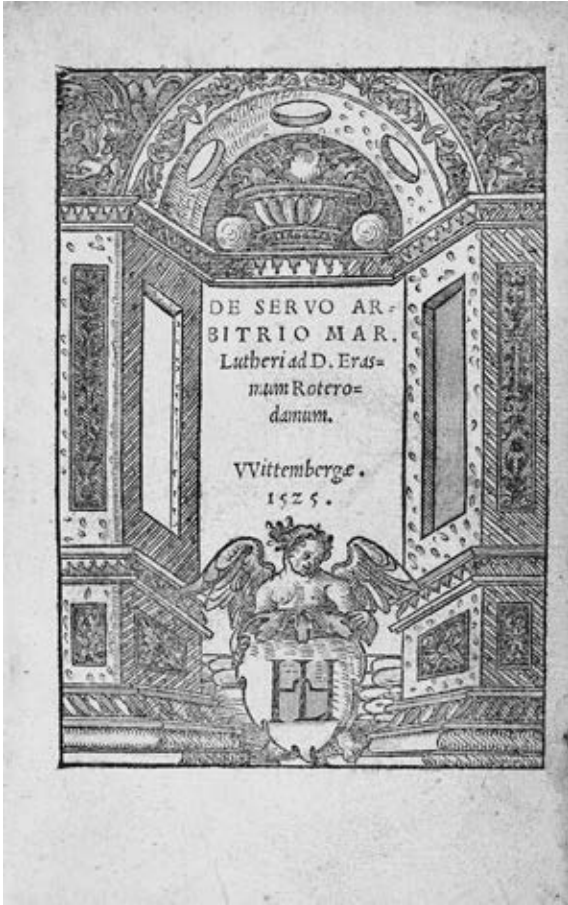
(Etwas berieben und bestoßen, gebrauchsfleckig, Rücken mit Wurmfraß über oberem Bund, kleinere reparierte Stelle am Gelenk. Vordergelenk angebrochen. Vereinzelt l. flechtig.) VD16 R 160 und 149 (Epistola). Ferguson II, 54. Brüning 375. – Berühmte Kölner Ausgabe mit dem verdrehten Datum. / 2) VD16 R 167. Duveen 369: „Perhaps the



247 R. Lullus



248 R. Lullus



249 M. Luther

author's most important alchemical work ... and one of the few genuine works of the many attributed to him." (Zeitlinger, zit. nach Duveen). – Zwei bedeutende Werke des mallorquinischen Alchemisten und Philosophen Lullus (1233-1316), der als Begründer der katalanischen Literatur gilt, und dem die Erfindung der „logischen Maschinen“ zugeschrieben wird: An Hand von rotierenden Scheiben, die mit Begriffen beschriftet sind und die ein fixes Zentrum umgeben, werden durch deren Drehen unterschiedliche Verknüpfungen erstellt, die somit eine logische Schlussfolgerung ergeben sollen, das sogenannte „syllogistisches Prinzip“.

1200,-

249 **Luther, Martin:** De servo arbitrio ad D. Erasmus Rotterodamum. Wittenberg: (am Schluss:) Hans Lufft, Dez. 1525. 14,4 x 9,4 cm. Mit ankolor. Holzschn.-Titel-einfassung von Georg Lemberger. 192 Bll. (A-Z⁸ &⁸).

Beigebunden: **Spangenberg, Joh.:** Margarita theologica, continens praecipuos locos doctrinae Christianae, per quaestiones breuiter & ordine explicatos ... Cum praefatione D. Gasparis Crucigeri. (Am

Schluss:) Leipzig: Michael Blum 1547. Titel mit Hz.-Druckermarken. 4 Bll., 1 nn. S., S. 1(verso)-154, 1 nn. S., 9 Bll., 1 w. Bl.

Blindgepr. Kalbsldr über Holzdeckeln auf 3 Bänden mit Rollenstempel (Salvator-Jesaias-Jeremias-Daniel-Ezechiel); 2 Schließbeschläge.

(Kleine Bezugsdefekte an Ecken sowie Kopf und Schwanz des Rückens. Am Anfang gering, am Schluss im Außenrand stärker wasserrandig. Im ersten Teil zahlr. alte Tintenmarginalien).

(1) Benzing/Claus 2201. VD16 L 6660. (Titel-einfassung: Dodgson II, 359,011. – Äußerst **seltene erste Ausgabe**. Luthers „De servo arbitrio“ (Über den unfreien Willen) gilt als einer seiner bedeutendsten theologischen Texte und als eine der Hauptschriften der Reformation, verfasst als Reaktion auf „De libero arbitrio“ des Erasmus von Rotterdam. Auf dessen These vom freien Willen betont Luther die Alleinwirksamkeit der Gnade Gottes und bestreitet, dass der Mensch bezüglich des Willens Gottes einen freien Willen habe.

(2) VD16 S 7850. – Eine Darstellung in Frage und Antwort von Melanchthons 'Loci communes' (EA 1540).

Mit Besitzeinträgen des 16. und 17. Jahrhunderts: Henricus Kleinschmid und Stephan Cratius aus Paderborn.

2700,-

250 **Magnus, Joh.:** Gothorvm Sveonvm'que historia ex probatis antiquorvm monvmentis collecta, & in xxiij. libros redacta. Basel: Isengrin 1558. 18 x 11 cm. Holzschn.-Druckermarken auf Titel und am Schluss, einige Textholzschnitte. 8 Bll., 907 SS., 1nn. S., 50 Bll. Pgt. mit hs. Rt.

(Die ersten Bll. mit Feuchtfleck).

VD16 M 222. – Das posthum erschienene Werk ist die Hauptquelle der Geschichte skandinavischer Könige.

360,-

251 **Melanchthon, Philipp:** Von der Kirchen / und alten Kirchenlern. Verdeutschet durch Justum Jonam. Wittemberg: (J. Klug) 1540. 18,2 x 14,5 cm. Mit Hz.-Titelbordüre nach Cranach. 88 Bll. (letztes weiß). Mod. HLdr. mit Rs. und Rückenvergoldung. (Etwas angestaubt und l. berieben. Vorsätze erneuert. Titel gebräunt und im unteren Rand fleckig, t. mit kleinen brüchigen Randausrissen. Stellenweise etwas feuchtfleckig bzw. wasserrandig).

VD16 M 3087. Hartfelder 307. Knaake 574. – Erste deutsche Ausgabe von „De ecclesiae auctoritate ...“, 1539. – Laut VD16 eine von 2 Druckvarianten, hier mit Jahreszahl auf dem Titelblatt.

300,-

252 **Naibod, Valentinus:** Enarratio elementorum astrologiae, in qua praeter Alcabitii, qui Arabum doctrinam compendio proditit ... Köln: A. Birckmann 1560.

19,7 x 15,2 cm. Mit Hz.-Druckermarke auf dem Titel und zahlr. Textholzschnitten mit schematischen Darstellungen. 16 Bll., 171 (r. 471) SS., 1 nn S. Pgt. (Berieben und etwas gebrauchsflechtig. Vereinzelt etwas gebräunt bzw. l. feuchtflechtig; teils. Knickspuren im Papier).

VD16 N 14. Adams N 3. Houzeau/Lanc. 4882. BM STC German 642. – Erste Ausgabe dieses Kompendiums zur Astrologie, das von der katholischen Kirche verboten wurde. Der Mathematiker, Astronom und Astrologe Naibod (1523-1593) unterrichtete nach den Ptolemäischen Prinzipien u.a. an den Universitäten Köln und Erfurt. Eine neue Methode, in den Gestirnen die vorherbestimmten Schicksale der Menschen vorherzusehen, wurde ihm selbst zum Verhängnis: er sah in seinem Horoskop seinen eigenen Tod durch Ermordung voraus, der trotz aller Vorkehrungen nicht zu verhindern war (vgl. Jöcher III, 806 und ADB XXIII, 242 f.).

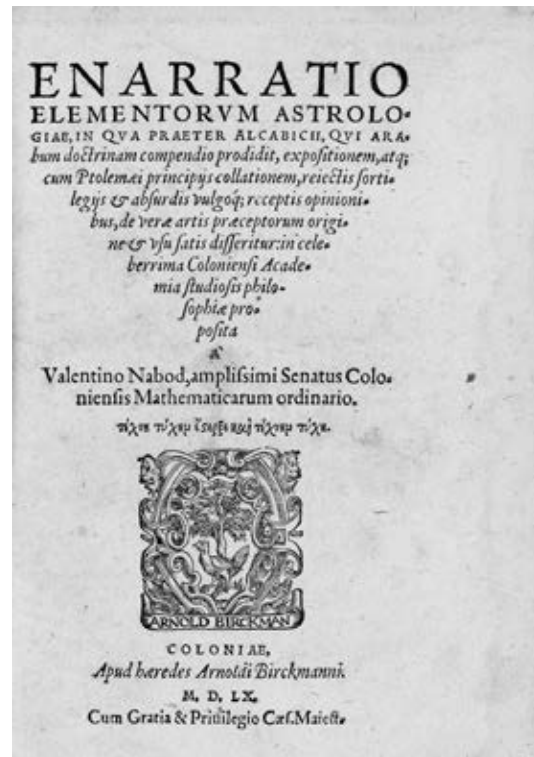
1000,–

- 253 **Petrarca, Francesco**: Hülff/ Trost vnd Rath in allem anligen der Menschen ... zwei Trostbücher/ von Artznei und Rath beyde im guten und widerwertigen Glück. Frankfurt am Main: Ch. Egenolffs Erben 1559. 30,5 x 19,2 cm. Titel in Rot und Schwarz mit ganzseit. Titelholzschnitt und 260 (4 ganzseit., 1 wh.) Textholzschnitten von Heinrich Steyner nach Hans Weiditz. 6 Bll., CCXXII Bll. Blindgepr. restauriertes Schweinsldr. über Holzdeckeln mit geschwärztem Mittelstück (Wappen mit den Initialen V. E. P., dat. 1562) und späterem Lederrücken mit Rt. und Rv. Messingschließen. (Etwas berieben und bestoßen. Stellenweise etwas feucht- und braunflechtig, kleinere Randblässuren, vereinzelt l. gebrauchsflechtig. Holzschnitte schwach im Druck).

VD16 P 1728. STC, German books 686. Speck/Neumann 52. – Nach der Augsburger Ausgabe von 1532 gedruckte vierte deutsche Ausgabe von Petrarca's »De Remediis utriusque Fortunae«. „Die Druckstöcke der Holzstöcke wurden nach dem Tod von Heinrich Steyner 1548 vom Frankfurter Drucker Christian Egenolff erstanden, der sie für seine Ausgabe benutzte. Von ihm aus gingen sie später an weitere Frankfurter Drucker über, die das Werk verlegten“. (Speck/Neumann 52). – Ob die Holzschnitte tatsächlich Hans Weiditz zugeschrieben werden können ist bisher unklar, auch Hans Burgkmair käme in die engere Auswahl. Sie wurden ursprünglich zusammen mit einer Reihe von Holzschnitten für einen deutschen Cicero für die Augsburger Drucker Grimm und Wirsung hergestellt und später von Heinrich Steyner gekauft (Vgl. Speck/Neumann 50). – Das Vorwort ist von Sebastian Brant, der auch an der Konzeption des ganzen Werkes beteiligt war.

2000,–

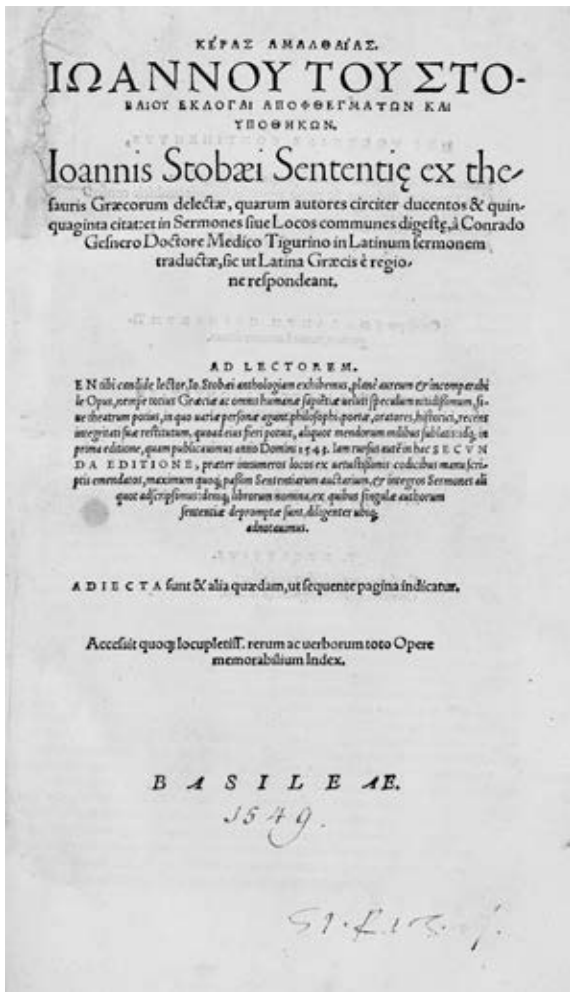
- 254 [Schedel, Hartmann]: Das buch der Croniken vnd geschichten mit figure(n) vnd pildnüssen voñ anbeigñ der welt bis auf dise vñsere Zeit.



252 V. Naibod



253 F. Petrarca



257 J. Stobæus

Nürnberg: Ant. Koberger für Sebald Schreyer u. Seb. Kammermeister 1493, 23. Dez. 45 x 30,5 cm. 10 Bll., 286 röm. gez. Bll., 1 Bl. Mit 1808 t. blattgr. Holzschnitten aus der Werkstatt von M. Wohlgenut u. W. Pleydenwurff. Leder d. 18. Jhs. auf sechs Bänden mit floralem Rückendekor, Rs. und Rv.

(Einband berieben, an den Kanten restauriert, Rücken am Kopf mit kl. Einriss. Die ersten Blätter außen wasserrandig und teilw. leicht sporfleckig sowie mit Fingerspuren; zum Schluss hin außen leicht wasserrandig. Erstes Registerblatt mit altem Stempel der „Bibliothek der Cantonal-Lehr-Anstalten zu Zürich“).

GW M40796. Hain 14510. BSB-Ink S-197. Schramm XVII, 408-576. Rücker, H. Schedels Weltchronik, Mchn 1988. – Die erste deutsche Ausgabe des 'Liber chronicarum', aus dem Lateini-

schens übersetzt durch Georg Alt. – Die Schedelsche Weltchronik gilt als das größte Buchunternehmen der Frühdruckzeit. Ihre Bedeutung beruht neben den zahlreichen, oft authentischen Städteansichten, denen das Werk seine Popularität verdankt, in erster Linie auch in ihrer buchkünstlerischen Gestaltung, die in bis dahin beispielloser Weise Schrift und Bild zu einer Einheit zusammenfügt. Besonderes Augenmerk für die Geschichte der Kartographie verdient die hier vorhandene, in vielen Exemplaren fehlende, Deutschlandkarte von Hieronymus Münzer am Schluss des Bandes, die als die älteste im Druck erschienene moderne Karte von Deutschland angesehen werden muss.

Vollständiges Exemplar des wichtigen Werkes. – Titel mit Besitzeintrag von 1570 „Kelingenberg“.

Farbabbildung Seite 26 und Abbildung Seite 113

60.000,-

255 Sigonio, Carlo: Historiarum de occidentali imperio libri XX. Bologna: Soc. Typogr. 1578. 33 x 20 cm. Mit an- und beikolor. Hz.-Druckermarken auf dem Titel. 564 (recte 568) SS., 24 (2 w.) Bll.

Angebunden: Heidenstein, Reinhold: De bello Moscovitico commentariorum libri sex. Krakau: Off. Lazari 1584. 267 SS., 1 nn. S. Blindgepr. Schweinsldr. auf 4 Bänden mit Messingschließen.

(Etwas gebrauchts- und altersfleckig, l. berieben. Vereinzelt Altersspuren).

(1) Adams S 1117. Edit16 CNCE 32266. Jöcher IV, 578. – Ein Folgeteil der Chronik erschien zwei Jahre später unter dem Titel „Historiam de Regno Italiae...“. – Sigonio (1524-1584) war Lehrer für Griechisch in Modena, Venedig, Padua und Bologna. Er verfasste historische und philosophische Werke über die Geschichte Italiens und das antike Athen und Rom. Besonderer Schwerpunkt legt er dabei auf den Einfluss der Gesetze auf öffentliche Einrichtungen.

(2) Vgl. Adams H 158 (Basel 1588). Jöcher II, 1443. – Heidenstein (1553-1620) studierte in Königsberg, Wittenberg und Padua. Er fungierte als Gesandter im Herzogtum Preußen und in Danzig und ist „bedeutend ... als Chronist seiner Zeit. Seine in humanistischem Latein geschriebenen Werke dienen zwar der Verherrlichung von Stefan Batory und Zamojski, aber sie beruhen auf amtlichem Material und sind als Quellen ersten Ranges bis heute anerkannt“. (NDB VIII, 251).

300,-

256 Sleidanus, Johannes: De statu religionis et reipublicae, Carolo Quinto, Caesare, commentariorum libri XXVI. Straßburg [Josias Rihel] 1558. 18,5 x 11,6 cm. 8 Bll., 513 num. Bll., 13 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit hs. Rt. und Messingschließen. (Etwas berieben und bestoßen. Vordergelenk angebrochen. Spiegel und Titel mit hs. Vermerken. Zum Schluss feuchtrandig).

Muller 506. 7. Diese Ausgabe nicht im VD 16. – In zahlreichen Varianten aufgelegte Chronik.

450,-

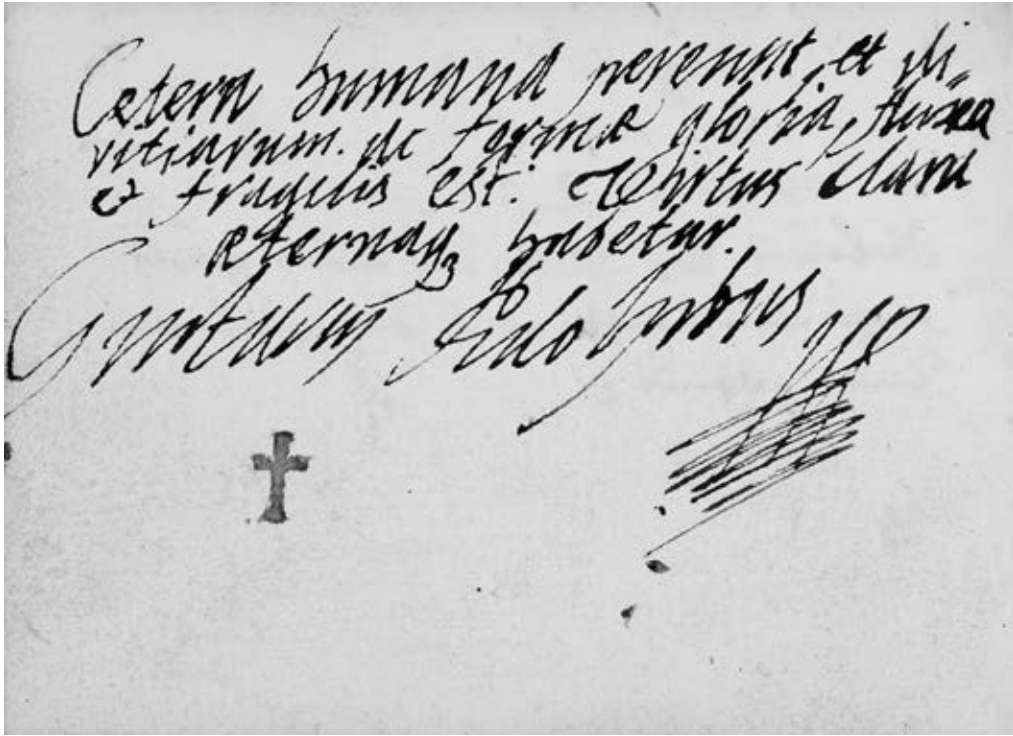
- 257 **Stobaeus, Johannes:** Kéras amalthaías (gr.) ... Sententie ex thesauris Graecorum delectae ... et in sermones siue locos communes digeste, à Conrado Gesnero Doctore Medico Tigurino in Latinum sermonem traductae, sic ut Latina Graecis è regione respondeant. Basel: Joh. Oporinus 1549. 30,9 x 21 cm. Mit zahlr. Hz.-Initialen. 10 Bll., 630 SS. (2 Bll. fehlen), 16 Bll. Kalbsleder mit Rollenstempel über Hz.-Deckeln auf 4 Bänden.
(Rücken unauffällig restauriert, jedoch an Kopf und Schwanz bzw. Kapitalen mit Beschädigungen. Fehlende Schließen. Unterkante des Vorderdeckels mit Bezugsfehlstelle; vereinzelte kleine Beschabungen. Vorsatzbl. vorne und 1 w. Bl. herausgetrennt, Titel mit repariertem Einriss, stellenweise etwas gebrauchsfleckig. Kaum Altersspuren. Es fehlen 2 Bll. aus Lage BB: SS. 565/66 und 571/72; die SS. 567/68 und 569/70 dafür doppelt eingebunden).
VD16 J 770. Dibdin II, 429. Adams S 1873. – Zweite von C. Gesner besorgte Ausgabe der griechischen Anthologie von Sentenzen. Im Vergleich zur ersten Ausgabe 1543, in der der Text noch blattgroß parallel gegenübergestellt war, nun in vorliegender 2. Ausgabe mit griech./lat. Spaltensatz. „Of these editions, the latter is in every respect preferable ... and his [Gesner's] second edition may be considered as the first critical impression of the text of the Florilegium.“ (Dibdin).
600,–
- 258 – – **Stobaeus, Johannes:** Sententiae ex thesauris Graecorum delectae, quarum auctores circiter ducentos & quinquaginta citat: & in Sermones siue Locos communes digeste à Conrado Gesnero Doctore Medico Tigurino è graeco in Latinum sermonem traductae. Adiecta sunt ... opere memorabilium index. Antwerpen: J. Loëus 1551. 17 x 10,4 cm. Mit Hz.-Druckermarke auf dem Titel. 16 Bll., 472 num. Bll., 40 Bll. (letzte beiden leer). Blindgepr. Ldr. mit Rollenstempel auf 4 Bänden.
(Stärker beschabt und bestoßen. Kapitale und Messingschließen fehlen. Innen gut erhalten).
Belgica Typographica I, 4431. STC, Dutch 109 (John, Stobaeus).
400,–
- 259 **Thomas Aquinas:** Tertium scriptum sententiarum. Lyon: J. Myt für J. u. F. Giunta 1520. 16,3 x 11,3 cm. Mit Holzschnitt-Titeleinfassung, Titel in Rot gedruckt. Zahlr. Holzschn.-Initialen, am Schluss Holzschn.-Verlagssignet. 417 gez. Bll., 1 w. Bl. Flex. Pgt.
(Umschlag in der Breite geschrumpft, etw. geknittert und mit kl. Defekt am Rand des Vorderdeckels.
Innengelenke repariert, Vorsätze mit Schäden. Stellenw. etwas gebräunt und wasserrandig).
Baudrier VI, S. 106. USTC 123700. – In dieser Form erschienen bei Giunta in Lyon 1520 alle vier Sentenzenkommentare.
Abbildung Seite 122
300,–
- 260 **Trithemius, Johannes:** De scriptoribus ecclesiasticis. Basel: [Johann Amerbach], nach 28. VIII. 1494. 8,7 x 20,7 cm. 6 Bll., 140 gez. Bll., 1 Bl., 1 w. Bl. Antiquatypen (Titel got. Typen). 51 Zeilen. Rot eingemalte Lombarden, rubriziert.
Modernes Pgt. mit Rt.
(Am unteren Rand gelegentlich leichte Wasserflecken, stellenw. schwach gebräunt und leichte Fingerspuren).
GW M47578. HC 15613. BSB-Ink T-459. – Erste Ausgabe. – Der „Liber de scriptoribus ecclesiasticis“ ist ein Verzeichnis von 962 kirchlichen Schriftstellern, zusammen mit den Titeln ihrer Werke. Das Werk gilt als Ursprung der wissenschaftlichen Bibliographie (vgl. Lex d. ges. Buchwesens VII, 503). Unter der Leitung des Abtes Trithemius war die Bibliothek des Klosters Sponheim von 48 auf ca. 2000 Bände angewachsen. – Neben einem Widmungsbrief und mehreren Briefen enthält das Werk am Schluss ein Lobgedicht von Sebastian Brant auf Trithemius.
Ein für die Buchgeschichte sehr bedeutsames Werk. Von großer Seltenheit.
Farbabbildung Seite 27
18.000,–
- 261 **Zobel, Christoph:** Sächsisch Lehenrecht vnndt Weichbilt, Auffß new vbersehen, mit Summarijs, schönen neuen Additionibus und Concordantien ... sampt einem ... Repertorio, auff die zwey Bücher und den Sachsenspiegel. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig: (Hans Steinmanns Erben) 1589. 33,5 x 21 cm. Titel in Rot u. Schwarz, 1 ganzs. Wappenholzschnitt, 2 Hz.-Titelvignetten. 8 (1 w.), CXCII, 14, CLXII, 133 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. auf 5 Bänden.
(Beschabt und bestoßen, oberes Kapital beschädigt. Deckel mit geschwärztem Mittelstück und Wurmfraß. Gebräunt, etwas feuchtfleckig und angestaubt. Wurmflecken).
VD16 D 740.
800,–
- 262 – – **dasselbe.** Leipzig: (Hans Steinmanns Erben) 1589. Mod. Pp.
(Etwas berieben und bestoßen, Vorsätze erneuert. Vordergelenk angebrochen. Leicht gebräunt und stellenweise etwas altersfleckig).
750,–



259 Thomas von Aquin

VIII. MANUSKRIPTE UND AUTOGRAPHEN

A. MANUSKRIPTE



267 Gustav II. Adolf, König von Schweden

263 Antiphonar. - Liturgische Handschrift auf Pergament, wohl Florenz oder Emilia, 14. Jahrhundert.

50 x 390 mm. 262 Bll., dabei 4 Bll. Papier. Lagen: 1-29^s, 30ⁱ, 31^s, 32ⁱ, 33-36ⁱ. Schrift- und Notenspiegel 360 x 80 mm, zu sechs Zeilen. Lateinischer Text in schwarzer Rotunda, rubriziert. Quadratnotation auf rotem Vierliniensystem. Zahlreiche alternierend rote und blaue Lombarden mit Fleuronnébesatz in der Gegenfarbe. 16 ornamentale Initialen (10 in Höhe der Noten- und Textzeile, 6 in Höhe von je zwei Noten- und Textzeilen) in Deckfarben auf blauem Grund mit weißem Fadenwerk, die Buchstabenkörper weiß gehöhlt und im Binnenfeld und am Rand mit mehrfarbigem, plastisch modellierten Palmettenbesatz. Am Schluss nachgetragener Teil mit einfachen Lombarden und 4 großen Initialen in Rot und Blau mit ausgespartem Ornament auf einem Grund aus Filigranornamenten. **10 große historisierte Initialen** in Deckfarben und Gold, mit den vorherrschenden Farben Blau und Orangerot, davon drei eingefasst von ornamentierten Rahmen, mit Randbesatz

oder -Ausläufern wie bei den übrigen Deckfarbeninitialen:

Fol. 20v Christus und Hl. Dominikus / 78r Hl. Augustinus und Hl. Dominikus / 104r Mariae Geburt / 120v Kreuz mit Leidenswerkzeugen / 135v Erzengel Michael als Drachentöter / 152v Gnadenstuhl / 171v Auferstehung / 187v Hl. Martin / 204r Heilige mit Buch / 223v Heilige.

Einband aus schweren Holzdeckeln mit in älterer Zeit erneuerten Lederbezügen und Buckel- und Kantenbeschlägen.

(Rücken, zwei Schließriemen und Pergamentvorsätze erneuert, zwei weitere Schließen fehlen).

Das Antiphonar, von dem hier ein Teilband aus dem Sommer teil vorliegt, ist möglicherweise am Anfang nicht ganz vollständig. Es setzt ein mit „Dominica prima septembris“ und endet mit dem Fest der Hl. Katharina sowie Nachträgen zu den Festen Mariae Namen und des Hl. Ludwig. Die mehrfache Darstellung des Hl. Dominikus macht es wahrscheinlich, dass das Antiphonar für einen Konvent des Dominikanerordens bestimmt war.



263 Antiphonar



263 Antiphonar

Die Deckfarbeninitialen sind von außergewöhnlicher Qualität, die Gesichter und Gewänder der historisierten Initialen verraten einen Naturalismus, wie er am ersten bei den Miniaturisten in Florenz oder Bologna anzutreffen ist.

Farbabbildungen Seite 28 und 29 Seite

12.000,-

264 Graduale. - Illuminierte liturgische Handschrift auf Pergament, wohl Emilia oder Toskana, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts.

60 x 390 mm. 223 Bll. Lagen: 1⁸, 2-3¹⁰, 4⁸, 5-6¹⁰, 7⁸, 8-9¹⁰, 10⁸, 11-19¹⁰, 20⁶, 21-23¹⁰, 24⁵. Das Pergament mit kräftig ausgeprägter gelber Haarseite. Schrift- und Notenspiegel 390 x 285 mm zu 7 Zeilen. Lateinischer Text in brauner Rotunda, rubriziert. Quadratnotation auf rotem Vierliniensystem. Zahlreiche einzeilige Lombarden in Rot und Blau alternierend, mit Fleuronnébesatz in der Gegenfarbe. 75 Initialen in Höhe einer Noten- und Textzeile in Deckfarben, teils mit Gold, und 22 große Initialen in Höhe von je zwei Noten- und Textzeilen in Deckfarben und Gold. Die Deckfarbeninitialen mit vegetabilischen Schmuck der Buchstabenkörper, Füllungen und

Ausläufern, die großen Initialen teils auf blauem, quadratisch gerahmtem Grund, oft mit Randleisten mit Blattschmuck, Knoten und Goldpunkten.

Braunes Leder mit Streicheisenlinien über schweren Holzdeckeln auf sieben Bündeln, die Deckel mit je fünf gotischen Buckelbeschlägen sowie Schließ- und Kantenbeschlägen.

(Rücken und vier Schließriemen erneuert, die Innendeckel mit wohl nicht zugehörigen Pergamentblättern aus einem Chorbuch bezogen. Die Blätter teilweise mit Nagespuren am unteren Rand, im Außenrand zahlreiche meist ausgebesserte Einrisse. Das Pergament etwas gewellt).

Teilband eines Messantiphonars, beginnend mit der Vigil vor Weihnachten (24. Dezember), auf Fol. 188v folgt das Ordinarium Missae, die Handschrift endet mit dem Sequentiar ab Fol. 210v.

Die Art der qualitätvollen Deckfarben-Initialen weist auf eine Entstehung des Bandes in der Emilia oder Toskana hin.

Im vorderen Innendeckel Bücherzeichen der „Handschriften-Sammlung Freiherr. A. W. v. Westenholz Hamburg“.

Farbabbildung Seite 30

10.000,-

- 265 Antiphonar. – Einzelblatt aus einem Antiphonar, südliche Niederlande um 1480, mit großer historisierter Initiale „A“ und Randschmuck.

Pergament. 465 x 300 mm (beschnitten). Noten- und Schriftspiegel ca. 410 x 260 mm. Beidseitig sieben fünflinige Notensysteme in Rot mit schwarzer Quadratnotation. Schrift in schwarzer Textura. Verso eine große Initiale „A“ zum Responsorium „Angelus Domini descendit de celo et accendens revolvit lapidem“ der 1. Nocturn des Ostersonntags.

Der Buchstabenkörper in ziseliertem Blattgold auf rechteckig in Grün und Rot gerahmtem Grund. Darin in Deckfarben die Auferstehungsszene: Im oberen Teil des Buchstabens der auferstandene Christus, im unteren Teil das offene Grab mit den schlafenden Soldaten, mit Landschaftshintergrund. Am oberen und äußeren Blattrand eine mindestens zur Hälfte beschnittene Bordüre in Deckfarben mit mehrfarbigen Akanthusblättern und Goldpunkten.

1000,–

- 266 Horarium. Nördliche Niederlande (Utrecht?), Anfang des 16. Jahrhunderts.

Handschrift auf Pergament. 124 Bll. 109 x 76 mm. Schriftspiegel 70 x 46 mm. 18 Zeilen. Niederländische Bastarda in dunkelbrauner Tinte; rubriziert.

Zahlreiche ein- und zweizeilige Lombarden alternierend in Rot und Blau, einige drei- bis vierzeilige zweifarbige Initialen in Rot und Blau. 15 drei- bis siebenzeilige blaue Initialen mit ausgespartem Ornament auf hellgrünem Grund mit ausgesparten, symmetrisch angeordneten Blattornamenten und Rosetten in roter Federzeichnung, davon ausgehend den linken Rand begleitender dicker Fleuronnéeschmuck in roter Federzeichnung, teilweise mit hellgrün ausgemalten Endmotiven. Fünf Zierseiten mit sieben- bis neunzeiligen Initialen in Blau mit Füllornamenten in Gold, wie oben auf hellgrünem Grund mit ebensolcher Ornamentik, die Seiten umrahmt von einer Leiste in Gold sowie einer äußeren Bordüre in roter Federzeichnung mit verschiedenen rankenförmigen Ornamenten, die Ausläufer teilweise mit hellem Grün akzentuiert. Zwei Zierseiten zum Beginn des Marienoffiziums und zum Gebet des Hl. Franziskus mit allseitiger Bordüreineinfassung in Deckfarbenmalerei mit verschiedenen Blumen, Erdbeeren und Tieren (Vogel, Schnecke, Schmetterling) auf gelbem Grund, und jeweils einer großen Initiale aus Blattwerk.

Stark restaurierter Ledereinband über Holzdeckeln auf drei Bündeln mit Resten des originalen Deckelbezugs, darauf undeutlich ein Plattenstempel mit zwei Rankenstreifen und Umschrift; eine Metallschließe (von zweien). – Der Einband zeigt im Gegensatz



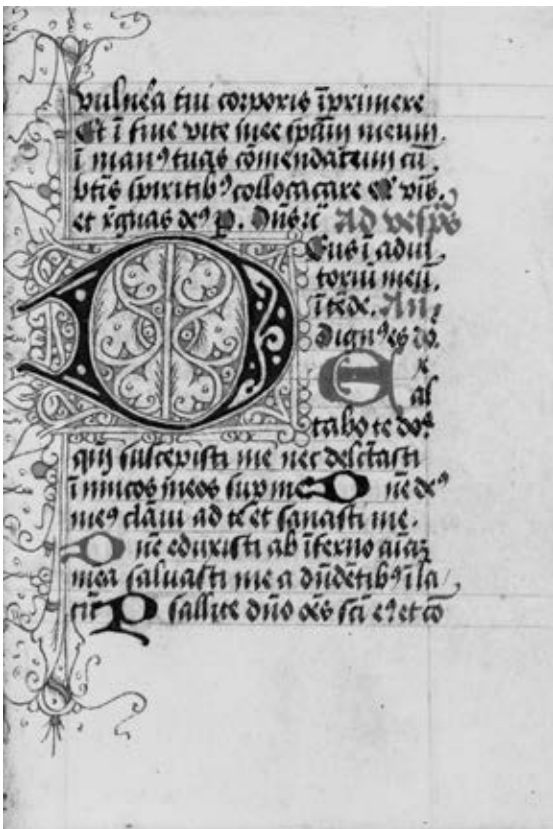
264 Graduale

zum Initialschmuck ein für flämische, also südniederländische Einbände, charakteristisches Motiv. (Eine Schließe fehlt. Auf den Spiegeln und wenigen Textseiten alte Federproben. Wenige große Initialen mit leichten Farbverwischungen).

Inhalt: Fol. 1r-12v Kalendarium (mit für den Franziskanerorden typischen Tagen: 16.Jan.: Berardi, Petri, Accursii ..., 15.Febr.: Transl. St. Anthonii, 18.März: Gabrielis archang., 20.März: Joachim conf., 25.Mai: Transl. St. Francisci, etc.) / 3r-49r Officium BMV (nach röm. Brauch) / 49v-69r *Vigilie Defunctorum* / 69v-73v *Rosarium Beatae Mariae* / 4r-89r *Horae de Passione Domini* / 9r-92v Gebete / Fol. 93 leer / 94r-96v *Oratio de nomine Ihesu* und diverse Ablassgebete / 97r-99v diverse Gebete, darunter Hl. Gregor *O domine Ihesu Christe adoro te in cruce ...*, oder *Stabat mater dolorosa ...* / Fol. 100 leer / 101r-110v verschiedene Mariengebete und Suffragien, darunter *Septem gaudia Beatae Mariae*, *Oratio aurea Beatae Mariae (Ave rosa sine spinis ...)*, *De sancto Michaele (Joanne Baptista, Paulo, Joanne evangelista, Stephano, Laurentio, Francisco [mit Zierseite], Iheronymo, Laurentio, Francisco, Agnete)* / Fol. 111 leer / 12r-115r Religiöser Traktat von anderer Hand / 116r-122r *Sep-*



266 Horarium



266 Horarium

tem Psalmi poenitentiales (von dritter Hand in Kursi-
 ve des frühen 17. Jhs.) / Fol. 123 u. 124 leer.

Ein im nordniederländischen Bereich entstandenes Stunden-
 buch, das offenbar für einen Geistlichen des Franziskaneror-
 dens angefertigt wurde und besonders durch seine sorgfäl-
 tig und variantenreich gezeichneten Fleuronné-Initialen ins
 Auge fällt, die möglicherweise auf ein Skriptorium eines von
 der „Devotio moderna“ beeinflussten Ordens hindeuten.

Farbabbildung Seite 31

10.000,-

267 Stammbuch des Christoph von dem Knesebeck,
 1610-1631.

Handschrift auf Papier. 73 x 100 mm. 291 Bll, davon
 131 SS. beschrieben. 113 Einträge von Freunden,
 Bekannten und Mitgliedern von Fürstenthümern;
 meist ohne Ort, wenige mit Ortsangabe Wittingen,
 Oldenburg (Holstein), Stockholm; 1610 bis 1631
 (wenige später). Zu Beginn auf 13 Seiten Familien-
 chronik-Einträge (geschrieben nach 1694) mit den
 Nachkommen des Heinrich von der Schulenburg,
 verheiratet 1629 mit Ilse Floria von dem Knesebeck.
 Blindgepr. Ldr. mit Textilschließbändern; gepunzter
 Goldschnitt.

(Rücken fehlt, Bezugsdefekte, Deckel gebogen; am
 Anfang und Schluss etwas gelockert. Teilweise et-
 was wasserrandig).

Unter den Einträgern: Sophia Königin zu Dänemark
 (1614) / Christina von Schweden („Christina R.S.“,
 Königin von Schweden, Tochter Gustav Adolfs.
 1616) / Gustav II. Adolf, König von Schweden (o.
 J.) / Hedwig von Dänemark, Kurfürstin von Sach-
 sen (1631) / Ulrich von Dänemark (Ulrich, Erbe zu
 Norwegen, Herzog von Schleswig Holstein. 1620)
 / Carl Philipp von Schweden, Herzog von Söderm-
 anland (Bruder Gustav Adolfs. 1616) / Johann Casi-
 mir, Pfalzgraf zu Pfalz-Zweibrücken und Catharina
 Pfalzgräfin, geb. Prinzessin von Schweden (1616)
 / Sophia von Schleswig-Holstein-Gottorf, Regent-
 in von Mecklenburg(-Schwerin) (1612) und ihre
 Tochter Anna Sophia / Christina Sophia von Ost-
 friesland und deren Schwester Anna Maria, spätere
 Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (o. J.) / Franz
 Albrecht, Herzog von Sachsen(-Lauenburg) (1620)
 / Hans Albrecht II., Herzog zu Mecklenburg und
 dessen erste Ehefrau Margarete Elisabeth von Meck-
 lenburg (1610) / Johann Adolf, Herzog von Holstein
 und seine Ehefrau Augusta von Dänemark (1614)
 / Friedrich III. und Adolf, Herzöge von Schleswig
 u. Holstein (1614) und deren Schwestern Elisabeth
 Sophia und Dorothea Augusta (1614) / Friedrich III.,
 Herzog von Schleswig-Holstein (1623) / u.a.

Derr Stammbuchhalter Christoph von dem Knesebeck war
 u.a. Ober-Landvogt zu Eutin und Amtshauptmann in Olden-
 burg (Holstein), daher wohl seine Beziehung zu den holsteini-

schen und mecklenburgischen Herzögen und nach Dänemark und Schweden. Sitz der eigenen Familie war u.a. Wittingen, wo er sich ebenfalls aufgehalten hat. – Zu den Einträgen aus dem Jahr 1616, die offenbar in Stockholm erfolgt sind, vgl. auch das Stammbuch des Cosmus Simmer von Simmerfeld (Breslau, Universitätsbibl. IV O 50. Siehe Repertorium Alborum Amicorum, Sigle „1616_simmer“).

2000,–

268 Königshain (Oberlausitz). – **Knauthe, Christian:** Cönigshayn bey der Stadt Görlitz in seinen Herrschafften in Ordnung und Geschichtsmäßig vorgestellt. – Wohl eigenhändiges Manuskript auf Papier, um 1770. 15 x 180 mm. 120 Bll. Deutsche Kurrentschrift von einer Hand in brauner Tinte (wenige spätere Korrekturen von späterer Hand). Modernes HLdr. mit Rt.

(Bl. 2 mit Inhalt ehemals stark verblasst und von späterer Hand nachgetragen, dieses Blatt am Rand restauriert).

Der Verfasser Christian Knauthe (1706-1784) war Pfarrer in Friedersdorf und gilt als der bedeutendste Heimatforscher der Oberlausitz des 18. Jahrhunderts. – Das Werk behandelt die Herrschafften von Königshain von 1256 bis zum Majoratsherrn Carl Adolph Gottlob von Schachmann nach 1740.

240,–

269 Heeren, Arnold; Historiker (Arbergen b. Bremen 1760-1842 Göttingen). Geographie und Ethnographie. Vorlesungsmitschrift von fremder Hand. (Göttingen, um 1802). 7 x 18,4 cm. 162 Bll. Marmor. Pp. m. Rs. und Goldfileten. (Einband stärker berieben).

Heeren, seit 1799 ordentl. Professor für Geschichte an der Universität Göttingen, „hat das Verdienst, im Sinne der „Göttinger Schule“ die Entwicklung von der Universal- zur Spezialgeschichte, vor allem bezüglich der Wirtschaftsgeschichte gefördert zu haben“ (I. Crusius in NDB 8, S. 196). – Seit 1802 hat Heeren geographische Vorlesungen in Verbindung mit Völkerkunde gelesen; dadurch wurde die Völkerkunde als Universitätsfach in Deutschland etabliert (vgl. Chr. Becker-Schaum, A. H. L. Heeren, in: Europa-Historiker, Bd. 3, 2007, S. 80).

300,–

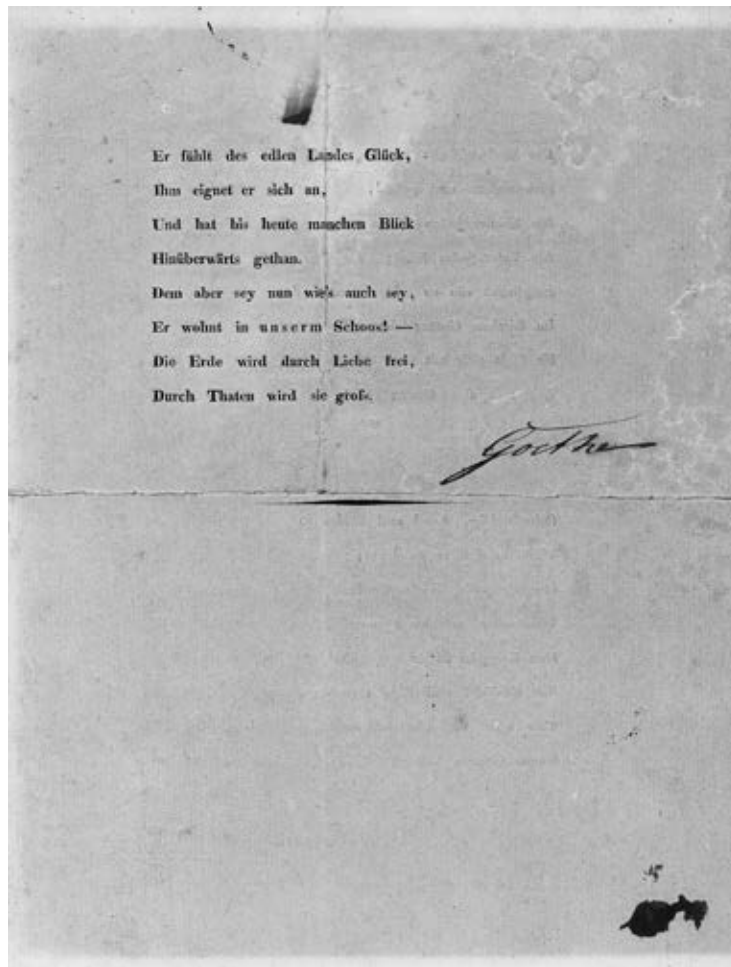
270 Bundesrepublik Deutschland. – **2 handgeschriebene Urkunden der Bundesregierung für die Republik Syrien,** mit e. U. von Kanzler Konrad Adenauer, Bonn, 14.II.1961, bzw. Kanzler Ludwig Erhard, Bonn, 26.X.1964. Die erste Urkunde auf Pergament, 350 x 250 mm, 2 Bll., in schwarzer und blauer Kalligraphie mit Goldinitialen, mit großem Wachssiegel der Bundesregierung; die Blätter montiert in eine Klappkassette aus hellblauem Maroquin mit vergoldetem Bundesadler auf dem Vorderdeckel und Innenkantenvergoldung.

Die zweite Urkunde auf Bütteln, Doppelblatt, je 258 x 254 mm. Kalligraphie in dunkelbrauner und dunkelroter Tusche, mit zwei Initialen in Gold und papiergedecktem Siegel der Bundesregierung

Die Urkunden dokumentieren die Übergabe einer **Kommando-Anlage bzw. Flugsicherungs-Anlage für den Zivil-Flughafen in Damaskus** an die „Regierung und dem Volke der Vereinigten Arabischen Republik“ (Syrien; 1961) bzw. der „Arabischen Republik Syrien“ (1964).

1000,–

B. AUTOGRAPHEN



275 J. W. v. Goethe

271 **Brahms, Johannes**; Komponist und Pianist (Hamburg 1833-1897 Wien). Porträtphoto m. e. U. unter dem Bild. Photographie von Fritz Luckhardt, Wien, [1884]. 9,2 x 6,8 auf 10,6 x 7,5 cm. (Leichte Gebrauchsspuren).

1000,—

272 **Bruch, Max**; Komponist und Dirigent (Köln 1838 – 1920 Berlin). E. Brief m. U.; Bonn, 15.XII.1876. 4 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen. Antwortet einem Herrn von der Braunschweiger Liedertafel, der ihn gebeten hatte, für die Liedertafel einen Chor zu entwerfen. Wegen Arbeitsüberlastung sei er dazu derzeit nicht in der Lage, freue sich aber, dem Verein einen demnächst bei Kistner in Leipzig

erscheinenden Chor „Vom Rhein“ anbieten zu dürfen. Dazu: **Photoporträt** von Max Bruch m. e. U. Albumabzug, 13,5 x 9,5 cm.

250,—

273 **Friedrich II., König von Preußen** (Berlin 1712-1786 Potsdam). 2 Briefe m. e. Paraphe („Fch“); Berlin, d. 31.XII.1748 und Potsdam, d. 9.X.1749. 1 Seite in Kl.-Quart auf gefalt. Bogen und ½ Seite in Kl.-Quart. (Beide Briefe mäßig gebräunt, rückseitig Montagespuren, der zweite Brief unten etwas wasserrandig und sporflechtig). Beide Schreiben an den Generalleutnant du Moulin wegen Kanal- und Dammbauarbeiten an der Oder, im ersten wegen der Gefahr von Hochwasserschä-

den an der Mündung von Alter und Neuer Oder bei Glogau, im zweiten wegen Reparaturen, die durch einen Hochwasserschaden am „alten Coupierungs Damm“ erforderlich sind.

600,-

- 274 – Friedrich II., König von Preußen (Berlin 1712-1786 Potsdam). Brief m. e. Paraphe („Fch“) und e. Nachschrift; Potsdam, 18.VII.1779. ½ Seite in Kl.-Quart. (Gefaltet und gerahmt unter Glas in Goldleiste. Linker Rand mit kleinen Nadellöchern), An den Oberpräsident von Domhard zu Marienwerder. [...] *Mit Eurem Bericht vom 13t. dieses, sind Mir die Nachweisungen, von denen bereits angefertigten, und noch zu machenden Aemter-Bauten und reparaturen, in West Preußen zu gekommen: Ich muß Euch aber darauf zu erkennen geben, daß Ich dieses Jahr, nicht Einen Groschen mehr, dazu geben kann, aber auf künftiges Jahr, sollen sie das Geld dazu kriegen [...]* [Nachschrift:] *Sein Segretair Schreibe So fein das ich es bald nicht mehr Lesen kann, Fch.*

Abbildung Seite 131

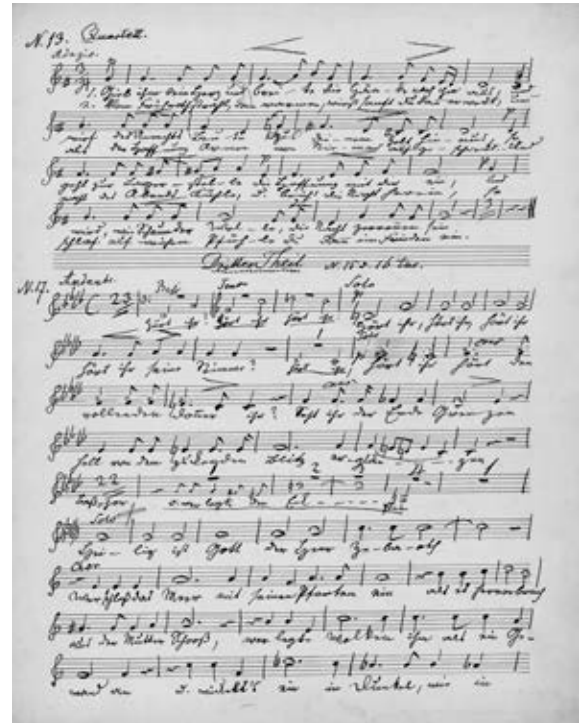
360,-

- 275 Goethe, Joh. Wolfgang v.; Dichter (Frankfurt a. M. 1749-1832 Weimar). E. Unterschrift am Schluss des Einblattdruckes: „Dem glücklich-bereichert Wiederkehrenden, Ihrem Durchlauchtigsten Bruder Herren Carl Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach Hoheit die verbundenen Brüder der Loge Amalia zu Weimar. Am 15. September 1826.“ 4 SS. auf Doppelblatt. 24,2 x 18,9 cm. (Im ehemaligen Passepartoutausschnitt stark gebräunt. Alte quer halbierende Faltspur mit kleinen Randeinrissen. Auf der letzten Seite mit der Unterschrift Tintenspuren [von Goethe?]).

Hagen 461. Kippenberg I, 467. Goed. IV/3, 519, 275. – Sehr seltener Erstdruck als Widmungsexemplar mit eigenhändiger Signatur. Das Gedicht entstand laut Tagebucheintrag am Dienstag, den 12. September; am selben Tag ging Goethe das Gedicht mit Riemer durch. Es war vorgesehen, dass auf dem Fest der Freimaurerloge Amalia zu Ehren des aus Amerika heimgekehrten Herzogs Bernhard am kommenden Freitag sein Sohn August das Gedicht vortragen sollte. Am Freitag bittet Goethe den Kanzler v. Müller in einem Brief um einige Exemplare des heute vorzutragenden Gedichts. Am selben Tag sendet er sein Gedicht an Zelter mit der Bitte, es zu vertonen.

600,-

- 276 Loewe, Carl; Komponist (Löbejün 1796-1869 Kiel). E. Musikmanuskript, o. Dat. [um 1848]. Aus dem Oratorium „Hiob“, Stücke Nr. 13, 17 u. 20. Altstimme. 1 ½ Seiten auf Folio-Doppelblatt mit 14 hs. Systemen. (Schwache Alters- und Gebrauchsspuren).



276 C. Loewe

Das Doppelblatt enthält die Altstimme zum Quartett aus dem 13. Satz, den 17. Satz mit der Stimme Gottes und dem Chor der Engel (15. u. 16 entfallen als Rezitative, ebenso Nr. 18 und 19 als Arien in anderen Stimmen), sowie Nr. 20 mit den Stimmen der Engel.

Loewe komponierte seinen „Hiob“ mit dem Libretto von Wilhelm Telschow 1848, im folgenden Jahr wurde das Oratorium uraufgeführt. – Bei den Vorbereitungen zum 200. Geburtstag von Carl Loewe sind in Halle die originalen Stimmen aus dem Jahr 1848/49 wieder aufgetaucht [alle?], wodurch es möglich wurde, durch Rekonstruktion der Instrumentierung eine originalgetreue Partitur zu erstellen.

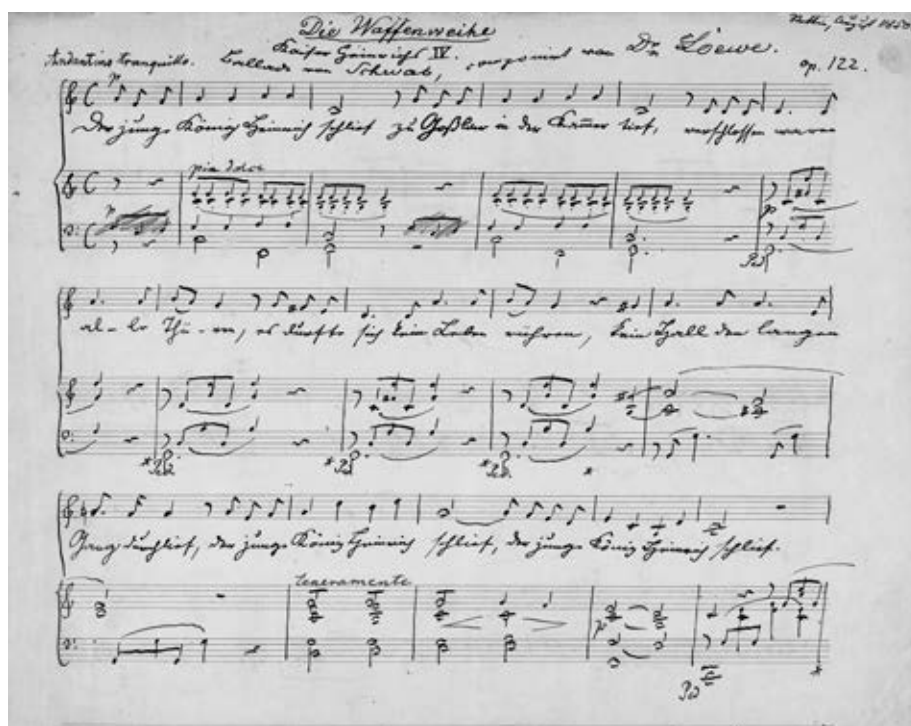
1000,-

- 277 – Loewe, Carl; Komponist (Löbejün 1796-1869 Kiel). „Die Waffenweihe Kaiser Heinrichs IV. Ballade von Schwab. op. 122“. E. Musikmanuskript mit Namenszug am Kopf; Stettin, August 1850. 16 Seiten auf 8 Doppelblättern in Quer-Folio mit je 3 hs. Dreifachsystemen. – Reinschrift mit wenigen Korrekturen in der Bassstimme durch Bleistiftstreichung oder Überklebung. (Leicht gebräunt).

Vgl. Runze IV, Nr. 6. – Die Loewesche Komposition der Ballade von Gustav Schwab erschien 1853. Unser Exemplar diente wohl als Vorlage für den Druck. Als Manuskript-Vorlage wird bei Runze nur ein Entwurf Loewes in seinem Studienheft angegeben.

Abbildung Seite 130

3500,-



277 C. Loewe

278 - Loewe, Carl; Komponist (Löbejün 1796-1869 Kiel).
 E. Brief m. U. „Carl“; Dresden, 18.VIII.1821. 4 Seiten
 in Quart auf gefalt. Bogen.

Liebvoller Brief an seine Verlobte Julie von Jakob
 in Halle. Loewe berichtet ihr ausführlich über einen
 Besuch in Berlin und Potsdam, bei dem er Gele-
 genheit hatte, das Schauspiel (Kotzebue), die Oper
 (Mozarts Figaro), die Giustinianische Gemälde-
 sammlung u.v.a. zu besichtigen.

500,-

279 - Loewe, Carl; Komponist (Löbejün 1796-1869 Kiel).
 E. Brief m. U.; Stettin, d. 30.X.1847. 2 Seiten in Quart
 auf gefalt. Bogen, rücks. e. Adresse und Verschluss-
 siegel.

An den Schriftsteller und Regisseur Julius Roderich
 Benedix in Köln, wo dieser 1847 Oberregisseur war.
 „Anbei geht ein Text mit, den Sie, in so fern Sie
 sich dafür interessieren sollten, mit der besten, ganz
 zu meinem Amusement komponierten Musik aus-
 gestattet drucken dürfen. Meine Opern sind große
 Balladen, aber ich verstehe es nicht, sie bei mei-
 ner Bühne auszubringen [...] die Bearbeitung ist von
 Lichtenstein, der Urtext von Mälzl.“ – Bittet den Ad-
 ressaten um einen Text für die Bühne: „Ich bewege
 mich am besten und liebsten im Extremen! in Neu-
 em! [...]“. Loewe weist am Schluss auf weitere eigene

Opern hin, die zur Verfügung stehen: Malek-Adhel,
 Die Neckereien, Rudolf der deutsche Herr.

500,-

280 Reger, Max; Komponist (Brand/Opf. 1873-1916 Leip-
 zig). Sammlung von 56 e. Schriftstücken, 18 OrFotos
 von Reger bzw. aus dessen familiärem Umkreis, Mu-
 sikdruck und 2 Porträts mit e. Widmung und zahlrei-
 chen weiteren Dokumenten über Max Reger.

Dabei 6 e. Briefe m. U.; Leipzig o. Dat. u. 27.IX.1911;
 Meiningen, 12.VI.1912; (Meiningen), 22.IX.1912;
 Kolberg, 4.IX.1913; (Meiningen), o. Dat. (1914). /
 26 e. Postkarten m. U. sowie 3 Postkarten von frem-
 der Hand mit e. U.; Leipzig, 19.VI.1909 bis Meinin-
 gen, 22.II.1915. / 21 e. Schriftstücke, dabei Konzert-
 programme, Notizzettel, Porträtfoto mit Widmung,
 Telegramme u.a. 8 OrFotos von Regers Geburtshaus,
 Regers Familie, zusammen mit Freunden etc. /
 1 Druck von Reger-Kompositionen (Augener's Edi-
 tion) und 2 Reproduktionen von einer großforma-
 tigen Karikatur und einer Porträtzeichnung mit e.
 Widmung.

Aus dem Nachlass von Regers Schüler und vertrautem Freund
 Hermann Unger. – Ein Großteil der Autographen abgebildet
 und beschrieben in: Max Reger. Briefe an seinen Schüler
 Hermann Unger 1909-1916. Hrsg. von der Herm. Unger-Ge-
 sellsch., Lohmar [1996].

Dazu: Elsa Reger (Gattin Max Regers, 1870-1951). Ordner mit 18 e. und maschinenschriftl. Briefen und 8 e. Postkarten an Hermann u. Klaus Unger, 1914-1949. (Zahlr. Schriftstücke von Elsa Reger auch im obigen Bestand).

Sehr schöne und umfangreiche, gut dokumentierte Sammlung, die einen wertvollen Einblick in Max Regers Charakter und Privatleben gewährt.

6000,-

281 Schumann, Clara; Pianistin u. Komponistin, Ehefrau von Robert Schumann (Leipzig 1819 -1896 Frankfurt a. M.). E. Briefkarte m. U.; o. O., 1.VI.1894. 2 Seiten in Duodez.

An den Bankier Schwarzschild (Bankhaus Schwarzschild, Frankfurt a. M.), den sie um Mitteilung darüber bittet, was sie aus Ihrem Depot im April des Jahres entnommen hat.

450,-

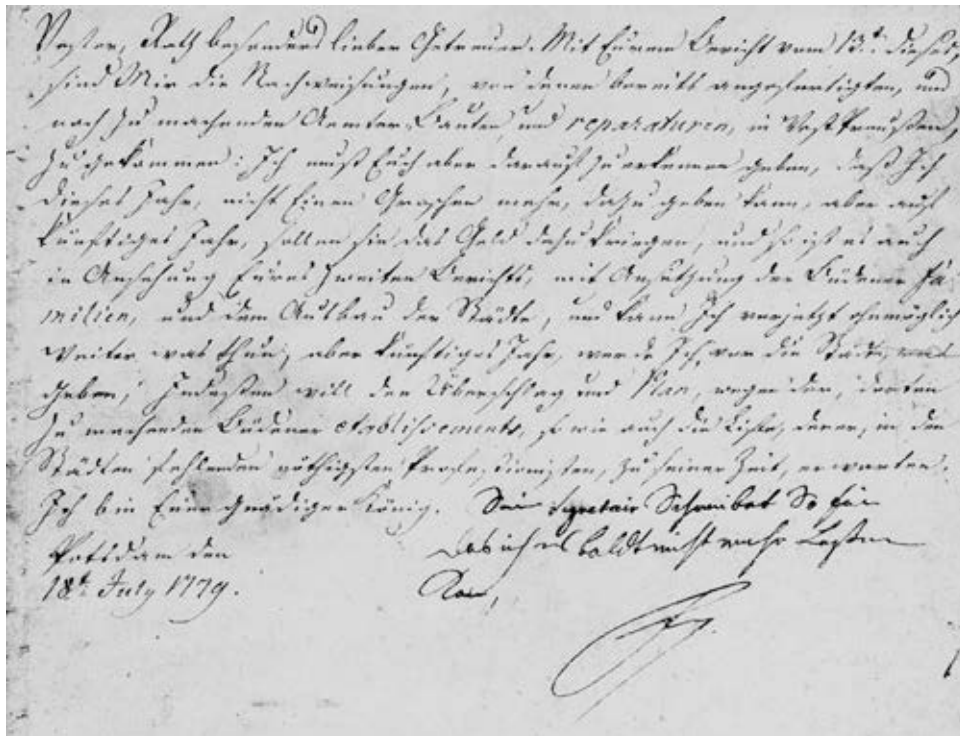
282 Spohr, Louis; Komponist, Dirigent (Braunschweig 1784-1859 Kassel). E. musikalisches Albumblatt m. Widmung u. Unterschrift; Carlsbad, d. 16.VII.1845. 4 Takte in F-Dur, mit Anweisungen „Andante“ und „dolce“, auf Blattausschnitt in Duodez; rückseitig Briefausschnitt mit Widmungsschreiben und Unterschrift von „Caroline Pfeister“.

(Albumblatt mit Lichtrand durch Passepartoutausschnitt).

350,

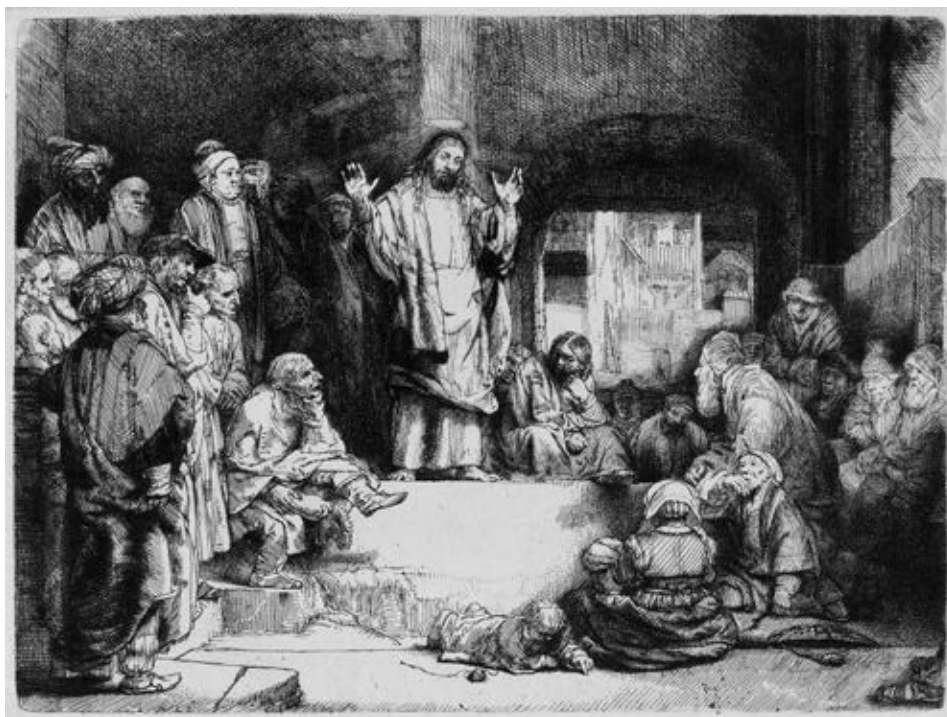


280 M. Reger



274 Friedrich II., König von Preußen

IX. ALTE MEISTER
DRUCKGRAPHIK



364 Rembrandt

283 HEINRICH ALDEGREVER

Paderborn 1502 – 1555/61 Soest

Ornament mit Maske, einem Paar Tritonen und zwei Kindern. 1549. Kupferstich auf Bütten. Plattengröße 6,7 x 4,9 cm, umlaufend mit kleinem Rändchen. New Hollstein 273; Illustr. Bartsch 273.

Kurzer Einriss im rechten oberen Rand, insgesamt in guter Erhaltung.

Abbildung Seite 134

480,-

284 HEINRICH ALDEGREVER

Sammlung von 7 Blatt Kupferstichen auf Bütten.

1.) *Herkules tötet den Drachen Ladon* (aus der Folge *Die Taten des Herkules*). 1550. Ca. 10,7 x 6,8 cm. New Hollstein 90. – Provenienz: Sammlung Dr. Christian David Ginsburg, Palmer's Green / GB (Lugt 1145).

2.) *Evangelist Markus* (aus der Folge der *Vier Evangelisten*). 1539. Nach Georg Pencz. Blattgröße 11,9 x 7,7 cm. New Hollstein 58. – Provenienz: Kupferstichkabinett Dresden (Lugt 1647); weiterer Stempel unleserlich. 3.) *Evangelist Lukas* (aus der Folge der

Vier Evangelisten). 1539. Nach Georg Pencz. Blattgröße ca. 12 x 7,7 cm. New Hollstein 59. 4.) *Richter Herkinbald (Archambauld) seinen Neffen erstechend*. 1553. Plattengröße 11,3 x 7,8 cm; Blattgröße 11,9 x 8,2 cm. New Hollstein 73. 5.) *Lazarus an der Tür des reichen Mannes* (aus der Folge *Das Gleichnis von Lazarus und dem reichen Mann*). 1554. Blattgröße 7,5 x 10,1 cm. New Hollstein 45. 6.) *Humanitas* (Wohlwollen; aus der Folge der *Sieben Tugenden*). 1552. Blattgröße 10,3 x 3 cm. New Hollstein 122. – Provenienz: Sammlung Peter Gellatly, Essex und London (Lugt 1185). 7.) *Ornament mit zwei nackten Knaben, auf den Beinen eines Satyrn stehend*. Anonyme, seitenverkehrte Kopie nach Aldegrever. 1549. Blattgröße 10,4 x 4 cm. New Hollstein 279 copy. – Provenienz: Sammlung der Albertina, Wien (Lugt 5e, mit Dublettenstempel 5h).

1000,-

285 JAN VAN ALMELOVEN

Geb. ca. 1652; tätig 1678 – 1683 Utrecht

Flusslandschaft mit einer beladenen Barke. 1683. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen *Amsterda-*



283 H. Aldegrever

mer Stadtwappen, aus einer Folge von 6 Landschaften. Blattgröße 14,4 x 19,4 cm. Bartsch 25; Hollstein 25 III (von V), die Nummer unten rechts jedoch gelöscht.

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten, mit Rändchen um die Einfassungslinie. Stockfleckig; hinterlegte Fehlstelle im Bereich der Nummer unten rechts.

240,-

286 JAN VAN ALMELOVEN

Flusslandschaft mit zwei Figuren auf einem Hügel. Radierung auf Bütten, aus einer Folge von 4 Landschaften. Blattgröße 11,1 x 15,5-15,7 cm. Hollstein 35 II (von III); Illustr. Bartsch 35. – Provenienz: Sammlerstempel *G mit Kleeblatt* (n.b.L.) in Rot am rechten unteren Rand u. Unterlagekarton.

Teils mit feinem Rändchen, teils auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Am oberen Rand fest auf Unterlagekarton montiert. Montagespuren minimal durchschlagend.

240,-

287 ALBRECHT ALTDORFER

Regensburg um 1480 – 1538

Das Opfer Joachims wird zurückgewiesen. Um 1513. Holzschnitt auf Bütten, aus der Folge *Sündenfall und Erlösung des Menschengeschlechts*. Blattgröße 7,2 x 5 cm. Bartsch 3. Winzinger 28. New Hollstein 3.

Teils unregelmäßig bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten. Etwas gebräunt, gebrauchsfleckig und stellenweise berieben, kleine Ausbesserungen und dünne Stellen in den Rändern hinterlegt.

360,-



288 A. Altdorfer

288 ALBRECHT ALTDORFER

Die Verkündigung an Joachim. Um 1513. Holzschnitt auf Bütten, aus der Folge *Sündenfall und Erlösung des Menschengeschlechts*. Blattgröße 7,3 x 4,9 cm. Bartsch 4; Winzinger 29; New Hollstein 4.

Teils bis an die Einfassungslinie beschnitten, teils mit winzigem Rändchen. Am oberen und linken Rand wenige kleine, hinterlegte Fehlstellen bzw. Papierverletzungen; unten links kleine beriebene Stelle.

360,-

289 ALBRECHT ALTDORFER

Die Auferstehung Christi. 1512. Holzschnitt auf Bütten ohne erkennbares Wasserzeichen. Blattgröße 23-23,3 x 17,9 cm. Bartsch 47; Winzinger 20; New Hollstein 49.

Bis an die Einfassungslinien beschnitten. Erhaltungsmängel und Montagespuren, obere Ecken mit ergänzten Fehlstellen, Ecken und Ränder stellenweise leimfleckig, dünne Stellen, etwas gewellt. Etwas ausgedruckt.

500,-



292 N. Berchem

290 HANS SEBALD BEHAM

Nürnberg 1500 – 1550 Frankfurt a.M.

Bauernfest. / September und Oktober. 2 Blatt Kupferstiche auf Bütten aus *Bauernfest* bzw. *Bauernfest* oder *Zwölf Monate*. Blattgröße 4,9 x 7 bzw. 7,3 cm. Hollstein 175, II (von II) und 181, II (von II). Bartsch 164 und 158.

Rand teils etwas unregelmäßig und stellenweise leicht über die Plattenkante beschnitten, leicht gebräunt, etwas grau. Blatt *September/Oktober* mit stärkeren Mängeln, aufgezogen, gebräunt und schmutzleckig.

300,-

291 STEFANO DELLA BELLA

Florenz 1610 – 1664

Der Hirte mit seiner Herde. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen *Rebe*. 14,5 x 13,8 cm + 3-4 mm. Rändchen. De Vesme 715 (mit Privileg).

Ecken mit Montagspuren. bzw. hinterlegt, einige wenige Braun- bzw. Feuchtflecken.

240,-

292 NICOLAES BERCHEM

Haarlem 1620 – 1683 Amsterdam

Die pissende Kub. Um 1650. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 20,9 x 26,7 cm, mit 2-5 mm Rand. Hollstein 2 II (von V).

Diagonale Faltsuren; leicht gebräunt; schwach fleckig; dünne Stelle.

540,-

293 GERRIT CLAESZ. BLEKER

Haarlem um 1610 – 1656

Der Engel verbeißt Abraham einen Sohn. 1638. Radierung auf feinem Bütten. Blattgröße 14,3 x 21,3 cm. Hollstein 1 II (von IV).

Auf die Plattenkante beschnitten, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie. Hinterlegte und teils in Braun ergänzte Rand- und Eckdefekte bzw. -fehlstellen; rückseitige Leimflecken etwas durchschlagend; verso rot gestempelt.

360,-

***294 BOETIUS ADAMS BOLSWERT**

Bolsward 1580 – 1620 Antwerpen

Muttergottes der sieben Schmerzen. Kupferstich auf Bütten, nach Abraham Bloemaert. Blattgröße 39,4 x 29,2 cm. Hollstein 91.

Papiermängel und -schäden restauriert, teils mit Retuschen, bis an den Bildrand beschnitten.

Abbildung Seite 136

200,-

295 SCHELTE ADAMS BOLSWERT

Bolsward um 1586 – 1659 Antwerpen

Jupiter als Knabe. Kupferstich nach Jacob Jordaens auf Bütten. Plattengröße 36 x 47 cm, Blattgröße ca.



294 B. A. Bolswert

38 x 49 cm. Hollstein 283, II. Zustand (von III), mit der Adresse von A. Blooteling.

Leichte Altersspuren, kleines Loch in der Darstellung, Knickspuren, verso Montagespuren, an den Rändern mit umlaufendem Klebeband unter Passepartout montiert.

450,-

***296 GIULIO BONASONE**

Bologna um 1500/15 – nach 1574

Der Raub der Europa. 1546. Kupferstich auf Bütten, nach Raphael. Plattengröße ca. 29,5 x 43,8 cm. Bartsch ill. 109.

Wegen Papiermängeln restauriert; Plattenränder teils beschnitten; etwas gebräunt und altersfleckig.

1200,-

***297 ABRAHAM BOSSE**

Tours um 1604 – 1676 Paris

Loger les Pèlerins. Um 1635. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten, aus der Folge *Les Oeuvres de miséricorde.* Plattengröße 25,8 x 31,3 cm, Blattgröße 29,5 x 38 cm. Blum 1023, II. Zustand.

Rand- und Eckmängel restauriert und Papierfehlstellen ergänzt.

200,-



296 G. Bonasone



299 A. de Bruyn

298 ADRIAEN BROUWER, nach

Oudenaarde 1605/06 – 1638 Antwerpen
Bauernfrau mit Knaben. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten, von S. Savary nach A. Brouwer, Blatt 2 aus einer 6 Blatt umfassenden Folge. Blattgröße ca. 16,3 x 12,4 cm. Hollstein 72 (Brouwer). – Provenienz: Friedrich Quiring, Eberswalde (Lugt 1041c).

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Minimale Altersspuren.

200,-

***299 ABRAHAM DE BRUYN**

Antwerpen 1540 – 1587 Köln
Bombardarius Hungarus. Militis ex Walachia vestitus ... (Ungarisch-polnische Militärtrachten) 1577 / *Capusynis mendicans ...* (Bettelmönche), um 1600. 2 Blatt Radierungen aus *Omnium pene Europae, Asia, Aprica, atque Americae gentium habitus* und *Imperii ac Sacerdotii Ornatus* Plattengröße 20,2 x 29,6 cm bzw. 21,7 x 29 cm jeweils + Rändchen. Aus Hollstein 248-306 bzw. 193-241. Mit Sammlerstempel recto von Polycarpe Charles Séchan (Lugt 2342). Kompletz aufgezogen, etwas feucht- und braunfleckig, mit teils größeren, reparierten Defekten im oberen Bereich der Darstellung.

360,-

300 JAN THEODOR DE BRY

Lüttich 1561 – 1623 Frankfurt a.M.

Tanzende Paare. Kupferstich aus der Folge der Festzüge und Bauerntänze, nach H.S. Beham. Plattengröße 4,8 x 24 cm, Blattgröße 5,8 x 24,8 cm. Hollstein 17. Provenienz: Sammlung August Rub, Mannheim (Monogrammstempel Lugt 164a + Namensstempel).

Stark gebräunt, teils etwas unregelmäßig, stellenweise feuchtfleckig und Papier etwas gewellt, verso Montagespuren.

200,-

***301 JAN THEODOR DE BRY**

Soldatenzug mit Fahنشwinger in der Mitte. Kupferstich auf Bütten, nach einem Holzschnitt von J. Amman. Ca. 4,7-4,9 x 28,5 cm Hollstein 27.

Bis auf und unregelmäßig über die Plattenkante beschnitten, auf Unterlageblatt partiell fest montiert, kleiner Einriss im linken, unteren Rand, etwas stock- und feuchtfleckig.

480,-

302 SIMONE CANTARINI

Pesaro 1612 – 1648 Verona

Die Rube in Ägypten. Radierung auf Bütten. Plattengröße 21 x 17,4 cm + Rändchen. Bartsch 3 II (von II).



302 S. Cantarini

Kleiner Einriss und hinterlegte Fehlstelle in der linken, unteren Ecke. Verso Montagereste, wenige Braun- bzw. Gebrauchsstellen.

600,-

303 SIMONE CANTARINI

Hl. Benedikt treibt einen Dämon aus. Radierung auf Bütten, nach L. Carracci. Plattengröße 39,7 x 27,3 cm, Blattgröße ca. 41 x 28,3 cm. Illustr. Bartsch 27.

Altersspuren und Erhaltungsmängel. Feucht- und altersfleckig, faltig, Randdefekte, Einriss von ca. 3,5 cm am rechten Rand, kleines Löchlein.

240,-

304 GIOVANNI BENEDETTO CASTIGLIONE

Genua 1616 – 1670 Mantua

Der Philosoph Diogenes sucht einen ehrenhaften Menschen. Radierung auf Bütten mit Wasserzeichenfragment *Kreis*. Plattengröße 21,7 x 30,6 cm, Blattgröße ca. 23,5 x 32,5 cm. Illus. Bratsch 21 S2.

Wenige einzelne kleine Stockflecken; geglättete Mittelfalte.

750,-

305 ADRIAEN COLLAERT

Um 1560 – 1618

Encomium Musices – Das Loblied der Musik. Um 1589. Kupferstichfolge mit 13 Blatt (von 17 – nummeriert 3, 5-16) auf Bütten nach Johannes Strada-



304 G. B. Castiglione



305 A. Collaert

nus, lose im Pergament-Umschlag mit Papier-Deckelschildchen. Plattengröße 21,7-22 x 28,5-29 cm, Blattgröße ca. 24-25 x 30,5-32 cm. New Hollstein 474, I (von II), 476, 477, 478, II (von III), 479, 480, II (von II), 481, II (von II), 482, II (von II), 483, 484, 485, II (von II), 486, II (von II), fig. 5, II (von II).

Unterschiedliche Alters- und Gebrauchsspuren, Ränder teils stärker fingerfleckig, stellenweise Braunflecken, einige kleine Löchlein innerhalb der Darstellung. Knickfalten und mit Resten früherer Bindung, Blatt jedoch größtenteils lose, Umschlag angeschmutzt.

2400,-

306 ABRAHAM VAN DIEPENBEECK (NACH)

s'Hertogenbosch 1596 – 1675 Antwerpen
Golgotha. Kupferstich auf Bütten, nach A. van Diepenbeeck, bei C.J. Visscher. Blattgröße ca. 39,8 x 51,2-51,5 cm.

Über die Plattenkanten bis an den Text bzw. in die Darstellung beschnitten. Auf Unterlagepapier aufgezogen. Randmängel, einige längere Risse in der Darstellung, wenige Braunflecken.

240,-

307 CORNELIUS DREBBEL

Alkmaar 1572 – 1634 London
Die sieben freien Künste. 7 Blatt Kupferstiche auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Nar-*



307 C. Drebbel



308 A. Dürer

renkappe, nach Hendrick Goltzius. Plattengröße je 17,5-18 x 13-13,3 cm, Blattgröße ca. 29,5 x 19,5 cm. Hollstein 4 – 10, 4. Zustand.

Stärkere Altersspuren, restauriert; angestaubt bzw. gebrauchsfleckig. Verso Montagereste.

1700,-

308 ALBRECHT DÜRER

Nürnberg 1471 – 1528

Das große Pferd. 1505. Kupferstich auf Bütten. Bildgröße 16,6 x 11,9 cm. Meder 94; Illustr. Bartsch 97.

Aufgrund starker Erhaltungsmängel restauriert. Teils knapp über die Plattenkante beschnitten, Ränder und Ecken teils angesetzt; Einfassungslinie ergänzt; zahlreiche, große hinterfaserte und ergänzte Fehlstellen und Risse, etwas fleckig.

3200,-

309 ALBRECHT DÜRER

Maria als Königin der Engel. 1518. Holzschnitt auf Bütten mit nicht identifizierbarem Wasserzeichen. Bildgröße 30,1 x 21,3 cm, Blattgröße 30,3 x 21,6 cm, überwiegend mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie. Meder 211g; Illustr. Bartsch 101.

Am linken Rand teils etwas unregelmäßig bis an die Einfassungslinie beschnitten bzw. dort mit kleinen Defekten. Horizontale Quetschfalte; dünne Stellen, teils mit winzigen Löchlein. Verso leichte Montagespuren.

1800,-



309 A. Dürer

310 ALBRECHT DÜRER

Die Marter der Zehntausend von Nikomedien. Um 1497. Holzschnitt auf grobem, dickem Bütten mit Wasserzeichenfragment. Blattgröße 39,4 x 28,7 cm. Bartsch Illustr. 117; Meder 218 g, mit den Wurm Schäden.

Überwiegend mit Rändchen um die Einfassungslinie, teils bis an die Einfassungslinie beschnitten. Am rechten Rand kurzer geschlossener Einriss, wenige geglättete Falten, geringe Altersspuren.

1100,-

311 ALBRECHT DÜRER

Die Schutzheiligen von Österreich. 1515. Holzschnitt auf Bütten mit Wasserzeichen *Kleines gotisches P* und *Wäppchen* (Meder WZ. 326). Blattgröße 17,8 x 36,4 cm. Bartsch 116. Meder 219, 2. Zustand mit acht Heiligen (von 2) g.

Rand etwas unregelmäßig, meist mit minimalem Rändchen um die Einfassungslinie. Mit größerer, hinterlegter und ergänzter Stelle vom linken Rand bis etwa zur Hälfte des Hl. Quirinus. Leicht schmutz fleckig bzw. gebräunt.

1600,-

312 KAREL DUJARDIN

Amsterdam 1622 – 1678 Venedig

Kub und das Kalb. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Schrift*. Plattengröße 15,2 x

13,5 cm, überwiegend mit winzigem Rändchen.
Hollstein 3, III. Zustand (mit der Nummer).

Stellenweise auf die Plattenkante beschnitten. In guter Erhaltung.

240,-

***313 KAREL DUJARDIN**

Der Hirte hinter dem Baum. 1656 / *Die zwei Ochsen.* 1655 / *Der Ochse und Esel* / *Zwei Ziegen und drei Schafe.* 1655 / *Kub, Bulle und Kalb.* 5 Blatt Radierungen auf Büttchen. 14 x 18,6-19 cm + 1-5 mm Rändchen. Hollstein 23, 24, 26, 33 und 34, jeweils im III. Zustand (von der verkleinerten Platte und mit der Nummer unten rechts).

Teils restauriert bzw. mit reparierten Einrissen, ein Blatt komplett aufgezo-gen, einige Blatt bis auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten, mit runden Ausstanz- bzw. Prägespuren, (wohl Sammlerstempel?).

300,-

314 CORNELIS DUSART (NACH)

Haarlem 1660 – 1704

Das Sehen (T'GESIGT). Mezzotinto auf Büttchen, aus einer 5 Blatt umfassenden Folge der fünf Sinne, nach C. Dusart. Plattengröße 24,4 x 18,7 cm. Vgl. Hollstein 50, Titel und Adresse gelöscht.

Teils mit winzigem Rändchen, teils auf bzw. minimal über die Plattenkante beschnitten. Leichte Altersspuren. Darstellung mit kleinen Tuscher-gänzungen.

360,-



310 A. Dürer



311 A. Dürer



315 O. Farinati



319 H. Goltzius

***315 ORAZIO FARINATI**

Verona 1559 – 1616

Schlachtszene (Konstantinsschlacht). Kupferstich auf feinem Bütten, nach Raphael. Blattgröße 40,7 x 55,5 cm. Bartsch ill. 6.

Plattenränder bzw. auf Einfassungslinie beschnitten; geglättete Mittel- und Horizontalfalte; wenige winzige Löchlein.

600,-

***316 ODOARDO FIALETTI**

Bologna 1573 – 1638 Venedig

Die Hochzeit zu Kanaan. Radierung auf Bütten, nach Tintoretto, bei Remondini. Blattgröße 36,3 x 44 cm, Blattgröße 37,2 x 45,1 cm. Bartsch ill. 2; Le Blanc 2, II. Zustand (von III).

Kleiner Braunfleck im Bild, sonst nur gering altersfleckig; geglättete Mittelfalte.

240,-

317 ABRAHAM GENOELS

Antwerpen 1640 – 1723

Die Quelle am felsigen Hang. Radierung auf Bütten. Plattengröße 21,2 x 30,2 cm + Rändchen. Bartsch ill. 68; Hollstein 68.

Eine weiße Ecke unterlegt, sonst kaum Altersspuren. – Guter Druck.

200,–

***318 JACOB DE GHEYN II**

Antwerpen 1565 – 1629 Den Haag

Hl. Philippus (Darstellung im Rund, mit Buch und Kreuz). Ca. 1596. Kupferstich auf feinem Bütten von Zacharias Dolendo nach J. de Gheyn II. Plattengröße Durchmesser 15,2 cm, Blattgröße 18,2 x 18,2 cm. New Hollstein 91 I. Zustand (von II).

200,–

319 HENDRICK GOLTZIUS

Mühlbrecht 1558 – 1617 Haarlem

Die Anbetung der Könige. Um 1593. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Lilienwappen*. Blattgröße 46,8 x 35,1 cm. New Hollstein 12 I (von II); Bartsch 19.

Über die Plattenkanten beschnitten, am oberen Rand bis in die Darstellung beschnitten. Restauriert und gereinigt, dünne Stellen und kleinere Fehlstellen im oberen und unteren Randbereich hinterfasert, untere Ecken angesetzt, geglättete Mittelfalte.

1200,–

***320 – HENDRICK GOLTZIUS**

Jacobus Major. 1589. Kupferstich auf feinem Bütten, aus der Folge *Christus, die Apostel und der Hl. Paulus*. Plattengröße ca. 14,4 x 10,3 cm. New Hollstein 37.

Drei Ränder mit weißem Rändchen, unterer weißer Textrand um ca. 7 mm einschl. der Nummer beschnitten; schwach fleckig und gebräunt.

200,–

321 – HENDRICK GOLTZIUS

Mucius Scaevola. 1586. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Lilienwappen*, aus der 10 Blatt umfassenden Folge mit römischen Helden. Plattengröße 36,9 x 23,6 cm, Blattgröße 38 x 24,5 cm. New Hollstein 166 II (von II); Bartsch 98; Hirschmann 164 II (von II); Strauss 233 II (von II).

Alters- und feuchtfleckig bzw. wasserrandig; hinterlegter Einriss oben links; geglättete horizontale Falten; wenige winzige Löchlein. – Kontrastreicher Abdruck.

500,–

322 HENDRICK GOLTZIUS

Marcus Curtius zu Pferde. 1586. Kupferstich auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Lilienwappen*, aus der 10 Blatt umfassenden Folge mit römischen Helden. Plattengröße 36,8 x 23,4 cm, Blattgröße 39,7 x 26,2 cm. New Hollstein



322 H. Goltzius

167 II (von II); Bartsch 99; Hirschmann 165 II (von II); Strauss 234 II (von II).

Schwach feuchtfleckig bzw. wasserrandig, überwiegend in den Rändern; geglättete horizontale Falten; wenige winzige Löchlein. – Kontrastreicher Abdruck.

700,–

323 HENDRICK GOLTZIUS

Bildnis des Malers Hans Bol. 1593. Kupferstich auf Bütten. Blattgröße 26,3 x 18,2 cm. New Hollstein 209 I (von II); Bartsch 161; Hirschmann 177 I (von II); Strauss 316 I (von II), vor der Adresse von Hondius.

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Geschlossener Einriss oben links, ergänzte Eckfehlstelle unten links; wenige winzige Löchlein; geglättete Falten.

450,–

324 HENDRICK GOLTZIUS, Kopie nach

Hl. Hieronymus. Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Adler (?)*. 28,5 x 19,5 cm. Vgl. New Hollstein 330, copies. (seitenverkehrte Kopie mit dem zusätzlichen Namenszug *L. Beyerlinck*).



327 M. v. Heemskerck

Größtenteils beschnitten, wenige Braun- bzw. Gebrauchsflecken, handschriftliche Ziffer 24 unten links, verso am oberen Rand fest montiert und mit Spuren von Druckerschwärze.

200,-

***325 HENDRICK GOLTZIUS, Werkstatt**

Prometheus erschafft den Menschen und beseelt ihn mit dem himmlischen Feuer / Lykaon verwandelt sich in einen Wolf. 1589. 2 Blatt Kupferstiche auf feinem Bütten, aus den *Metamorphosen* des Ovid, Buch I. Plattengröße je ca. 17,5 x 25,5 cm, Blattgröße je ca. 24 x 32,5 cm. New Hollstein 533 u. 540 I. Zustand (von II).

Breite weiße Ränder etwas angestaubt und fleckig.

240,-

***326 JAN GRIFFIER I**

Amsterdam ca. 1645 – 1718 London
Lauf- und Hühnervögel (Strauß, Kasuar, Pfau, Fasan etc.). Radierung auf Bütten, nach E. Barlow, bei E. Cooper, aus einer Folge *Vögel und Geflügel*. Plattengröße ca. 21,4 x 29,7 cm. Aus Hollstein 3 – 7, II. Zustand (von II).

Teils bis an die Einfassungslinie und etwas ungleichmäßig beschnitten.

200,-

***327 MAARTEN VAN HEEMSKERCK**

Heemskerck 1498 – 1574 Haarlem
Die Geschichte von Gideon. 1561. Komplette Folge von 6 Blatt anonymen Kupferstichen auf feinstrukturiertem Bütten, nach M. van Heemskerck, bei Hieronymus Cock. Plattengröße je ca. 20,4 x 25 cm, Blattgröße je 27 x 37 cm. Hollstein 78 – 83, 1. Zustand (mit der Adresse von H. Cock).

Etwas gebräunt und fleckig; stärkere Altersspuren, Mängel und Defekte vorwiegend an den breiten weißen Ränder.

600,-

***328 MAARTEN VAN HEEMSKERCK**

Die Schlachtung des gemästeten Kalbes. 1562. Kupferstich auf feinem Bütten von Philips Galle nach M. v. Heemskerck, aus der Folge *Das Gleichnis vom verlorenen Sohn*. Plattengröße 20,8 x 24,9 cm + Rändchen. New Hollstein 364 III. Zustand (von IV). Etwas alters- und feuchtfleckig.

200,-



330 Italienisch, 16. Jh.

329 WENZEL HOLLAR

Prag 1607 – 1677 London

Weibliches Brustbild mit aufgelöstem Haar. 1646. Radierung nach Dürer, auf Büttchen mit Wasserzeichen *Narrenkappe*. Plattengröße 25,4 x 18,3 cm, Blattgröße ca. 27,5 x 20 cm. Parthey 1535; Pennington 1535.

Weißer Blattränder, insbesondere die Ecken mit Defekten und Montagespuren.

240,-

*330 ITALIENISCH, 16. JH.

Antike Huldigungsszene. Anonymer Kupferstich auf Büttchen. Blattgröße 27,2 x 35 cm.

Provenienz: Sammlung Albert van Loock, Brüssel (Lugt 3751).

Bis an die Einfassungslinie bzw. Darstellung beschnitten und wegen Papiermängeln und retuschierter Einrisse aufgezogen; etwas altersfleckig und angestaubt.

550,-

331 OTTAVIO LEONI

Rom um 1578 – 1630

Porträt des Malers Johann Baglione / Porträt des Malers Marcel Provenzale. 1625/1623. Blatt Radie-

rungen auf Büttchen mit Wasserzeichenfragment. Plattengröße je ca. 14,4 x 11,2 cm, Blattgröße 19,5 x 15 bzw. 22,3 x 16,3 cm. Bartsch illustr. 14 bzw. 33. Provenienz: Sammlung Königl. Kupferstichkabinett Berlin (Lugt 1609), mit Veräusserungsstempeln (vgl. Lugt 2482).

Beide überwiegend im Rand etwas fleckig; verso leichte Montagespuren, diese im weißen oberen Rand etwas durchschlagend.

360,-

332 LUCAS VAN LEYDEN

Leiden 1494 – 1533

Apostel Paulus. Um 1510. Kupferstich auf Büttchen. Plattengröße 12 x 7,2 cm + Rändchen. New Hollstein 88.

Leicht gebräunt bzw. mit kleinen Stockflecken, ausgebesserte Fehlstelle im unteren Drittel der Darstellung, einige Papierschwachstellen, verso Montagespuren.

400,-

333 LUCAS VAN LEYDEN

Caritas. 1530. Kupferstich auf Büttchen, aus einer Folge der 7 Tugenden. Blattgröße 16,4 x 11,1 cm.



333 L. v. Leyden

Illustr. Bartsch 129; New Hollstein 129 III (von III), die Nummer jedoch ausradiert.

Auf bzw. knapp innerhalb der Plattenkante beschnitten; am oberen Rand minimal in die Darstellung beschnitten. Geglättete horizontale Falte, kleine Eckdefekte und verso leichte Montagespuren.

1200,-

***334 LUCAS VAN LEYDEN**

Pyramus und Thisbe. 1514 Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Turm mit Blüte*. Blattgröße 12,2 x 16,5 cm. New Hollstein 135.

Etwas unregelmäßig um die Einfassungslinie beschnitten, einige größere Braun- bzw. Wasserflecken in der Darstellung, Löchlein und dünne Stellen, teils hinterlegt, verso Montage-
reste.

900,-

335 LUCAS VAN LEYDEN, Kopie nach

Der Tanz der Hl. Maria Magdalena. 1519 Kupferstich auf Bütten mit Wasserzeichen *Wappenschild*. Plattengröße 29,6 x 39,5 cm + 0,8-1 cm Rand. New Hollstein 122 copy a, I. Zustand (von II).

Wegen Mitteldurchrisses und anderer Mängel vollständig aufgezogen; stärker gebräunt und stellenweise fleckig. Verso umlaufend Montageband.

450,-



334 L. v. Leyden

336 LUCAS VAN LEYDEN bzw. nach LUCAS VAN LEYDEN

Sammlung von 4 Blatt Kupferstichen auf Bütteln, davon 3 Kopien..) *Christus* (aus der Folge *Christus, Paulus und die zwölf Apostel*). Um 1510. Plattengröße 11,8 x 7,2 cm, meist mit Rändchen. New Hollstein 86. – Provenienz: Sammlung Prinz Nicolas J. Soutzo, Paris (Lugt 2341..) *Pyramus und Thisbe*. 1514. Gegenseitige, anonyme Kopie. Blattgröße 11,8 x 15,8 cm. New Hollstein 135 copy..) *Christus vor Annas* (aus der *Passion Christi*, 1521). Gleichseitige, anonyme Kopie. Blattgröße 11,6 x 7,5 cm. Vgl. New Hollstein 46..) *Christus vor Annas* (aus der *Passion Christi*, 1521). Gleichseitige Kopie wohl von J. Muller. Plattengröße 11,5 x 7,5 cm. Vgl. New Hollstein 46.

Altersspuren.

500,-



338 J. Matham

*337 ISAAK MAJOR

Frankfurt a.M. um 1576 – um 1645 Wien)
Der Wasserfall rechts vom Felsbogen / Der Wasserfall rechts vom Felsen. 2 Blatt Radierungen auf Bütteln mit Wasserzeichen *VD bzw VM (?)*. Plattengröße 24,2 x 37,8 cm, Blattgröße ca. 25 x 38,8 bzw. 27,5 x 39,5cm. Hollstein 15 und 16, jeweils im III. Zustand (bei J.G. Hertel).

Rand unregelmäßig, teils mit größeren Knickfalten, kleinere Bereibungen, stellenweise etwas stockfleckig bzw. gebräunt, verso Montagespuren am oberen Rand.

450,-

338 JACOB MATHAM

Haarlem 1571 – 1631
Die vier Jahreszeiten. 1589. Komplette Folge von 4 Blatt Kupferstichen nach Goltzius, auf unterschiedlichem Bütteln, mit verschiedenen Wasserzeichen *Buchstaben VT und Kreis, Lilie bzw. Lilienwappen*. Durchmesser Plattengröße ca. 25,7 cm, Blattgröße ca. 29-30 x 27,5-29 cm (2 Blatt) bzw. Blattgröße Durchmesser ca. 25-26 cm (2 Blatt). New Hollstein 215-218; Bartsch 140-143.

Blatt 3 und 4 über die Plattenkanten bis in die Schrift beschnitten, die Ränder angesetzt, Einfassungslinien und Schrift teils ergänzt. Überwiegend leichte Alters- und Montagespuren, stellenweise kleine Defekte, das 3. Blatt mit wenigen kleinen Fehlstellen und dünnen Stellen.

2700,-

339 MEISTER B MIT DEM WÜRFEL

Tätig um 1532

Die Flussgötter trösten Penneus, den Vater Daphnes. Um 1530/40. Kupferstich auf Bütteln. Blattgröße 24,5 x 18,1 cm. Illustr. Bartsch 22, ohne die Nummer.

Am unteren Rand gelöschte Adresse (?). – Auf bzw. knapp über die Plattenkanten beschnitten, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinien. Verso leichte Montagespuren.

320,-

340 MEISTER IB

tätig in Nürnberg um 1525/30

Fides (Der Glaube). Kupferstich auf feinem Bütteln aus der Folge der Tugenden. Blattgröße 7,9 x 5,2 cm. Illustr. Bartsch 23. – Provenienz: Sammlung Scharfen (Lugt 3951) und unbekannte Sammlung (Lugt 3549).

Auf bzw. knapp über die Plattenkanten beschnitten. Dünne Stelle oben rechts, kleine Ausbesserungen, Löchlein mit geschlossenem Riss am rechten Rand, verso Montagespuren, kleines Stempelfragment am unteren Rand.

270,-

*341 MATTHÄUS MERIAN d. Ä.

Basel 1593 – 1650 Schwalbach

Die zwölf römischen Kaiser zu Pferde (von Julius Caesar bis Domitian). Um 1617. Komplette Folge von 12 Blatt Kupferstichen auf Bütteln, nach Antonio Tempesta. Plattengröße je ca. 30 x 23 cm + 3 cm weißer Rand. Hollstein 207 – 218; Wüthrich 272-283. Teils gebräunt; Altersspuren und Flecken meist nur an den weißen Rändern.

Abbildung Seite 148

600,-

342 MATTHÄUS MERIAN d. Ä. (Umkreis)

Balæna. Ein großer Wallfisch von 60. Schuch lang und 41. Schuch hoch. Gestrandeter Pottwal an der



341 M. Merian d. Ä.

holländischen Küste. Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Lilie*. Tab. XLII aus Jonston: *Historiae naturalis de quadrupedibus libri*. Um 1660. Plattengröße 18 x 29,5 cm; Blattgröße ca. 21,5-22,5 x 34 cm. Vgl. Wüthrich II, 32.

Verso montiert, Rand etwas unregelmäßig, Papier leicht gewellt, insgesamt geringfügige Altersspuren.

210,-

*343 CONRAD MEYER

Zürich 1618 – 1689

Noah Tag und letzte Welt, durch Vergleichung für gestellt, 2 allegorische Szenen auf einer Platte. Kupferstich auf Bütten. 30,8 x 36,5 cm + 0,3-1 cm Rand. Hollstein 34.

Rand unregelmäßig, einige Randeinrisse, Löchlein und Fehlstellen, meist hinterlegt, geglättete Mittelfalten, verso umlaufend Montagespuren.

300,-

344 MONOGRAMMIST CB

Tätig in Augsburg um 1530

Ein Gefangener wird durch eine Prinzessin von seinen Fesseln befreit. 1531. Eisenradierung auf Bütten. Plattengröße 8,7 x 13,8 cm, Blattgröße 9,5 x 14,8 cm. Bartsch (Meister CB) 2; Nagler Monogr. I, 2317,2, Abdruck des 17. Jahrhunderts (Funck-Ausgabe).

In guter Erhaltung.

360,-

345 JAN HARMENSZ MULLER

Amsterdam 1571 – 1628

Kleopatra und die Schlangen. Kupferstich auf Bütten, nach A. de Vries. Blattgröße 38,4 x 25,6 cm. Illustr. Bartsch 80.

Innerhalb der Plattenkante beschnitten. Restauriert und gereinigt, kleinere Fehlstellen und dünne Stellen hinterfasert, gering stockfleckig.

800,-

346 ADRIAEN VAN OSTADE

Haarlem 1610 – 1685

Der lächelnde Raucher. Um 1672. Radierung auf Bütten. Plattengröße 10,6 x 9,3 cm + Rändchen. Godefroy 6, VI. Zustand (von 6); Hollstein 6 VI.

Kleine Eckausbesserung, verso Montagereste. Wenige, unauffällige kleine Braunflecken.

300,-

347 ADRIAEN VAN OSTADE

Die Schule. 1644 (?). Radierung auf Bütten. Plattengröße 9,2 x 8,3 cm + Rändchen. Godefroy 17, III; Hollstein 17, 3. Zustand (von 3).

Kleine Ausbesserung an den Ecken, rückseitig Falz- und Papierreste; unbedeutende Altersspuren.

450,-



347 A. v. Ostade



351 A. v. Ostade

348 ADRIAEN VAN OSTADE

Der Bauer mit dem gekrümmten Rücken. (1675 ?)
Radierung auf Velin. Plattengröße 7,7 x 6,2 cm,
Blattgröße 9,4 x 7,8 cm. Godefroy 20, V; Hollstein
20, VI. Zustand (von 5 bzw. 6). Verso Stempel
Ministère de l'Intérieur.

Komplett aufgezoogen, Eckfehlstellen hinterfasert, insgesamt
etwas gebräunt und fleckig in den Ecken, verso Montagespu-
ren.

240,-

349 ADRIAEN VAN OSTADE

Der Bauer mit dem gekrümmten Rücken. (1675 ?)
Radierung auf Bütten. Blattgröße 7,5 x 6 cm. Gode-
froy 20; Hollstein 20, wohl jeweils im IV. Zustand
(von 5 bzw. 6).

Bis über die Plattenkante hinaus beschnitten, hinterlegte Pa-
pierschwachstellen, etwas stockfleckig und leicht gebräunt.

240,-

350 ADRIAEN VAN OSTADE

Der Violinspieler und der kleine Leiermann. Um
1660. Radierung auf Bütten. Blattgröße 13,8 x
13,2 cm. Godefroy 45; Hollstein 45, wohl jeweils im
VI. Zustand (von 6).

Bis bzw. leicht über die Plattenkante beschnitten; einige Aus-
besserungen, Fehlstellen hinterfasert, wenige Schmutzflecken,
verso Montagespuren.

450,-

351 ADRIAEN VAN OSTADE

Der Tanz im Wirtsbaus. 1652. Radierung auf Bütten.
Blattgröße 25,5 x 32,5 cm. Godefroy 49, 9. Zustand
(von 9); Hollstein 49, VII (von 7).

Teils bis auf und stellenweise leicht über die Plattenkante be-
schnitten. Aufgrund einiger Papierschwachstellen vollständig
hinterfasert, kleines Brandlöchlein, verso Montagespuren.

900,-

352 GEORG PENCZ

Nürnberg um 1500 – 1550 Leipzig
Christus und die Kinder. Kupferstich auf Bütten.
Plattengröße 7,9 x 11,7 cm. Hollstein 35; Bartsch 56.

Meist mit winzigem Rändchen; teils mit Tusch- und Bleistift-
einfassung.

250,-

353 PAULUS POTTER

Enkhuizen 1625 – 1654 Amsterdam
Der Schäfer. 1644. Radierung auf feinstrukturiertem
Bütten mit Wasserzeichen *Wappen*. Blattgröße 17,7 x
26,2 cm. Hollstein 15 III (von V).

Über die Plattenkante bis auf bzw. minimal über die Einfas-
sungslinie beschnitten. Restauriert; hinterfaserte Einrisse, ge-
glättete Falts Spuren; ergänzte Fehlstellen; fleckig, rückseitige
Farbspuren schwach durchscheinend; dünne Stellen.

450,-

354 RAFFAEL, nach

Urbino 1483 – 1520 Rom
Caritas. 1643. Radierung, wohl nach Raffael, von ei-
nem unbekanntem Stecher, Monogrammist VCP bzw.



355 Rembrandt



357 Rembrandt



356 Rembrandt



358 Rembrandt

Monogrammist DLCB, auf Büttlen mit Wasserzeichen *P und Kreis*. Plattengröße 34,3 x 16,8 cm, Blattgröße 35,3 x 18 cm. Nagler Monogr. II 988 (DLBC) und V 1083 (VCP). – Provenienz: Albert van Loock, Brüssel (Lugt 3751).

Stockfleckig, Braun- und Feuchtflecken, verso Montagespuren.

240,-

355 REMBRANDT

Leiden 1606 – 1669 Amsterdam

Die Auferweckung des Lazarus. Um 1632. Radierung auf Büttlen. Blattgröße 36,7 x 25,7 cm. New Hollstein 113 VIII (von IX); Illustr. Bartsch 73.

Auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Knitterspuren und Quetschfalten, dünne Stellen an den unteren Blattecken, leicht gebräunt und fleckig; einzelne kleine, schwarze Retuschen.

2400,-

356 REMBRANDT

Die große Kreuzabnahme. 1633. Radierung auf Büttlen, aufgezogen auf stabiles Büttlen. Plattengröße 52,8 x 40,2 cm, mit schmalen Rändchen. New Hollstein 119 VI (von VIII), die Adresse von Danckerts weitestgehend gelöscht, nur noch sehr schwach sichtbar; Illustr. Bartsch 81.

Breite Blattränder aus Japanpapier angesetzt. Restauriert, aufgrund von Erhaltungsmängeln aufgezogen und hinterfasert. Zahlreiche dünne Stellen, kleiner Tintenfleck, unten rechts ca. 3 cm langer Einriss, Ecken mit kleinen Löchern. Etwas ausgedruckt.

1600,-

357 REMBRANDT

Steinigung des heiligen Stephanus. 1635. Radierung auf feinem Büttlen. Darstellung ca. 9,5 x 8,4 cm. New Hollstein 140 III (von IV); Illustr. Bartsch 97.

Knapp über die Plattenkanten beschnitten. Restauriert und gereinigt, komplett angerändert bzw. Blattränder umlaufend ergänzt, wenige kurze Einrisse am linken Rand.

1500,-

358 REMBRANDT

Jan Uytenbogaert. 1635. Radierung auf Büttlen. Plattengröße 22,2 x 18,6 cm, Blattgröße 25,7 x 20,8 cm. Bartsch 279; New Hollstein 153 IX (von IX).

Leichte Altersspuren, etwas gebräunt, stellenweise etwas faltig bzw. wellig, Ränder leicht angeschmutzt.

1100,-

359 REMBRANDT

Selbstbildnis mit Saskia. 1636. Radierung auf Büttlen. Plattengröße 10,4 x 9,5 cm, Blattgröße ca. 19,1 x 15 cm. New Hollstein 158 IV (von IV); Illustr. Bartsch 19.



359 Rembrandt



360 Rembrandt



361 Rembrandt



363 Rembrandt

Falten, stellenweise leicht angeschmutzt, Ecken teils mit Knickspuren.

2000,-

360 REMBRANDT

Selbstbildnis mit Saskia. 1636. Radierung auf Bütten. Plattengröße 10,4 x 9,2 cm, Blattgröße ca. 11,8 x 10,3 cm. New Hollstein 158 IV (von IV); Illustr. Bartsch 19.

Gebräunt, etwas fleckig (überwiegend rückseitig), leicht gewellt, verso mit umlaufenden Klebestreifen unter Passepartout montiert.

Abbildung Seite 151

3000,-



362 Rembrandt

361 REMBRANDT

Der Zeichner. Um 1641. Radierung auf Bütten. Plattengröße 9,3 x 6,4 cm, Blattgröße 10,7 x 7,8 cm. New Hollstein 192 V (von VI); Bartsch 130.

Gebräunt, Lichtrand, fleckig, verso umlaufend mit Klebebandstreifen unter Passepartout montiert.

1200,-

362 REMBRANDT

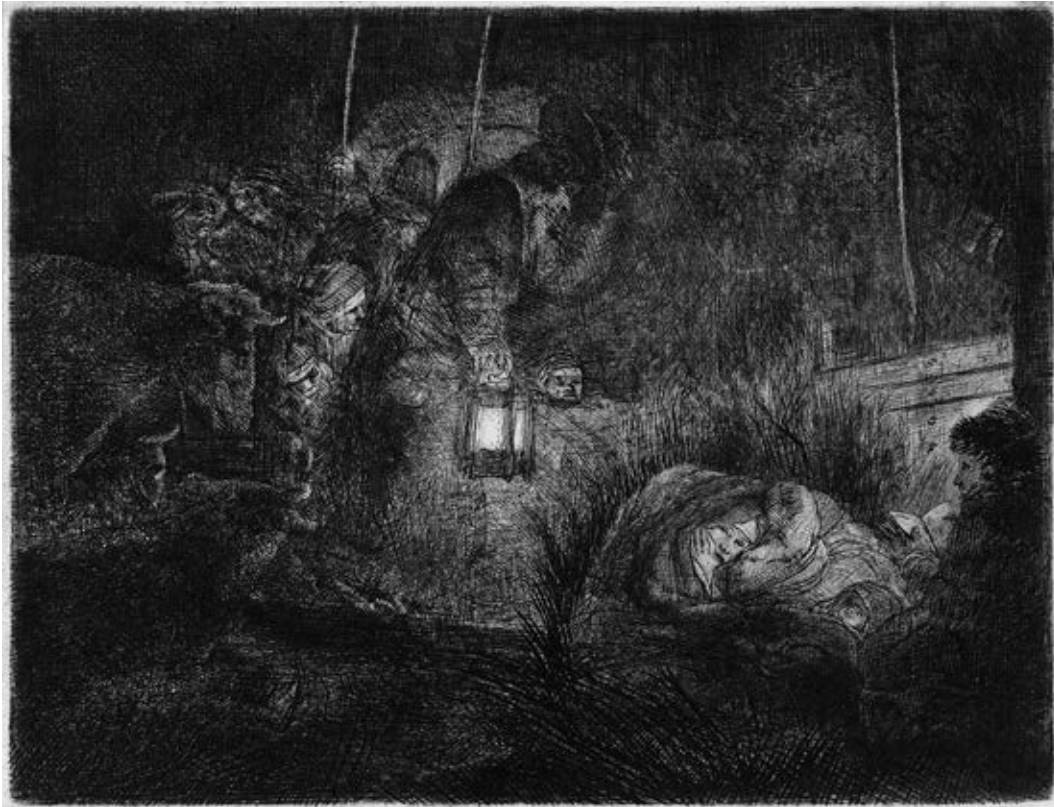
Clement de Jonghe. 1651. Radierung auf Bütten. Plattengröße 20,7 x 16,1 cm, umlaufend mit feinem Rändchen. New Hollstein 264 X (von X); Illustr. Bartsch 272.

Horizontale Knickfalte im oberen Drittel der Darstellung; weitere schwächere Falten.

1500,-

363 REMBRANDT

Das Kolf-Spiel ('Het Klosbaantje'). 1654. Radierung auf Van Gelder Zonen Bütten. Plattengröße 9,5 x 1,4 cm, Blattgröße 14,3 x 22,5 cm. New Hollstein 282 II; Bartsch 125; Nowell-Usticke, 3. Zustand (von 3; wohl Bernard).



365 Rembrandt

Etwas lichtrandig und gering stock- und altersfleckig. – Breitrandiger und späterer Abzug, jedoch in sehr gutem, kräftigem Druck.

600,–

364 REMBRANDT

Christus lebend. Um 1657. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten mit Wasserzeichen *Narrenkappe mit Kragen mit 5 Schellen* (New Hollstein 298 WZ I.10). Plattengröße 15,5 x 20,7 cm + 2-3 mm weißes Rändchen. New Hollstein 298, I. Zustand (von II); Bartsch 67. – Provenienz: Alfred Morrison, London u. Fonthill (Lugt 151); ein unleserlicher Sammlerstempel.

Unauffälliger Einriss von ca. 4 mm in der oberen Ecke bis leicht in die Platte; rückseitig vier Falze bzw. Falzreste; minimal gebräunt. – Prachtvoller Druck des 1. Zustandes in sehr guter Erhaltung.

Farbabbildung Seite 37 und Abbildung Seite 133

12.000,–

365 REMBRANDT

Anbetung der Hirten bei Laternenschein. Um 1657. Radierung auf Bütten. Plattengröße 14,8 x 19,5 cm,

umlaufend mit feinem Rändchen. New Hollstein 300 IX (von XI); Illustr. Bartsch 46.

Wenige winzige Löchlein; rückseitig nicht identifizierter, violetter Stempel; leichte Montagespuren verso.

1800,–

366 REMBRANDT, Kopie nach

Rembrandt radierend. 1645 (1658?). Radierung auf Bütten, Kopie nach Rembrandt von Pierre François Basan. Plattengröße 15,2 x 8,5 cm, Blattgröße ca. 16 x 9 cm. New Hollstein 304 copy a.

Gebräunt, stockfleckig, leicht gewellt, verso umlaufend an den Rändern mit Klebeband unter Passepartout montiert.

Abbildung Seite 154

750,–

367 ROELANT ROGHMAN

Amsterdam 1627-1692

Int Seuniger Bos. Radierung auf Bütten aus einer Folge von 8 *Landschaften mit Ansichten verschiedener Provinzen*. Plattengröße 13,2 x 21 cm, 13,2 x 23 cm. Hollstein 14.



366 Rembrandt

Gering gebräunt und im Rand leicht feuchtfleckig, kleinere Papierhautverletzungen, verso Montagereste.

240,-

- 368 JOHANNES RUISCHER (gen. DE JONGE HERCULES)**
 Franeker um 1625 – nach 1675
Landschaft mit einer Kirche im Mondlicht (Kalkar?).
 Radierung auf Bütten, überarbeitet von Waterloo.
 Blattgröße 10,7 x 13,5 cm. Hollstein 14 II (von III),
 vor der Nummer.

Auf die Plattenkante beschnitten.

360,-

- 369 AEGIDIUS SADELER 1570**
 Antwerpen – 1629 Prag
Hütte auf Pfählen an einem Kanal. Kupferstich auf
 Bütten, aus einer Folge *Sechs Landschaften*. Platten-
 gröÙe 21,6 x 28,4 cm, umlaufend mit ca. 3-6 mm

Rand. Hollstein 232, die Adresse von Sadeler ge-
 löscht bzw. die Platte unten etw. verkleinert.

240,-

370 JOHANNES SADELER

Brüssel 1550 – ca. 1600 Venedig?

Vespera (Der Abend). Kupferstich auf Bütten mit
 Wasserzeichen *Kreis mit Kleeblatt*, nach Dirck Ba-
 rendsz, aus einer Folge der Tageszeiten. Blattgröße
 17,9 x 22,8 cm. Hollstein 511.

Links und oben mit feinem Rändchen, rechter und unterer
 Rand auf bzw. knapp über die Plattenkante beschnitten. Klei-
 ne geschlossene Wurmgänge am oberen Rand; Ränder etwas
 fleckig.

210,-

371 JOHANNES SADELER

Juda und Thamar. Kupferstich auf Bütten, nach
 Hans Bol, aus der 8 Blatt umfassenden Folge *Land-
 schaft mit Geschichten aus dem Alten und Neuen
 Testament*. Plattengröße ca. 20,4 x 26,6 cm. Holl-
 stein 567.

Unten bis an den Plattenrand beschnitten; rechts, links und
 oben mit Rändchen. Kleine Papierverletzung bzw. Defekt am
 oberen linken Plattenrand; etwas gebräunt; am unteren Rand
 Feuchtfleck.

240,-

***372 JAN SAENREDAM, Kopie nach**

Zaandam um 1565 – 1607 Assendelft

Adam und Eva bei der Arbeit. Kupferstich auf fei-
 nem Bütten. Gegenseitige Kopie nach Jan Saenre-
 dam, nach Abraham Bloemaert. Bl. 5 aus der Folge
Geschichte des ersten Menschenpaares. Blattgröße
 27 x 19,3 cm. Vgl. Hollstein 5.

Plattenränder beschnitten; am oberen Rand in Passepartout
 montiert.

200,-

373 JAN SAENREDAM

Jael und Sisera. Kupferstich auf Bütten, nach
 Hendrick Goltzius. Blattgröße ca. 26,4 x 19,9 cm.
 Bartsch 43; Hollstein 19 III (von IV).

Pronvenienz: Albert van Loock, Brüssel (Lugt 3751).

Bis an die Einfassungslinien beschnitten, stellenweise knapp
 darüber, ohne den Text. Auf Büttenkarton aufgezogen. Hori-
 zontale Quetsch- bzw. Knickfalte.

400,-

***374 JAN SAENREDAM, Kopie nach**

Bacchus. Venus. Ceres. Kupferstich auf feinem
 Bütten. Anonyme Kopie nach dem Stich von Jan
 Saenredam nach Abraham Bloemaert, bei C.v.
 Siche. Plattengröße 25,6 x 19,7 cm. Hollstein 75
 Anonymous copy.

Teils angerändert; restauriert.

200,-



380 A. v. d. Velde

***375 DIRCK STOOP**

(um 1618 – 1686 Utrecht)

Kavalier auf einem sich aufbäumenden Pferd.

Radierung auf Bütten. Plattengröße 15 x 19,4 cm, Blattgröße 16,4 x 21 cm. Hollstein 1, V. Zustand.

Altersspuren.

200,-

376 JOHANNES STRADANUS (JAN VAN DER STRAET)

Brügge 1523 – 1605 Florenz

Angeln bei Nacht. Kupferstich auf Bütten, aus einer Folge mit Jagd- und Tierszenen. Blattgröße 21 x 29,3 cm. New Hollstein 464.

Bis über die Plattenkanten beschnitten. Restauriert, dünne Stellen und kleine Papierdefekte hinterfasert.

360,-

377 HERMAN VAN SWANEVELT

Woerden um 1600 – 1655 Paris

Die Landschaft mit dem Kardinal / Die Fischer. 2 Blatt Radierungen auf Bütten, aus verschiedenen Landschaftsfolgen. Plattengröße 17,9 x 27,7 bzw. 18,4 x 27,2 cm, Blattgröße 24,5 x 33,3 bzw. 25,5 x 33 cm. Hollstein 87 III (von IV) bzw. 103 IV (von IV).

360,-

378 WILLEM SWIDDE

Amsterdam ca. 1660/1661 – 1697 Stockholm

Landschaft mit Reiter, Esel und Schafherde. Radierung auf Bütten. Aus einer Folge von Landschaften nach D. Dalens, bei N. Visscher. Plattengröße 14,5 x 23,8 cm, Blattgröße 16,4 x 25,8 cm. Hollstein 111.

Restauriert und komplett aufgezoogen, reparierte Einrisse sowie geglättete Knickfalten. Wenige, unauffällige Braunflecken, verso Montagespuren.

200,-

379 JONAS UMBACH

Augsburg um 1624 – 1693

Ruinenlandschaft mit Hirten. Radierung auf Bütten. Blattgröße 8 x 11 cm. Nagler aus 169.

Provenienz: Sammlung Fürsten von Liechtenstein (Sammlermontierung, nicht bei Lugt).

Innerhalb der Plattenkanten beschnitten. Alt auf Büttenkarton montiert.

200,-

380 ADRIAEN VAN DE VELDE

Amsterdam 1636 – 1672

Gescheckter Bulle mit drei Schafen. 1670. Radierung auf feinem Bütten. Plattengröße 13,8 x 16,6 cm, mit Rändchen. Hollstein 12; Illustr. Bartsch 12. – Provenienz: Sammlung Fürsten von Liechtenstein (Sammlermontierung, nicht bei Lugt).

- nienz: Sammlung F. Koch, Mannheim (Lugt 1020), Museum der bildenden Künste, Leipzig (Lugt 1669f).
Unten links feiner Randeinriss mit kleinem Löchlein; verso geringe Montagespuren. Sammlerstempel (L. 1020) vorderseitig unten rechts etwas durchscheinend. – Kontrastreicher schwarzer Druck.
900,–
- 381 JAN VAN DE VELDE II**
Delft 1593 – 1641 Enkhuizen
Ver (Der Frühling). Radierung auf Bütten mit Wasserzeichen *bekröntes Lilienwappen*, aus einer Folge der *Vier Jahreszeiten*. Blattgröße ca. 29 x 42,3 cm. Hollstein 26 VI, mit der Adresse von Visscher, der Nummer 32 unten rechts und der gelöschten Adresse Schenks.
Über die Plattenkante beschnitten. Restauriert, Fehlstellen und dünne Stellen in den Ecken und an den Rändern (insbesondere im linken Rand) hinterfasert und ergänzt.
500,–
- 382 JAN VAN DE VELDE II**
Ver / Aestas / Autumnus / Hyems (Die vier Jahreszeiten). 1617. 4 Blatt Kupferstiche auf Bütten mit Wasserzeichen *Lilie* und *IV*. Plattengröße 26,7 x 35,7 cm, Blattgröße ca. 33 x 42 cm. Hollstein 30 – 33, II. Zustand (mit der Adresse von G. Valk). Sammlerstempel *A* (nicht identifiziert).
Auf dünnem Japan aufgezogen; gebräunt und lichtrandig; etwas unprofessionell restauriert, mit Klebestreifen am oberen Rand.
800,–
- 383 JAN VAN DE VELDE II**
Februar. 1616. Radierung auf feinem Bütten mit Wasserzeichen *Reichsapfel*, aus einer Folge der *Zwölf Monate*. Plattengröße 15,8 x 30,4 cm, überwiegend mit feinem Rändchen. Hollstein 47 I (von II), vor der Verkleinerung der Platte.
Himmel schwach fleckig bzw. rechts etwas grau, Papierhautverletzung im Himmel links, kleiner Randdefekt unten rechts.
270,–
- 384 JAN VAN DE VELDE II**
Vierde Deel einer Landschaftsfolge (Titelblatt). 1616. Radierung auf Bütten. Blattgröße 12,4 x 19,2 cm. Hollstein 268, I. Zustand (von III). Sammlerstempel *Marie-Madeleine Aubrun* (Lugt 3508).
Teils auf und stellenweise etwas über die Plattenkante hinaus beschnitten. Leicht gebräunt und etwas gebrauchsfleckig, Braunfleck im linken Teil der Darstellung, kleines Löchlein, verso Montagespuren.
200,–
- *385 CLAES JANSZ. VISSCHER**
Amsterdam 1586/87 – 1652
Onder wegen Heemstee / Blekerye aede duyne gelegen. 2 Blatt Kupferstiche aus *Villarum varias facies* ...*Haerlem*. Plattengröße ca. 10,2 x 15,7 cm. Hollstein 155 u. 159.
Plattenränder beschnitten; alters- und feuchtfleckig; gering gebräunt.
Dazu: GEERTRUYD ROTHMAN. *Het Dorp Amsterveen*. Radierung und feinem Bütten aus der Folge von *13 Landschaften mit Dörfern bei Amsterdam*. Plattengröße ca. 12,8 x 22 cm. Hollstein 17.
Plattenränder beschnitten.
250,–
- 386 JOHANNES VAN VLIET**
tätig ca. 1628 – 1637 in Leiden
Vornebmer Herr und Bauer halten ein Wappenschild. 1635. Radierung auf Bütten, Titelblatt zu einer Folge mit 13 verschiedenen Ganzfiguren. Plattengröße 9,5 x 7 cm, umlaufend mit ca. 2-3 mm Rand. Hollstein 59 IV (von V), mit der Adresse von Danckerts. – Provenienz: Sammlung Robert-Dumesnil, Paris (Lugt 2200).
Geringe Altersspuren, guter Druck.
360,–
- 387 MOYSES VAN WTENBROUCK**
Den Haag 1590/1600 – 1646/47
Der Abschied Hagens und Ismaels. Um 1620. Radierung auf feinstrukturiertem Bütten. Plattengröße 13 x 18,3 cm, umlaufend ca. 1 cm Rand. Hollstein 2, V. Zustand (von 5; mit der Adresse von Hondius, 1648). – Provenienz: Thomas Graf, Berlin (Lugt 1092b).
Leichte Alters- und Montagespuren, insgesamt in schöner Erhaltung.
240,–
- 388 REINIER ZEEMAN eigtl. NOOMS**
Amsterdam um 1623 – 1664/68
Nachtszene mit Seeleuten an einem Feuer stehend. Radierung auf Bütten. Plattengröße 12,3 x 22,7 cm, mit ca. 2-3 mm Rändchen. Hollstein 155 I (von II).
Obere rechte Ecke mit kleiner ergänzter Fehlstelle, verso schwach fleckig.
240,–
- 389 REINIER ZEEMAN eigtl. NOOMS, nach**
Seeleute am Strand. Radierung auf Bütten bei Drevet, mit Wasserzeichen *Wappen* (nicht identifizierbar). Plattengröße 12,5 x 22,8 cm, Blattgröße 14,8 x 25,2 cm. Hollstein 151 II (von 2; mit der Adresse von Drevet).
Gering gebräunt, Ecken mit kleineren Blessuren, Löchlein im linken Rand, minimale Braunflecken, oberer Rand verso mit Montagespuren.
250,–



382 J. v. d. Velde II

X. KÜNSTLER DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS
DRUCKGRAPHIK



393 Canaletto/A. Visentini

*390 GIUSEPPE GALLI DA BIBIENA

Parma 1696 – 1757 Berlin

Scena della Festa Teatrale in occasione delli (degli) Sponsali del Principe Reale di Polonia ed Elettorale di Sassonia (... del Principe Elettorale di Baviera).

2 Blatt Kupferstiche auf Bütten von Johann Andreas Pfeffel, nach Bibiena, um 1740. Plattengröße 32,5 x 48 bzw. 34,5 x 51,5 cm, Blattgröße je 39 x 57 cm.

Randmängel repariert.

200,-

Markusturm) 1741. Radierung auf Bütten, gest. von Michele Marieschi (Venedig 1710 – 1743), aus *Magnificentiores Selectioresque Urbis Venetiarum Prospectus*. Darstellungsgröße 32,5 x 46,8 cm, Montageblatt 42,2 x 57 cm.

Komplett aufgezogen, beschnitten, wenige kleine Braunflecken. Montageblatt stärker gebräunt und mit Defekten.

Abbildung Seite 160

750,-

391 BENIGNO BOSSI

Porto Ceresio 1727 – 1800 Parma

Heiliger Hieronymus. 1755. Radierung auf Bütten, oben rechts mit der Nummer 22. Blattgröße ca. 11,3 x 9,2 cm. Le Blanc, wohl aus 64-103.

Teils auf bzw. etwas über die Plattenkante beschnitten, leichte Montagespuren.

240,-

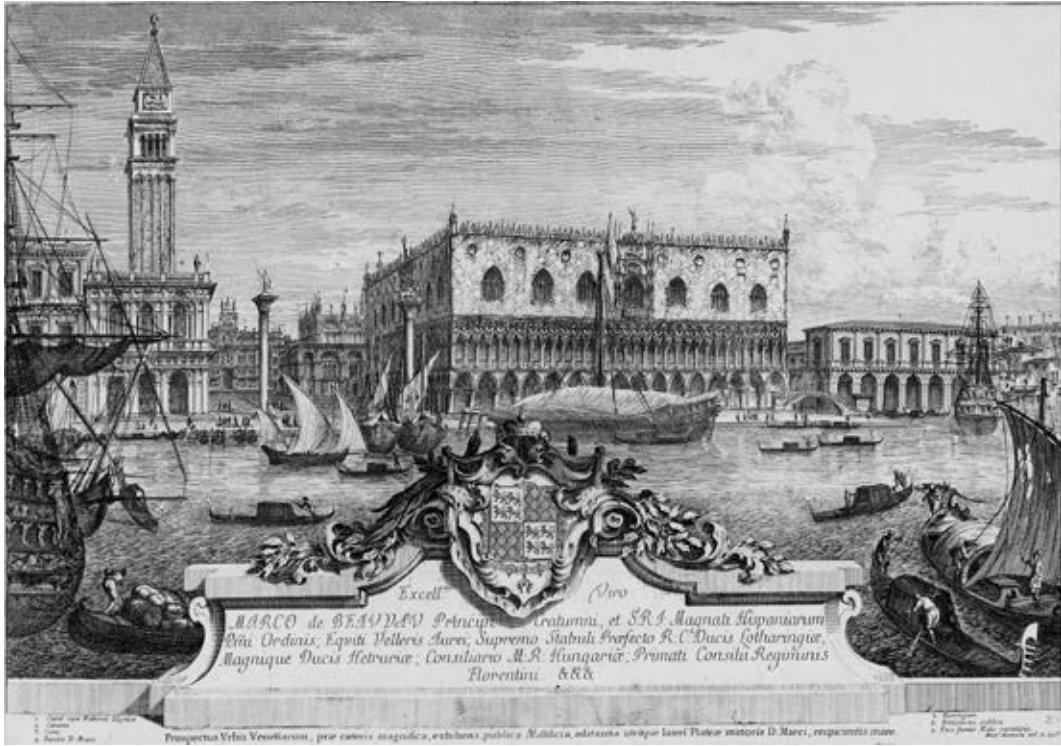
393 ANTONIO CANAL gen. CANALETTO, nach Venedig 1697 – 1768

Urbis Venetiarum prospectus celebriores, ex. Antonii Canal tabulis XXXVIII pars prima ... pars tertia. Folge von gest. Titel *Prospectus Magni Canalis Venetiarum* zu Teil I (datiert 1735), gest. Porträt, 3 Drucktiteln in Rot und Schwarz mit gest. Vignetten und 1 Blatt *Tabularium Series* sowie 38 kolorierten Kupfertafeln, gest. von Antonio Visentini (Venedig 1688 – 1782), erschienen in III Teilen bei J. B. Pasquali, Venedig 1751-52. Teil I durchgängig mit Wasserzeichen *Lilienwappen* bzw. *IHS* mit *Kreuz* und

392 ANTONIO CANAL gen. CANALETTO, nach

Venedig 1697 – 1768

Prospectus Urbis Venetiarum, prae caeteris magnifica, exhibens publica Aedificia ...(Dogenpalast und



392 Canaletto/M. Marieschi

Schriftzug *VILLEDARY*. Plattengröße 27-27,5 x 42,5-43 cm, Blattgröße ca. 35,5 x 51 cm. Cicognara 4113. Ornamentstichsammlung Berlin 2695. Th./B. V, 486 und XXXIV, 419.

Sorgfältig restauriert und aus dem Buch entnommen (defekte Buchdeckel beiliegend), dünne Stellen meist ausgebessert und gereinigt; Ränder links durch frühere Bindung teils unregelmäßig und hinterlegt. Wenige Blatt mit Löchlein, äußere Ränder stellenweise gering schmutzfleckig, in den hinteren Teilen einige Blatt leicht stockfleckig.

Prachtvolles Exemplar der zweiten vollständigen Ausgabe des schönen Ansichtenwerkes. – Bereits 1735 schloss Antonio Visentini Teil I der Veduten ab, komplett in III Teilen erschien das Werk erstmals 1742. Auftraggeber war der englische Konsul Joseph Smith, ein bedeutender Mäzen Canalettos und Besitzer der Gemälde, nach denen die Ansichten entstanden: Darunter befinden sich u.a. 12 Ansichten des Canal Grande und 2 Festival Szenen (Teil I), sowie 24 weiteren Ansichten, davon 10 von Kirchen und Plätzen (II-III).

Farbabbildungen Seite 38 bis 40

30.000,-

394 H. DUNKER

(tätig um 1807 – 1810 Düsseldorf)

Flusslandschaft mit Schloss und Steinbrücke. 1810.

Aquarell und Feder auf Büttchen. Signiert und da-

tiert „H. Dunker Dsd. 1810“, rückseitig bezeichnet „Dunker H 1807 Düsseldorf. Pavillon des ... Carmes, chaussee de Lyon“. 21 x 30 cm.

Auf festem Karton älter aufgezogen.

1500,-

395 RICHARD EARLOM

London 1743 – 1822

A Flower Piece / A Fruit Piece. (Blumen- und Fruchtstück). 1778 bzw. 1781. 2 kolorierte Schabkunstblätter auf Velin, von Richard Earlom nach Jan van Huysum, bei John Boydell, London 1778 bzw. 1781. Plattengröße je ca. 56 x 42 cm, Blattgröße je ca. 59,5 x 45,5 cm. Wessely 146 bzw. 147, mit dem Motto *Fari quae sentiat* im unteren Streifen des Wappens.

Stärker gebräunt; Ränder unfrisch; stellenweise Randmängel; verso am oberen Rand Montagestreifen, diese recto am oberen (Platten)-Rand hell durchschlagend; das erste Blatt mit Faltsuren.

600,-

396 JEAN-HONORÉ FRAGONARD

Grasse 1732 – 1806 Paris

Hagar vom Engel getröstet. Um 1770. Radierung. Blattgröße 11,1 x 7,2 cm.



394 H. Dunker

Auf Karton mit Tuschlinieneinfassung fest aufgezo- gen. Über die Plattenkante beschnitten, unten, rechts und links mit ca. 1-2 mm Rand um die Einfassungslinie, am oberen Rand bis in die Darstellung beschnitten, Rand angesetzt. Kleine ergänzte Fehlstelle unten rechts.

360,-

397 MAX KLINGER

Leipzig 1857 – 1925 Großjena

Intermezzi komponiert, radirt und Herrn Kupferstecher und Kunsthändler Hermann Sagert dankbarst zugeeignet. Rad. Op. IV. 12 Compositionen. Nürnberg: Theo Stroefler o.J. [1881]. Folge von 12 OrRadierungen mit Aquatinta. Vollendete Zustände mit Namen und Nummern, auf aufgewalztem China. Lose in OrHLn.-Mappe. 62,5 x 45,2 cm. Singer 52-63.

Mappe mit Defekten und Gebrauchsspuren. Die Aufwalz- bögen in der Regel altersfleckig und teils mit Wasserrand, einige kleinere Randeinrisse und Knickspuren, die Graphiken insge- samt jedoch sauber.

750,-

***398 CARL WILHELM KOLBE**

Berlin 1757 – 1835 Dessau

Eiche am Wasserarm, mit Kahn mit zwei Knaben und liegendem Mann mit Sense. Radierung auf Ve-



395 R. Earlom



398 C. W. Kolbe

lin. Plattengröße 37,1 x 46,5 cm, Blattgröße 42,5 x 54 cm. Jentsch 199. Martens 242.

Altersspuren an den weißen Rändern; ein reparierter Einriss am oberen Rand bis an den Plattenrand.

600,-

***399 JACQUES-PHILIPPE LE BAS**

Paris 1707 – 1783

Le Matin / Le Midy / Le Soir. 3 Blatt Radierungen auf Bütten, nach Nicolaes Berchem, aus einer Tageszeiten-Folge. Plattengröße 36,5-37 x 45,5-46,5 cm + ca. 2-3,5 cm Rand. – Provenienz: Sammlung Jan Hendrik Jurriaanse, Rotterdam (Lugt 1403b).

Etwas gebräunt und fleckig.

250,-

400 JEAN-BAPTISTE LEPRINCE

Metz 1734 – 1781 Saint-Denis-du-Port

O Fortunatos nimium, sua si bona norint, Agricolas (Satyr, Hirtin und spielende Kinder mit Viehherde). 1768. Aquatinaradierung in Braundruck. Blattgröße ca. 38 x 50 cm. Portalis/Béraldi II 47.

Über die Plattenkanten beschnitten. Aufgezogen, rechte untere Bildecke mit Knickspur, schwach fleckig, leichte Schabspuren.

400,-

401 ÉDOUARD MANET

Paris 1832 – 1883

Le Guitarero. 1861. Radierung auf Van Gelder Zonen Bütten. Plattengröße 29,9 x 24,5 cm, Blattgröße 45,7 x 32,5 cm. Harris 12, 5. Zustand; Guérin 16, 5. Zustand, mit der gelöschten Adresse von Delâtre, Paris.

Schwach gebräunt und im ehemaligen Passepartoutausschnitt leicht lichtrandig.

1200,-

402 JACOB WILHELM MECHAU

Leipzig 1745 – 1808

Ansicht der Fontana Egeria. 1792. Radierung auf Bütten. Plattengröße 27,7 x 37 cm, Blattgröße ca. 33,7 x 45,5 cm. Nagler 8.

Leichte Altersspuren.

210,-

403 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Mogliani/Mestre 1720 – 1778 Rom
Veduta di Campo Vaccino (Forum Romanum vom Kapitol aus, mit dem Septimius-Severus-Bogen im Vordergrund). 1775/1757?. Radierung auf Bütten. Plattengröße 41 x 54,5 cm; Blattgröße ca. 51 x 76 cm. Hind 40, 3. Zustand (von 6); Wilton-Ely 148.

In den Außenrändern etwas wasser- bzw. schmutzfleckig und gering gebräunt, minimale Randläsuren, Mittelfalte. Verso Montagspuren.

1800,-

404 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Veduta Di Campo Vaccino (Forum Romanum vom Kapitol aus, mit dem Septimius-Severus-Bogen im Vordergrund). 1775/1757?. Radierung auf festem Bütten. Plattengröße 41 x 54,5 cm, Blattgröße 49 x 63,5 cm. Hind 40, 3. Zustand (von 6); Wilton-Ely 148.

Stark feuchtfleckig, Altersspuren; stockfleckig, gebräunt bzw. lichtrandig. Verso umlaufend Montagspuren.

900,-



401 E. Manet



403 G. B. Piranesi



405 G. B. Piranesi

405 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Veduta dell'Arco di Costantino e dell'Anfiteatro Flavio detto il Colosseo (Konstantinsbogen und Kolosseum). 1760. Radierung auf festem Bütten. Plattengröße 40,5 x 54,5 cm. Blattgröße 48 x 61 cm. Hind 56, 3. Zustand (von 6), Wilton-Ely 152.

Lichtrandig bzw. gebräunt, Ränder etwas stockfleckig. Verso Montagespuren, Mittelfalz geglättet.

1000,-

***406 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Rovine del Sisto, o sia della gran sala delle terme Antoniniane (Caracalla-Thermen). 1765. Radierung auf Bütten. Plattengröße 62,5 x 65,5 cm, Blattgröße ca. 64,4 x 67,8 cm. Hind 77, 2. Zustand (von 4); Wilton-Ely 210.

Stark gebräunt und fleckig, winkelförmiger Einriss oben links, einige Löchlein im Bild. Ränder hinterlegt.

240,-

***407 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Veduta di Piazza Navona sopra le rovine del Circo Agonale. 1773. Radierung auf kräftigem Bütten. Plattengröße 46 x 69,8 cm, Blattgröße ca. 48,5 x 72,5 cm. Hind 108, 1. Zustand (von 4); Wilton-Ely 241.

Einige Mängel; oben angerändert und stellenweise großflächig hinterlegt, Papier wellig, teils etwas gebräunt.

1800,-

***408 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI**

Sustruzioni di Clodio nella sua Villa dul monte Albano, or posseduta dall' Eccma Casa Barberini (Substruktionen der Villa des Clodius in den Albaner Bergen). 1762.

Radierung auf Bütten aus *Di due spelonche ornate dagli antichi alla Riva del Lago Albano*, Rome 1762. Plattengröße 19,5 x 29,2 cm, Blattgröße 38 x 55 cm. Wilton-Ely 634.

Die breiten weißen Ränder stockfleckig.

240,-



407 G. B. Piranesi

409 GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

Vue intérieure du collège supposé des Anfictiones 1778. Radierung auf Bütten aus *Différentes vues de quelques Restes de trois grands Edifices ... de l'ancienne Ville de Pesto ...* Plattengröße 45,5 x 67 cm, Blattgröße ca. 56,2 x 76,2 cm. Wilton-Ely 724.

Etwas stockfleckig, gebräunt bzw. lichtrandig, Mittelstreifen hinterlegt und verso umlaufend fest montiert, Ränder unregelmäßig und mit Blessuren.

Abbildung Seite 166

800,-

410 JOHANN CHRISTIAN REINHART

Hof/Oberfranken 1761 – 1847 Rom
Der am Wasser rubende Mann. 1820. Radierung auf Velin. Plattengröße 11,5 x 15,2 cm, Blattgröße ca. 23,5 x 32 cm. Andresen 139; Feuchtmayr 139.

Blattränder fleckig, Rand außen etwas wasserrandig und angeschmutzt sowie mit Knickspuren. Rückseitiger Stempel „vE“ im Kreis recto minimal durchscheinend.

240,-

***411 LOUIS-FRANÇOIS ROUBILIAC**

Lyon 1702/05 – 1762 London
Männlicher Profilkopf nach rechts. Röteldradierung auf Bütten von Philippe Louis Parizeau nach Roubiliac. Ca. 43 x 57 cm.

In Passepartoutausschnitt montiert; geringe Altersspuren.

240,-

***412 JAMES WATSON**

ca. 1739 – 1790
Miss Trimmer. Schabkunst auf Bütten, nach Katharine Read, bei Ryland & Bryer, ca. 1765/72. Plattengröße 35,5 x 25 cm, Blattgröße 38,8 x 28 cm.
Kleinere Bereibungen und Papierbeklebungen; etwas gebräunt und altersfleckig.

200,-



409 G. B. Piranesi

XI. KUNST UND ARCHITEKTUR
 BUCH- UND SCHRIFTWESEN · FAKSIMILES



414 Bilderbibel

413 Basnage, Jacques: 'T Groot Waerelds Tafereel, waar in de Heilige en Waereldsche Geschiedenissen en Veranderingen zedert de Schepping des Waerelds, tot het uiteinde van de Openbaring van Joannes, worden afgemaalt ... in't Frans beschreeven ... wyders vertaalt ... door den Abraham Alewyn. Amsterdam: J. Lindenberg o. J. (ca. 1705 ?). 43,3 x 27 cm. Mit gest. kolor. Titelvign., 1 gest. Porträtafel von P. van Gunst nach J. Holshalp, 2 kolor. Kupfertiteln von Romeyn de Hooghe, gegenüberliegend je 1 kolor. Kupfervign. zur Erklärung der Kupfertitel, 1 Widmungsbl. mit kolor. Vign., 2 doppelblattgr. gest. kolor. Karten und 86 kolor. und goldgehöhten Kupfertafeln (2 doppelblattgr.). Marmoriertes Ldr. mit goldgepr. allegorischen Deckelvignetten auf beiden Deckeln sowie verg. Bordüren, Goldschnitt. (Berieben und bestoßen. Rücken ergänzt und mit großen Teilen des alten Rückens überklebt, Vorsätze erneuert. Vereinzelt etwas gebrauchts- und altersfleckig sowie l. feuchtrandig; eine Tafel mit kl. überklebtem Einriß).

Vgl. Hollstein IX, 118, 2. Klaversma/Hannema, Luykens 130. Vgl. Landwehr, de Hooghe, 100. – Prachtvoll illustrierte Bilderbibel in teils goldgehöhtem Kolorit, die in dieser niederländischen Übersetzung erstmalig 1705 erschien und mehrfach aufgelegt wurde. – Die Illustrationenfolge zu den Bibelszenen, einem Hauptwerk von Romeyn de Hooghe's wird ergänzt durch große Vignetten von C. Luyken und C. Huybertz und dem Porträt von Basnage, datiert 1707 von van Gunst nach Holshalp. – Die Karten zeigen Kleinasien, Arabien und Indien sowie die Länder, die von Jesus u. Paulus bereist wurden. Die doppelblattgr. Tafeln mit einer Ansicht des Tempels sowie einem Plan Jerusalems. Mit Subskribentenverzeichnis auf dem Titel verso; vorliegendes Exemplar für Jeronimo de Haze.

Farbabbildungen Seite 32 und 33

1200,-

414 Bilderbibel. – Biblia des Ouden en Nieuwen Testaments. Bestaende in Figuren van verscheyde Meesters. (Titel handschriftlich). Amsterdam, zumeist bei Clas Jansz. de Visscher (um 1610-1640; ein Blatt datiert 1639). 45 x 33 cm. Titelrahmen in Kupferstich, 5 doppelblattgr. Kupfer mit Karten und 1 Plan; 111 doppelblattgroße Kupfertafeln (Plattengrößen von 28 x 37,5 bis 40,5 x 49,5 cm). Pgt. auf 6 Bänden m.



415 *Neues Testament in Bildern*

Vergoldung und hs. Rückentitel im Stil holländischer Verlagseinbände des 17. Jahrhunderts.

(Knitterfalten und Einrisse; einzelne Blätter stark altersfleckig und wenige mit Randdefekten, einzelne mit Bildverlust. Insgesamt meist nur wenige Gebrauchsspuren).

Vgl. Nagler XXIII, 188 ff. – Private Zusammenstellung einer Bilderbibel aus den umfangreichen Verlagsbeständen des Claes Iansz. de Visscher in dessen Verlag schon 1614 eine zweibändige Bilderbibel erschienen war.

An Verlegern auf den Blättern sind neben Visscher noch genannt: Cornelis Danckerts, Rambout van den Hoeye und Franc Hoeius; alle jedoch nur mit wenigen Blättern.

Unter den Stechern: H. Muller, Jan Londerseel, Woffgang Hart.

Die Vorlagen lieferten: A. van Dyck, Abr. van Diepenbeek, Marten de Vos, David Vinckboons, Erasmus Quellinus, C. v. Broeck, Marten Heemskerck, I. Jordaens, Abr. Bloemaert, Pieter Potter, J. Muller, A. Bosse, Rembrandt van Rijn, P. P. Rubens u. a.

*Farbabbildungen Seite 34 und 35
und Abbildung Seite 167*

3000,-

415 - 32. *Figuren vant Leeven, ende Lyden ons Heeren ende Salighmakers Jesu Christi. Anno Humanæ salutis. 1662. Sexto Die Marty. Amsterdam. 16,5 x*

13,5 cm. Folge von 32 kolorierten, goldgehöhten und nummerierten Kupfern (Plattengröße 7,2 x 5,8 cm). Pgt. mit Fileten und kl. Ornamenten auf D. (Bezug etwas berieben und Dekor verblasst. Innen nur geringe Altersspuren).

Die nicht bezeichneten Kupfer zeigen Szenen aus dem Neuen Testament von der Verkündigung bis zum Jüngsten Gericht. Mit handschriftlichem Besitzeintrag vorn aus dem Jahr 1662: „Jacobj Locq.“ bzw. „Jacob Lock“ und ein weiterer Name „T: Martens“.

600,-

416 **Campe, Joachim Heinrich:** Wörterbuch der deutschen Sprache. 5 Bde. und Ergänzungsband in 6 Bdn. Braunschweig: Schulbuchhandlung 1807-11/1813. 28 x 23,3 cm. HLdr. mit marmoriertem Bezugspapier mit Rs.

(Etwas berieben und bestoßen. Rs. teils verblasst, teils abgelöst. Es fehlt ein Zwischentitel im Ergänzungsband in Lage 77).

Goed. IV/1,50.

600,-

417 **Faksimiles. – Echternacher Evangelistar.** MS. 9428 der Bibliothèque Royale de Belgique, Brüssel. Luzern: Faksimile Verlag 2007. 20 x 14,5 cm. OrHLdr. mit Schließe und OrSatin (Kommentar) in OrHolz-Kassette (27 x 20 cm) mit Replik mittelalterlicher Beinarbeit.

Ex. 786/ 980 (GA 1060). – Kommentar von Anton von Euw. Mit Beiträgen von Bernard Bousmanne und Martina Pippal.

1000,-

418 - **Das Mainzer Evangeliar.** MS. 13 der Hofbibliothek Aschaffenburg. Faksimile und Kommentar in 2 Bdn. Luzern: Faksimile-Verlag 2007. 35,4 x 27 und 28 x 21 cm (Kommentar). OrLdr. auf Holzdeckeln mit teilverg. silberner Metallplatte und OrLn. (Kommentar) in OrLn.-Kassette.

(Kassette mit l. Gebrauchsflecken).

Ex. 540/980 (GA 1060). – Kommentar von H. W. von dem Kneesebeck.

1800,-

419 - **Die Pamplona-Bibel.** Die Bilderbibel des Königs Sancho el Fuerte (1153 – 1234) von Navarra. Universitätsbibliothek Augsburg Sammlung Oettingen-Wallerstein Cod. I.2.4°15. Faksimile und Kommentar in 2 Bdn. Berlin: Coron bei Kindler 2005. 23 x 16,5 cm. Ldr. mit Schließen und Ln. (Kommentar) in OrSamt-Kassette.

Ex. 337/995. – Kommentare von Gabriele Bartz, Günter Hägele, Luise Karl und Irmhild Schäfer.

1500,-

- 420 - **Das Stundenbuch des Herzogs von Bedford.** MS Add. 18850. Faksimile und Kommentar in 2 Bdn. Luzern: Faksimile-Verlag 2006. 26,4 x 18,5 cm. OrSamt mit verg. Schließen und OrSamt mit Rs. (Kommentar) in Plexiglas-Schuber.

Ex. 280/980 (GA 1060). – Kommentar von Eberhard König mit einem Beitrag von Jenny Stratford.

2000,-

- 421 - **Wenzelsbibel.** Codices Vindobonensis 2759-2764 der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien. 8 Faksimilebände, 1 Bd. Dokumentation und 2 Bde. Kommentar in zusammen 11 Bdn. Graz: ADEVA 1981-98. 53 x 37,5 cm und 32 x 23 cm (Kommentarabde.). OrLdr. und OrLn. (Kommentarabde.) (Lederbände teilw. mit l. Bereibungen).

Nr. 124 von 780 Exemplaren. – Rathofer 8. – Codices Selecti Vol LXX/1-9. – Kommentarabde von Michaela Krieger und Gerhard Schmidt sowie von Hedwig Heger, Ivan Hlaváček u. a. – Der 9. Band (Dokumentenband) ist die vollständige Wiedergabe aller nicht illustrierten Bücher der Wenzelsbibel.

5500,-

- 422 **Forrer, Robert:** Geschichte der europäischen Fliesen-Keramik vom Mittelalter bis zum Jahre 1900. Straßburg: Schlesier u. Schweikhardt 1901. 31,7 x 23,8 cm. Mit 107 teils mehrfarb. Tafeln und 196 Textabb. 93 SS., 1 nn. S. OrLn. (Leicht berieben).

Standardwerk zur Fliesenkeramik, bearbeitet von Forrer aufgrund der eigenen umfangreichen Sammlung.

600,-

- 423 **Gautier, Hubert:** Die Kunst zu tuschen, oder die neueste Manier Vestungen und andere Risse mit gehörigen Farben zu mahlen und zu tuschen ... Aus dem Französischen. Nürnberg: Monath 1751. 17 x 10,1 cm. Mit gest. Frontispiz und 1 gefalt. Kupfertafel. 7 Bll., 96 SS. Pp. mit Rs. und späterem hs. Rt. (Rückenbezug mit Defekten).

VD18 11705582. Fromm 10452.

200,-

- 424 **Goethe, Joh. Wolfg. v.:** Italienische Reise. Mit den Zeichnungen Goethes, seiner Freunde und Kunstgenossen. Mit Unterstützung des Goethe-National-Museums hrsg. von G. v. Graevenitz. Leipzig: Insel 1912. 34,8 x 22,5 cm. Mit 167 Abb. (dav. 122 auf Tafeln). 356 SS., 3 Bll. OrLdr. mit Rs. und Rv., goldgepr. Deckeltitel und -fileten, sign. „E.R. Weiss 1911“.

(Leicht berieben, vereinzelt l. staubfleckig).

Sarkowski 591.

250,-

- 425 **Hogarth, William:** Sämtliche Werke. 2. Aufl. Leipzig: E. Pönicke & Sohn o. J. (ca. 1836). 26,5 x 39,4 cm. 1 Titelbl., 74 lithogr. Tafeln von C. C. Böhme, L. Blau, W. Ehrentraut u.a. Pp. mit Rückentitel.

(Etwas berieben und bestoßen. Einige Tafeln etwas stärker feuchtfleckig, eine Tafel lose. Titel mit Knickfalten).

Heinsius IX/1, 423. – Nachdruck der Hogarth'schen Kupfer mit den Zusammenfassungen der satirischen Erläuterungen Lichtenbergs in der Legende der Ansichten.

200,-

- 426 **Krauß, Johann Ulrich:** Heilige Augen- und Gemüths-Lust. Augsburg 1706. 38,5 x 24 cm. Mit gest. Front., gest. Titelvign., gest. Kopfvign., gest. Initiale und 120 num. Kupfertafeln. 5 Bll. Pgt. mit blindgepr. Mittelstücken.

(Etwas berieben und gebrauchsfleckig. Stellenweise etwas angestaubt und feuchtrandig. Vortitel mit größerem Papierausschnitt bis knapp an die Schrift).



426 J. U. Krauß



427 J. U. Krauß

Faber du Faur 1849. Jantz 1540. Die Tafeln zeigen jeweils in der oberen Blatthälfte eine Bibelszene und in der unteren ein reich dekoriertes Emblem, dazwischen deutsche Verse. – Bibliotheksstempel „Abbatiae Vallis Dei“. Exlibris.

1000,-

427 - Krauß, Johann Ulrich: Historischer Bilderbibel erster (- fünffter) Theil in sich haltend die Abbildung der Historien aller Patriarchen desz Buch Mose. Augsburg 1705. 38,5 x 23,5 cm. Mit 5 gest. Front., 5 gest. Titeln und 132 (von 135, recte 134) Kupfertafeln gest. von J. U. Krauß. Pgt. mit blindgepr. Mittelstücken.

(Etwas gebrauchts- und altersfleckig. Ränder stellenweise minimal gebräunt bzw. etwas feuchtfleckig. Es fehlen die Tafeln Nrn. 2 und 3. Tafelzählung Nr. 60 ist doppelt vergeben, daher die bis zum Schluss durchnummerierte Tafelzählung „135“).

Faber du Faur 1848. Jantz 1541. – Stempel Bibliothek „Abbatiae Vallis Dei“. Exlibris.

750,-

428 Le Bas, Jacques Philippe: Oeuvres de Le Bas, premier graveur du Cabinet du Roi. Paris 1760. 64 x 47 cm. Mit 84 Kupferstichen (davon 9 doppelblattgroß, 32 ganzseitig, 38 halbseitig, 5 auf 1 Bl.) meist von Le Bas nach D. Teniers. Drucktitel. Grün eingefärbtes Pgt. mit Rückschild „Oeuvres de David Teniers“.



428 J. P. Le Bas

(Etwas berieben und bestoßen, R. teils repariert und an 1 Stelle überklebt. Innen wenig alters- und gebrauchsflechtig. Doppeltafeln m. kl. Einrissen im Bug).

Wohl private Zusammenstellung. Tafeln mit Datierungen von 1747-1772. 2 Blätter gestochen von J. Tardieu und Ingram. 2 Blätter nach Gemälden von A. Ostade und G. Schalken.

Mit den kompletten Serien der 5 Sinne und 4 Elemente sowie Doppelblätter „Fête Flamande“ No. 3 und No. 4.

Handschriftlicher Besitzeintrag auf Klebeschild im Innendeckel: „Stoneleigh Abbey“ (Kenilworth, Warwickshire).

Farbabbildung Seite 36

2000,-

- 429 [Levacher de Charnois, J.-C.]: Recherches sur les costumes et sur les théâtres de toutes les nations, tant anciennes que modernes. Paris: Drouhin 1790. 25 x 19,2 cm. Mit Farbaquatinta-Front. und 54 Farbaquatintatafeln von mehreren Platten von Alix nach Cheri und davon 43 zusätzlich mit Handkolorit ergänzt. 1 Bl., 183 SS.; 1 Bl., 150 SS., 1 Bl. (Errata). Meistereinband von Ch. de Samblanx um 1920: olivgrünes Maroquin, historisierend im Stil des Klassizismus, mit je 2 Rs., reicher Rv., verg. Deckelfleuten und -bordüren, Eckfleurons, Stehkantenverg., Innenkantenbordüre und Goldschnitt. Marmorierete Vorsätze.

Lipperheide Uca 6. Colas 717. Hiler S. 542. Cohen/R. 227. Fürstenberg 122. – Erste Ausgabe mit den beachtlichen Kostümtafeln des „bedeutenden Spezialisten des Farbstiches ...“, Alix, ... seinem ersten großen Farbstichwerk“ (Fürstenberg). – Dargestellt werden Szenen aus Theaterstücken der Antike bis hin zur französischen Klassik in pastellfarbiger Farbwahl. – Der Buchbinder Charles-Philippe de Samblanx (1855-1943) „réunit une intéressante collection de reliures anciennes de toutes les époques, et plus spécialement d'origine belge ... il avait participé avec succès à de nombreuses expositions, tant en Belgique qu'à l'étranger“ (d'Enghien, Reliure Belgique, 122 ff.).

1800,-

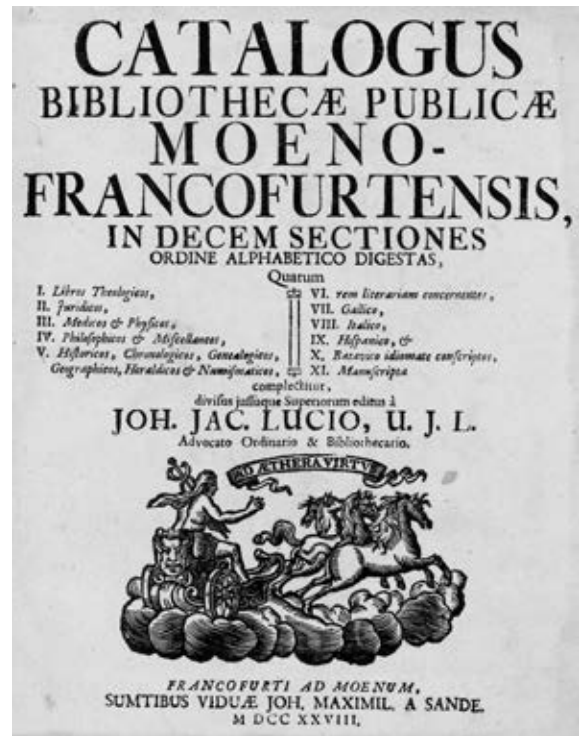
- 430 Lucius, Johann Jacob: Catalogus Bibliothecæ publicæ Moeno-Francofurtensis, in decem sectiones Ordine alphabetico digestas ... 4 Tle. in 1 Bd. Frankfurt a. M.: J. M. à Sande 1728. 21 x 16,5 cm. Mit Hz.-Druckermarken auf dem Titel. 8 Bll., 500, 208, 214, 450 SS. Ldr. mit Rückenschild.

(Berieben und bestoßen. Gelenke bzw. Deckel etwas gelockert. Leicht gebräunt, bzw. zu Beginn und zum Schluss inkl. Spiegel und Vorsätze etwas braunrandig).

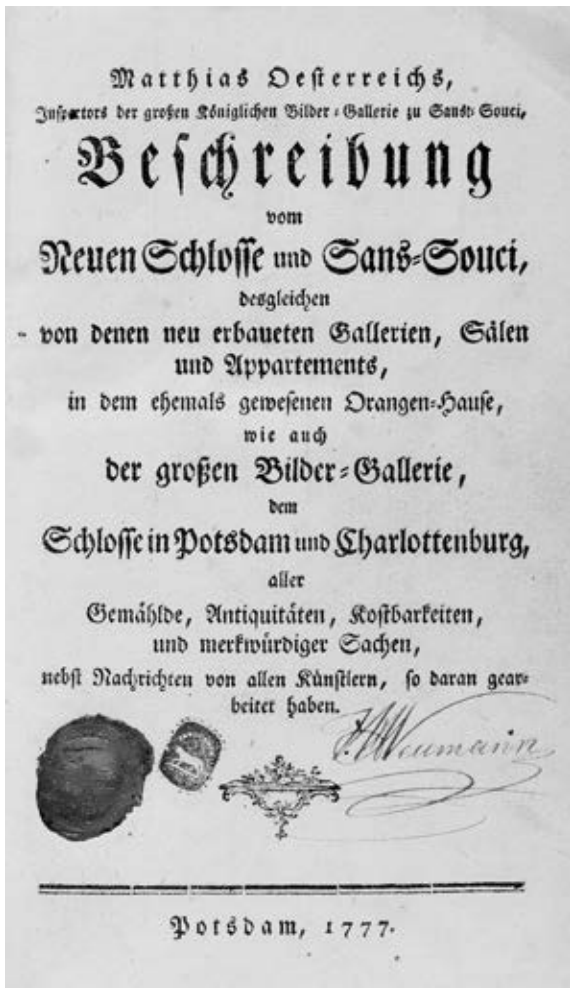
VD18 12923125 (Koll. abweichend). Hayn/Got. II, 370. Lex. d. ges. Buchwesens III, 21. – Erster gedruckter Katalog der Frankfurter Stadtbibliothek. Der Frankfurter Bibliothekar Lucius erfasst in vorliegendem Katalog mehr als dreizehntausend Bände, die er von 1717-1731 betreute. „Diese kostbare Sammlung ist sorgfältig catalogisiert (auch mit brauchbaren Verwei-



429 J.-C. Levacher de Charnois



430 J. J. Lucius



435 M. Oesterreich

sungen auf Artikel in grösseren Werken und mit Enthüllungen von Pseudonymen versehen) und enthält besonders bei der französischen Literatur ... rare Erotica.“ (Hayn/Got.).

500,-

- 431 Manet. – Duret, Théodore: Edouard Manet. Sein Leben und seine Kunst. Aus dem Französischen ins Deutsche übertragen von E. Waldmann-Bremen. Berlin: P. Cassirer 1910. 26,8 x 21,3 cm. Mit 2 OrRadierungen und 1 Farbholzschnitt von Manet sowie zahlr. Abbildungen. 134 SS., 1 w. Bl. OrLn. (Rücken l. vergilbt. Die OrGraphiken wie üblich papierbedingt etwas gebräunt).

Erste deutsche Ausgabe der umfassenden Monographie mit Oeuvrekatalog, mit den 2 beigegebenen OrRadierungen Manets „Berte Morisot“ (Guérin 59/II) und „Baudelaire mit Hut“ (Guérin 30) sowie dem Farbholzschnitt „Olympia“ (vgl. Guérin 87).

250,-

- 432 Mayer, Anton: Wiens Buchdrucker-Geschichte 1482-1882. 2 Bde. Wien: Frick 1883-1887. 31,2 x 23 cm. Farbige illust. Titel, 31 Tafeln (1; 30) und zahlreiche Abbildungen im Text. XVI, 404; VIII, 427 SS. Hldr. mit Rt. und Rv.

(Einband mit Gebrauchsspuren).

200,-

- 433 Meyersche Buchhandlung, Lemgo. – Universal Catalogus der Bücher welche in der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo zu haben sind. 2 Bde. Lemgo: 1783-1785. 16,9 x 10 cm. 1 Bll., 1332 SS., 1 w. Bll. + 1Bll., 878 SS. Schlichte Pp. mit Rs.

(Bezüge etwas feuchtflechtig. Leicht gebräunt).

Vgl. Lex. des ges. Buchwesens V, 173.

300,-

- 434 Monath. – Neuer vollständiger Catalogus aller Bücher, welche bei G. P. Monath ... zu haben sind. 4 Bde. Nürnberg: 1782-1785. 17 x 10 cm. 4 Bll., 820 SS. + 2 Bll., 684 SS. + 2 Bll., [715] SS. + 2 Bll., 649 SS. + 652 SS. (Supplemente aufgeteilt auf 4 Bde.) Schlichte Pp. mit Rs.

(Einbände mit Feuchtflecken. Schwach gebräunt).

Vgl. Lex. des ges. Buchwesens V, 218. Von bibliographischer Bedeutung sind die Lagerkataloge, die Monath ab 1748 herausgab und ständig ergänzte.

400,-

- 435 Oesterreich, Matthias. Sammelband von 4 Schriften über Sanssouci. Berlin und Potsdam 1770-77. 18,5 x 11,2 cm. Marmoriertes Ldr. mit 2 Rs. und Goldschnitt. (Etwas stärker berieben, an Rücken und Gelenken teils abgeplatzt, Rs. beschädigt bzw. mit Fehlstellen. Buchblock gebrochen, teils altersfleckig. Siegel-lackstempel auf dem ersten Titelblatt).

1.) Beschreibung vom neuen Schlosse und Sans-Souci, desgleichen von denen neu erbaueten Gallerien, Sälen und Appartements ... Orangen-Hause ... Bilder-Gallerie ... dem Schlosse in Potsdam und Charlottenburg, aller Gemählde ... nebst Nachrichten von allen Künstlern, so daran gearbeitet haben. Potsdam: o. Dr. 1777. 102 SS., 4 Bll.

2.) Beschreibung von denen Sieben neu erbaueten Zimmern, zwey Sälen, und zwey Gallerien, in dem gewesenen Orangen-Hause in Sans-Souci, wie auch aller Gemählde, Alterthümer ... Potsdam 1777. 16 SS.

3.) Beschreibung der königlichen Bildergallerie und des Kabinets im Sans-Souci. 2. verm. u. verb. Aufl. Potsdam: Ch. F. Voß 1770. Mit gest. Titelvign. nach J. W. Meil von Stock. 206 SS. – Nagler XI, 430 (Oesterreich). Dorn 133 (Meil).

4.) Beschreibung und Erklärung der Grupen, Statuen, ganzen und halben Brust-Stücke, Basreliefs

.... welche die Sammlung Sr. Majestät, des Königs von Preußen ausmachen. Berlin: G. J. Decker 1775. Mit gest. Titelvign. 5 Bll., 132 SS., 12 Bll. – VD18 10248374.

Der Maler und Radierer M. Oesterreich war ab 1753 bis zu seinem Tod 1787 Direktor der Gemäldegalerie in Schloss Sanssouci.

900,-

- 436 **Ostade, Adriaen van:** Het werk van den alöm beroemde konst-schilder Adriaan van Ostade, volgens de manier als teekeningen in het koper gebragt, en met alle zyn kleuren gedrukt, door het Overyssele Konstgenootschap, onder de zinspreuk Artium Tristis Ianva. Amsterdam: F. W. Greebe (um 1780). 33,5 x 24,5 cm. Titel mit gest. Porträtvign. in Brauntönen, 51 montierte in Farben gedruckte bzw. kolorierte Aquatintaradierungen (Formate von 3,2 x 3 cm bis 14,5 x 20,5 cm). Titelblatt, Subskribentenverzeichnis, 2 Bll. über die Ausgabe. Spätere Lederkassette m. Blindprägung, Deckelmedaillon mit Porträt Ostades. (Berieben. Wenige von den Montageblättern gelöst oder locker, Montageblätter etwas gebräunt, 1 Montageblatt fehlt. Teils Alters- und Gebrauchsspuren).

Dazu 1 Bl. in unkoloriertem Zustand; 1 Blatt unkoloriert und in der Variante mit Brauntön.

2500,-



436 A. v. Ostade

- 437 **Peller. – Schneider, Alfred (Hrsg.):** Der Buchbinder Hugo Peller. Bern und Stuttgart: Haupt (1990). 24,3 x 21,5 cm. Mit zahlr. fotogr. Abb. 1 Bl., 104 SS., 6 (3 w.) Bll. Handeinband Hugo Pellers: Leder mit Baumrindenstruktur, in OrPp.-Schuber mit marmor. Bezug.

Nr. 18 von 30 Ex. der Vorzugsausgabe mit Signatur Pellers im Druckvermerk. – Titel mit priv. Widmung Pellers. – Mit Beiträgen von Franz Baumann, Martina Ehm, Ernst Geiser, Peter Jost, Hugo Peller, Alfred Schneider und Gottfried Wyss.

300,-

- 438 **Ridinger, Johann Elias:** Lehrreiche Fabeln aus dem Reiche der Thiere zur Verbesserung der Sitten und zumal zum Unterrichte der Jugend neu entworfen. Erster (bis Vierter) Versuch. (Alles Erschienene). Augsburg: J. E. Ridinger 1744. 43,5 x 29 cm. Mit gest. Titelvign. und 16 Kupfertafeln. 14 Bll. Mod. HLdr. mit Rückenvergoldung.

(Innengelenke innen mit Textilband verstärkt. Stellenweise etwas gebrauchts- und l. altersfleckig, teilw. l. wasserrandig im unteren Rand) .

Thienemann 765-780. Rümman 943. Faber du Faur 1856. Bodemann 123.1. – Eine der schönsten Radierfolgen; hier wie oft ohne die letzten 4 posthum erschienenen Tafeln. Vorliegend mit dem deutschen, lateinischen und französischen Titel und Text sowie der Einleitung „Gedanken des vortrefflichen B. H.



438 J. E. Ridinger



440 F. Wilken

Brockes ...“ und der Beschreibung der Fabeln von Barthold Heinrich Brockes.

600,—

- 439 [Schwindel, Georg Jacob]: Thesaurus bibliothecalis: Das ist: Versuch einer allgemeinen und auserlesenen Bibliothec ... ab An. 1450 bis 1550 / von A. 1460 bis 1560 versehen. 4 Tle. in 2 Bdn. Nürnberg: J. M. Seitz & Chr. C. Zell 1738-39. 20 x 16,4 cm. 400 SS.; 2 Bll., 380 SS., 8 Bll. + 2 Bll., 380 SS., 8 Bll.; 2 Bll., (380) SS., 8 Bll. Pgt. mit hs. Rückentitel. (Gebrauchs- und stockfleckig. Schwache Altersspuren).

Ebert 20701. Petzholdt 79 „sorgsam(er) und fleissig(er) Forscher ... wesshalb dasselbe auch lange Zeit als reiche Fundgrube für Bücherliebhaber gegolten hat ...“.

200,—

- 440 Wilken, Friedrich: Geschichte der Bildung, Beraubung und Vernichtung der alten Heidelbergschen Büchersammlungen. Ein Beytrag zur Literaturgeschichte vornehmlich des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts. Heidelberg: Aug. Oswald's Universitäts-Buchhdlg. 1817. 16,7 x 10 cm. Mit 2 in Farben gedr. bzw. kolor. gefalt. Faksimilekupfern. 1 Bl., X, 1 Bl., 552 SS. Marmor. Pp. mit Rs. u. Rv. (Einband berieben).

Enthält ein beschreibendes Verzeichnis der 1816 vom Vatikan zurückerstatteten Handschriften. – Der Verfasser war von



441 P. Wouwerman

1809-1816 Direktor der Heidelberger Universitätsbibliothek. Im Jahr 1816 erhielt Wilken 38 der in Paris befindlichen 39 Handschriften der Bibliotheca Palatina und aus den Beständen des Vatikans 847 meist deutschsprachige Handschriften zurück.

Auf dem flieg. Vorsatzblatt eigh. Namenszug des Dichters und Philologen Karl Simrock (1802-1876).

200,-

- 441 **Wouwerman, Philips:** Oeuvres de Ph. Wouwermans Hollandois. Gravées d'après ses meilleurs tableaux qui sont dans les plus beaux Cabinets de Paris et ailleurs. Paris: J. Moyreau 1737 (-1762). 47,5 x 63,5 cm. Mit 1 Porträt in Kupferstich von N. Dupuis n. C. de Vischer (montiert) und 89 Kupferstichen auf 88 Blättern, davon 5 gefaltet (inkl. illustr. Titel = Nr. 25) und zusätzlich 46 Kupfer auf 45 Blättern, davon 4 gefaltet (17 davon montiert).

Braunes geglättetes Kalbsldr. auf 7 Bänden m. Rs. und reicher Rv.; Deckel mit Fileteneinrahmung und Wappensupralibros der Erzherzogin Maria Anna von Österreich (1738–1789).

(Rücken an Kopf und Schwanz, Gelenke, Kanten und Ecken berieben bzw. mit kl. Bezugsfehlstellen. Innen teils gering gebrauchts- und altersfleckig, wenige Knickfalten).

Cohen/Ricci 1068. – Nach Cohen/R. sind neben dem Porträt 100 Kupfer von J. Moyreau, Le Parmentier und Dupuis nach Gemälden von Wouwerman erschienen.

Hier angebunden 46 weitere Kupferstiche nach Gemälden Wouwermans aus anderen Serien bzw. als Einzelblätter erschienen, gestochen von J. Aliamet (2), J. P. Le Bas (7), F. Basan (1), Beaumont (12), C. N. Cochin (1), J. Danckerts (6), A. Laurent (1), Le Pelletier (3), P. E. Moitte (2), M. J. Ozanne (1) u. a.

Seltenes Galeriewerk aus prominentem Vorbesitz.

4500,-



441 P. Wouwerman

XII. DEUTSCHE UND FREMDSPRACHIGE LITERATUR
17. BIS 19. JAHRHUNDERT



442 J.-P. Bernard

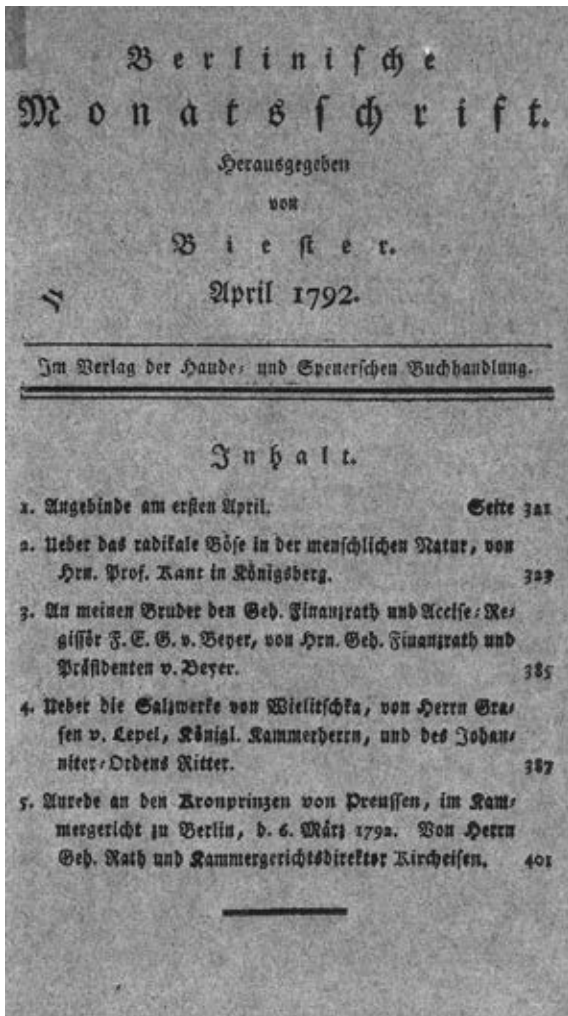
- 442 **Bernard, Jean-Pierre**: *L'art d'aimer et poésies diverses*. [Paris: Lejay 1772]. 21,4 x 13,5 cm. Mit Kupfertitel von Baquoy und 4 Kupfertafeln von Patas, Baquoy und Gaucher nach Martini. 1 Bl., 134 SS. Angebunden: **Berquin, Arnand**: *Pygmalion, Scene lyrique de Mr. J. J. Rousseau, mise en vers*. (Paris 1775). Mit Kupfertitel von Ponce nach Marillier. 1 Bl. gest. Vorwort und 6 Textkupfer nach Moreau le Jeune von Ponce und Delaunay. 18 SS. gestochener Text von Drouet. Marmoriertes Ldr. mit Rs., Rv., verg. Deckelfiletten mit Eckfleurons sowie verg. floraler Innenkantenbordüre. (Etwas berieben und bestoßen; Rücken mit kl. Fehlstelle und gelemtem Rückgelenk. Vordergelenk

innen angebrochen. Etwas stock- und altersfleckig. Vorsätze mit hs. Vermerk bzw. marmoriertes Vorsatzblatt etwas gelockert).

(1) Cohen/R. 132. / (2) Cohen/R. 141-42. Gay/Lem. III, 748. – Exlibris Julius Model.

300,-

- 443 [**Fischart, Johann**]: *Affentheuerliche, naupengeheurliche Geschichtklitterung: Von Thaten und Rathen der vor kurtzen, langen und jeweilen vollenwolbeschreyten Helden und Herrn: Grandgoschier, Gorgellantua unnd deß eyteldurstlichen, durchleuchtigen Fürsten ... von M. Frantz Rabelais französisch entworfen: Nun aber überschröcklich*



446 I. Kant

lustig in einen Teutschen Model vergossen ... durch Huldrich Elloposcleron (Pseud.). Grenflug im Gänserreich (d.i. Zürich ?) 1631. 16, 5 x 10 cm. Mit Titel in Rot und Schwarz mit zweifarbiger Hz.-Vignette sowie 13 (tls. wdh.) Textholzschnitten von Tobias Stimmer. 272 nn. Bll., letztes leer. Pgt.

(Stärker angeschmutzt und berieben. Vorderes fliegendes Vorsatzblatt herausgeschnitten. Etwas gebräunt und tls. wasser- bzw. gebrauchsflechtig. Vordergelenk angebrochen).

Goedeke II, 496, 22. Fromm 21054. Weller I, 6. Vgl. Jantz 79 (Ausg. 1608). Kistner, Barock 306 (Ausg. 1594). – Letzte der posthumer Nachdruck-Ausgaben von Fischarts humorvoller Rabelais-Übersetzung, die erstmals 1575 erschien und oft aufgelegt wurde. „von großer Bedeutung vor allem als Sprachkunstwerk, das schon gegen Ende des 16. Jh.s die spätere lautmalende Dichtung des Barock – etwa der Nürnberger Pegnitz-Schäfer – vorbereitet“. (KLL III, 824).

500,–

*444 [Fleischer, Johann Michael]: Der dänische Robinson oder die Reisen Niels Bygaard, eines gebohrnen Jutländers ... Tle. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Kopenhagen und Leipzig: Fr. Ch. Pelt (1750). 16,7 x 10 cm. Mit gest. Front. 3 Bll., 384, 140 SS.

Beigebunden: [Fielding, Henry]: Historie des menschlichen Herzens, nach den Abwechselungen der Tugenden und Laster in den sonderbaren Begebenheiten Thomas Jones, eines Fündlings. Moralisch und satyrisch beschrieben. Aus dem Englischen. Tle. 1-4 (von 7). Hamburg: Hertel 1750. Ldr. auf 4 Bänden mit Rückenschild.

(Berieben und bestoßen. Vordergelenk gebrochen, l. feucht- bzw. altersfleckig)

(1) Holz./Boh. III, 12420. Ullrich 147, 27. Hayn/Got. VI, 490. Goed. III, 263. 23 (Bde. 3 u. 4). – Erste Ausgabe. – Die als Band 3 und 4 erschienenen Fortsetzungen (1752 u. 1753) sind von den hier vorhandenen Bänden unabhängig und sind inhaltlich eigenständige Werke. / (2) Vgl. Lowndes I, 797 (engl. EA). – Erste deutsche Ausgabe des humoristischen Romans.

400,–

445 Fouqué, Friedrich de la Motte: Ausgewählte Werke. Ausgabe letzter Hand. 12 in 4 Bdn. Halle: Schwetschke und Sohn 1841. 15 x 10,6 cm. Hldr. auf 5 Bänden mit Rt. und etwas Rv. von Pilkington.

(Etwas berieben und bestoßen. Einige Vordergelenke l. angebrochen. Vereinzelt l. stockfleckig, Vorsätze etwas leimschattig).

Goed. VI, 130, 162. – Erste Gesamtausgabe.

300,–

*446 Kant, Immanuel: Ueber das radikale Böse in der menschlichen Natur. In: Berlinische Monatschrift. Hrsg. von Biester. April 1792. Berlin: Haude- und Spenerische Buchhandlung. 15,7 x 9,5 cm. SS. [321]-416. (Kant:) SS. 323-385. Mod. marmor. Pp. mit Rs.; eingebunden OrUmschlag.

(Durchgehend mäßig gebräunt).

Warda 137. – Erster Druck. – Mit Kants Aufsatz, der im folgenden Jahr als erstes Stück in der „Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ wieder erschien, beginnt die Subjektivierung des Bösen. Kant verlegt das Böse ganz und gar in die menschliche Natur: Der Mensch ist von seiner Natur aus böse, weil er das moralische Gesetz kennt, aber trotzdem davon abweicht. Dies lehren uns Erfahrungen aus der Geschichte. Deswegen ist dieser natürliche Hang zum Bösen ein radikal Böses, welches angeboren und selbstverschuldet ist.

Von großer Seltenheit!

900,–

447 Laborde, Benjamin de: Choix de chansons mises en musique. 4 in 2 Bdn. Paris: de Lormel 1773. 24 x 16 cm. Mit 4 gest. Titeln, gest. Porträt-Front. und gest. Widmungsblatt sowie 100 Kupfertafeln von Moreau

le Jeune, Le Barbier, Le Bouteux und Saint-Quentin. 154 SS., 2 Bll.; 153 SS. + 150 SS., 2 Bll.; 150 SS., 2 Bll. (alles gestochen). Hellbraunes HLdr. mit je 1 grünem und rotem Rs. mit Rv. in marmoriertem HLdr.-Schuber.

(Etwas berieben und bestoßen. Vereinzelt etwas feucht- und altersfleckig).

Lewine 266. Cohen/R. 534. Fürstenberg 46. – Eines der Hauptwerke der französischen Buchkunst im 18. Jhd. – „Ce livre, un des plus beaux du XVIIIe siècle, en est peut-être ... le plus agréable par la grâce des sujets et la variété des costumes qui y sont représentés“ (Cohen/R.). – „Auch die Sammlung von Liedern, die unter dem Namen des Herrn La Borde auf uns gekommen ist, verdankt ihre Berühmtheit in erster Reihe ihren genialen Illustratoren, an ihrer Spitze Moreau le Jeune“ (Fürstenberg 46). Besonders der vorliegende erste Band gilt als Moreaus Meisterstück. Die von ihm darin enthaltenen 25 Kupfer „künden den Beginn seiner besten Periode. Heiter, graziös, selbstsicher wirkt jedes dieser Blätter wie ein reizendes kleines Gedicht. Gleichzeitig schwenkt Moreau klarer als bisher in die Formen des Louis XVI-Stils ein“ (Fürstenberg 109). – Das Widmungsblatt trägt das Wappen Marie Antoinettes, ebenso befindet sich ihr Porträt auf dem Frontispiz des 2. Bandes nach einer Zeichnung Moreaus.

1500,-

- *448 **Legouvé, Gabriel:** *Le mérite de femmes, et autres poésies.* Paris: L. Janet (1821). 13,3 x 8,3 cm. Mit Kupfertitel mit Vignette und 5 Kupfertafeln von Lecomte, Bonvoisin, Pauquet nach Devéria. XVIII, 294 SS., 1 Bl. Französischer Romantikereinband: Langgenarbttes rotes Maroquin mit reicher Rv., gold- und blindgepr. Deckelfiletten bzw. -bordüren, verg. Eckfleurons und Mittelstück sowie Steh- und Innenkantenvergoldung. Goldschnitt.

(Leicht berieben und bestoßen. Gering feuchtfleckig).

Vicaire V, 175 (Tafeln nach Desenne von Delaistre, Coupé, Vallot u. a.). Lewine 304 (Tafeln nach Devéria und Moreau vor der Schrift 1813). – Wohl nach Vorlage der bei Renouard erschienenen Ausgabe 1809 und 1813.

300,-

- *449 **Montaigne, Michel de:** *Michaels Herrn von Montagne Versuche, nebst des Verfassers Leben, nach der neuesten Ausgabe des Herrn Peter Coste ins Deutsche übersetzt [von Joh. Dan. Titus].* 3 Bde. Leipzig: Lankisch Erben 1753-54. 19,5 x 12,2 cm. Mit gest. Front-Portr. und 3 wdh. gest. Titelvignetten. 23 Bll., 863 SS. + XXIII, 1 nn. S., 958 SS. + XXXVIII, 1 Bl., 680 SS., 51 Bll.

Ldr. auf 5 Bänden mit Rs. (nur Bd.II) und Rückenvergoldung.

(Berieben und bestoßen; teilw. Bezugsverletzung auf den Deckeln des 2. Bdes. sowie 3. Bd. etwas wurmstichig; Kapitale teils l. verletzt; 2 Bde. mit feh-



447 B. de Laborde

lendem Rs. Papier vereinzelt l. stockfleckig, letztes weißes Bl. im 2. Bd. durchtrennt. Bibliotheksstempel auf Vorsätzen sowie Frontispiz verso und größerer hs. Namenszug auf dem Titel von Bd. I).

Fromm 18264. – Erste deutsche Ausgabe der *Essais* von Montaigne, daneben die Übersetzung der Lebensbeschreibung von J. Bouhier.

750,-

- *450 **Polylogia**, containing specimens of fourteen languages with metrical translations. London: Dean and Munday o. J. (ca. 1834). 37,7 x 26,5 cm. Mit 3 Bll. (lithogr. Titel, lithogr. Widmungsbl., lithogr. Wappenvignette), 28 Textbll. mit lithogr. Bordüren, 2 Bll. Text mit je 1 lithogr. wh. Vignette. Mod. marmorierter Pp. mit Rückenschild.

(Wenig Bereibungen. Vorsätze gebräunt, etwas feuchtfleckig. Vorsatz mit hs. Widmung).

Sammlung von 14 Gedichten in verschiedenen Sprachen (deutsch, italienisch, griechisch, französisch, spanisch, portugiesisch, niederländisch, schwedisch, walisisch, lateinisch, dänisch, hebräisch, persisch und russisch) mit jeweils englischer Übersetzung auf dem folgenden Blatt.

300,-

451 **Verdizotti, Giovanni Mario:** Cento fauole bellissime de' piú illustri antichi, e moderni autori greci, e latini: scielte da M. Gio. Mario Verdizotti : nelle quali oltre l'ornamento di belle, e varie figure, si contengono molti precetti pertinenti alla prouidenza della vita virtuosa, e ciuile. Venedig: G. P. Brigonci. 1677. 16,2 x 10,9 cm. Mit 100 ganzseit. Textholzschnitten. 258 SS., 3 Bll. Pgt.

(Gebrauchsfleckig und berieben. Die Holzschnitte im äußeren Rand teils knapp beschnitten. Etwas staub- und fingerfleckig).

OPAC SBN IT\ICCU\TOOE\003816. Vgl. Bodemann 42 (Ausg. 1570, 1577, 1599). Fabula docet 60. – Später Abdruck der erstmalig 1570 erschienenen Fabelbearbeitung. Inklusiv der eigens von Verdizotti entworfenen Holzschnitten mit den typischen stilistischen Merkmalen Tizians, dessen Schüler und Vertrauter er war. Den Schwerpunkt bei seinen Illustrationen legt Verdizotti hierbei mehr auf die malerische Gestaltung als auf den eigentlichen Fabelinhalt. Ein Beispiel dazu gibt das

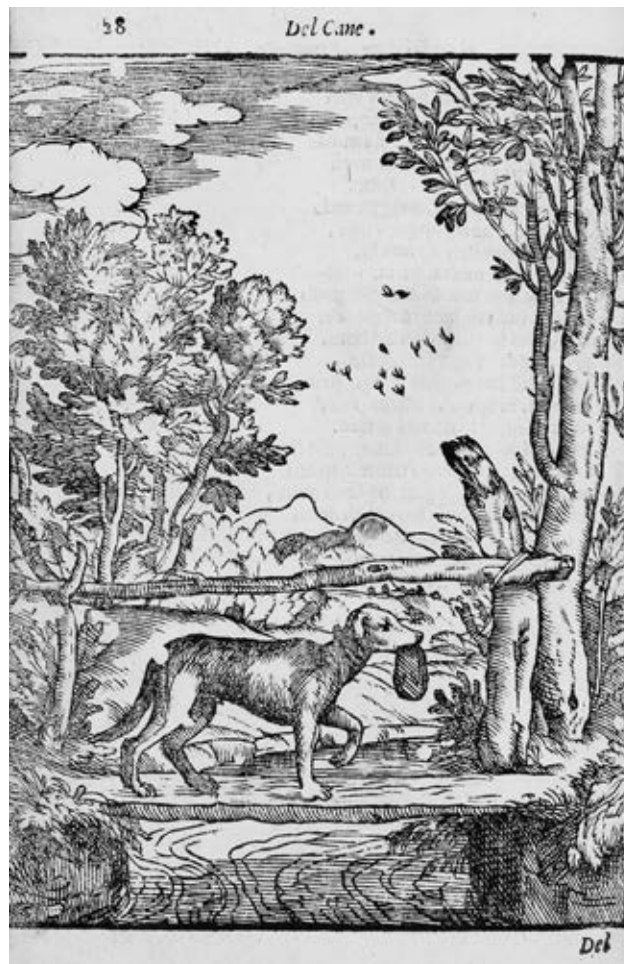
Fabelmotiv des sich spiegelnden Hundes am Wasser: Verdizotti bildet detailliert die Landschaft ab, anstatt das Spiegelbild des Hundes im Wasser abzubilden.

400,–

452 **Walton, Izaac und Charles Cotton:** The complete Angler, or Contemplative Man's Recreation. 2 Tle. in 1 Bd. London: Watts 1815. 21,2 x 13 cm. Mit 2 Porträttafeln, 12 Kupfertafeln und zahlr. Textkupfern. 514 SS., 13 Bll. Mod. grünes Maroquin mit Rt. und Rv. sowie verg. Deckelfiletten, Innenkantenbordüren. (Schwach gebräunt).

Das erstmals 1653 erschienene Werk, des ehemaligen Eisenwarenhändlers, Biografen und leidenschaftlichen Anglers Izaac Walton, wurde in weiteren Ausgaben über mehr als 20 Jahre hinweg ständig erweitert. In der fünften Ausgabe von 1676 kam der von seinem Freund und Anglerkollegen Charles Cotton geschriebene zweite Teil hinzu.

400,–



451 G. M. Verdizotti

XIII. LITERATUR DES 20. JAHRHUNDERTS
ILLUSTRIERTE WERKE BIS 1945



494 F. Nietzsche/H. van de Velde

- 453 **Aristophanes:** *Lysistrata*. In deutscher Übertragung. Privatdruck o. O. [Wiener Verlag Fritz Freund] 1905. 29,7 x 23,5 cm. Mit 8 mont. Abb. auf Tafeln nach **Aubrey Beardsley**. 31 Bl., 1 w. Bl. HLn. mit goldgepr. Deckeltitel.

(Deckel etwas staub- oder gebrauchsfleckig. Textblätter t. mit leichter Bräunung bzw. Abklatsch der Tafeln).

Ex. 391 von 400 Ex. auf Büttenpapier. – Hayn/Got. IX, 23. Stern-Szana 236.

200,–

- *454 **Banville, Théodore de:** *Les Princesses*. Paris: A. & F. Ferroud (successeur) 1904. 27,2 x 18,4 cm. Mit rad. Frontispiz, rad. Titelvignette, 20 Radierungen auf Tafeln, rad. Kopf- und Schlussvignette von E. Decisy nach **Georges Rochegrosse**. VI, 1 Bl., 42 SS., 2 Bll., 1 w. Bl. Druck in Rot und Schwarz, die Textseiten mit ockerfarbenen Ornamenteinfassungen von **Rochegrosse**.

Handgebundenes hellbraunes Maroquin mit verg. Rt., reicher ornamentaler Rv. und Deckelbordüre mit Intarsien in Grün und Grau, verg. Stehkantenfileten und Dublüre mit grünen Intarsien und floral gemustertem Seidenmoiré, sign. **L. Durvand**; Goldschnitt; eingebunden OrUmschlag mit rad. Titelvignette. (Hintere Schuberseite teils gelöst. Die Deckelbezüge mit kl. schwachen Verfärbungen).

Nr. 384 von 270 Ex. (num. 131-400) auf Vélín d'Arches. – Monod 934. Carteret IV, 56. – Der Buchbinder **Lucien Durvand** (1852-1924) begründete 1889 das 'Syndicat des patrons-reliés' und wurde später als Professor an die von **Jules Lemâle** gegründete Buchbinderschule berufen.

500,–

- 455 **Bibel.** – *Die Schriften Salomons*. München: J. Schröder 1922. 31,8 x 25 cm. Mit 8 monogr. ganzseit. Or-Holzschnitten von **Bruno Goldschmitt**. 93 SS. OrPgt., mit goldgepr. Deckeltitel, sign. **Knorr & Hirth**. (Leicht angestaubt und berieben, Spiegel und Vorsätze stellenweise l. stockfleckig).



457 J. Bosshart/E. L. Kirchner

Nr. 55 von 100 Ex. mit den monogr. Holzschnitten und signiertem Druckvermerk. – Bd. X der „Meisterwerke der Weltliteratur mit Originalgraphik“. – Sennewald I, 62, 22, 3. Rodenberg 433, 10

200,–

456 **Binding, Rudolf G.:** Gedichte. Darmstadt: Ernst Ludwig Presse für Frhr. Ph. v. Schey, 1913. 25,6 x 18 cm. 146 SS., 5 Bll. Braunes Maroquin mit verg. Rt., Kopfgoldschnitt.

(Stellenw. minimal stockfleckig).

Nr. 90 von 100 Exemplaren (für Emile Verhaeren). – Stürz 85. – Sonderdruck für Subskribenten, die auf den letzten vier Seiten alle namentlich mit den Exemplarnummern benannt sind. Dieses Exemplar abweichend von der irigen Angabe bei Stürz („100 Ex. auf Japan“) auf Bütten gedruckt. – Es erschien weiterhin eine Ausgabe in 200 Ex. (15 auf Japan), die durch den Insel-Verlag in den Handel kam.

240,–

457 **Bosshart, Jakob:** Neben der Heerstraße. Erzählungen. Zürich und Leipzig: Grethlein (1923). 19,4 x 12,8 cm. Mit 23 OrHolzschnitten von Ernst Ludwig Kirchner. 434 SS., 3 Bll. OrHLn.

(Etwas berieben und l. verblasst. Montierter Besitzvermerk auf dem fliegenden Vorsatz, etwas gebräunt. Ohne Schutzumschlag).

Vgl. Dube 808-831. Lang 174. Jentsch 143. – 3. Druckzustand auf rotbraunem Titel-Papier.

300,–

458 – dasselbe. OrHLn.

(Leinengelenke eingerissen, Buchdeckel etwas gelockert. Etwas gebräunt. Ohne Schutzumschlag).

270,–

459 **Buddha.** Auswahl aus dem Palikanon des Buddha. Neu übertragen durch Paul Dahlke. Berlin: Brandus 1920-22. 34,2 x 25,5 cm. Mit farb. doppelblgr. Titel, 3 farb. Zwischentiteln, sowie zahlr. Initialen von Marcus Behmer in Gold und Farbe. 262 SS., 1 Bl. Geglättetes Maroquin mit reicher Rv., goldgepr. Ldr.-Mittelstück auf dem Vorderdeckel sowie verg. Deckelbordüren, Steh- und Innenkantenvergoldung. Kopfgoldschnitt.

(Leichte Bereibungen. Abklatsch der Innenkantenvergoldung auf den Vorsätzen).

Nr. 10 von 225 Ex. auf Zanders-Bütten (GA 251). – Schauer II, 44. Rodenberg 446. – Prächtig ausgestattetes Werk, gedruckt bei O. von Holten unter der Aufsicht von M. Behmer. Die Pali-Überlieferung gehört zum ältesten Schriftgut des Buddhismus. Es handelt sich dabei um eine Sammlung von Dialogen und Lehrvorträgen Buddhas.

500,–

460 **Diderot, Denis.** – 3 Werke in Neudrucken. 3 Bde. Leipzig: Insel bzw. München und Leipzig: G. Müller 1904-1907. 16 x 12 bis 18 x 12 cm. OrLdr. bzw. OrPgt.

(Geringe Altersspuren).

Vorhanden: Briefe an Sophie Voland. 1904. / Die geschwätzigen Kleinode. Illustr. v. Franz von Bayros. 1906. – Ex. 578 (v. 1000). / Der japanische Prinz. Illustr. v. Bayros. 1907. – Ex. 756 (v. 1100).

300,–

461 **Dorgelès, Roland:** Les croix de bois. Paris: Éditions G. Crès 1923. 22 x 14 cm. Mit gest. Portr.-Front. von G. Gorvel nach E. Charmy. 4 (2 w.) Bll., 260 SS., 5 (1 w.) Bll. Handeinband von R. Kieffer: Grünes Maroquin mit Rt. und floraler Blindprägung; marmorierte Vorsätze, eingeb. OrUmschlag.

(Leichte Bereibung an den Gelenken, Vorsätze in den Rändern l. gebräunt, sonst einwandfrei).

Ex. 1057 von 1250 Ex. auf Vélín. (GA 1350). – Maitres et jeunes d'aujourd'hui, (deuxième série), Bd.6. – Diese Ausgabe nicht bei Monod.

400,–

462 **Duhamel, George:** Le dernier. Paris: Mme Lesage 1925. 16 x 12,2 cm. Mit 1 faksimilierten und 1 fotogr. Beila-

ge. 4 (3 w.) Bll., 45 SS., 4 (2 w.) Bll. Meistereinband von **Sün Evrard**: Blaugrünes Maroquin mit Lederintarsien, Maroquin-Spiegel und Wildleder-Vorsätzen mit eingeb. OrUmschlag in HLdr-Kassette mit Rt. (Schuber mit l. Bereibung an Ecken und Kanten).

Nr. 218/ 250 Ex. (GA 325) auf Madagaskar-Papier.

300,-

- 463 - **Duhamel, Georges**: Les hommes abandonnés. Paris: Seheur (1927). 30,6 x 23,5 cm. Mit 1 OrRadierung, 24 OrLithos (davon 8 auf Tafeln) und einer zusätzlichen Folge von 24 OrLithos von **Maurice de Vlaminck**. 6 (1 w.) Bll., 208 SS., 4 (3 w.) Bll. Grünes Maroquin über Hz.-Deckeln auf 4 Bänden mit Rt. und Rv., signiert „Marot-Rodde“, mit reicher mehrfacher Filetvergoldung auf beiden Deckeln; mehrfachen verg. Innenkantenfileten, grünen Seidendublüren mit Goldkante und goldgesprenkelten Vorsatzpapieren. Eingeb. OrUmschlag. (Leichte Bereibung am Rücken. Textbll. an der Unterkante ungleich beschnitten. Lithofolge im Schnitt tls. l. stockfleckig).

Nr. 5 von 25 Ex. (GA 325) auf Japon Shidzuoka mit der zusätzlichen Folge der Lithos auf China Papier. – Walterskirchen XII A; 122 (Radierung); 202 – 225 (Lithos). Monod 4024 (irrig 25 Lithos).

3600,-

- 464 - - dasselbe. 29 x 23,8 cm. 5 Bll., 208 SS., 2 (1 w.) Bll. OrUmschlag in marmorierter PpDecke mit mont. Titel. (PpDecke mit tls. eingerissenen Kanten sowie etwas berieben. Umschlag mit l. Gebrauchsspuren. Fliegende Vorsätze mit Abklatsch des Umschlags, vereinzelt feuchtfleckig).

Nr. 152 von 325 Ex. auf Vélin d'Arches.

360,-

- 465 - **Duhamel, Georges**: Trois journées de la tribu. Paris: Editions de la Nouvelle Revue Française 1921. 24 x 19 cm. Mit 4 ganzs. OrLithos und 10 OrHolzschnitten von **Maurice de Vlaminck**. 79 SS., 1 Bl. Illustr. OrUmschlag. (Leichte Gebrauchsspuren, Kapitale bestoßen. Vereinzelt l. stockfleckig).

Nr. 290 von 300 Ex. auf Vélin Lafuma-Navarre. – Walterskirchen V, A; 46-55 (Holzschnitte); 157-60 (Lithos). Monod 4048. Skira 353. Carteret IV, 145: „Edition originale et premier tirage coté“. – Beiliegt eine hs. Briefkarte Duhamels.

400,-

- 466 **Földes, Jolán**: La rue du chat-qui-pêche. (Aus dem Ungarischen von Denise Van Moppès). Gent:



463 G. Duhamel/M. de Vlaminck

Snoeck-Ducaju & Fils 1947. 29 x 21 cm. Mit 36 tlg. ganzs. OrHolzschnitten von **Frans Masereel**. 3 w. Bll., 3 Bll., 349 SS., 3 w. Bll. OrUmschl. in HLn.-Decke.

(Umschlag in den Rändern l. gebräunt).

Eines von 1000 Ex. auf Vélin, ohne Nummer. – Ritter C a 68. Vgl. Monod 4773 (Paris).

200,-

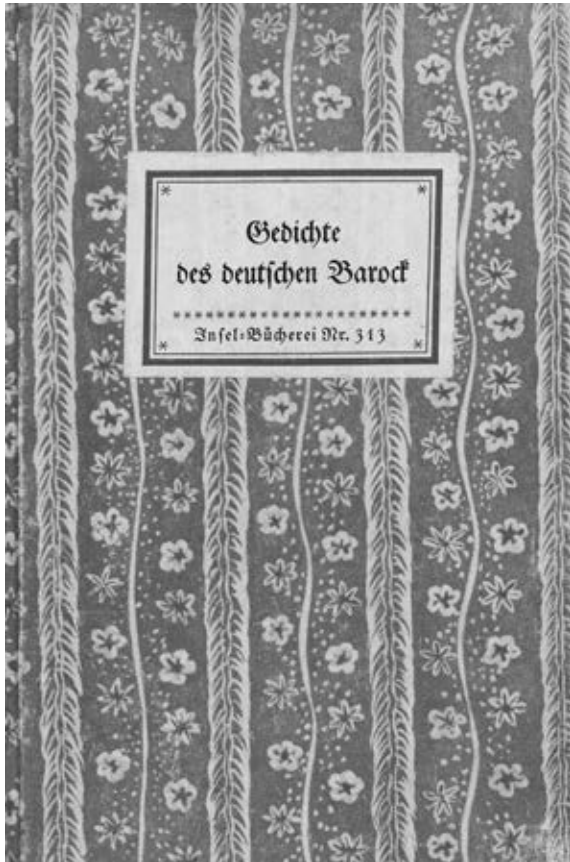
- 467 **Goethe, Joh. Wolfg. von**: Faust. Eine Tragödie. (Tl. I von 3). Darmstadt: Ernst Ludwig-Presse für die Kleukens-Presse 1922. 27 x 18 cm. 214 SS., 1 w. Bl., 1 Bl. Impressum, 2 w. Bll. Handeinband, sign. „Enders, Leipzig“: Blaues Maroquin auf 5 Bänden mit Rt., Rv. Deckelverg.; Kopfolgschnitt.

(Rücken l. verblasst, etwas berieben, anfangs und zum Schluss minimal stockfleckig).

Rodenberg 81. Stürz 51. Schauer II, 65.

350,-

- 468 - **Goethe, Joh. Wolfg. von**: Helena. Klassisch-romantische Phantasmagorie. Zwischenspiel zu Faust. Berlin: Officina Serpentis 1922. 28 x 19,8 cm. Mit 1 roten OrHz.-Vign., 1 Hz.-Titel in Rot und 1 roten OrHz.-Initiale von Bruno Rollitz nach **Hanns Th. Hoyer**. 76 SS., 2 Bll. (1 w.). HLdr. mit Rt.



478 Insel-Bücherei Nr. 313(2)

(Etwas berieben und l. bestoßen. Fliegende Vorsätze l. feuchtflechtig. Spiegel mit wenigen Exlibrisrückständen; Vordergelenk innen l. angebrochen).

Nr. 10 von 50 Ex. (GA 200) auf starkem Papier. – Rodenberg 114. – In dem vorliegenden Druck kam erstmals das von Hanns Thadäus Hoyer entworfene Schlangensignet der Officina Serpentina zur Anwendung.

200,-

469 – **Goethe, Joh. Wolfg. von:** Der Mann von fünfzig Jahren. Berlin: B. Cassirer 1922. 32,4 x 24,9 cm. Mit 35 Illustrationen von **Max Liebermann** in Holzstich von O. Bangemann und M. Hönemann. 76 SS., 1 Bl. OrHPgt. (Etwas angestaubt und l. gebrauchsflechtig. Vereinzelt etwas stockflechtig).

Ex. 342 von 600. – Rodenberg 282. Schauer II, 86.

200,-

470 – **Goethe, Joh. Wolfg. von:** Trilogie der Leidenschaft. Charlottenburg: Alfred Hoennicke 1918. 24,3 x 17 cm. Druck in Schwarz, Gold und Rot. 12 Bll. OrKarton mit Titelschild und Buntpapierbezug von H. Fikentscher, Leipzig.

(Muster des Bezuges leicht auf Deckelschild durchgeschlagen. Innen teils schwach stockflechtig).

Nr. 55 von 70 Ex., dieses von 25 Ex. auf weißem Japanbütten. – Rodenberg I, 324.

200,-

471 **Gracian, Balthasar:** Handorakel und Kunst der Weltklugheit. Aus dessen Werken gezogen von Don Vincencio Juan de Lastanosa, und aus dem Spanischen ... übersetzt von **Arthur Schopenhauer**. Berlin: Euphorion Verl. 1923. 18,5 x 12,3 cm. 4 w. Bll., 242 SS., 1 Bl., 4 w. Bll. Hellblaues OrMaroquin mit verg. Rt., verg. Deckeleinfassung und Innenkantenfileten, sign. **Bruno Scheer**, Berlin. Kopfgoldschnitt. In samtgefüttetem OrSchuber.

(Untere Schuberkante leicht angerissen; Rücken schwach aufgeheilt).

Nr. VII der VA von 8 Ex. auf Japanbütten (insges. 408 Ex.). – Schopenhauers Übersetzung des Gracianschen Handorakels (OrAusgabe 1647) erschien aus seinem Nachlass erstmals 1864.

250,-

*472 **Hartmut, Walter:** Alice und andere Novellen. Berlin: Propyläen Verlag 1922. 23,5 x 16,5 cm. Mit 1 sign. OrRadierung auf Japan („Trapper mit Pferd“) und 6 Textillustrationen in Strichätzung von **Max Slevogt**. 125 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Türkisblaues OrSaffian mit verg. Deckel- und Rückentitel.

(Minimale Bereibungen, vereinzelt l. angestaubt).

Nr. 90 von 150 Ex. der VA auf Van Gelder-Bütten mit der OrRadierung auf Japan. – Rümman 42 b. Söhn 547 a.

200,-

473 **Hauptmann, Gerhart:** Der Ketzler von Soana. Berlin: Fischer 1918. 22,3 x 14,2 cm. Mit Frontispiz in OrLithogr. von **Max Slevogt**. 164 SS., 2 Bll. Schwarzes Maroquin mit rotem Rs., Rv. mit den Initialen „F.S.J.“, Filetenvergoldung auf den Deckeln und Kopfgoldschnitt. Pappschuber.

(Gutes Exemplar).

Nr. 147 von 200 Ex. (GA 210) auf Büttenpapier im Druckvermerk von G. Hauptmann signiert. – Erste Ausgabe. Söhn II, 62. Rümman 44.

300,-

474 **Heine, Heinrich:** Der Rabbi von Bacharach. Berlin: Euphorion 1921. 19 x 14 cm. Mit Hz.-Titel, 5 sign. ganzs. OrHolzschnitten sowie 3 Hz.-Initialen von **Joseph Budko**. 3 w. Bll., 88 SS., 4 w. Bll. Dunkelbraunes geglättetes OrLdr. auf 5 Bänden, sign. „Euphorion-Einband. Hübel & Denck, Leipzig“ mit Deckelvign. aus mehrf. Goldfileten und 3 blau intarsierten Quadraten, 2 blaue Rs., doppelte goldgepr. Innenkantenfilete; Kopfgoldschnitt.



479 W. Klemm

(Leichte Bereibungen. Spiegel und Vorsätze in den Rändern l. gebräunt bzw. etwas leimschattig).

Ex. 92 von 120 Ex. der VA mit den signierten Holzschnitten. – Sennewald 21,1. – Breitrandiges Exemplar auf Zanders-Bütten. 450,–

- 475 **Heine, Heinrich** Die Wallfahrt nach Kevlaar. Bern: Richard Hadl 1921. 19,3 x 12 cm. Mit illustr. Titel und 12 OrRadierungen in Braunton von **Richard Hadl**. 16 nn. Bll. (inkl. 2 w. Bll.). Blaues Chagrineder, die Deckel mit Filetenumrahmung und verg. Medaillon; Innenkantenbordüre aus dreifacher Filetenumrahmung, Kopfgoldschnitt.

(Vorsätze gebräunt durch Lederbordüre).

Handschriftlicher Text. Unikat. – „Entworfen und in einem Exemplar gedruckt von Richard Hadl in Bern“ – Mit Signatur Hadls im Impressum.

300,–

- 476 **Hügel, Helmut von** (gen. H. Kolle): Legenden. Zehn Original-Lithos. Mit einem Vorwort von Wilhelm Uhde. Burg Lauenstein: „Die Freude“ (1922). 30 x 23,5 cm. 10 einzeln sign. und num. OrLithos von H. v. Hügel. 1 Bl. Vorwort. Lose in OrUmschlag. (Umschlag etwas alters- und gebrauchsfleckig).

Ex. Nr. 2 von 3 der Künstlerexemplare (insges. 60 Ex.). – Vollmer II, 501.

300,–

- 477 **Jean Paul**: Die Schönheit des Sterbens in der Blüte des Lebens; und ein Traum von einem Schlachtfel-

de. 1813. Charlottenburg: Alfred Hoennicke 1916. 20 x 14,8 cm. 3 w. Bll., 35 SS., 1 nn. S., 3 w. Bll. Druck in Schwarz und Rot. Rotes OrMaroquin mit verg. Rt., R-, Deckel- und Innenkantenverg.; Kopfgoldschnitt.

Nr. 12 von 60 Ex. auf Japan (insges. 305 Ex.). – 2. Daphnis-Druck. – Rodenberg I, 322.

360,–

- *478 **Kayser, Wolfgang** (Hrsg.): Gedichte des deutschen Barock. Leipzig: Insel-Verlag 1943. 18,1 x 11,5 cm. 81 SS., 1 nn. S., 1 Bl. Rehbrauner OrPappeinband mit Blumen-Tapetenmuster, Deckel- und Rückenschild.

(Bis auf geringe Bereibungen an den Kanten und leichte Bräunung des Rs. nahezu makellos).

Insel-Bücherei Nr. 313 (2). – Plantener S. 71, 313 (2). ders. in: Imprimatur, NF Bd. IX/1980, S. 209f. F. Mathke, Die blaue Mauritius der Insel-Bücherei, in: Marginalien, Nr. 125/1992, S. 55ff. – Eine der größten Seltenheiten unter den Ausgaben des 20. Jahrhunderts. Die Auflage wurde im Dezember 1943 bei einem Luftangriff auf Leipzig in den Räumen der Buchgroßhandlung von Fleischer durch Brandbomben vollkommen vernichtet. Lediglich wenige Archiv- und Widmungsexemplare sowie eine geringe Anzahl von bereits in Leipziger Buchhandlungen ausgelieferte Exemplare entgingen der Zerstörung. – Eine Neuauflage hat nicht stattgefunden

5500,–

- 479 **Klemm, Walter**: Sechzehn Radierungen zur Erbsünde. Eine erotische Schöpfungsgeschichte. Privat-

- druck. Weimar: Bruno Wollbrück Verlag (1919). 39,7 x 30 cm. 16 sign. OrRadierungen unter Passepartouts (Plattengrößen 8,2 x 7,4 cm bis 21 x 12 cm). 2 Bll. Titelei. Lose in priv. Flügelmappe. (Mappe mit geringen Gebrauchsspuren).
Ex. XI der VA. von 60 röm. num. Ex. auf Bütten mit den signierten Radierungen (insges. 360 Ex.). – Sennewald 96, 19, 3. Hayn/Got. IX, 319. – Folge von sodomitischen Motiven.
900,–
- 480 Koch, Rudolf:** Elia. Offenbach: W. Gerstung [1921]. 28 x 23 cm. Mit 3 Hz.-Illustr. und Text auf 4 unaufgeschnittenen Bögen (10 Bll. davon bedruckt). OrUmschlag (Blockbuch).
(Umschl. etwas gebrauchsflechtig, sonst einwandfrei).
10. Rudolfinischer Druck.
200,–
- 481 Kock, Charles-Paul de:** Novels, Tales, Vaudevilles, Reminiscences and Life. Edmond and his Cousin etc. Introd. by J. Claretie. Translated into English by Edith Mary Norris. Boston, Paris, London: The Frederick J. Quinby Company (1904) „Printed only for Subscribers“. 23,5 x 16 cm. Mit 3 OrRadierungen (1 in Farben) und 4 Photogravüren auf Tafeln, jew. in sign. und unsign. Zustand, und 2 OrTuschfederzeichnungen im Text von **William Glackens**. Titel und Buchschmuck in aquarellierter Ferzeichnung, teils gold- und silbergehört. 4 Bll., 280 SS. Druck auf Bütten mit eigens für diese Edition gefertigten Wasserzeichen.
Sign. Meistereinband der „**Harcourt Bindery**“, Boston (MA): Grünes Maroquin mit Art Nouveau-Vergoldung und farbigen Lederintarsien mit Lilienmotiven, Rücken mit drei starken Bündeln; Dublüre und Vorsätze mit Bezug aus rotem Maroquin, mit intarsierter Vergoldung aus Tulpenmotiven; Kopfgoldschnitt, sonst unbeschnitten. In Halbleder-Schuber. (Rückenbezug etwas verblasst).
Vol. XX der Romainville Edition. – Ex. E von 26 Exemplaren. – Eines der wenigen Exemplare der bibliophilen Vorzugsausgabe der Werke von Ch.-P. de Kock in englischer Übersetzung. Deren Normalausgabe in 50 Bänden war im selben Verlag erschienen. Auch die VA war auf 50 Bände angelegt, erschienen ist davon aber offenbar nur die Hälfte. Die Bände sind äußerst aufwendig von verschiedenen Künstlern gestaltet und auf eigens hergestelltem Bütten gedruckt.
Ein prächtiges Beispiel des Art Nouveau-Einbandes in den Vereinigten Staaten. Die Harcourt Bindery wurde bereits im Jahr 1900 in Boston gegründet und existiert noch heute unter anderem Namen.
600,–
- 482 Lasker-Schüler, Else:** Hebräische Balladen. Berlin: A. R. Meyer 1913. 18 x 14,5 cm. Mit einer Titellustr. der Verfasserin. 8 Bll. Priv. Pp.
(Bezug berieben und abgegriffen, am Rücken meist fehlend. Vorsätze erneuert, Vordergelenk gebrochen, daher linker Rand des Titels mit wenigen Papierrückständen des Vorsatzpapiere; papierbedingt gebräunt).
Lyrische Flugblätter, Nr. 25. – Raabe 182.8. Raabe, Zeitschriften 144.25. Lang 213. – Erste Ausgabe.
240,–
- *483 Lechter, Melchior:** Ein achtblättriger Lotus. Gebete der Nacht. Berlin: Otto von Holten 1935. 34 x 21,5 cm. 15 Bll. Mit Buchschmuck von M. Lechter und Druck in Blau u. Schwarz. OrHPgt. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, in OrPappschuber.
(Kleiner Gebrauchsleck auf dem Vorderdeckel. Schuber mit l. Bereibungen und etwas lichtrandig).
Opus VII der Einhorn-Presse, Berlin. (Sonderausgabe zum siebzigsten Geburtstag M. Lechters). – Nr. 76 von ca. 150 Exemplaren im Druckvermerk vom Künstler eigh. monogrammiert, nummeriert und mit hs. Namenszug „Wilhelm Stihl“ versehen.
Schauer II, 12. Raub A 129.
400,–
- *484 – Lechter, Melchior:** Tagebuch der indischen Reise. Als Manuskript gedruckt. Berlin: Einhorn-Presse 1912. 33 x 20 cm. Mit Buchschmuck nach Entwurf von M. Lechter. 1 w. Bl., 210 nn. SS., 1 w. Bl. Smaragdgrünes Bocksaffianleder mit verg. Rt., blauer goldgepr. Lederintarsie auf dem Vorderdeckel sowie verg. Innenkantenbordüre. Goldschnitt und abgeschrägte Deckelkanten.
(Berieben, anfangs etwas stockfleckig).
Ex. Nr. 203/315 auf Alt-Bütten (insges. 333 Ex.). Von Melchior Lechter im Impressum monogrammiert – Opus II der Einhorn-Presse. – Raub A 97. Rodenberg I, 151.
300,–
- *485 – Rapsilber, Maximilian:** Melchior Lechter. Berlin: E. Wasmuth 1904. 28,5 x 20,5 cm. Mit 5 tls. farb. gefalt. Tafeln und zahlr. Textabb., ausgestattet von M. Lechter. 93 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrPp. mit Rt. und montiertem illustr. Schutzumschlag auf den Deckeln.
(Etwas berieben, montierter Schutzumschlag auf dem Rückdeckel mit Randbeschädigungen, hinten einige Bll. zusätzlich eingebunden).
Vgl. Raub A 50. – Berliner Kunst III, Sonderausgabe der Berliner Architekturwelt.
200,–
- 486 Louÿs, Pierre:** Poésies. Paris: Éditions G. Crès 1926. 19,8 x 14,5 cm. Mit lithogr. Front. von **Aristide Maillo**. 156 SS., 6 Bll. OrUmschlag.
(Umschlag etwas farbflechtig).
Eines von 1220 Ex. auf Vergé de Rives. – Monod 7436.
200,–

- 487 **Luitpold, Josef**: Die neue Stadt. Berlin: Büchergilde Gutenberg 1927. 41,8 x 31,5 cm. 11 ganzseitige OrHolzschnitte und in Holz geschnittener Text von **Otto Rudolf Schatz**. 38 Bll. OrPp. mit Deckeltitel. (Etwas berieben und l. staubfleckig. Papierbedingt l. gebräunt).

Sennewald I 174, 27,1

200,-

- 488 **Masereel, Frans**: Passion eines Menschen. München: K. Wolff (1921). 27,6 x 21,8 cm. Mit 25 Holzschnitttafeln. 2 w. Bll., Vortitel, Titel, 25 Tafeln, 1 Bl. (Impressum). HLdr. mit Rückentitel. (Etwas berieben und bestoßen, vereinzelt etwas stockfleckig).

Dazu **ders.**: La Sirène. Paris: Pierre VORMS, Galerie Billiet (1932). 26,3 x 20 cm. Mit 28 Holzschnitttafeln von Masereel. 1 w. Bl., Vortitel, Titel, 28 Tafeln, 2 Bll., 1 w. Bl. OrUmschlag. (Rücken an Kopf und Schwanz mit l. Läsuren. Teils unaufgeschnitten).

(1) Nr. 541 von 700 Ex. (GA 750). – Erste deutsche Ausgabe. – Ritter B 5.II. / (2) Nr. 390 von 600 Ex. (GA 640). – Ritter B 22.

250,-

- 489 **Massa, Philippe de**: Saint Christophe. Comédie en un acte. Paris: Libr. de bibliophiles 1908. 20 x 13 cm. 41 SS., 1 Bl.

Angebunden **ders.**: Une Philippine. Comédie en un acte, mêlée de chant. Ebda. 1905. 36 SS.

Maroquin auf 5 Bänden mit Rt. und reicher Rückenvergoldung. Buntpapiervorsätze. Beide Ex. mit eingebundenen OrUmschlägen.

(Minimal berieben, Schnitt l. stockfleckig).

Titel sign. „Souvenir de l'auteur Ph. de Massa“.

240,-

- 490 **Muselli, Vincent**: Les travaux et les jeux. Paris: J. E. Pouterman 1929. 29 x 22,5 cm. Mit 40 lithogr. Tafeln von **André Derain**. 53 Bll. Text. OrUmschlag in OrHLn.-Decke, in OrPp.-Schuber.

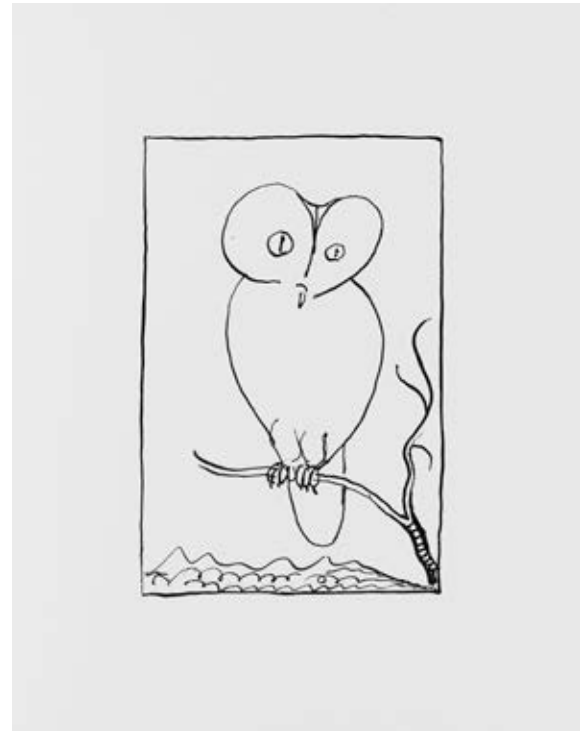
(Rücken d. HLn.-Decke etwas gebräunt, Schuber mit Gebrauchsspuren. Leicht angestaubt).

Nr. 79 von 88 Ex. (GA 111) auf van Gelder Holland-Papier, im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. – Monod 8540.

1000,-

- 491 **Neue Blätter**. Hrsg. von Carl Einstein und Jakob Hegner. Jg. 1, 1. Folge (von insges. 3 Folgen). 12 Hefte in 1 Bd. Berlin: Erich Baron Verlag 1912. 30,5 x 23,5 cm. Mit OrHolzschnitten von **E. Barlach**, **Gengwa Hieromi**, **Jourdain** u. **Wilhelm Lehmbruck**. 102 SS. Priv. Pp.

(Minimal gebrauchsfleckig, Papier kaum gebräunt, S. 61 mit Textanstreichung in Bleistift).



490 V. Muselli/A. Derain



491 Neue Blätter



495 F. Nietzsche/H. van de Velde

Dietzel/Hügel III, 2102. Raabe 10. Schlawe II, S.11. – Erste, im März begonnene Folge der halbmonatlich erschienenen literarisch-philosophischen Zeitschrift. „Konservative Autoren neben frühexpressionistischen Dichtungen. ... Vor allem bedeutend auch wegen der Vermittlung zeitgenössischen französischen Geistes in Übersetzungen.“ (Raabe). Enthält Beiträge und Übersetzungen von Paul Adler, Ernst Barlach, Henri Bergson, Hermann Burte, Paul Claudel, Theodor Däubler, Albert Ehrenstein, Carl Einstein, Max Elskamp, Paul Ernst, Benno Geiger, Jakob Hegner, Charles Péguy, André Suarès, Emile Verhaeren, Yeats u. a. – „Sehr wertvolle Produktions-Zeitschrift ...“, (Schlawe). – Die beiden anschließenden Folgen 2 und 3 (1912-13) erschienen im Kleinoktavformat.

400,-

492 **Neue Jugend.** Eine Zeitschrift für moderne Kunst und jungen Geist. Hrsg. von Heinz Barger, Fr. Hollaender und W. Herzfelde. Heft 1-4, 6 (= Kriegs-Sonderausgabe) sowie Hefte 7, 9 und 10 in 8 Heften. Berlin: Verlag Neue Jugend 1914-16. 25 x 18 und 23 x 15,5 cm. Mit zahlr. teils montierten Illustr. nach Erna Plachte, C. Manasse, M. Chagall, H. M. Davringhausen, G. Grosz und G. Seurat sowie je ein OrHolzschnitt von P. Gangolf und Janus Wetterhahn (kolor.). OrUmschläge.

(Etwas gebräunt und mit leichten Gebrauchsspuren).

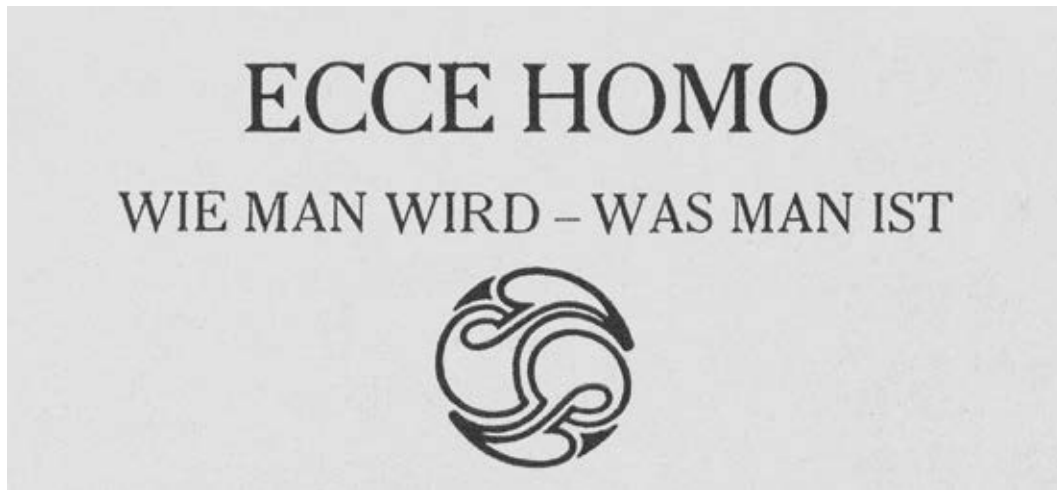
Dietzel/Hügel 2152 und 2153. Raabe, Zeitschriften 18. – Literarische Zeitschrift der Berliner Jugend; hier ohne das lt. Dietzel/H. „nicht ausgelieferte“ 5. Heft. Es erschien kurz nach Kriegsausbruch und wurde wegen der politischen Umtriebe nicht mehr herausgegeben. Stattdessen erschien als Heft 6 die „Kriegs-Sonderausgabe“ im Dezember 1914. (Raabe). „Einen Rahmen kennt unsere Zeitschrift nicht – so wie wir auch keine Kampfzeitung bedeuten wollen. Und doch gilt unser Kampf als etwas Heiliges – wenn anders das Abstreifen erstickender Tradition kämpfen heißt“ (s. Vorwort, erstes Heft). Unter den Redakteuren und Verfassern finden sich neben den bereits als Herausgeber fungierenden Köpfen noch Ernst Stender, Rudolf Börsch, Hans Jacob und Walther Heidmann sowie Helmut Herzfelde (d.i. John Heartfield), Else Lasker-Schüler, G. Grosz, Albert Ehrenstein, Wolf Dietrich, Georg Muthner u.a. mit Gedichten, Prosa, Rezensionen, Kritiken usw.

Wieland Herzfelde erwarb zusammen mit seinem Bruder Helmut (pseud. John Heartfield) 1916 die Rechte der „Neuen Jugend“ von Barger und Hollaender, die bis dahin in 6 Heften erschienen war. Schon im Juli erschien die erste Ausgabe als Heft Nr. 7 in einer Auflage von 3000 Exemplaren, die dem damaligen Schriftleiter Rudolf Börsch (1895-1915) gewidmet war, der sich als dienstpflchtiger Soldat Anfang 1915 bei einem Sturmangriff das Leben nahm. Herzfelde umgeht mit der als Fortsetzung getarnten Neuveröffentlichung – das Heft schließt scheinbar in seiner Heftnummerierung und Seitenzählung an die Vorgängerhefte an – den Antrag auf eine Publikationslizenz bei den Zensurbehörden. Bereits im folgenden Jahr jedoch wurde die Herzfeldesche „Neue Jugend“ verboten und bildet somit schon einen Vorläufer für den Malik-Verlag. – Beiliegend ein unter Barger erschienener Werbeprospekt zur Zeitschrift mit einer Illustration von Georg Grosz und einem Beitrag von Johannes R. Becher.

500,-

493 – **Neue Jugend.** – 7 Dokumente aus der Redaktion: 2 e. Briefe m. U. von R. Börsch, 3 e. Briefe m. U. u. 1 maschinenschriftl. Brief m. e. U. von H. Barger; Berlin, o. Dat. [1915], 8.VI.1915, 2.VVII.1915, 29.VII.1915; Marburg, 19.II.1916; Berlin, 19.VIII.1916. 11 Seiten in Quart auf Bögen mit dem Briefkopf der Redaktion, 4 Seiten in Kleinquart auf privatem blauen Briefpapier auf gefalt. Bogen.

Zwei undatierte Schreiben des im Mai 1915 verstorbenen Rudolf Börsch an eine „Liebe Boddi“ mit Einzelheiten über Abonnements, über den als Mitherausgeber gewonnenen Hans Jacob und über die kommende Wedekind-Nummer. – Die Briefe Bargers an die Mutter bzw. die Eltern des verstorbenen Kameraden Rudolf Börsch mit vielen Einzelheiten über ihren Sohn und die geplante Rudolf-Börsch-Nummer. Im Brief vom 2.VI.1915 schreibt er über den Verkauf des Verlages: „Ich schein nun entgegen meines ersten Eindrucks einen sehr üblen Fang gemacht zu haben, denn die Herren [offenbar Wieland und Helmut Herzfelde; s. vorhergehende Losnr.] kümmern sich erstens gar nicht um die Sache, geben auch kaum Geld (obgleich sie reich sind), verstehen nichts von Kunst, wollen alles besser wissen und ich habe keine freien Hände. Da es meine unerschütterliche Überzeugung ist,



496 F. Nietzsche /H. van de Velde

daß ich mit den Leuten nicht weiterarbeiten kann, so bin ich nun (heimlich) auf der Suche nach Geldleuten“. Ferner geht es auch um eine vermeintliche Unterschlagung von Büchern Börschs, in die Johannes R. Becher verwickelt sein soll.

200,-

- 494 Nietzsche, Friedrich: Also sprach Zarathustra. Ein Buch für alle und Keinen. Leipzig: Insel-Verlag 1908 (Druck bei Drugulin). 37 x 24,5 cm. Mit Buchschmuck von Henry van de Velde: illustrierter Doppeltitel, Titelvignette und 4 Zwischentitel mit großem Ornament in Purpur und Gold, Kopfleisten in Gold, Schlussvignetten in Purpur. 1 w. Bl., 3 Bll., 160 SS., 2 Bll. Druck in Schwarz, Gold und Purpur. Olivfarbenes OrSaffian nach Entwurf von Van de Velde mit verg. Rt., großer Deckelvignette und Kopfgoldschnitt in Pp.-Schuber. (Einband mit Behandlungsfehlern. Innen sauber).

Nr. 13 von 100 Ex. in Ganzleder (GA 530 Ex.) – Schauer I, 61 u. II, Taf. 16. Sarkowski 1193. – Eines der Hauptwerke der deutschen Buchkunst. Die Schrift wurde von G. Lemmen gezeichnet und unter Mitwirkung von Harry Graf Kessler geschnitten; Henry van de Velde entwarf die gesamte Buchausstattung und leitete die Drucklegung.

Abbildung Seite 181

2700,-

- 495 – – dasselbe. Olivfarbenes OrSaffian nach Entwurf von Van de Velde mit verg. Rt. und großer Deckelvignette; Kopfgoldschnitt. (Berieben und bestoßen, Rücken etwas brüchig im Bezug, an Kopf und Schwanz restauriert. Innen feucht- und tls. etwas staubfleckig).

Nr. 65 von 100 Ex. in Ganzleder (GA 530 Ex.)

2000,-

- 496 – Nietzsche, Friedrich: Ecce Homo. Leipzig: Insel [1908]. 24,4 X 19 cm. Mit goldfarbenem Doppeltitel, Vignetten und Textornamenten sowie Einbandentwurf von Henry van de Velde. 154 SS., 2 Bll. Veloursleder mit goldgepr. Deckelvignette; Kopfgoldschnitt. (Etwas berieben und l. bestoßen. Spiegel mit Exlibrisresten. Vereinzelt staub- bzw. fingerfleckig).

Nr. 28 von 150 Ex. der VA auf Japanpapier (insges. 1250 Ex.). – Sarkowski 1201. Schauer II, 15.

1000,-

- 497 – – dasselbe. OrHPgt. mit goldgepr. Deckelvignette; Kopfgoldschnitt. (Einband etwas angestaubt bzw. l. gebrauchsfleckig).

Nr. 299 von 1100 Ex. auf Bütteln (insges. 1250 Ex.). – Exlibris Viktor Achter.

330,-

- 498 – Nietzsche, Friedrich: Lieder des Prinzen Vogelfrei. Hannover: Banas & Dette 1920. 27,5 x 18,8 cm. 31 SS., 2 Bll. Pgt. mit goldgepr. Deckeltitel.

(Etwas berieben, Deckel verzogen und l. gebrauchsfleckig, kleines Löchlein am Vordergelenk. Spiegel und Vorsätze etwas leimschattig im Rand bzw. l. feuchtfleckig).

Nr. IV von 550 Ex. – Der Strahlenkranz, Bd.IV.

200,-

- 499 Pons, J. S.: Concert d'été. Poèmes. Paris: Flammarion 1945. 29 x 22,8 cm. Mit 26 Textholzschnitten von Aristide Maillol. 3 (2 w.) Bll., (149) SS., 1 Bl. OrUm-schlag in OrHLn.-Decke in Pappschuber.



501 *Revolution*

(Umschlag und HLn.-Decke mit Spuren von Feuchtigkeit. Schubler gebrauchsfleckig und teils mit eingerissenen Kanten.

Ex. 136 von 250 (GA 350). – Monod 9234.

300,–

500 **Radiguet, Raymond:** *Le diable au corps*. Paris: Editions Marcel Seheur (1926). 29,3 x 24,3 cm. Mit 1 OrRadierung und 10 OrLithos (3 ganzs.) von **Maurice de Vlaminck**. 114 SS., 2 (1 w.) Bll. OrUmschlag in OrHLn.-Decke, in Pappschuber.

(Leichte Gebrauchsspuren, Schubler an den Kanten teils eingerissen. Vereinzelt minimal feuchtfleckig, Buchblock gebrochen).

Nr. 302 von 300 Ex. auf Velinpapier im Druckvermerk von Vlaminck signiert. – Walterskirchen IX, B; 114 (Radierung); 192-201 (Lithos). Monod 9440. Skira 355.

360,–

501 **Revolution**. Zweiwochenschrift. Hrsg. von Hans Leybold und Heinrich Franz. 1. Jg., Hefte 1-5 (alles). München: Heinrich F. S. Bachmair 1913. 31,5 x 22,5 cm. Mit 1 OrHolzschnitt von **Richard Seewald**. 20 Bll. Pp.

(Lichtrandig und berieben. Ränder l. gebräunt).

Dietzel/Hügel 2498. Raabe, Zeitschriften 16. Schlawe II, 15 (falsche Heftanzahl). – Revolutionäre Literaturzeitschrift mit Beiträgen der literarischen und künstlerischen Avantgarde dieser Zeit: Ball, J. R. Becher, Blei, Brod, L. Frank, Goll, Hasenclever, Hiller, van Hoddis, Huelsenbeck, Klabund, Lasker-Schüler, Mühsam, Musil, Otten, Schickele, Unger usw. – „Laßt uns chaotisch sein“ (Mühsam) war der Schlachtruf dieses bohémehaften Aufruhrblattes, das auf jede Weise Provokation und Destruktion unternimmt. Unter dem Banner von Nietzsche, H. Mann, Kerr wendet sich die begrenzte Mitarbeiterschar emphatisch gegen den Bürger, den Gebildeten, gegen Sozialdemokratie und Klerikalismus“ (Schlawe). – Heft Nummer 1 wurde wegen Hugo Balls Gedicht „Der Gehenkte“ konfisziert. Heft Nummer 5 wurde von Franz Jung als Sondernummer für seinen inhaftierten Freund Otto Gross herausgegeben. Gross wurde im November 1913 als „gefährlicher Anarchist“ verhaftet und nach Österreich abgeschoben, nachdem er sich der von Franz Pfemfert gegründeten Gruppe „Aktion“ angeschlossen hatte.

1500,–

502 **Ronsard, Pierre:** *Poèmes*. Deuxième livre de la collection Gonin Frères. Paris und Lausanne: Gonin 1934. 32,3 x 25 cm. Mit 12 OrFarbholzschnitten von **Emile-Othon Friesz**. 4 (3 w.) Bll., 90 SS., 4 Bll. Rohe Bogen. OrUmschlag in OrHPgt.-Decke, in Pappschuber.

(Schuber und Decke l. gebrauchsfleckig).

Nr. 44 von 99 Ex. auf Vélin d'Arches, im Druckvermerk von Künstler und Verleger signiert. – Monod 9918. Skira 128.

360,–

503 **Rouault, Georges:** *Divertissement*. (Paris: Editions de la Revue Verve), Tériade éditeur (1943). 42 x 32,5 cm. Mit 15 montierten Farbtafeln. 75 SS., 2 Bll. Lose Doppelblatt. OrUmschlag in Pp.-Decke. (Rücken der Einbanddecke mit halbtransparentem Papierklebestreifen überzogen. Innen sauber).

Ex. 411 von 1200 Ex. auf Vélin d'Arches (GA 1270). – Monod 9965.

300,–

504 – – **dasselbe**. OrUmschlag in Pp.-Decke. (Umschlag etwas berieben, lichtrandig und l. gebrauchsfleckig, kl. Loch im Rücken).

Ex. 321 von 1200 Ex. auf Vélin d'Arches. (GA 1270).

300,–

505 **Schiller, Friedrich von:** *Wilhelm Tell*. München: Schröder 1922. 31 x 23 cm. Mit 17 OrHolzschnitten von **Bruno Goldschmitt** (11 ganzs. 1 auf dem Deckel). 128 SS., 1 Bl. OrPgt. von Knorr & Hirth, München.

(Einband l. gebrauchsfleckig).

Nr. 18 von 550 Ex. auf rheinischem Büttenpapier mit jeweils monogrammierten Holzschnitten und Signatur im Druckvermerk. – 6. Druck der „Meisterwerke der Weltliteratur mit Original-Graphik“. – Rodenberg 433,6.

200,–

- 506 Schmidt, Arno:** Abend mit Goldrand. Eine Märchenposse. 55 Bilder aus der Lä/Endlichkeit für Gönner der VerschreibKunst. Materialsammlung: 1972-75. Niederschrift: Juli '74 – Februar '75. (Faksimile des Typoskripts). Frankfurt a. M.: S. Fischer 1975. 43 x 31,7 cm. Mit zahlr. Abb. im Text. 214 SS. OrKarton mit Leinenfälzel in Pappschuber. (Schuber mit Gebrauchsspuren).

Eines von 3000 Ex. der Ausgabe B der ersten Ausgabe in diesem Einband. – Bock 11.22.

200,–

- 507 Shakespeare, William:** Der Sturm. Wien und Leipzig 1922. 37 x 26,5 cm. Mit 14 OrRadierungen von **Felix Meseck**. (davon 7 ganzs. sign.). 131 SS., 1 Bl. Handgebundenes OrPgt. der Werkstätte P. A. Demeter, Hellerau.

(Leicht staubfleckig. Ränder minimal gebräunt).

Ex. 80 von 110 mit Druck in Tertia Didot-Antiqua von Jakob Hegner, Hellerau; im Druckvermerk vom Künstler signiert. – XIV. Avalun-Druck. – Schauer II, 97.

200,–

- *508 Thomas von Kempfen:** Die vier Buecher von der Nachfolge Christi. Auf Grundlage der Goerresschen Uebertragung durchgesehene Ausgabe. Berlin: Einhorn-Presse (O. v. Holten) 1922. 37,3 x 23 cm. Mit Buchschmuck von **Melchior Lechter** (6 ganzs. Titelbl., 114 Symbol-Initialen, 27 Schlusstücke und 4 Randbordüren). 327 SS., 1 nn. S., 3 Bll. OrEinband aus asiatischem Pflanzenstoff mit Blind- u. Goldprägung.

Nr. 679 von 1000 Exemplaren. – Opus IV der Einhorn-Presse. – Raub A 114.

300,–

- 509 Thompson, Francis:** Poèmes. Traduits par Élisabeth M. Denis-Graterolle. Paris: A. Vollard 1939. 38,5 x 28 cm. Mit 13 OrFarblithographien auf Tafeln und 56 teils farbigen OrLithos im Text von **Maurice Denis**. 2 Bll., 129 SS., 1 nn. S., 7 Bll. Lose Lagen und Tafeln in OrUmschlag mit HLn.-Einbanddecke mit Rt. und Schuber.

(Schuber mit l. Gebrauchsspuren. Geringe Altersspuren. Schuber an den Kanten z. Tl. aufgeplatzt).

Nr. 157 v. 205 Ex. auf holländischem Bütten (Gesamtauflage 260 Ex.). – Monod 10661; Carteret IV, 379. – Am Schluss 3 Seiten „Table des hors-texte“ mit verkleinerten Abb. der Illustrationen.

800,–



503 G. Rouault

- 510 Unruh, Fritz von** – 2 num. Vorzugsausgaben. Leipzig und Berlin 1917-19. OrEinbände.

1.) Ein Geschlecht. Tragödie. [Leipzig]: K. Wolff 1917. 24,4 x 16,1 cm. 87 SS., 1 nn. S., 4 Bll. (2 w.). OrLdr. mit verg. Deckelvign. von E. Preetorius. Kopfgoldschnitt. (Leichte Bereibungen, kl. Gebrauchsspur auf dem Vorderdeckel. Gelenke angebrochen).

2.) Opfergang. Berlin: E. Reiß (1919). 22,8 x 15,9 cm. 203 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrLdr. mit Rt., verg. Deckelfiletten und Kopfgoldschnitt. (Minimale Bereibungen. Papierbedingt gebräunt, teilw. unaufgeschnitten. Hs. Widmung auf dem Vorsatz).

(1) Nr. 48 von 50 Ex. (GA 750) der VA auf Bütten und Ganzleder. – Raabe 312. 4. / (2) Nr. 32 von 75 Ex. auf breitrandigem Bütten. – Raabe 312. 6. – Beide Exlibris „Max Heinrich von Seubert“.

240,–

- 511 Vlaminck, Maurice de:** Haute Folie. Lithographies originales en couleurs de l'auteur. Paris: Scripta & Picta 1964. 38,8 x 29 cm. Mit 48 OrFarblithographien von Vlaminck und 40 farb. Initialen von P. Bonnet. 154 SS., 1 w. Bl., 1 Bl., 1 w. Bl. Lose Bögen in OrUmschlag, in OrDecke und OrSchuber. (Schuberkanten teilw. mit kl. Mängeln).



511 M. de Vlaminck

Nr. 175 von 260 Ex. auf Vélín d'Arches (insges. 269 Ex.). – Walterskirchen XXV (278-326). Monod 11351.

1300,-

512 – **Vlaminck, Maurice de:** Notre Pain quotidien. 13 Aquarelles, Gouaches, Lavis présenté par **George Duhamel**. Paris: Aux dépens d'un amateur / Boston MS: Boston Book and Art Shop, 1963. 50,5 x 40 cm. Mit 13 Reproduktionen (9 farbig) von Aquarellen, Gouachen und Tuschezeichnungen auf losen Tafeln und auf dem Deckel. 18 SS., 1 Bl. in losen Lagen. In OrLn.-Kassette mit eingelegtem Deckelporträt auf Pergament.

(Text teilw. leicht gebräunt).

Nr. 19 der VA von 50 Ex. auf Vergé à la main von Richard de Bas (insges. 250 Ex.), mit 4 OrKaltadelradierungen und 3 OrRadierungen von Vlaminck (im Druckvermerk bez. "deux burins originaux et cinq eaux-fortes"). – Vgl. Walterskirchen 118-121, 147 u. Repr. 5 u. 17 (ohne diese Publikation).

300,-

513 – **Vlaminck, Maurice de:** La tête tournée. Monte Carlo: Éditions du livre 1956. 25 x 18,3 cm. Mit 12 OrLithos von M. de Vlaminck. 176 SS., 2 (1 w.) Bll. OrUmschlag mit OrPp.-Decke in Pappschuber. (Schuber l. berieben, sonst sauberes Exemplar).

Nr. 341 von 350 Ex. im Druckvermerk von Künstler und Verleger signiert. – Walterskirchen XXII, B. 254 – 265. Monod 11354.

300,-

514 – – dasselbe. OrUmschlag in OrPp.-Decke. (Pp.-Decke l. angeschmutzt, sonst gut).

Nr. 340 von 350 Ex. im Druckvermerk von Künstler und Verleger signiert.

300,-

515 – **Vlaminck, Maurice de:** Tournant dangereux. Paris: Librairie Stock 1930. 28,5 x 22,7 cm. Mit 6 OrLithos auf Tafeln und 17 Textholzschnitten von Vlaminck. OrUmschlag in marmorierter HLn.-Decke mit Rs. in Pp.-Schuber.

(Kaum Gebrauchsspuren).

Nr. 67 von 235 Ex. (GA 295). Walterskirchen XV, D.; 82-98 (Hz.-Schnitte); 233-238 (Lithos). Monod 11355.

400,-

516 – **Vlaminck, Maurice de. – Julien Green:** Mont-Cinère. Paris: Éditions Jeanne Walter (1930). 26 x 20 cm. Mit 13 OrLithos von M. de Vlaminck. 4 (2 w.) Bll., (254) SS., 2 (1 w.) Bll. OrUmschlag.

(Leichte Gebrauchsspuren).

Nr. 166 von 280 Ex. auf Vélín d'Arches (GA 330). – Walterskirchen XVI, B; 240-252. Monod 5677. Carteret IV, 193. Skira 358.

400,-

517 – **Vlaminck, Maurice de. – Jobic le Bihan:** Le Margrave ou la Vocation du Bonheur. (Nantes): S. Chiffolleau 1955. 24 x 19 cm. Mit 7 OrHolzschnitttafeln und separater Suite von M. de Vlaminck. 83 SS., 2 (1 w.) Bll. OrUmschlag.

(Umschlag mit Gebrauchsspuren und Einriss am Rücken).

Nr. 219 von 100 Ex. (GA 250) mit Suite. – Walterskirchen XXI, C; 99 – 105. Monod 6972.

200,-

518 – **Vlaminck, Maurice de. – André Salmon:** Rive gauche. Quartier Latin. Plaisance. Montparnasse. Les Quais Saint-Germain-des-Près. Paris: Selbstverlag (1951). 39,6 x 31,7 cm. Mit 1 sign. Portr.-Radierung, 10 farbigen Heliogravüren (1 auf dem Umschlag, 1 halbseitige im Text, 8 auf Tafeln), 3 (1 sign.) Radierungen in Schwarzweiß, 2 montierte lithogr. Bleistiftzeichnungen, 2 Suiten mit je 15 Heliogravüren in Farbe auf Arche und in Schwarz auf China von M. de Vlaminck sowie einer OrKupferplatte (Heliogravur). Lose Doppelbll. in OrUmschlag in OrHz.-Decke. OrLn.-Kassette.

(Kassette mit leichten Gebrauchsspuren, Umschlag l. stockfleckig, Suiten stellenweise etwas feuchtfleckig).

Nr. 3 von 10 Ex. der Künstlerausgabe (GA 300) mit der signierten OrRadierung „Paysage d'été“, den beiden Suiten und der Kupferplatte. – Walterskirchen XIX, A; 147 und Anhang 4-18; Monod 10104 (Normalausgabe). – Druck der Radierungen von R. Lacourrière und D. Jacomet. Mit dem hs. faksimilierten Vorwort des Künstlers auf 3 Bögen; das Selbstporträt Vlaminccks (Walterskirchen, Anhang 5) liegt hier signiert vor.

2000,-

- 519 – Vlamincck, Maurice de. – Georges Duhamel: Maurice de Vlamincck. Paris: Les écrivains réunis (1927). 22,5 x 16,2 cm. Mit 4 OrRadierungen und 24 fotogr. Tafeln. 25 nn. Bll. OrUmschlag.

(Leichte Bräunung der Umschlagränder bzw. l. stockfleckig im Schnitt. Buchblock gebrochen; Text-
bll. etwas stärker feuchtfleckig).

Nr. 741 von 850 Ex. (GA 875). – Walterskirchen XI, B; 118-121. Monod 4033.

200,-

- 520 – Vlamincck, Maurice de. – Pierre Mac Orlan [d.i. Pierre Dumarchey]: Vlamincck. Deutsche Ausgabe. Stuttgart: Galerie Valentien (1958). 31,2 x 24,3 cm. Mit 5 OrLithos (1 farbig und doppelblattgr.) von Vlamincck sowie zahlr. Farbtafeln. 42 SS., 3 Bll. OrKarton mit illustr. Schutzumschlag in OrPp.-Schuber.
(Front. lose, sonst gut).

Walterskirchen XXIV, 273 – 277. – Ins Deutsche übersetzt von H. Wedderkopf.

200,-

- 521 – – dasselbe. OrKarton mit illustr. Schutzumschlag in OrPp.-Schuber.

(Schuber mit Bereibungen. Die ersten 3 Bll., lose bzw. Klebebindung am Vordergelenk angebrochen).

200,-

- *522 Walton, Izaak: The Compleat Angler or, The Contemplative Man's Recreation. Being a Discourse of Rivers, Fishponds, Fish and Fishing ... London: Harrap (1931). 23,7 x 18 cm. Mit 12 Farbtafeln und Buchschmuck von Arthur Rackham. 223 SS., 1 nn. S. Handgebundenes hellgrünes Maroquin mit dekorativer Vergoldung (sign. Bayntun-Rivière, Bath). Rücken auf fünf Bündeln mit Titel, in den Rückenfeldern Angelgeräte, die Deckel mit Fileteneinfassung und großem zentralen Mittelstück (Wasserstrudel, Seerosen, Fische), Stehkanten mit Perlstab, Innenkanten mit Palmettenbordüre; Goldschnitt. (Beide Deckel mit kleinen Druckstellen).

300,-



516 J. Green/M. de Vlamincck



518 A. Salmon/M. de Vlamincck

523 **Weisflog, Carl:** Das große Los. In etzlichen anmutigen Historien. (Hrsg. und mit Nachwort von Gustav Meyrink). (München: H. von Weber 1925). 26 x 17 cm. 167 SS., 1 nn. S., 2 Bll. (letztes weiß). Handgeb. braunes Maroquin mit grünem Rs., Deckel- und Rückenvergoldung.

(Kaum Bereibungen. Innen l. fingerfleckig).

41. Druck für die Hundert. – Nachwort von G. Meyrink signiert.

300,–

524 **Weiß, Josef:** Zu Johann Wolfgang v. Goethes hundertstem Todestag 22. März 1932. Offenbach: Gebr. Klingspor 1932. 34 x 23,5 cm. Mit 12 ganzs. monogrammierten OrHolzschnitten von J. Weiß. 1 w. Bl., 10 Bll., 1 w. Bl. OrBlockbuch.

(Deckel gering fleckig).

Nr. 27 von 60 Ex. mit Signatur des Künstlers. – Mit Besitzeintrag von C.-R.-E. Hornby.

200,–

525 **Wellenstein, Walter:** Das Buch Tobias. Berlin: Volksverband der Bücherfreunde 1925. 38,5 x 28 cm. Mit 12 signierten OrRadierungen auf Kupferdruckpapier von Walter Wellenstein. 34 SS. Ldr. mit Verg. und

Intarsien, sign. „Kaupp“: Rücken und Kanten aus dunkelblauem Maroquin. Deckel bezogen mit hellem Schweinsleder. Titel auf 2 dunkelroten Streifen, über den Rücken laufend. Kreisrundes Mittelstück mit sternförmigen Intarsien in Grün- und Brauntönen. Dublüre mit dunkelroten Seidenvorsätzen.

(Leicht berieben und gebrauchsfleckig. Innen vereinzelt l. fingerfleckig).

Erschien in kleiner Auflage für die Mitglieder des 'Volksverbandes der Bücherfreunde'. – Sennewald 25,5.

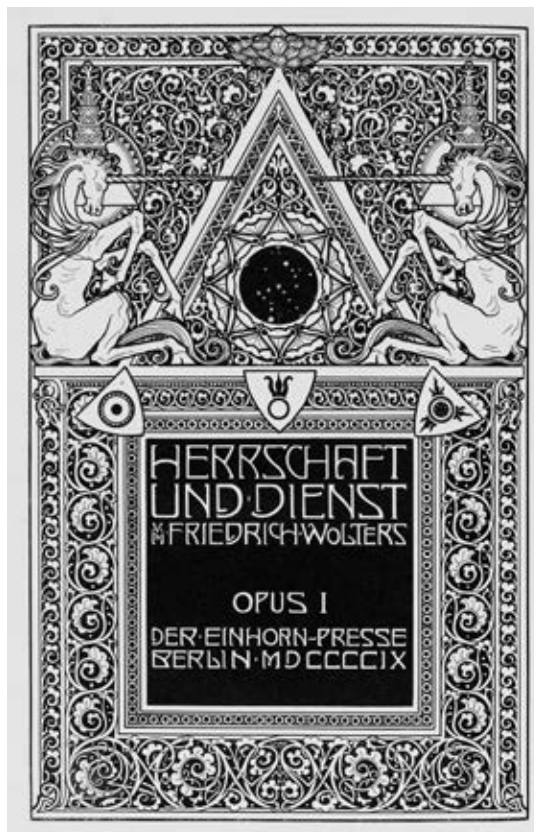
300,–

*526 **Wolters, Friedrich:** Herrschaft und Dienst. Berlin: Otto v. Holten 1909. 35,5 x 22,8 cm. Ausstattung und Buchschmuck von **Melchior Lechter**. 67 SS., 2 w. Bll. Druck auf handgeschöpftem Tonbütten. OrHPgt. (Etwas berieben).

Nr. 127 von 500 Ex. (GA 510) im Druckvermerk von Melchior Lechter monogrammiert u. nummeriert. – Opus I der Einhorn-Presse. – Raub A 81. Rodenberg, S. 150f.

Beilage: **Lechter, M.:** Das Märchen vom Sinn. Ein Mysterium. Berlin: O. v. Holten 1927. 34,2 x 22 cm. 12 (2 w.) lose montierte Bll. in Ln.-Kassette. – Ex. Nr. 15/ 535 auf Japan Alt-Bütten. – Einhorn-Presse, Opus V. – Raub A 122.

300,–



526 F. Wolters/M. Lechter

XIV. LITERATUR DER RUSSISCHEN AVANTGARDE

- 527 Al'tman, Natan: Lenin. Risunki. (Lenin. Zeichnungen. / Lenin. Drawings). Petersburg: Izo-Narkompros 1921. 22,3 x 18,5 cm. Mit 10 Lichtdrucktafeln nach Bleistiftzeichnungen von Al'tman und 1 fak-sim. Widmung Lenins. 1 w. Bl., 5 Bll. Farbbig illustr. OrUmschlag von Al'tman.

(Im Ganzen leicht stockfleckig; untere überstehende Umschlagkante vorn mit kleinem Ausbruch). MoMA 330/331. Bowlit/Hernad 63. – Erste Ausgabe der 1920 entstandenen Zeichnungen, von denen 9 Porträts von Lenin, 1 eine Ansicht des Kremls zeigen. Die Zeichnungen Al'tman gelten als die gelungensten Darstellungen des unzählig oft – jedoch meist nach Fotografien – porträtierten Revolutionsführers. Sie entstanden als Skizzen zur Arbeit an einer Lenin-Büste, für die sich Al'tman, mit Fürsprache Lunačarskij's, insgesamt sechs Wochen lang in dessen Arbeitszimmer im Kreml aufhalten durfte. – Bemerkenswert ist außerdem die Umschlaggestaltung Al'tmans, die das Buch „in eine Reihe mit den Meisterwerken der Buchgraphik der Revolutionsjahre“ stellt (Etkind, N. Al'tman, 1984, S. 66).

Mit eigh. Widmung Al'tmans auf dem ersten Blatt, Moskau 1.II.22.

360,-

- 528 Architektur. – 6 Postkarten mit Fotos von Moskauer Bauten der 1920er Jahre.

5 Fotopostkarten hrsg vom Trust „Mosreklamsprazvizdat“, Moskau 1930: Haus der Mitarbeiter des Außenministeriums, von Meškov 1928 / Haus der Union der Konstrukteure, von Fedorov 1928 / Klub der „Kautschuk“-Fabrik, von Mel'nikov 1929 / Einkaufszentrum „Mostorg“, von Juganov und Papernyj 1928 / Klub im Zuev, von Golosov 1927. – Je 14,8 x 10,1 cm.

Aus der Serie des Magazins „SSSR na strojke“: Moskau, Haus „Mossel'prom“.

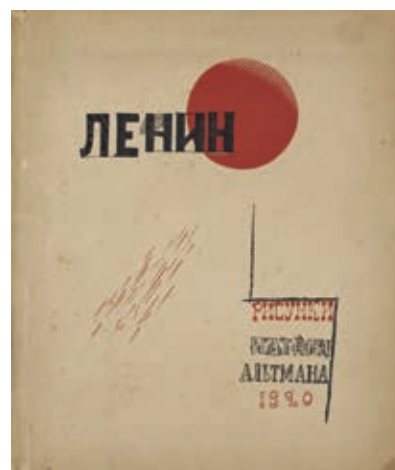
Dazu von Aleksandr Rodčenko die Fotopostkarte „Moskva. Bol'soj Teatr“. 14,7 x 10,4 cm. (Winziger Einriss im weißen Rand).

200,-

- 529 L'Art décoratif et industriel de l'U.R.S.S. Red. P. Kogan, V. Nicolskij u. J. Tugendhold. Moskau: Comité de la Section de l'U.R.S.S. à l'Exposition Internationale des Arts Décoratifs. Paris 1925. 26,9 x 20,1 cm. Mit 13 Tafeln und zahlr. Textabbildungen. 94 SS., 1 w. Bl., XXVIII SS. Reklame. OrKarton in Farblithographie nach Entwurf von Aleksandr Rodčenko. (Vorderdeckel mit kl. Ausriss im unteren Rand, Rücken mit kl. Defekten).

MoMA 614. – Rodčenko erhielt in Paris eine Silbermedaille für die Gestaltung des Kataloges.

800,-



527



528



529



530

- 530 Aseev, Nikolaj: Kuter'ma. (Zimnjaja skazka). (Durcheinander. [Ein Wintermärchen]. / Frenzy. [A Winter Fairy-Tale]). Moskau-Leningrad: Gosizdat 1930. 20,8 x 17,4 cm. Mit 5 ganzs. Illustrationen von **Aleksandr Dejneka**. 14 SS., 1 Bl. Illustr. OrUmschlag von Dejneka.

(Umschlag schwach stockfleckig).

Tarasenkov, S. 22. – Erste Ausgabe des Gedichts. Mit stimmungsvollen Schwarz-Weiß-Illustrationen Dejnekas, die gekonnt die frostige Atmosphäre des Winters wiedergeben.

200,–

- 531 – Aseev, Nikolaj (Ed.): Lët. Avio stichi. (Flug. Gedichte vom Fliegen. / Flight. Aviation Verse). Moskau: Krasnaja nov' 1923. 23 x 15,3 cm. Mit 3 ganzs. Illustrationen in Fotomontage von **Aleksandr Rodčenko**. 60 SS., 2 Bll. OrUmschlag mit illustr. Deckeltitel, Entwurf von Rodčenko.

(Die Umschlagdeckel mit kl. Randausbrüchen, Vorderdeckel lose. Teilweise unaufgeschnitten, dadurch oben zwei kl. Randeinrisse. Schwach gebräunt).

MoMA 502. – Sammlung von Gedichten zum Thema „Fliegen“, herausgegeben von N. Aseev. Unter den 28 vertretenen Autoren z.B. Aseev, V. Brjusov, V. Kamenskij, O. Mandel'stam, V. Majakovskij, N. Tichonov, S. Tret'jakov u.a.

250,–



531

- 532 Blok, Aleksandr: Dvenadcat'. (Die Zwölf. / The Twelve). Tret'e izdanie. Petersburg: Alkonost 1918. 33,6 x 25,3 cm. Mit 24 Illustrationen nach Zeichnungen von **Jurij Annenkov**, darunter 14 ganzseitige, sowie zwei Verlagssignets von Annenkov. 61 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrUmschlag mit Vignette und rücks. Verlagssinet von Annenkov.

(Umschlag gebräunt und mit kl. Defekten an Rücken und Kanten, die Deckel gelöst. Vorderdeckel innen mit etw. durchschlagendem Exlibris von Ivan Lazarevskij. Zu Anfang schmaler Wasserrand im Bug).

MoMA 171. Bowl/Hernad 43. – Dritte Auflage aus dem Jahr der Erstausgabe. Blok beschreibt in seinem Gedicht in elementar gewalttätigen Bildern den Marsch von zwölf Rotgardisten durch die Stadt Petrograd. Das bekannteste Illustrationswerk Annenkovs erschien neben der in 300 Ex. erschienenen Erstausgabe in 10000 Ex. auf geringerem Papier.

Gegenüber dem Titelblatt eine **eigenhändige Widmung** von **Jurij Annenkov**, Peterburg, 18.IV.1920.

300,–



532

- 533 Brik, Osip: Ne popučica. (Kein Mitreisender. / Not a Fellow-Traveller). Moskau-Petrograd: Gosizdat 1923. 22,6 x 15,1 cm. 36 SS. OrUmschlag, Entwurf **Anton Lavinskij**.

(Hinterer Umschlagdeckel schwach fleckig. Unaufgeschnittenes Exemplar).

MoMA 472. Compton 1917-1934, S. 54: Der Umschlag zeigt einen fahrenden Zug als Fotoausschnitt, die Blockbuchstaben des Titels nehmen die diagonale Anordnung des Fotoausschnitts von einem fahrenden Zug auf. „No doubt the image was intended to represent Brik's firm commitment to the Revolution compared with the uncertainty of a 'fellow traveller' – a term invented by Trotsky to describe writers who 'are not the artists of the proletarian revolution but its artistic fellow travellers' (Compton).

250,-

- 534 Čechonin. – Efras, Abram u. Nikolaj Punin: Čechonin. Moskau-Leningrad: Gosizdat [1924]. 29 x 22,6 cm. Mit zahlreichen teils ganzs. Abbildungen, teils in Farben, darunter 13 Tafeln. 112 SS., 1 Bl. OrUmschlag. Titel und Umschlag nach Entwurf von Čechonin. (Umschlag leicht gebrauchsflechtig und an den überstehenden Kanten bestoßen).

Russische Originalausgabe der Monographie über Sergej Čechonin Enthält im Gegensatz zur französ. Ausgabe einen sechseitigen Anhang mit dem graphischen Werk Čechonin von 1902 bis 1923. – Auflage 3000 Exemplare.

300,-

- 535 – Čechonin. – Efras, Abram u. Nikolaj Punin: Tchechonine. Moskau-Leningrad: Édition de l'etat (Gosizdat) [1924]. 29 x 22,6 cm. Mit zahlreichen teils ganzs. Abbildungen, teils in Farben, darunter 13 Tafeln. 104 SS., 1 Bl. OrUmschlag. Titel und Umschlag nach Entwurf von Čechonin. (Umschlag mit kl. Einrissen an Rücken und überstehenden Umschlagkanten).

Französische Ausgabe der Monographie über Sergej Čechonin. – Auflage 1000 Exemplare.

300,-



533

- 536 Černichov, Jakov: Architekturnye fantazii. 101 kompozicija krasnach. 101 architekturnaja miniatjura. / Architektonische Fantasien. 101 farbige Tafeln. 101 architektonische Miniaturen. / Fantaisies architecturales ... / Architectural Fictions ... Leningrad: Izd. „Meždunarodnaja Kniga“ 1933. 30 x 21 cm. Mit 101 Farbtafeln und 113 (12 ganzs.) Textillustrationen. 102 SS. OrLn. mit blindgepr. Titel. (Etwas berieben. Stellenw. leichte Finger- oder Gebrauchsspuren).

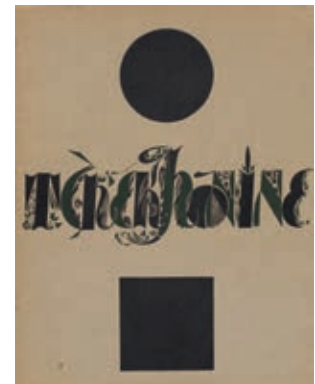
MoMA1022. – Erste Ausgabe. Die Summe von Černichovs Architekturvisionen in seinem wohl wichtigsten und am aufwendigsten gestalteten Werk.

2000,-

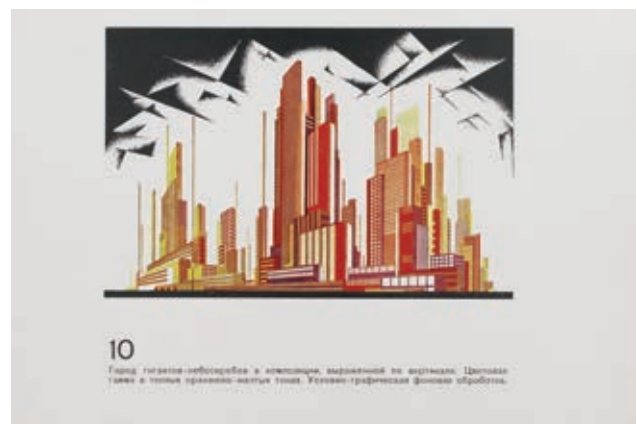
- 537 Chudožestvennaja literatura. Memuarnaja literatura. Katalog knigi. 1929. (Schöngeistige Literatur. Memoirenliteratur. Bücherkatalog. 1929. / Fiction. Memoirs. Catalogue of Books. 1929). Moskau: Gosizdat 1929. 19,6 x 13,4 cm. 106 SS. Buchausstattung Solomon



534



535



536



537



538



539

Telingater. Druck in Rot und Schwarz. OrUmschlag. (Umschlag etwas abgegriffen. Text schwach gebräunt).

MoMA 838. – Katalog des Staatsverlages für das Jahr 1929 in bemerkenswerter Ausstattung durch S. Telingater. Die beiden Hauptabteilungen sind durch seitliche Griffregister erschlossen, die wiederum farblich in je zwei Sektionen unterteilt sind. Das Muster des Griffregisters wurde für den Titel und den Vorderdeckel wieder aufgenommen, den Hintergrund des Hinterdeckels und den Innendeckel ziert ein fortlaufendes Repetitionsmuster aus den beiden Hauptabteilungen.

200,–

538 Džim Dollar (d.i. Marietta Šaginjan): Mess Mend ili Janki v Petrograde. (Miss Mend oder die Yankees in Petrograd. / Miss Mend or Yankees in Petrograd). Roman. Komplette Folge des seriellen Romans in 10 Heften. Moskau: Gosizdat 1924. Je 18 x 12,5 cm. 331 durchnummerierte SS. OrUmschläge, jeweils mit illustr. Deckeltitel in Fotomontage von **Aleksandr Rodčenko**.

(Drei Hefte an den Umschlagrändern mit kleinen bis mäßigen Einrissen, teils etwas gebräunt und mit leichten Gebrauchsspuren, fünf Hefte mit Namenszug oben auf dem Umschlagtitel, eines mit kl. Namensstempel. Das erste Heft innen am Rücken verstärkt und neu geheftet).

MoMA 548. – Erste Ausgabe der Agitationssatire, die u.a. das Interesse für ausländische Detektivgeschichten auffangen sollte (vgl. Kasack, Lex. d. russ. Lit. ab 1917, S. 327). – Komplet wie hier sehr selten.

1500,–

539 Ego-Futurist. – **Ignat'ev, Ivan** (u.a.): Bejl.. – no vyslušaj!. (Schlage mich! – aber höre mich! / Strike! – but hear me!). St. Petersburg: Peterburgskij glašataj 1913. 24,1 x 16,6 cm. Mit Fotoporträt von Ignat'ev. 16 SS. OrUmschlag.

(Umschlag mit leichten Gebrauchsschäden, Innendeckel mit neuerem Exlibris und Sammlerstempel).

Markov, Russian Futurism, S. 81f. – Seltener 6. Almanach der Ego-Futuristen. Mit Gedichtbeiträgen von Ignat'ev, Dmitij Krjučkov und Vadim Šeršenevič. – Zu Anfang über dem Porträt eine **eigh. Widmung von Ignat'ev**, dat. 1916; von diesem wohl auch eine Korrektur im ersten Gedicht.

400,–

540 Evreinov, Nikolai: Teatr dlja sebja. (Das Theater für sich selbst. / Theater for itself.). 3 Bde. Petrograd: N. I. Butkovskaja [1915-]1916-[1917]. 22-23 x 16,8-17,5 cm. Mit 8 farbig illustr. Tafeln und zahlr. teils farbigen Vignetten von **Nikolai Kul'bin** (Bde. I u. III) sowie 6 farbig illustr. Tafeln und zahlr. Vignetten von **Jurij Annenkov** (Bd. II). Druck teils in Rot. (I:) 1 Bl., 206 SS., 3 Bl. (II:) 110 SS., 1 Bl. (III:) 233 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrBroschur, die Vorderdeckel

mit je einer mont. farb. Illustration von Kul'bin bzw. Annenkov, die Hinterdeckel mit farbiger Vignette; unbeschnitten.

(Die Umschläge mit schadhafte Rücken und teils etwas fleckig, die Buchblöcke von Bd. II und III gebrochen. Zwei Bll. von Bd. I. mit Bugeinrissen und Knickspuren).

MoMA 97. Bowl/Hernad 42 (nur Bd. III). – Einer von Evreinovs zentralen theatertheoretischen Texten. Der Autor gilt als einer der radikalsten Verfechter eines erweiterten Theaterbegriffs.

500,-

- 541 **Feniks**. (Phoenix). Hrsg. Jurij Degen. N°. 2/3, März 1919. Tiflis: Tigran Tarumov. 22 x 17,5 cm. Mit 9 Abbildungen von Linolschnitten, Gemälden und Zeichnungen (dav. 3 auf einer Tafel) von **Kirill Zdanevič**. 16 SS. OrUmschlag mit Titelzeichnung von K. Zdanevič.

(Rücken und eine Ecke des Hinterdeckels mit kl. Ausbrüchen. Schwach gebräunt).

Vgl. MoMA 261 (No. 1/1919) und Markov, S.337 („short-lived magazine“). – Das überaus seltene zweite Heft der Literatur- und Kunstzeitschrift „Feniks“, erschienen als Doppelnummer 2-3. In der Literatur nachweisbar ist lediglich die erste Nummer. Die Ausgabe beginnt mit einem sechsseitigen Aufsatz des Herausgebers Jurij Degen über Kirill Zdanevič, es folgt ein Literaturalmanach mit Gedichten von N. Semejko, eine dramatische Dichtung von Michail Kuzmin sowie ein Aufsatz Degens über Jurij Dolgušin. Die Zeitschrift beinhaltet viele Beiträge der in Tiflis ansässigen Futuristengruppe „Kompanie 41“, der auch Kirill Zdanevič angehörte.

Aus dem Vorbesitz von **Michail Larionov**, mit Stempel „Bibliothèque M. Larionow“.

1000,-

- 542 **Futuristy. Rykajuščij parnas'**. (Futuristen: Der brüllende Parnass. / Futurists: Roaring Parnassus). St. Petersburg: Žuravl' 1914. 21 x 16,3 cm. Mit 20 (5 ganzs.) Abbildungen nach Zeichnungen von **David Burljuk** (5), **Vladimir Burljuk** (8), **Ol'ga Rozanova** (2), **Pavel Filonov** (2) und **Ivan Puni** (3). Druck auf verschiedenfarbigen Papieren (gelblich-weißes Papier, gelbes dünnes Papier, hellbrauner Karton, bläuliches starkes Papier). 1 Bl., 115 SS., 1 nn. S., 1 Bl., S. 117-119, 1 nn. S., 1 Bl. OrUmschlag mit Titelzeichnung von Ivan Puni, eingebunden in privaten Leinenband mit Rt.

(Vorsatzpapiere des äußeren Einbandes mit Defekten. Der Umschlag mäßig gebrauchsflechtig. Erste Seite mit altem Stempel, diese und das folgende Bl. mit mäßigen Fingerspuren, sonst nur vereinzelt schwache Gebrauchsspuren; am Schluss kleines Tintenmonogramm).

MoMA 92/93. Bowl/Hernad 37. – Der „Brüllende Parnass“ bringt literarische Arbeiten von Mitgliedern der Moskauer



540



541



542



543

„Gileja“, nämlich V. Majakovskij, den Brüdern Burljuk, V. Kamenskij, B. Livšic, A. Kručenyč, der verstorbenen E. Guro sowie V. Chlebnikov, zusammen mit Gedichten des Ego-Futuristen Igor' Severjanin. Die Anthologie wird eingeleitet von einem damals aufsehenerregenden Manifest der Beteiligten unter dem Titel „Geht zum Teufel!“, einer scharfen Attacke gegen die übrigen Vertreter der zeitgenössischen russischen Literatur, wie die Symbolisten, die Akmeisten und auch die ego-futuristische Gruppe der „Mezzanin der Poesie“. Das Manifest proklamiert zum Schluss die Vereinigung aller Futuristen in der Gruppe der Unterzeichneten und den Verzicht aller bisherigen Benennungen wie Ego- oder Kubofuturisten.

1000,-

- 543 **Gončarova, Natalija:** 6 litografij k sticham Čurilina. (6 Lithographien zu Gedichten Čurilins. / 6 lithographs to poems of Churilin). [Moskau 1912] Druck: Tipogr. Kušnerev. 21,5 x 18 cm, Titelbl. 21,6 x 22,3 cm. Lithogr. illustr. Titel und 7 Lithographien. Im Stein num. 1-6, 6a, sign. und teils dat. 1912. Lose in mod. Karton-Mappe. (Teilw. schwache Randbräunung).

Eine bereits 1912 entstandene Folge von Lithographien zu Tichon Čurilins Gedichtsammlung „Vesna posle smerti“ (Frühling nach dem Tod), die erst 1915 in kleiner Auflage mit diesen Illustrationen erschien.

2000,-

- 544 - **Gončarova. - Vystavka kartin' Natalii Sergeevny Gončarovoj 1900-1913.** (Gemäldeausstellung Natalija Sergeevna Gončarova 1900-1913. / Exhibition of paintings by Natalia Sergeevna Goncharova 1900-1913.). Einleitung von N. Gončarova. Moskau 1913. (Druck: V. Richter, Moskau). 19,7 x 14,8 cm. 11 SS., 13 Abbildungstafeln, XIV, 1 Bl. OrUmschlag mit lithogr. Titelzeichnung von Gončarova.

(Rücken mit Schäden, Buchblock gelockert, Umschlagränder mit kleinen Einrissen; im hinteren Innendeckel mod. Sammlerstempel).

Seltene erste Ausgabe des Katalogs zur ersten Einzelausstellung Gončarovas im Moskauer „Chudožestvennyj Salon“ (Kunstsalon) im August 1913. Die Ausstellung umfasste über 700 Werke. In ihrem Vorwort zum Katalog finden sich die

programmatischen Sätze: „Ich wende mich vom Westen ab, da die Quelle seiner Anregungen für mich persönlich versiegt ist und meine ganze Zuneigung dem Osten gehört. Der Osten bedeutet die Schaffung neuer Formen ...“

Auf dem hinteren Umschlagdeckel Besitzerstempel des futuristischen Dichters Sergej Pavlovič Bobrov (1889-1971); innen einmontiert eine Eintrittskarte zur Ausstellung. – Im Juli 1913 war Bobrovs Gedichtband „Vertogradari nad lozami“ mit Illustrationen Gončarovas erschienen.

300,-

- 545 [Gozzi, Carlo:] *Princessa Turandot*. Teatral'no-tragičeskaja kitajskaja skazka v 5 aktach. (Prinzessin Turandot. Ein theatralisch-tragisches chinesisches Märchen in 5 Akten. / Princess Turandot. A theatrical, tragic chinese story in 5 acts.). Moskau-Petrograd: Gosizdat (1923). 33,1 x 25 cm. Mit 26 Tafeln, darunter 11 farbige Bühnenbild- und Kostümentwürfe von **Ignatij Nivinskij**, sowie zahlreichen Textabbildungen. Vignetten und farbig illustr. Deckeltitel von Nivinskij. 222 SS., 1 Bl. OrUmschlag. (Überstehende Umschlagränder mit Knickspuren und kl. Einrissen).

MoMA 493. Bowl/Hernad 75. – Eine Dokumentation der aufsehenerregenden Inszenierung von Gozzis „Prinzessin Turandot“ unter der Leitung von **Evgenij Vachtangov** im Moskauer Akademischen Künstler-Theater (Premiere am 22. Febr. 1922). Das Buch enthält neben der Geschichte der Aufführung den Text und die Partitur der Musik sowie eine Anzahl von dokumentarischen Fotos und farbigen Reproduktionen der Bühnenbilder und Kostüme Nivinskij.

500,-

- 546 **Jav'. Stichi**. (Wirklichkeit. Verse. / Reality. Verse). [Moskau:] Izd. „Jav“, 1919. 26,5 x 17,3 cm. 69 SS. Druck auf starkem bräunlichen Papier, unbeschnitten. OrUmschlag mit illustr. Deckeltitel von **Aristarch Lentulov**.

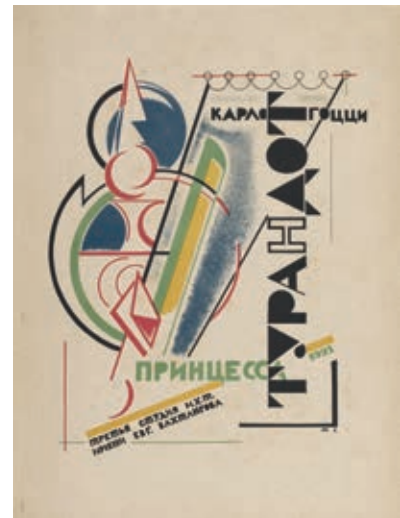
(Umschlag etwas gebräunt und mit kleinen Randecken. Ein Blatt teils stärker gebräunt und mit Randeinrissen).

MoMA 228/229. Bowl/Hernad 46. Markov, Imagism, S. 130. – Eine Anthologie moderner Lyrik. Sie enthält neben Gedichten der vier Unterzeichner des Manifestes der Imaginisten Esenin, Šeršenevič, Mariengof und Ivnev solche von V. Kamenskij, A. Belyj, G. Bladyčina, I. Starčev, S. Spasskij, S. Reksin, B. Pasternak, A. Olenin und P. Orešin. Nach den Gedichten der einzelnen Autoren ist jeweils ein Faksimile ihrer Unterschrift abgedruckt. – Obwohl „Jav“ im strengen Sinne keine Imaginisten-Anthologie ist, wird sie doch von imaginistischen Autoren dominiert und von diesen später stets an die erste Stelle der Auflistung ihrer Publikationen gesetzt (vgl. Markov, S. 12). – Die eindrucksvolle Umschlagillustration Lentulovs unterstreicht mit ihrer Fabrikkulisse, den aus einem Tor herausströmenden Arbeitern und den das Bild einrahmenden roten Fahnen die revolutionäre Aufbruchsstimmung in den Gedichten.

250,-



544



545



546



547

547 Judovin, Šolomon u. M. Malkin: Idischer Folks-Ornament. (Titel und Text Jiddisch in hebr. Schrift). *Evrejskij narodnyj ornament. Erstes Heft.* (Alles). Hrsg. von der Vitebsker I. L. Peres-Gesellschaft zum Andenken an Irchmial Radinson. Vitebsk 1920. 24,7 x 17,9 cm. 26 lose Tafeln mit Linolschnitten von Judovin (num. 1-28, Nrn. 13 u. 20 lt. Reg. ausgelassen), 3 Bll. Text mit Kopfvignette in Linolschnitt. OrKarton-Mappe mit Linolschn.-Titel auf dem Vorderdeckel und Vignette mit russ. Titel auf dem Hinterdeckel; innen Titel mit Vignette und Inhalt. (Tafeln papierbedingt etwas gebräunt).

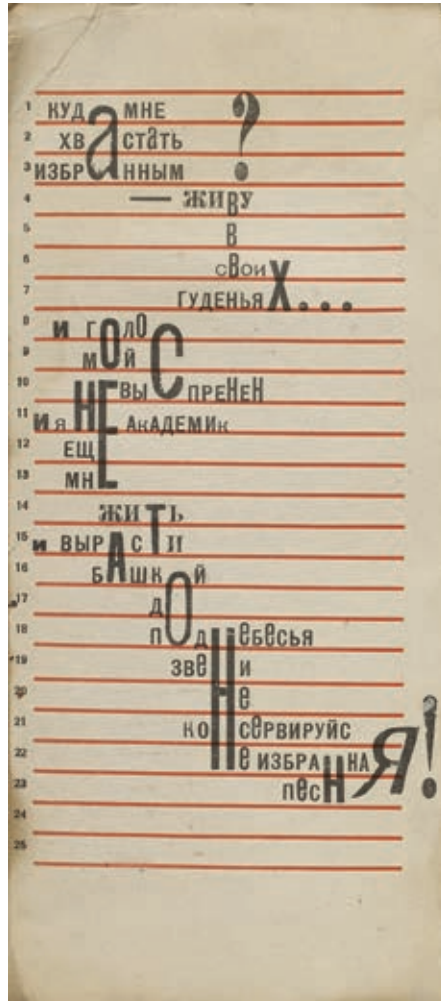
Tradition and Revolution. The Jewish Renaissance in Russian Avant-Garde Art 1912-1928. Kat. Israel-Museum, Jerusalem 1987. Kat.-Nr. 170 (Mit Abb. aller Tafeln). EA. – Sehr seltene Publikation mit Abbildungen jüdischer Volksornamentik von Grabsteinen, aus der Buchkunst u.a., aus Wolhynien, der Ukraine und Podolien.

S. Judovin war Zeichner und Fotograf auf der von der Petersburger Jüdischen Historischen und Ethnographischen Gesellschaft unter Leitung von S. An-Ski 1912 bis 1914 durchgeführten großen volkskundlichen Expedition. Die vorliegende Sammlung ist Frucht des reichhaltigen Materials dieser Mission. – Judovin wurde 1892 in Vitebsk geboren und studierte wie der ebenfalls von dort stammende Marc Chagall auf der von Y. Pen gegründeten Kunstschule.

Die hier dokumentierte jüdische Ornamentik hat ihren Niederschlag in der russisch-jüdischen Kunst der Avantgarde gefunden. Sie zeigt sich deutlich etwa in den Werken von N. Al'tman (z.B. „Evrejskaja grafika“, 1923) oder El Lisickij („Chad Gadya“, Vitebsk 1917).

3000,—

548 Kirsanov, Semen: Slovo predostavljaetsja Kirsanovu. (Das Wort gehört Kirsanov. / Kirsanov has the 'Right of Word'). Moskau: Gosizdat 1930. 19,9 x 9 cm. 42 Bll. OrUmschlag. Typographie und Umschlaggestaltung von Solomon Telingater.



548

MoMA 913. Bowl/Hernad 114. – Eine der originellsten Buchschöpfungen Telingaters. Er gestaltet die Gedichte in abwechslungsreicher Typographie, mit Überschriften in verschiedenen Typengrößen und Fettgraden, Einrückungen etc. Der ungewöhnliche Umschlag zeigt außen auf gelbem Grund Fotomontagen des lachenden Kirsanov und verschiedenste Schrifttypen in Dunkelbraun, Rot und Weiß sowie auf der vorderen Innenseite Wortfragmente auf einem roten Linienregister. Er assoziiert in Format und Gestaltung ein Adress- oder Telefonverzeichnis. – Der Band ist außergewöhnlich gut erhalten.

2000,-

549 – – dasselbe. (Umschlag etwas verfärbt, der hintere Deckel außen teilweise gedunkelt, die überstehenden Kanten mit Stauchspuren. Der Text leicht wasserrandig).

1000,-



549



- 550 Klucis, Gustav. Sparkadiada Moskva 1928 (Vsesojuznaja Spartakiada). Komplette Serie von 9 Bildpostkarten mit farbigen Fotomontagen von Klucis. Moskau: Izd. Org. Kom. Vsesojuzn. Spartakiada pri CIK SSSR (1928). Je 14,5-15,0 x 9,6-10,4 cm. (Ränder unterschiedlich beschnitten).

(Karten mit der Diskuswerferin bzw. Turmspringern rückseitig mit Adresse bzw. Notizen und Ziffern in Bleistift, sonst unbeschriftet. Der Beschnitt erfolgte offenbar im Wesentlichen nach der Größe des Bildes, dadurch ist bei einigen Karten rückseitig die obere oder untere Zeile angeschnitten. Die Diskuskarte mit leichten Gebrauchs- und schwachen Knickspuren, sonst in gutem und frischem Erhaltungszustand).

Die Spartakiade-Serie von Gustav Klucis besteht aus 9 farbigen Postkarten, von denen jede einer bestimmten Sportart oder Wettkampfgruppe gewidmet ist (Speerwerfen, Diskuswerfen, Wassersport, Radsport-Reiten-Hoch- und Weitsprung, Fußball, Laufen, Schießsport, Kugelstoßen, Tennis). Die Fotomontagen zeigen Sportler aus unterschiedlicher Perspektive, voller Energie und in dramatischen Bewegungen. Vereinzelt ist das Porträt des Revolutionsführers Lenin mit eingearbeitet, was die Wettkämpfe als Manifestation des Sowjetstaates darstellen soll. Klucis selbst schätzte seine Arbeit an den Spartakiade-Postkarten hoch ein. In einem Brief an seine Frau Valentina Kulagina schreibt er: „Du kannst stolz darauf sein, die erste zu sein, die die neuen Postkarten erhält ... Sie leiten eine neue Epoche in der Kunst ein.“

6000,-

- 551 - Klucis, Gustav. Spartakiade Moskau 1928 (Vsesojuznaja Spartakiada). Bildpostkarte zum Thema **Tennis**. Moskau: Izd. Org. Kom. Vsesojuzn. Spartakiada pri CIK SSSR (1928). 14,6 x 10,5 cm. Fotomontage, Farblithographie.

Aus der Serie von 9 Bildpostkarten zur Spartakiade.

700,-

- 552 - Klucis, Gustav. Spartakiade Moskau 1928 (Vsesojuznaja Spartakiada). Bildpostkarte zum Thema **Fußball**. Moskau: Izd. Org. Kom. Vsesojuzn. Spartakiada pri CIK SSSR (1928). 14,7 x 10,3 cm. Fotomontage, Farblithographie.

(Der grüne Farbgrund besonders an den Kanten etwas berieben)

Aus der Serie von 9 Bildpostkarten zur Spartakiade.

600,-

- 553 - Klucis, Gustav. Spartakiade Moskau 1928 (Vsesojuznaja Spartakiada). Bildpostkarte zum Thema **Schwimmen, Wassersport**. Moskau: Izd. Org. Kom. Vsesojuzn. Spartakiada pri CIK SSSR (1928). 14,8 x 10,3 cm. Fotomontage, Farblithographie.

(Der blaue Farbgrund besonders an der unteren Kante etwas berieben).

Aus der Serie von 9 Bildpostkarten zur Spartakiade.

600,-



551



552



553



554

554 Kovalevskij, Vjačeslav: Cyganskaja vengerka. (Ungarische Zigeunerin. / Hungarian Gipsy). Moskau: Ozar' 1922. 19,6 x 15,2 cm. Mit Frontispiz und Verlagssignet von Georgij Ečeistov und 2 ganzs. Holzschnittillustrationen von M. N. Vladimirova. 15 SS. OrUmschlag mit Titellentwurf von Ečeistov.

(Umschlag mit nur geringen Altersspuren).

MoMA 382. Tarasenkov, S. 178. – Auflage 1000 Ex. – Zyklus von sieben Gedichten.

250,–

555 Kručenyč, Aleksej: Apokalipsis v russkoj literature. (Die Apokalypse in der russischen Literatur. / The Apocalypse in Russian Literature). Moskau: MAF 1923. 18,6 x 13,9 cm. Mit 1 ganzs. Zeichnung von Natal'ja Nagorskaja. 46 SS., 1 Bl. OrUmschlag. – Produktionsnr. 122.

(Umschlag mit größeren Fehlstellen am Rücken; innen und außen etwas gebräunt).

MAF No. 3. – MoMA 489/490. – Literaturtheoretische Aufsätze zum Thema anhand der eigenen Schriften „Čort i rečevorcy“ (1913), „Tajnye poroki akademikov“ (1915), „Slovo, kak takovoe“ (1913) und der „Deklaracija zaumnogo slova“.

250,–



555

556 – Kručenyč, Aleksej: Fonetika teatra. (Die Phonetik des Theaters. / Phonetics of the Theater). Moskau: Komp. 41°, 1923. 18,3 x 13,2 cm. Mit 4 konstruktivistischen Vignetten von Natal'ja Nagorskaja. 40 SS., 4 Bll. OrUmschlag mit Titellentwürfen von N. Nagorskaja (Vorderdeckel) und Michail Plaksin (Hinterdeckel).

(Umschlag mit kleinen Einrissen im Außenrand und Defekten am Rücken. Im Ganzen etwas gebräunt. Innentitel und eine weitere Seite mit Bibliotheksstempel).

MoMA 492.

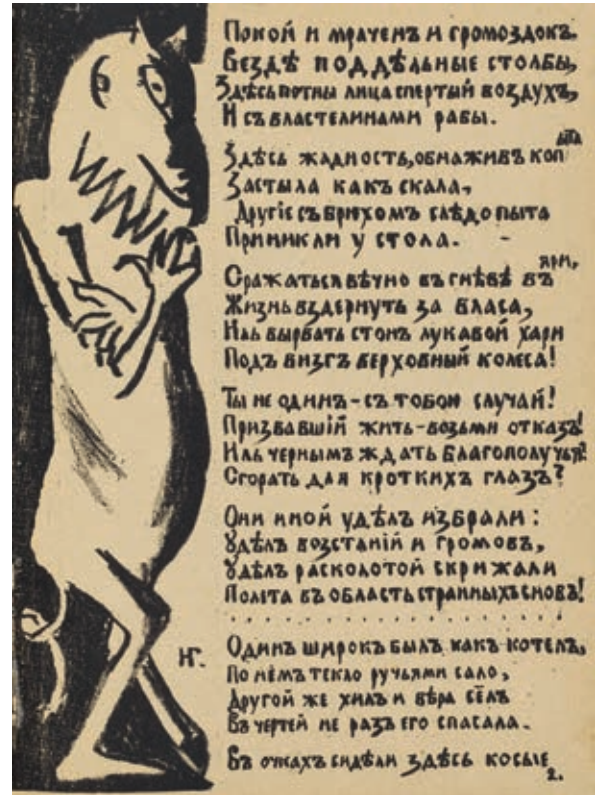
200,–



556



557



557

557 - Kručenyč, Aleksandr u. Velimir Chlebnikov: *Igra v adu. Poema*. (Ein Spiel in der Hölle. Gedicht. / A Game in Hell. Poem). [Moskau: G. L. Kuz'min u. S. D. Dolinskij 1912]. 18,7 x 14,5 cm. Mit Umschlagzeichnung auf dem Vorderdeckel und 13 Zeichnungen (10 im Text, 3 ganzs.) von Natalija Gončarova. Handschriftl. Text von Kručenyč. Bilder und Text vollständig in Lithographie. 14 gez. Bll., einseitig bedruckt. OrUmschlag. (Geringe Mängel am Rücken, Umschlag mit leichten Altersspuren).

Compton, S. 125. Markov, S. 41. Kovtun 3. MoMA 7. Bowl/Hernad 14. – Erstausgabe des handgeschriebenen Gedichts, erschienen in einer Auflage von nur 300 Exemplaren. – Das „Spiel in der Hölle“ markiert den Beginn der fruchtbaren Zu-

sammenarbeit von Kručenyč und Chlebnikov, den beiden führenden Autoren des russischen Futurismus. Das Gedicht, ein Experiment mit primitivistischen Formen in der Poesie, beschreibt ein Kartenspiel zwischen Teufeln und Sündern in der Hölle und war konzipiert als eine Parodie der archaischen Vorstellung vom Teufel in der Art eines Lubok, des russischen Volksbilderbogens. Die Handschrift erinnert an kirchenslawische Texte. – Die primitivistischen Illustrationen Gončarovas sind in auffälligem Schwarz-Weiß-Kontrast scharf vom Text abgesetzt. Sie erinnern an die Darstellung von Hölle und Dämonen, wie sie sich nicht nur auf den volkstümlichen Holzschnitten, sondern auch in der russischen Ikonen- und Freskenmalerei finden. Der Positionwechsel der häufig in Form einer Randkolumne abgesetzten Lithographien verleiht dem Buch einen lebendigen Rhythmus.

Gutes Exemplar des seltenen Werks.

4000,–



558

558 - **Kručenyč, Aleksej**: Knigi N. Aseeva za 20 let. (20 Jahre Bücher von N. Aseev. / Books of N. Aseev in 20 Years). Moskau 1934. Privatdruck in vervielfältigter Handschrift (Steklografija „Vsekdrum“). 22,4 x 18,8 cm. Handschrift und Umschlagtitel von **Ivan Kljun**. 7 SS. auf einseitig bedruckten Blättern. Hellroter OrUmschlag mit aufgezogenem Deckelschild.

Produktionsnr. 236. – Auflage 50 Ex. – Eine Übersicht der veröffentlichten Werke von Nikolaj Aseev von 1914 bis 1932, mit einer zweiseitigen Einleitung. – Titelblatt mit **eigh**. Widmung **Kručenyčs** an Garri Bedumov, 3.III.34. – Beiliegend Briefkuvert-Ausschnitt mit Adresse des Widmungsempfängers in Tiflis und vervielfältigter Absenderadresse **Kručenyčs**.

200,–



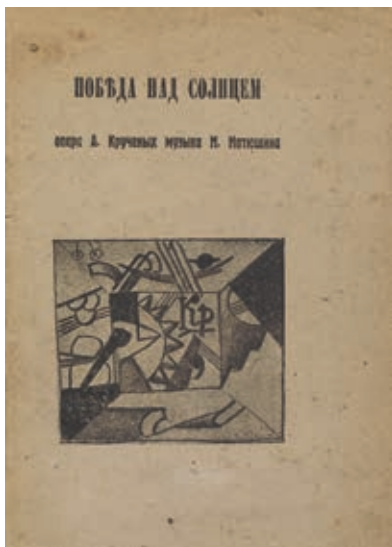
559

559 - **Kručenyč, Aleksej**: Na bor'bu s chuliganstvom v literature. (Im Kampf mit dem Rowdytum in der Literatur. / On the Battle against Hooliganism in Literature). Moskau: Selbstverlag 1926. 17,2 x 13 cm. 32 SS. OrUmschlag mit Illustrationen auf Vorder- und Rückdeckel von **Gustav Klucis**. Produktionsnr. 140.

(Leicht gebräunt. Kleine Defekte am Rücken. Innentitel mit Namenszug).

MoMA 645. – Der Titel bezieht sich auf Esenins „Ispoved' chuligana“ (Beichte eines Hooligans).

200,–



560

560 - **Kručenyč, Aleksej u. Michail Matjušin**: Pobeda nad solncem. (Der Sieg über die Sonne. / Victory over the Sun). Opera A. **Kručenyč** muzyka M. **Matjušina**.

[St. Petersburg: EUY (Selbstverlag des Autors) 1913]. 24,4 x 17,4 cm. 23 SS., 1 nn. S. OrUmschlag mit Illustrationen von **Kazimir Malevič** (Titel) und **David Burljuk** (Hinterdeckel).

(Umschlag leicht stockfleckig, der Titel unten mit geringem Eckausriss).

Markov, S. 144 f. Compton, S. 126. MoMA 21. Bowl/Hernad 28. Karshan 15. – Auflage 1000 Ex. – Im Dezember 1913 fand die Uraufführung der ersten futuristischen Oper „Der Sieg über die Sonne“ im Petersburger Lunapark vor begeistertem Publikum statt. Das Werk war eine Gemeinschaftsarbeit von **Kručenyč** (Libretto), **Matjušin** (Musik) und **Malevič** (Bühnenbild und Kostüme). Nur wenige Tage nach der Vorstellung veröffentlichte **Kručenyč** das vorliegende Libretto mit einem Vorwort von V. Chlebnikov. Der Band enthält mehrere faksimilierte Musiksequenzen. Die bemerkenswerte Umschlagillustration **Malevičs** zeigt einen Entwurf für einen Vorhang der Oper. – Rückblickend betrachtete **Malevič** seine Arbeit am „Sieg über die Sonne“ als Grundstein zur Entwicklung des Suprematismus.

1500,–

- 561 - Kručenyč, A., I. Kljun u. K. Malevič: Tajnye poroki akademikov. (Die geheimen Laster der Akademiker. / Secret Vices of Academicians). [Moskau:] Budetljan [1915] (Umschlagtitel: 1916). 27,7 x 19 cm. Mit 1 Abbildungstafel und zwei Textillustrationen von Ivan Kljun. 32 SS. OrUmschlag mit Vignette von Kljun.

(Umschlag mit leichten Altersspuren. Im Ganzen papierbedingt leicht gebräunt).

MoMA 105. Compton, S. 126. Markov, S. 335. – Eine Abrechnung der Futuristen mit der Literatur des russischen Symbolismus und seiner Vorläufer. Kručenyč lobt dagegen die neuen Ausdrucksmöglichkeiten der Zaum-Sprache in der Poesie Elena Guros. Am Schluss ein kurzer Aufsatz von Kazimir Malevič – seine erste im Druck erschienene Arbeit. – Auflage 450 Exemplare.

1000,-

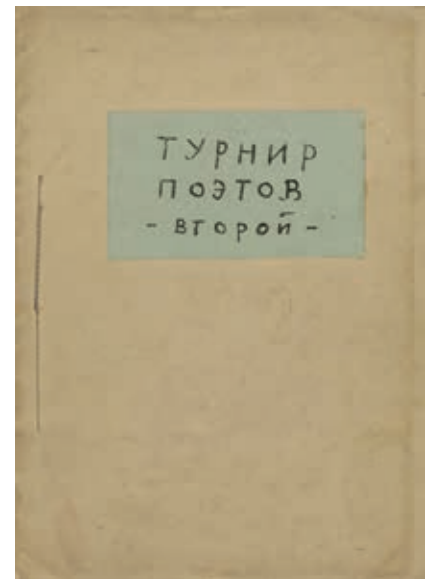


561

- 562 - Kručenyč, Aleksej (Ed.): Turnir poetov. Vtoroj. (Turnier der Dichter. Zweite Ausgabe. / Tournament of Poets. Second Issue). Moskau: Privatdruck 1932. (Steklografija „Vserosskodram“). 21,7 x 15,3 cm. In vervielfältigter Handschrift auf einseitig bedruckten Blättern. 1 Bl., 12 SS. OrUmschlag mit aufgezo-gnem vervielfältigtem Titel.

Auflage 100 Exemplare. – Vgl. Markov, Russian Futurism, S. 371 (nennt nur eine Ausgabe von 1929) und MoMA 914 („1930“). – Die äußerst seltene 2. Ausgabe des „Turniers der Dichter“. Das erste Heft dieser Sammlung erschien 1929, „an anthology of his friends' improptus and literary parlor games“ (Markov). – Hier enthalten sind handgeschriebene Texte von N. Aseev, S. Kirsanov, E. Lunev (Pseud. für Kručenyč?), P. Neznamov, Ju. Oleša, I. Sel'vinskij, M. Svetlov und T. Tolstaja.

800,-



562

- 563 - Kručenyč, Aleksej (Ed.): Turnir poetov. Tretij. (Turnier der Dichter. Dritte Ausgabe. / Tournament of Poets. Third Issue). Moskau: Privatdruck 1934. (Steklografija „Vsek dram“). 17,5 x 23,9 cm. In vervielfältigter Handschrift. 8 SS. Grüner OrUmschlag mit aufgezo-gener vervielfältigter Titelschrift von Ivan Kljun.

(Umschlag leicht abgegriffen. Innen schwach gebräunt).

Auflage 100 Exemplare. – Vgl. Markov, Russian Futurism, S. 371 (nennt nur eine Ausgabe von 1929) und MoMA 914 („1930“). – Der äußerst seltene dritte Band des 'Turniers der Dichter' bringt eine Sammlung kurzer dialoghafter Stehgreifdichtungen von S. Kirsanov, N. Aseev, V. Majakovskij, V. Kataev, P. Vasil'ev, A. Žarov, E. Lunev (Pseud. für Kručenyč?), Ju. Oleša, S. Kirsanov und B. Pasternak.

800,-



563



564

564 - Kručenyč, Aleksej (Ed.): Turnir poetov. Pjatij. (Turnier der Dichter. Fünfte Ausgabe. / Tournament of Poets. Fifth Issue). Moskau: Privatdruck 1934. 30 x 20 cm. Typoskript-Durchschlag. 6 Bll., einseitig bedruckt. Mit 1 **Porträtzeichnung** Kručenyčs. Der Umschlagtitel mit einer **Collage** aus Buntpapierauschnitten, gedruckten Wörtern und Briefausschnitten, unten eine eig. Bleistiftsignatur Kručenyčs. (Die Außenblätter mit kleinen Randmängeln, im Ganzen leicht gebräunt).

Vgl. Markov, Russian Futurism, S. 371 (nennt nur eine Ausgabe von 1929) und MoMA 914 („1930“). – Das wohl nur in wenigen Exemplaren hergestellte fünfte Heft des 'Turniers der Dichter'. Enthält Beiträge von Majakovskij (Bizonij marš), E. Oleša (Ekspromty k svoemu portretu), S. Kirsanov (Literaturnye epitafii, u.a.) und E. Lunev (Pseud. für Kručenyč?). Mit einem Porträt des Herausgebers im Text und einer eindrucksvollen Titelcollage.

1000,-



565

565 - Kručenyč, Aleksej (pseud.: E. Lunev) (Ed.): Turnir poetov. Šestom. (Turnier der Dichter. Sechste Ausgabe. / Tournament of Poets. Sixth Issue). Moskau: Privatdruck 1935. 30 x 21 cm. 8 Bll., einseitig bedruckt in Typoskript-Durchschlag. Am Schluss mit eigenhändiger Bleistiftsignatur von Kručenyč. Der Umschlagtitel mit einer **Collage** aus Buntpapieren, typographischen Elementen, einem Gedichttext und lithogr. Zeichnungen; oberhalb des maschinenschriftlichen Wortes „Sobral ...“ (Gesammelt [von] ...) ein aufgeklebter Papierausschnitt mit dem handschriftl. Zusatz „tvorenija“ (Schöpfungen [von]). (Titel und die beiden letzten Blätter mit kleinen Randverletzungen. Im Ganzen leicht gebräunt).

Vgl. Markov, Russian Futurism, S. 371 (nennt nur eine Ausgabe von 1929) und MoMA 914 („1930“). – Das sechste Heft des 'Turniers der Dichter', wie das vorausgehende fünfte von größter Seltenheit und wohl nur in wenigen Exemplaren von Kručenyč selbst hergestellt. – Es enthält kurze Gedichte und Epigramme von S. Bondarin, A. Kručenyč (auch unter seinem Pseudonym E. Lunev – vgl. Markov, S.391, Anm. 19), S. Kirsanov u.a.

1000,-



566

566 - Kručenyč, Aleksej: Zaumnyj jazyk u Sejfullinoj vs. Ivanova, Leonova, Babelja, I. Sel'vinskogo, A. Veselogo i dr. (Transrational Language in Seifullina vs. Ivanov, Leonov, Babel, I. Sel'vinskij, A. Veselyj u.a. / Transrational Language in Seifullina vs. Ivanov, Leonov, Babel, I. Sel'vinskii, A. Veselyi and others). Moskau: Vserorossijskij sojuz poetov 1925. 18 x 13,4 cm. 59 SS., 1 nn. S., 2 Bll. OrUmschlag. Umschlagentwurf in Rot und Schwarz und Schlussvignetten im Text in Holzschnitt von **Valentina Kulagina-Klucis**.

(Umschlag etwas gebrauchsfleckig, die überstehende Außenkante mit kleinen Einrissen).

MoMA 599. Compton 1917-1934, S. 80. – Kulaginas Umschlagentwurf zeigt in den schwarz-roten Blockstreifen deutliche Parallelen zu Rodčenkos Entwurf für Majakovskijs „Majakovskij lacht ...“ von 1923, wobei die Streifen hier allerdings senkrecht laufen. Auffallend sind die gewollten Ungenauigkeiten, wie der leichte Versatz in den weißen Schriftfeldern und der teilweise Überdruck der schwarzen und roten Streifen.

200,-

- 567 – **Kručenyč, Aleksej** (Ed.): *Živoj Majakovskij. Razgovory Majakovskogo.* (Der lebendige Majakovskij. Gespräche Majakovskijs. / Mayakovsky live. Conversations). Geschrieben und gesammelt von A. Kručenyč. Bde. II und III (von 3). Moskau: Izd. „Gruppy družej Majakovskogo“ 1930. 23,2 x 18,1 cm bzw. 21,7 x 18,2 cm. Jew. 18 SS. in vervielfältigter Handschrift, einseitig bedruckt. OrUmschläge mit Titelmontage von **Ivan Kljun**, Bd. II. mit Porträt Majakovskijs nach einer Zeichnung von **David Burljuk**, Bd. III mit Porträtzeichnung von Kljun. (Zu Bd. III fehlt der rückwärtige Umschlagdeckel, dessen Heftung gelöst ist, Umschläge mit geringen Randmängeln).

MoMA 856 (nur Bd. II). Bowl/Hernad 102 (I-III). – Auflage 300 bzw. 100 Exemplare. – Eine Sammlung von Briefen des Dichters, Erinnerungen und Aufzeichnungen von Gesprächen zwischen ihm und anderen Schriftstellern und Freunden.

300,-

- 568 **Kul'bin, Nikolaj** (Ed.): *Svobodnaja muzyka. Muzykal'nyj sbornik'.* (Freie Musik. Musikalischer Sammelband. / Free Music. Musical Miscellany). St. Petersburg 1911 (Notopečatnja P. I. Bolšakova). 33,6 x 26 cm. Mit 1 lithogr. Kopfvignette von Kul'bin (zum ersten Musikstück) und zwei lithogr. Kopfvignetten von „L. Š.-R.“. 10 SS., 11 Bl. Musiknoten (S. 3-23). OrUmschlag mit ganzseitiger lithogr. **Titelzeichnung** von **N. Kul'bin**.

(Umschlag mit leichten Defekten an Rücken und Hinterdeckel).

Sehr seltener Sammelband Kul'bins, bezeichnet mit dem Reihentitel „Studija Δ“, kn. 2“. („Studio Triangel“, 2. Buch) – Kul'bin gehörte zusammen mit Elena Guro und M. Matjušin der Künstlergruppe „Triangel“ an. Er hatte bereits 1909 einen Aufsatz unter dem Titel „Die Freie Musik. Die Anwendung einer neuen Theorie des künstlerischen Schaffens in der Musik“ veröffentlicht. Der vorliegende Sammelband ist dem Komponisten Anatolij Drozdov gewidmet, von dem, nach einer Einleitung Kul'bins, ein theoretischen Aufsatz „O svobodnoj muzyke“ erscheint, anschließend drei Pianostücke.

200,-

- 569 **Kusikov, Aleksandr**: *Ptica bezymjannaja. Izbrannye stichi 1917-1921.* (Der ungenannte Vogel. Gesammelte Gedichte 1917-1921. / Bird without a Name. Collected Verse 1917-1921). Berlin: „Skify“ (Skythen) 1922. 20,9 x 14 cm. 62 SS., 1 Bl. OrUmschlag mit Titel-



567



568



569



570



571



572

entwurf in Grau auf schwarzem Grund von El Lisickij. (Umschlag an den Rändern schwach aufgeheilt. Text leicht gebräunt).

MoMA 406. Bowl/Hernad 53. – Sammlung von 44 Gedichten des Imaginisten Aleksandr Kusikov. Der Titelentwurf Lisickijs ist ein Ergebnis seiner Beschäftigung mit Prounen, in dem graphische und geometrische Formen in einem unbestimmten Raum zu schweben scheinen.

500,–

570 Larionov, Michail / Gončarova, Natal'ja / Tatlin, Vladimir. – 5 OrLithographien aus einer Folge von Künstlerpostkarten, hrsg. 1912 von Aleksej Kručenych. Druck: Tipo-Lit. V. Richter, Moskau.

N. Gončarova. Waldlandschaft mit Bäuerinnen. 14,3 x 9,2 cm. Rückseitig ohne eingedrucktem Künstlernamen, Technik und Name des Herausgebers.

M. Larionov. *Sonja kur.* (Die Prostituierte Sonja nackt auf einem Bett liegend, oben rechts ein männl. Kopf [Larionovs] mit Pfeife im Profil nach links). 14 x 9,3 cm. Rückseitig ohne eingedruckten Künstlernamen, Technik und Name des Herausgebers. / *Sobstvennyj portret' Larionovo (Autoportret')*. (Selbstporträt). 14 x 9,2 cm. Rückseitig eingedruckter Künstlername, Titel und Name des Herausgebers.

V. Tatlin. *Matros'.* (Matrose). Im Stein signiert. 14 x 9,4 cm. Rückseitig eingedruckter Künstlername, Titel und Name des Herausgebers. / Fischer. Im Stein bezeichnet und signiert. 14,1 x 9,2 cm. Rückseitig von den eingedruckten Bezeichnungen nur das Wort *Izd.* (*Sonja* von Larionov rückseitig oben mit Bräunung durch abgelösten Montagestreifen, das Selbstporträt rückseitig mit schwachem Braunfleck, Tatlins Matrose rückseitig mit schwarzen Farbspuren (Werkstattspuren)).

Compton, World Backwards, S. 70. – Die Lithographien gehören in eine Reihe von Künstlerpostkarten, die A. Kručenych 1912 von Zeichnungen Gončarovas, M. und I. Larionovs, Tatlins und A. Ševčenkos herstellen ließ. Die Postkarten-Lithographien können als Vorläufer für die Buchillustrationen der Künstler, z.B. für „Mirskonca“ aus demselben Jahr, gelten.

500,–

571 Lebedev, Vladimir: Russian Placards / Placard Russe 1917-1922.1st part / Première série. (Alles). Petrograd: „Strelec“ für „Isvestia VCIK“ 1923.

21 x 18,5 cm. Titel und Text in Englisch und Französisch, am Schluss russische Zusammenfassung. 6 Bll., 23 Tafeln in Farblithographie mit je 1 Seidenschutzblatt mit engl. und französ. Bilderklärung. Hellroter OrUmschlag mit montierter farbig lithogr. Deckelillustr. von Lebedev.

(Umschlag an den überstehenden Kanten mit kleinen Defekten).

MoMA 474. Compton 1917-1934, S. 150. – Auflage 1700 Ex. – Die 23 Farblithographien basieren auf Entwürfen Lebedevs für die ROSTA-Fenster, den Plakaten der Russ. Telegrafien-Agen-

tur, die in einprägsamer Weise tagespolitische Themen verbreiten sollten. Die Motive zeigen arbeitende Menschen, Rotarmisten u.a., aber auch satirische Darstellungen der Bourgeois und der Gegner des Sowjetstaates.

Erstes Titelblatt mit Sammlerstempel „Larionow“.

1500,-

- 572 LEF. Žurnal levogo fronta iskusstv. (LEF. Journal der Linken Front der Kunst. / LEF. Journal of the Left Front of the Arts). No. 3, Juni-Juli 1923. Red. Vladimir Majakovskij. Moskau: Izd. „LEF“. 23,5 x 15,5 cm. 186 SS., 3 Bll. OrUmschlag mit Fotomontage, Entwurf **Aleksandr Rodčenko**.

(Umschlag leicht gebräunt, kleine Defekte am Rücken, Vorderdeckel mit kl. Einrissen an überstehender Außenkante. Innen schwach gebräunt).

MoMA 500. Bowl/Hernad 81. – Die 3. Nummer der von 1923 bis 1925 in sieben Bänden erschienenen Zeitschrift enthält u.a. den Erstdruck des berühmten Aufsatzes von **Sergej Eizenstein** „Montage der Attraktionen“, der wegweisend für die sowjetische und internationale Theater- und Filmkunst wurde. Außerdem Abbildungen von konstruktivistischen Möbeln der VChUTEMAS (Höhere Staatl. Künstlerisch-Technische Werkstätten).

350,-

- 573 **Lugovskoj, Vladimir**: Stradanija moich druzej. Tret'ja kniga stichov 1928-1929. (Die Leiden meiner Freunde. Dritter Gedichtband 1928-1929. / The Suffering of my Friends. Third Book of Verse 1928-1929.). Moskau: Federacija 1930. 17,2 x 12,1 cm. 123 SS., 2 Bll. OrLn. mit OrSchutzumschlag, Einbandgestaltung und konstruktivistischer Umschlagentwurf von **Boris Titov**.

(Innen schwach stockfleckig).

MoMA 915. Tarasenkov, S. 218. – Lugovskoj gehörte zu den wichtigsten Vertretern der Dichtergruppe der Konstruktivisten. – Der Umschlag in Schwarz und Rot auf weißem Grund in typisch konstruktivistischer Gestaltung.

360,-

- 574 **Majakovskij, Vladimir**: Chorošo! Oktjabskaja poema. (Gut! Ein Oktober-Poem. / Good! An October Poem). Moskau-Leningrad: Gosizdat 1927. 20,6 x 13,5 cm. 104 SS. OrKartonumschlag in konstruktivistischer typograph. Gestaltung von **El Lisickij**. (Geringe Verletzungen an den überstehenden Umschlagrändern).

MoMA 703/704. Vgl. Bowl/Hernad 95 (2. Aufl. 1928). – Das Poem wurde am 6. Nov. 1927 im Leningrader Kleinen Operntheater in einer „synthetischen Jubiläumsinszenierung“ mit Musik, Film und „allen Gattungen der Theaterkunst“ mit großem Erfolg uraufgeführt.

900,-

- 575 – **Majakovskij, Vladimir**: Groznyj smečh. Okna ROSTA. (Bedrohliches Lachen. Die ROSTA-Fenster. / Menacing Laughter. The ROSTA Windows). Hrsg. von K. Soljadžin. Moskau-Leningrad: Goz. izd. chudožestv. literatury 1932. 23,7 x 20,5 cm.



573



574



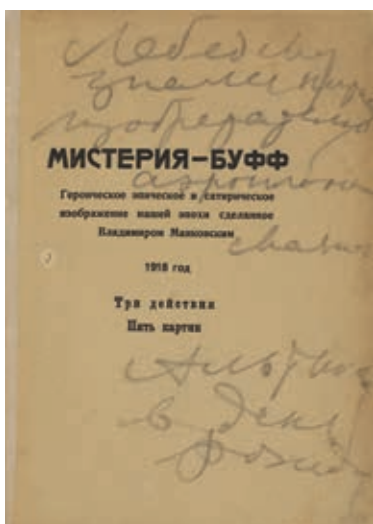
575

Mit zahlreichen Abbildungen von ROSTA-Fenstern Majakovskijs. 79 SS., 1 nn. S. Buchgestaltung, Vorsatz-Fotomontage und Umschlag von **Varvara Stepanova**. OrPp. mit OrUmschlag.

(Umschlag am Rücken unterlegt und mit kl. Randeinrissen; der Deckelbezug etwas gebräunt. Buchblock etwas wellig).



576



577



578

MoMA 1006-1008. – Sammlung satirischer Verse und Plakattillustrationen für die Telegrafagentur ROSTA während der frühen Zwanziger Jahre, zusammengestellt als Dokument für den revolutionären Kampf. – Stepanova verwendet zur übersichtlich-funktionalen und gleichzeitig abwechslungsreichen Gestaltung jeweils eine halbe auf eine ganze Seite, wodurch die Illustrationen am Rand immer sichtbar bleiben.

600,–

576 – **Majakovskij, Vladimir:** Majakovskij ulybaetsja, Majakovskij smeetsja, Majakovskij izdevaetsja. (Majakovskij lächelt, M. lacht, M. spottet. / Mayakovsky smiles, M. laughs, M. jeers). Moskau-Petersburg: Krug 1923. 17,6 x 13 cm. 109 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrUmschlag, Entwurf **Aleksandr Rodčenko**. (Leichte Gebrauchsspuren, Deckeltitel mit schwachem Stempel).

MoMA 503. Tarasenkov, S. 247. – Erste Ausgabe der Gedichtsammlung. – Der Umschlagentwurf Rodčenos besteht aus sechs waagerechten Blöcken in abwechselnd Hellrot und Hellgrün auf weißem Grund mit den in gleicher Breite ausgesparten Wörtern des Titels; auf dem Hinterdeckel ein in gleichen Farben aus segmentierten Kreisen gebildetes Verlagslogo.

300,–

577 – **Majakovskij, Vladimir:** Misterija-Buff. Geroičeskoe epičeskoe i satiričeskoe izobraženie našej epochi sdelannoe. (Mysterium-Buff. Ein heroisches, episches und satirisches Abbild unseres Weltalters. / Mystery Buffe. A heroical, epical und satirical Portrayal of our Times). Petrograd: IMO 1918. 27,2 x 20 cm. 78 SS., 1 Bl. Illustr. OrUmschlagtitel von Majakovskij.

(Umschlagtitel sehr schadhaft, Rücken und hinterer Deckel ergänzt. Text leicht gebräunt).

MoMA 187-189. Tarasenkov, S. 248. – Erste Ausgabe.- Verfasst für den ersten Jahrestag der Revolution wurde das Stück Anfang November 1918 in einer Inszenierung von Mejerchol'd mit dem Bühnenbild von K. Malevič aufgeführt. Nach vehementer Kritik arbeitete Majakovskij den Text um. Dieser wurde dann am 1. Mai 1921 mit großem Erfolg aufgeführt. Die umgearbeitete Ausgabe erschien 1922.

Titelblatt mit großer flüchtiger eigh. Bleistiftwidmung Majakovskijs.

200,–

578 – **Majakovskij, Vladimir:** Ni znachar' ni bog ni angely boga, – krest'janstvu ne podmoga. (Weder Quacksalber, noch Gott, noch die Engel – sind den Bauern eine Hilfe. / Neither Healer, nor God, nor the Angels of God – are any Help to the Peasantry). Moskau: Krasnaja Nov' 1923. 17 x 12,7 cm. Mit 28 Zeichnungen im Text von **Majakovskij**. 35 SS. OrUmschlag mit illustr. Titel von Majakovskij.

(Hinterer Umschlag mit mod. Sammlerstempel).

MoMA 484/485. Tarasenkov 248. – Erste Ausgabe der antireligiösen Verserzählung.

200,–

- 579 – **Majakovskij, Vladimir**: No. S. (Novye stichi). (Neue Gedichte. / New Verse). Moskau: Federacija 1928. 17,1 x 12,3 cm. Mit Porträtfrontispiz des Autors. 107 SS., 1 nn. S. OrKarton, Umschlagentwurf **Aleksandr Rodčenko**.

(Umschlag schwach stockfleckig, überstehende Ränder etwas gestaucht).

MoMA 760/761. Bowl/Hernad 87. – Sammlung von 23 Gedichten Majakowskij. – Musterhaftes Beispiel für Rodčenko konstruktivistisch-typographische Einbandentwürfe (vgl. Bowl/Hernad).

300,–



579

- 580 – **Majakovskij, Vladimir**: Pariž. (Paris.). Moskau: Moskovskij rabočij 1925. 17,7 x 13,1 cm. 40 SS. OrUmschlag mit Fotomontage von **Aleksandr Rodčenko**. Unaufgeschnitten.

(Vorderer Umschlagdeckel an der unteren Außen-ecke mit kleinem Wasserfleck).

MoMA 617. Bowl/Hernad 84. – Eine Reihe von Gedichten, die während zweier Aufenthalte des Dichters 1924 und 1925 in Paris entstanden sind. – Rodčenko benutzt für seine Fotomontage ein Luftbild von Paris, gegen dessen Diagonale er in die andere Diagonale den Titel in hellgrünen Lettern setzt.

200,–



580

- 581 – **Majakovskij, Vladimir**: Pro eto. Ej i mne. (Darüber. Ihr und mir. / About this. To her and to me). Moskau-Petrograd: Gosizdat 1923. 21,3 x 14 cm. Mit 8 Tafeln Illustrationen in Fotomontage von **Aleksandr Rodčenko**. 43 SS. Privates HLn. mit aufgezo-genem illustr. Umschlagtitel von Rodčenko.

(Einband berieben. Titel mit altem Namenszug).

MoMA 505/506. Bowl/Hernad 83. – Majakovskij schrieb das Gedicht während einer zweimonatigen freiwilligen Trennung von seiner großen Liebe und Muse Lilja Brik, der Ehefrau von Osip Brik. – „Die Illustration zu ‘Darüber’ war Rodčenkos erste große buchgestalterische Leistung und steht am Anfang seiner Zusammenarbeit zwischen dem Dichter und dem Künstler, die bis zum Freitag Majakowskij 1930 dauern sollte“ (Bowl/Hernad, S. 137). Der berühmte gewordene Umschlagtitel zeigt das Gesicht Lilja Briks in frontaler Ansicht, die acht Fotomontagen im Innern bestehen aus Fragmenten verschiedener Quellen, wie Zeitungen, Katalogen, Fotos von Lilja Brik und Majakovski. Die Darstellungen erläutern den Text nicht im Sinne einer narrativen Illustration, sondern versuchen ihn indirekt assoziativ zu verdeutlichen.

300,–



581

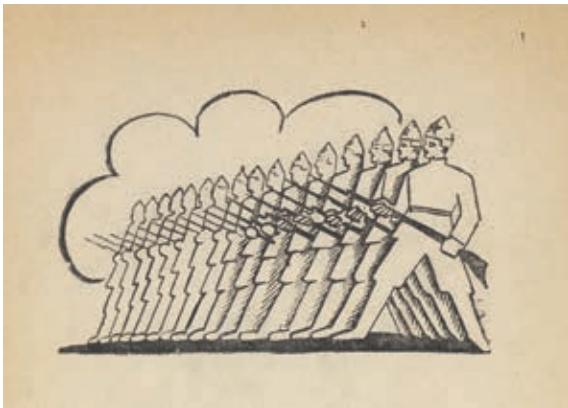


582

- 582 - Majakovskij, Vl., Vadim Bajan, Igor-Severjanin u.a.: Radio. Charkov-Odessa: Taran 1919. 34,5 x 26 cm. Mit 1 Tafel mit Porträt V. Bajans nach einem Linolschnitt von Majakovskij; illustr. Umschlagtitel in Linolschnitt eines unbekanntenen Künstlers. 16 SS. Druck auf starkem grauen, faserhaltigen Papier. Illustr. OrUmschlag. (Umschlag mit kleinen Randausbrüchen, Buchblock lose).

Vgl. MoMA 308 (spätere Ausgabe um 1920/22, in geringerem Umfang, mit verändertem Umschlagtitel). – Ein in dieser ersten Ausgabe äußerst seltener Sammelband mit Arbeiten von Majakovskij (Portr.), Vadim Bajan (Gedicht), Georgij Štorm (Aufsatz), Igor-Severjanin (Gedicht), Boris Poplavskij (Gedicht), Marija Kalmykova (Aufsatz) und Anatolij Kamenskij (prosaische Dichtung). – Das von Majakovskij geschaffene Porträt Bajans trägt eine eigh. Widmung Bajans in roter Tinte. In seinem Gedicht eine hs. Korrektur mit Randbemerkung „(Censure)“.

200,-



583

- 583 - Majakovskij, Vladimir: Rasskaz o dezertire. (Die Geschichte von einem Deserteur. / Story of a Deserter.). Moskau: Gosizdat 1921. 20,8 x 15,5 cm. 15 SS., 1 nn. S. (inkl. Umschl.). Mit 28 Textzeichnungen, OrUmschlag mit Deckelillustration von Majakovskij. (Heftung gelockert. Unbeschnittener Außenrand mit kleineren Verletzungen. Rückseitig neuerer Sammlerstempel. Papierbedingt leicht gebräunt).

Herausgegeben vom „Otdel voennoj literatury pri revoljucionnom voennom sovete respubliki“. Tarasenkov, S. 249. – Erste Ausgabe. – Die Bildergeschichte gibt in seinen Karikaturen und knappen Versen den Stil der ROSTA-Fenster wieder, an denen Majakovskij zwischen 1919 und 1921 arbeitete.

250,-



584



585

- 584 – Majakovskij, Vladimir: Sergeju Eseninju. (An Sergej Esenin. / To Sergei Esenin). Moskau: Zakkniga 1926. 17,5 x 13 cm. Mit 2 ganzs. Fotomontagen von Aleksandr Rodčenko. 15 SS., 1 nn. S. OrUmschlag mit Deckeltitel und Fotomontagen auf beiden Deckeln von Rodčenko.

(Umschlagtitel schwach berieben und mit leichtem Braunfleck. Innentitel mit Namenszug).

MoMA 659/660. Bowl/Hernad 85. – Die Fotomontagen Rodčenkos auf dem Umschlag versinnbildlichen den Kontrast zwischen dem „Stadt-Dichter“ Majakowskij und dem „Bauern-Lyriker“ Esenin und symbolisieren zugleich die innere Zerrissenheit, an der Esenin (und später auch Majakowskij) zugrunde gingen (vgl. Bowl/Hernad, S. 139).

300,–



586

- 585 – – dasselbe.

(Titel mit Namenszug und Stempel. Grifflecken mit schwachen Fingerspuren).

300,–

- 586 – Majakovskij, Vladimir: Vo ves' golos. (Aus vollem Halse. / At the top of one's Voice). 2-e izdanie. Moskau-Leningrad: Chudožestvennaja literatura 1931. 18,9 x 12,2 cm. 12 SS. OrUmschlag von Solomon Telingater.

(Kleine Stempel auf den inneren Umschlagseiten, Rostspuren an der Heftklammer).

MoMA 966-968. Bowl/Hernad 115. – Das letzte Gedicht Majakovskijs mit dem Untertitel „Prolog eines Poems“, gedacht als Einleitung eines großen Gedichts zur Verherrlichung des Fünfjahresplans. Zu Lebzeiten des Dichters erschien lediglich ein Vorabdruck in der Februar Ausgabe 1930 der Zeitschrift 'Oktjabr'. Die erste Buchausgabe folgte posthum im selben Jahr. Hier die zweite Auflage mit einer Einleitung des Sekretärs der „Russischen Assoziation der proletarischen Schriftsteller“. Der Umschlag von Telingater zeigt auf dem Titel und den Innenseiten verschiedene Fotos von Majakovskij, dabei ein berühmtes Porträt von Rodčenko gegenüber dem Titelblatt.

300,–



587

- 587 – – dasselbe.

(Umschlag mit schwachen Knickspuren und leichten Randmängeln. Der Text des Gedichtes mit Bleistiftstreichungen und -Marginalien).

300,–

- 588 – Majakovskij. – Vladimir Majakovskij. Red. V. Katanjan. Moskau: Izobrazitel'noe iskusstvo [1932]. 23,8 x 18,5 cm. Mit zahlr. Abbildungen, darunter 2 Porträtfotos von Majakovskij. 287 SS. OrUmschlag mit farbig illustr.

Umschlagtitel nach einem ROSTA-Fenster Majakovskijs. (Äußerer Umschlag an Rücken und überstehenden Kanten mit Verletzungen, die letzte Lage gelockert. Schwach gebräunt).



588



589

MoMA 998. Bowl/Hernad 105. – Erste Ausgabe des wiederholt aufgelegten Standardwerks über die bildende Kunst Majakovskijs. Der Band, mit einer Einleitung O. Briks, enthält Reproduktionen von Porträts, Skizzen, Bühnenbildentwürfen, Satire-Fenstern (ROSTA), Plakaten, satirischen Buchillustrationen, Buchumschlägen; am Schluss Aufsätze von 1922 über französische Kunst.

250,-

589 Malevič, Kazimir: O novych sistemach v iskusstve. Statika i skorost'. (Über neue Systeme in der Kunst. Statik und Geschwindigkeit. / On new Systems in Art. Statics and Speed). Witebsk: Artel' chudošestvennogo truda pri VitSvoMase 1919. 23 x 18,7 (Buchblock) bzw. 25,5 x 19,5 cm (Umschlag). Handschriftlicher lithogr. Text mit 6 Illustrationen von Malevič. 29 SS., 2 Bll., 3 Tafeln. OrUm-

schlag mit Text und Illustrationen in Holzschnitt von El Lisickij.

(Der an den Rändern schadhafte und etwas gebrauchtsfleckige Umschlag auf dünnen Karton aufgezogen).

MoMA 236. Karshan 28-35 u. S. 49f. – Eines der grundlegenden kunsttheoretischen Werke von Malevič. – Im Jahr 1919 folgte Malevič der Einladung von El Lisickij an die im Jahr zuvor von Marc Chagall gegründete Volkskunstschule in Witebsk, wo er von 1919 bis 1922 lehrte. Lisickij war Leiter der Werkstätten für Graphik, Druck und Architektur. In Witebsk vollendete Malevič den Stil und die Theorie des Suprematismus. Die dort unter der Druckleitung von El Lisickij entstandene Schrift „Über die neuen Systeme in der Kunst“ ist eine Zusammenfassung seiner neuen revolutionären Kunstauffassung.

3000,-

- 590 **Mandel'stam, Osip:** Kamen'. Pervaja kniga stichov. (Stein. Erster Gedichtband. / Stone. First Book of Verse). Moskau-Petrograd: Gosizdat 1923. 18 x 13,4 cm. 95 SS., 2 Bll. OrUmschlag mit Titellentwurf in Schwarz und Grün auf weißem Grund von **Aleksandr Rodčenko**.

(Umschlag leicht gebräunt, überstehende Ränder mit leichten Verletzungen, am Rücken durchschlagende Rostflecken von den Heftklammern. Titelblatt mit kl. Ausriss am Bug und Namenszug, Ecken teils mit kl. Knickspuren).

MoMA 499.

200,-



590

- 591 **Maršak, Samuil:** Počta. Risunki M. Čechanovskogo. (Post. Illustrationen von M. Čechanovskij. / Post. Illustrations by M. Chekhanovskiy). Leningrad-Moskau: Paduga [1927]. 21,2 x 18,4 cm. Mit Illustrationen in Farblithographie nach Michail Čechanovskij. 10 SS. Illustr. OrUmschlag.

(Umschlag am Rücken berieben, kl. retuschierte Rasure auf dem Vorderdeckel. Leichte Gebrauchsspuren).

Tarasenkov S. 233. – Erste Ausgabe. Amüsantes Bilderbuch über die Weltreise eines Briefes.

200,-



591

- 592 **Moskovskie мастера.** Žurnal' iskusstv'. Vesna 1916. (Moskauer Meister. Kunstjournal. Frühjahr 1916. / Moscow Masters. Journal of the Arts. Spring 1916). [Red. Samuil Vermel]. (Alles Erschienene). Moskau 1916. 26,5 x 20,2 cm. Mit 10 mont. Abbildungen auf Tafeln. 100 SS., 6 Bll. Reklame. Buchschmuck von **Aristarch Lentulov**. OrUmschlag von A. Lentulov. (Umschlagrücken und teilw. Kanten restauriert. Innen schwach gebräunt).

MoMA 140/141. Markov, Russian Futurism, S. 288-292. – Auflage 1000 Ex. – Ein im April 1916 erschienener Sammelband mit Gedichten, Prosa, Aufsätzen und Abbildungen von Kunstwerken verschiedener futuristischer Gruppierungen. Der Band zeichnet sich durch eine besonders vornehme Ausstattung und durch Beiträge jenseits von radikaler Angriffslust aus. – Bildbeiträge lieferten P. Kuznecov, I. Maškov, P. Končalovskij, D. Burljuk, P. Utkin, M. Sar'jan, A. Kuprin, A. Lentulov, A. Mil'man und V. Burljuk; mit Gedichten und Prosatexten sind vertreten: V. Chlebnikov, B. Livšic, S. Vermel, R. Ivnev, T. Čurilin, D. Burljuk, D. Varavvin, N. Aseev, K. Bol'sakov, N. Burljuk und V. Kamenskij.

200,-



592

- 593 **Neo-Futurizm. Vyzov' obščestvennym vkusam'.** Sbornik. (Neo-Futurismus. Eine Herausforderung an den öffentlichen Geschmack. Sammelband. / Neo-Futurism. A Challenge to the Public Taste. Collection). Kasan: Futurum 1913. 27,1 x 21,6 cm. Mit zahlr.



593

teils ganzs. Illustrationen nach Zeichnungen. 1 Bl., 29 SS., 1 nn. S., 41 Bll. Druck auf unterschiedlichen Papieren, teils in Grün, Rot oder Beige. Privates HLn. mit aufgezogenen illustr. Umschlagdeckeln.

(Die aufgezogenen OrUmschlagdeckel etwas beschneiden. 8 freie Blattrückseiten mit neueren karikaturnhaften Zeichnungen in Kugelschreiber, wohl von derselben Hand der Paginierung auf den ungezählten Seiten).

Markov, Russian Futurism, S. 223f. Vgl. MoMA 57 (nur zweiter Sammelband der „Neo-Futuristen“. – Eine fingierte, angeblich von einer Gruppe von sogen. „Neo-Futuristen“ veröffentlichte Schrift, die in versteckt satirischer Weise die Gedichte und Zeichnungen der Kubofuturisten (der Hylea-Gruppe) auf Korn nimmt. Der Titel erinnert an deren 1912 erschienene programmatische Schrift „Eine Ohrfeige dem öffentlichen Geschmack“. – Das erste Viertel des Bandes wird eingenommen von einem Manifest der „Neo-Futuristen“ unter dem Titel „Nemnogim, kotorye pojmut nas“ (Für die wenigen, die uns verstehen), unterzeichnet mit „A. Gribatnikov“, von dem auch einige Gedichte und Zeichnungen stammen. Hinter diesem Pseudonym verbirgt sich mit hoher Wahrscheinlichkeit der Kasaner Kunstkritiker, Herausgeber und Sammler A. F. Mantel' (1882-1936) (vgl. Roberto Messina, Futurismo tartaro: L'avanguardia a Kazan. In: Europa Orientalis, 28 (2009), S. 232-234). Auch die anderen Beiträger des Sammelbandes, wie die des Künstlers I. Michel'son, scheinen fingiert zu sein. Mit dessen Namen sind viele der Zeichnungen signiert, die teilweise an die primitivistischen Darstellungen von D. Burljuk erinnern.

400,—



594

594 Novyj LEF. Žurnal levogo fronta iskusstv. (Neuer LEF. Journal der Linken Front der Kunst. / New LEF. Journal of the Left Front of the Arts). Redaktion Vladimir Majakovskij bzw. Sergej Tret'jakov (ab 8/1928). Jg. 1927, No. 2-12 (in 9 Heften) und Jg. 1928, No. 1-12 (in 12 Heften). – Zusammen 21 Hefte (von 22). Moskau: Gosizdat. Ca. 22,5 x 15 cm. Je ca. 48 SS. (Doppelhefte 88 SS.) und Fotoabb. von A. Rodčenko auf 4 Tafelseiten. OrUmschläge nach Entwürfen von **Aleksandr Rodčenko**.

(Ohne das erste Heft. Nur wenige Hefte mit stärkeren Umschlagmängeln, wenige Umschläge im Rücken getrennt oder mit Bleistiftnotizen. Teilweise schwach gebräunt).

MoMA 715. Bowl/Hernad 82. – Bis auf das erste Heft komplette Folge des Nachfolgers der Zeitschrift „LEF“ (Linke Front der Kunst), die von 1923 bis 1925 in sieben Ausgaben erschien. Die Aufmachung der Zeitschrift lag in den Händen von Aleksandr Rodčenko. Von ihm stammen die Typographie, ein Großteil der verwendeten Fotoreproduktionen und die Umschlaggestaltung, die neben einigen rein graphisch-konstruktivistischen Entwürfen meist mit Fotomontagen arbeitet.

Dazu: Dublette von No.5/1927. OrUmschlag.

7000,—



594



595

- 595 *Oslinyj chvost i Mišen'*. (Der Eselsschwanz und die Zielscheibe. / Donkey's Tail and Target). Moskau: C. A. Mjunster 1913. 29,5 x 22 cm. Mit 10 montierten OrLithographien von Michail Larionov, 1 Gruppenfoto aller beteiligten Künstler und 18 Reproduktionen ihrer Werke (5 von N. Gončarova, 7 von Larionov, je 1 von K. Zdanevič, I. Larionov, M. Le-Dantju, V. Levkievskij, S. Romanovič und A. Ševčenko). 151 SS., 1 Bl., 1 Viertel-Einschaltblatt Errata auf blauem Papier. Mod. textilbezogener Einband aus Brokatstoff mit Deckelschild, eingebunden OrUmschlag mit Deckelillustration von Larionov. (Umschlagtitel mit kl. Randunterlegungen und Knickspuren).

MoMA 31. Bowl/Hernad 33. Compton, S. 125. – Auflage 525 Exemplare. Das Buch 'Der Eselsschwanz und die Zielscheibe' berichtet über zwei gleichnamige Moskauer Ausstellungen von 1912 und 1913. Am Anfang steht das von allen genannten Künstlern unterzeichnete Manifest „Rayonisten und Zukunftsmenschen“. Es folgt ein Aufsatz von V. Parkin über die beiden Ausstellungen, darauf eine Abhandlung Larionovs über die rayonistische Malerei. Ein weiterer Teil mit Reproduktionen von Werken von Gončarova und Larionov enthält einen typographisch bemerkenswerten Aufsatz über die zeitgenössische russische Literatur, hinter dessen Pseudonym Chudakov sich möglicherweise Il'ja Zdanevič verbirgt.

1800,–



596

- 596 *Pasternak, Boris: Devjat'sot pjatyj god*. (Das Jahr 1905. / The Year 1905). Moskau-Leningrad: Gosizdat 1927. 17,2 x 12,6 cm. 100 SS. Illustrierter OrUmschlag. (Umschlagkanten mit geringen Verletzungen).

Tarasenkov, S. 287. – Erste Veröffentlichung des gesamten Versepos' um den „Blutsontag“ von 1905, zusammen mit dem Zyklus „Lejtenant Šmidč“. – Der Umschlag eines anonymen Künstlers zeigt den Titel in einer rautenförmigen Kartusche vor einem Hintergrund aus Symbolen, wie Bombe, Galgen, Kerkerfenster und Volksmassen mit Fahnen, auf geteiltem schwarzen und roten Grund.

Gegenüber dem Titel ein eingeklebter Ausschnitt eines Originalfotos, das den jungen Pasternak mit einem Kollegen am Arbeitstisch sitzend zeigt.

250,–



597

- 597 *Polonskij, Vjačeslav: Russkij revoljucionnyj plakat*. (Das russische Revolutionsplakat. / The Russian Revolutionary Poster). Moskau: Gosizdat. 1925. 34,2 x 26,3 cm. Mit 190 (st. 191) teils ganzs. Abbildungen, davon 53 farbig lithogr. Tafeln (st. 54). 1 w. Bl., 1 Bl., 192 SS. Illustr. OrPp.

(Neu aufgebunden. Rücken mit schwarzem Leinen überzogen, besonders Kanten sehr stark berieben. Leicht bis mäßig wasserrandig, besonders an den Grifflecken einige Fingerspuren).

MoMA 576. – Standardwerk zur russischen Plakatkunst der Revolutionszeit. Auflage 3000 Ex. – Mit Plakatabbildungen von D. Moor, V. Deni, V. Majakovskij, M. Čeremnych, V. Lebedev,

N. Kočergin, I. Maljutin u.v.a. Der beschreibende Katalog enthält 854 Nummern.

900,-

- 598 **Punin, Nikolaj:** Pervij cikl lekcij, čitannyh na kratkosročnyh kursach dlja učitelej risovanija. Sovremennoe iskusstvo. (Erster Zyklus von Vorlesungen, gehalten bei einem Schnellkurs für Zeichenlehrer. Zeitgenössische Kunst. / First Series of Lectures, given at a short-term Course for Teachers of Drawing. Contemporary Art). Petrograd 1920 (Druck: 17-ja Gosudarstvennaja tipografija). 21,5 x 14 cm. 84 SS. OrUmschlag mit 2 suprematistischen Zeichnungen von **Kazimir Malevič** in Zinkografie (blau, gelb, schwarz auf rosafarbenem Grund). (Rücken defekt, Vorderdeckel lose; stärker berieben, etwas verblasst und leicht fleckig, hinterer Umschlagdeckel mit schwacher Stempelspur. Letzte Seite mit rotem Stempel des IZO-NARKOMPROS).

MoMA 306. Bowl/Hernad 52. – Punin lehrte, u.a. neben Malevič, an der von Marc Chagall gegründeten Witebsker Kunstakademie. Sein Text basiert auf Vorlesungen für Zeichenlehrer aus dem Sommer 1919. Sie waren Teil eines neuen Erziehungsprogrammes des Kommissariats für Volkserziehung (NARKOMPROS) unter A. Lunačarskij, das die Neuorganisation der Bildung und des Kulturlebens im jungen Sowjetstaat betreiben sollte. – Bemerkenswert an diesem Band sind die Umschlagillustrationen von Malevič, die lange Zeit als dessen einzige farbige Lithographie galten. Inzwischen gilt es als erwiesen, dass die Zeichnungen mittels Zinkographie gedruckt wurden, d.h. der Künstler hat die Zeichnungsvorlage geliefert, die der Drucker in Strichklischees umsetzte. Die Farben wurden dann in vier Gängen aufgebracht. – Die gegenstandslosen, dynamischen Kompositionen aus geometrischen Formen sind ein sehr seltenes Beispiel von Malevičs suprematistischem Beitrag zur Buchkunst.

1800,-

- 599 **Russkoe iskusstvo.** Chudožestvennyj žurnal. (Russische Kunst. Kunstzeitschrift./ Russian Art. Art Journal). No. 1 und 2-3, 1923. 2 Bde. (alles Erschienene). Redaktion S. Abramov. Moskau: Tvorčestvo. 30 x 23,2 cm. Mit zahlr. teils farbigen Abbildungen auf 25 Tafeln und teils montiert im Text. 111 SS., 1 nn. S. + 118 SS., 1 Bl. OrUmschläge. Umschlagtypographie und Initialen von **Sergej Čechonin**. (Die unbeschnittenen Umschlagkanten mit Randverletzungen; Rücken des zweiten Bandes mit größeren Fehlstellen, dessen Hefung teilw. gelockert. Im Ganzen leicht gebräunt).

Die erste Nummer enthält u.a. einen Aufsatz von N. Punin über neue Strömungen in der Petersburgischen Kunst, von A. Efros über die Holzschnittkunst Favorskij, von Lopatinskij über das russische Theater während der Revolutionsjahre, von O. Mandelštam ein Essay „Sturm und Andrang“. Das zweite Heft bringt eine Würdigung Pavel Kuznecovs von A. Efros, einen Aufsatz über die Staatl. Porzellanmanufaktur und ihre Künstler von E. Gollerbach, von Lopatinskij über die Ausstattung Moskauer Theaterinszenierungen, von Mandelštam Bemerkungen über Poesie unter dem Titel „Vulgata“, u.v.a.

500,-



598



599



600

600 SA. *Sovremennaja architektura*. (Architektur der Gegenwart. / Contemporary architecture). Red. A. Vesnin u. M. Ginzburg. 1. Jg. 1927. Hefte 1-6 in 1 Bd. Moskau: Gosizdat. 29,1 x 22,5 cm. Reich illustriert. Durchgehend paginiert: 1 Bl., 190 SS., 1 nn. S. OrUmschläge. Gestaltung **Aleksandr Gan**. In Leinwand einband mit Jahr auf Rücken und Vorderdeckel. (Die Umschlagtitel mit altem Namenszug).

MoMA 641. Bowl/Hernad 111. – Organ des OSA (Verein der gegenwärtigen Architekten), einer Ende 1925 aus der „Linken Front der Kunst“ (LEF) hervorgegangenen Architektenvereinigung, die sich dem Konstruktivismus in der Architektur verschrieben hatte. Die Zeitschrift erschien von 1926 bis 1930 zweimonatlich. Sie behandelte neben der sowjetischen Architektur auch westliche Theorien von Bauhaus, Le Corbusier, Gropius u.a.

400,–



601

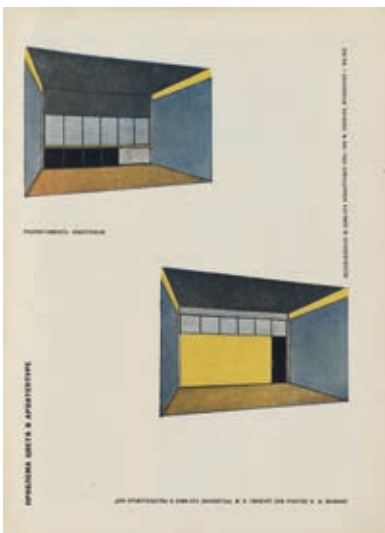
601 – SA. *Sovremennaja architektura*. (Architektur der Gegenwart. / Contemporary architecture). Red. A. Vesnin u. M. Ginzburg. 1. Jg. 1926. Hefte 1-4, 5/6 in 1 Bd. Moskau: Gosizdat. 29,1 x 22,5 cm. Reich illustriert. Durchgehend paginiert: 141 SS., 1 nn. S. OrUmschläge. Gestaltung **Aleksandr Gan**. In Leinwand einband mit Jahr auf Rücken und Vorderdeckel. (Die Umschlagtitel mit altem Namenszug).

400,–

602 – SA. *Sovremennaja architektura*. (Architektur der Gegenwart. / Contemporary Architecture). Red. A. Vesnin u. M. Ginzburg. Hefte 5-6/1926, 2/1927, 3/1927 und 2/1929. – 4 Hefte der Reihe. Moskau: Gosizdat. 30 x 22,9 bis 30,5 x 23,4 cm. Reich illustriert. OrUmschläge. – Gestaltung **Aleksej Gan**. (Das zweite Heft etwas unfrisch, das dritte mit kleinem ergänzten Defekt an oberer Außenecke von Umschlag und erstem Textblatt).

MoMA 641 (ohne J. 1929). Bowl/Hernad 111. – Das letzte Heft enthält 5 ganzs. Farbabbildungen von Lithographien Fernand Légers.

300,–



602

603 *Segodnja*. – **Dubnova, Sofija**: Mat'. (Mutter. / Mother). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 15,1 cm. Mit illustr. Titel und 6 Vignetten in handkolor. Linolschnitt von **Nadežda Ljubavina**; rücks. Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier. (Heftklammer erneuert).

Nr. 19 der VA von 125 Ex. mit handkolor. Linolschnitten. – Tarasenkov, S. 133.

Im Jahre 1918 erschienen in Petrograd kleine Hefte mit illustrierten Dichtungen, die von einem neuen Verlag, dem „Künstlerartel Segodnja“ (heute) herausgegeben wurden. Zu den Organisatoren des Verlages gehörte Vera Ermolaevna.

Sie konnte für die Mitarbeit Künstler wie Annenkov, Al'tman, Lapsin, Ljubavina oder Turova gewinnen; Texte lieferten u.a. Remizov, Esenin, Zamjatin und Vengrov. Die Hefte in einheitlicher Größe und auf starkem, bräunlichen Papier gedruckt, hatten einen Umfang von nur vier Blatt und waren mit Linolschnitten illustriert. Von der Normalausgabe wurden 1000 Exemplare gedruckt, die Vorzugsausgabe von nur 125 Exemplaren wurde von den Künstlern handkoloriert. Wegen der kleinen Auflage wurden die hübschen Bändchen sofort als Raritäten gehandelt. Die Tätigkeit von „Segodnja“ war nur von kurzer Dauer, da Vera Ermolaevna im Herbst 1919 als Direktorin an die Kunstschule von Witebsk als Nachfolgerin von Chagall berufen wurde.

400,-

- 604 – **Kuzmin, Michail:** Dvum. (Den beiden. / For two). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,3 x 15 cm. Mit illustr. Titel und 1 Vignette in kolor. Linolschnitt von **Ekatarina Turova**; rücks. Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

(Umschlag leicht gebrauchtsfleckig. Mit neuem Exlibris im vorderen Innendeckel).

Nr. 59 von 125 Ex. der VA mit handkolorierten Linolschnitten. – Mit eigh. Widmung des Autors über dem Text, datiert 1918! Vgl. MoMA 258 (datiert 1919) u. Tarasenkov, S. 198 (datiert 1920).

400,-

- 605 – **Remizov, Aleksej:** O sud'be ognennoj. (Oh feuriges Schicksal. / Oh fiery Destiny). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 19,8 x 15,1 cm. Mit illustr. handkolor. Titel, gedruckt in Rot und Schwarz, und drei handkolorierten Vignetten in Linolschnitt von **Ekaterina Turova**, rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. Textdruck in Schwarz und Rot. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier. (Teilw. unten schwach wasserrandig. Die Heftklammer erneuert).

Nr. 7 der VA von 125 Ex. mit handkolor. Linolschnitten. – MoMA 200. Tarasenkov, S. 317.

400,-

- 606 – – **Remizov, Aleksej:** O sud'be ognennoj. (Oh feuriges Schicksal. / Oh fiery Destiny). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 19,8 x 15,1 cm. Mit illustr. Titel, gedruckt in Rot und Schwarz, und drei Vignetten in Linolschnitt von **Ekaterina Turova**; rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. Textdruck in Schwarz und Rot. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

(Titel mit kl. Namenszug, rücks. mod. Sammlerstempel).

MoMA 200. Tarasenkov, S. 317. – Normalausgabe.

300,-



603



604



605



606



608



607



609

607 - Remizov, Aleksej: Snežok. (Schnee. / Snow). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 15,2 cm. Mit illustr. Titel und 6 Textillustrationen in koloriertem Linolschnitt von Ekatarina Turova; rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier. (Die Heftklammer erneuert).

Nr. 16 der VA von 125 Ex. mit handkolorierten Linolschnitten. 400,-

608 - - Remizov, Aleksej: Snežok. (Schnee. / Snow). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 15,2 cm. Mit illustr. Titel und 6 Textillustrationen in Linolschnitt von Ekatarina Turova; rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

(Die Heftklammer erneuert. Titel am oberen Rand mit kl. Namenszug, rücks. mod. Sammlerstempel).

Normalausgabe.

300,-

609 - Sokolov'-Mikitov, Ivan: Zasuptionja. Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,5 x 15,1 cm. Mit illustr. Titel und 5 Vignetten in Linolschnitt von Nadežda Ljubavina; rücks. Linolschnitt-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

(Am unteren Rand im im Bug schwacher Wasser- rand. Die Heftklammer erneuert).

300,-

610 - Vengrov, Natan: Chvoi. (Tannenzweige. / Fir Sprigs). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 14,8 cm. Mit illustr. Titel und 4 Textillustrationen in kolor. Linolschnitt von Ekatarina Turova; rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

Nr. 19 der VA von 125 Ex. mit handkolorierten Linolschnitten. - MoMA 199. Tarasenkov, S. 82.

400,-

611 - - Vengrov, Natan: Chvoi. (Tannenzweige. / Fir Sprigs). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 14,8 cm. Mit illustr. Titel und 4 Textillustrationen in Linolschnitt von Ekatarina Turova; rückseitig Linolschn.-Verlagssignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf kräftigem bräunlichen Papier.

(Titel mit kl. Namenszug, rücks. moderner Sammlerstempel).

MoMA 199 (VA). Tarasenkov, S. 82. - Normalausgabe.

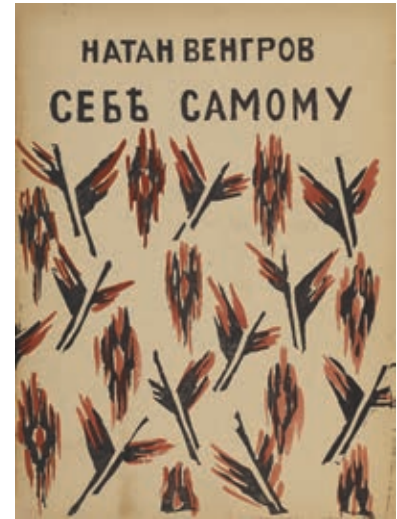
300,-



610



611



612

612 – Vengrov, Natan: Sebe samomu. (Sich selbst. / Oneself). Petrograd: Artel' chudožnikov „Segodnja“ [1918]. 20,4 x 15,1 cm. Mit illustr. handkolor. Umschlagtitel und 4 kolor. Vignetten in Linolschnitt von Nadežda Ljubavina. Rückseitig Linolschn.-Verlagsignet. 4 Bll. (inkl. Umschlag). Druck auf starkem bräunlichen Papier. (Schwach feuchtrandig).

Nr. 26 der VA von 125 Ex. mit handkolorierten Linolschnitten. 400,–

613 Sel'vinskij, Il'ja: Zapiski poeta. Povest'. (Aufzeichnungen eines Dichters. Erzählung. / Notes of a Poet. A Tale). Moskau-Leningrad: Gosizdat 1928. 17 x 12 cm. Mit 1 Falttabelle. 91 SS., 1 nn. S., 1 Bl., 1 w. Bl. Or-Karton, Entwurf El Lisickij. (Deckelkanten etwas berieben. Die Falttabelle mit kleinen Braunflecken).

MoMA 750. Bowlt/Hernad 73. Lissitzky-Küppers 117. – Sel'vinskij's Erzählung ist eine Art Autobiographie in Form eines fiktiven Werks des imaginären Lyrikers Evgenij Nej. Für die Fotomontage auf der Umschlagvorderseite bediente sich El Lisickij zweier unterschiedlich belichteter Negative, die er zu einem Doppelporträt montierte. Die Fotos, die er 1924 selbst aufnahm, zeigen den Maler, Bildhauer und Lyriker Hans Arp vor der Dada-Zeitschrift 391; auf Arps Hemdkragen hat er in Anspielung auf Sel'vinskij's Text den Namen *Evgenij Nej* montiert.

800,–

614 Semenko, Michail (Hrsg.): Semafor u Majbutn'e. Aparat Panfuturistiv. Numer peršij. (Semaphor für die Zukunft. Apparat der Panfuturisten. Nr. 1 / Semaphore for the Future. Panfuturists' Apparatus. No. 1). Kiew: Golf Strom 1922. 26,7 x 17,8 cm. Mit 8 Seiten auf Karton „Kablepoema“ in rot-schwarzer Typographie von Semenko. 55 SS., 1 nn. S. OrUm-



613



613



615

schlag mit Deckeltitel in mehrfarb. Typographie (von Oleg Šimkov).

(Umschlag mit Randausbesserungen. Blattränder etwas gebräunt).

MoMA 435. – Seltene erste und wohl einzige Nummer des Organs der ukrainischen „Panfuturisten“. – Enthält ein fünfseitiges Manifest des Panfuturismus von Semenکو. – In einer deutschsprachigen Zusammenfassung heißt es: „Die Liquidation der Kunst nennen wir Destruktion und befassen uns damit, weil sie Brücken zur Nachkunst baut. Unmittelbar nach der Destruktion und für eine Übergangsperiode gleichzeitig mit ihr folgt die Konstruktion der Metakunst, der „Zukunftskunst“. In diesem Momente treffen zusammen: Wissenschaft (Technik), Sport und Prozesz der Liquidation, der Futurisation der Kunst [...]“

600,–

615 „Sojuz molodeži“ pri učastii poetov „Gileja“. („Bund der Jugend“ mit Beteiligung der „Hylea“-Poeten. / The „Union of Youth“ in Collaboration with the „Gileia“ Poets). N° 3, März 1913. St. Petersburg. 24 x 23,8 cm. Mit 11 Tafeln Zeichnungen von **Ol'ga Rozanova** (6) und **I. Škol'nik** (5) in Lithographie. 82 SS., 1 Bl. + 1 hellrotes Einschaltblatt mit Verlagsankündigung. OrKarton mit Titelvignette von Škol'nik. (Umschlag mit Gebrauchsspuren, Teil des Rückenbezugs fehlt. Wenige Blätter mit kl. Randeinrissen. Im Ganzen leicht gebräunt).

Bowl/Hernad 13. MoMA 45. Markov, S. 55ff. – Auflage 1000 Exemplare. – Der dritte und letzte Almanach des „Bundes der Jugend“, in dem sich zum erstenmal die futuristischen Dichter der „Hylea“ als eine Gruppe unter diesem Namen nennen. Der „Bund der Jugend“, 1910 von M. Matjušin, Elena Guro, Ol'ga Rozanova u.a. gegründet, veranstaltete Ausstellungen, vermittelte westliche Kunstströmungen und beschäftigte sich in den ersten beiden Almanachen mit orientalischer und ostasiatischer Kunst. – Der dritte Almanach enthält im ersten Teil theoretische Texte über moderne Kunst von Rozanova, Matjušin, N. Burljuk u.a. Der zweite Teil ist den Dichtern der „Hylea“ gewidmet, darunter Gedichte von D. und N. Burljuk, B. Livšic, A. Kručnych, E. Guro und V. Chlebnikov.

1200,–



616

616 **Sovetskoe foto.** (Das sowjetische Foto. / Soviet Photo). No. 10, Oktober 1927. Red. M. Kol'cov u. V. Mikulin. Moskau: Ogonek. 24,2 x 18 cm. Mit zahlr. Fotoabbildungen (2 von A. Rodčenko). S. 291-317, 1 nn. S. OrUmschlag mit Titelfoto von **Aleksandr Rodčenko.**

(Im Text einige Farbstiftanstreichungen sowie Durchstreichungen eines Fotoporträts und zweier

Namen mit schwarzer Tinte. Hinterer Umschlagdeckel mit mod. Sammlerstempel).

MoMA 716. – Mit dem berühmten Umschlagfoto von Rodčenko mit dem Titel „Mat“ (Mutter).

200,–

617 Staatliche Porzellanmanufaktur. – 2 Bde.

1.) Gollerbach, E. u. M. Farmakovskij (Hrsg.): Russkij chudožestnennyj farfor. Sbornik statej o Gosudarstvennom farforom zavode. (Russisches Künstlerporzellan. Sammlung von Beiträgen über die Staatl. Porzellanmanufaktur. / Russian artistic porcelain. Collection of Essays on the State Porcelain Manufactory). Leningrad: Gosizdat 1924. 30,7 x 22,4 cm. Mit 30 teils farbigen Tafeln und zahlr. Textabbildungen. S. 3-162 (kompl.), 3 Bll. Illustr. OrKarton. (Buchblock lose und gebrochen, Umschlag etwas fleckig).
2.) Gollerbach, E.: Farfor Gosudarstvennogo zavoda. (Porzellan der Staatl. Manufaktur. / Porcelain of the State Manufactory). Moskau: Sredi kollektionerov 1922. 33 x 25 cm. Mit 8 mont. Farbtafeln und zahlr. Textabbildungen; Buchschmuck von I. Rerberg und S. Čechonin. 53 SS., 1 nn. S., 1 Bl. OrUmschlag. (Umschlag ohne Rücken und mit Randdefekten).

(1) Einige Beiträge in französischer Zusammenfassung. – Auflage 2000 Ex. / (2) Auflage 700 Ex.

250,–

618 Strelec'. Sb. pervyj. (Der Bogenschütze. Bd. 1. / The Archer. Vol. 1). Red. Aleksandr Belenson. Petrograd: Izd. „Strelec“ 1915. 24,5 x 18,3 cm. Mit 12 Illustrationen auf blauem Papier von O. Rozanova (3), D. Burljuk (2), N. Kul'bin (2), M. Sinjakova, A. Lentulov, Vl. Burljuk, W. Lewis und M. Vrubel sowie einigen Textillustrationen. 2 Bll., 216 SS. HLn. mit Rt., eingebunden farbig illustr. OrUmschlag von N. Kul'bin. (Papierbedingt schwach gebräunt. Am Schluss zwei Bll. leicht verheftet).

Markov, S. 278. Compton, S. 126. MoMA 114. Bowl/Hernad 39. – Die erste von drei Ausgaben des Strelec', einer von A. Belenson herausgegebenen Anthologie von literarischen Beiträgen verschiedener Strömungen, sowohl von Mitgliedern der radikal-futuristischen Hylea (D. Burljuk, Kamenskij, Chlebnikov, Kručenyč, Livšic, Majakovskij) als auch von Symbolisten (Blok, Sologub u.a.) und anderen Avantgardisten. – Der 'Strelec' ist ein wichtiges Beispiel für die literarische Diskussion zwischen den radikal-fortschrittlichen und den konservativen, etablierten Schriftstellern.

450,–

619 Tairov, Aleksandr: Kto, čto, kogda v Moskovskom Kamernom Teatre (1914-1924). (Wer, was, wann im Moskauer Kammertheater. / Who, what, when in Moscow Kamerny Theatre). Moskau [1924]. 34,5 x 26 cm. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen von



617



618



619



620

Schauspielern, Bühnenbildern und Kostümen, teils in Fotomontage. 20 Bll. Layout und farbig illustrierter Deckeltitel von **Georgij Stenberg**. OrUmschlag. (Umschlag mit kl. Einrissen und Defekten in den Rändern. Innen stellenw. geringe Gebrauchsspuren).

Auflage 1500 Exemplare. – Festschrift zum zehnjährigen Bestehen des Moskauer Kammertheaters, herausgegeben von dessen Gründer Aleksandr Tairov, dem seinerzeit führenden Erneuerer des Theaters. – Auf dem Vortitel eine **eigenhändige Widmung Tairovs**, datiert 31.XII.1924.

Beiliegend Programmheft des Moskauer Kammertheaters von 1927.

300,–

- 620 **Tarabukin, Nikolaj:** Ot mol'berta k mašine. (Von der Staffelei zur Maschine. / From Easel to Machine). Moskau: Rabotnik prosvěščeniija 1923. 23 x 15,8 cm. 44 SS. OrUmschlag mit konstruktivistischem Titelentwurf von **Antonina Sofronova**.

(Rücken und teilw. Umschlagecken mit kl. Defekten. Die Deckel etwas fleckig, vorn ein Bibliotheksstempel. Stempel auf dem Innentitel, folgendes Blatt verso mit neuerem Sammlerstempel. Im Ganzen leicht gebräunt).

MoMA 511. – Über den Konstruktivismus in der Kunst.

250,–



621

- 621 **Tret'jakov, Sergej:** Rečevik. Stichi. (Der Sprecher. Gedichte. / Orator. Verse). Moskau-Leningrad: Gosizdat 1929. 1,9 x 12,8 cm. 191 SS., 1 nn. S. OrUmschlag, Entwurf **Aleksandr Rodčenko**.

(Umschlag mit leichten Verletzungen an den überstehenden Kanten).

MoMA 826. Bowlt/Hernad 113. – Die Umschlagzeichnung Rodčenkos besteht aus einem komplizierten Muster aus Rauhen, diagonalen und vertikalen Streifen in Rot und Schwarz auf weißem Grund.

400,–



622

- 622 **Vsesojuznaia poligrafičeskaia vystavka.** Moskva 1927. Putevoditel'. (Polygraphische Allunionsausstellung. Moskau 1927. Führer. / All-Union Printing Trades Exhibition. Moscow 1927. Guidebook). Moskau: K-ta Vsesojuznoj Poligrafičeskoj Vystavky 1927. 17,1 x 12,4 cm. 8 zusammengebundene und durch braune Einlagen voneinander getrennte Hefte. Insges. 169 SS., 37 Bll. Mit zahlr. Fotos und Reklamebeilagen. Gestaltung **El Lisickij**, Typographie **Solomon Telingater**. OrKarton.

(Umschlag stärker abgegriffen).

MoMA 705. Bowlt/Hernad 98. – El Lisickij wurde 1927 zum Leiter der Polygraphischen Allunionsausstellung ernannt, einer Schau, die die hohe Kultur der sowjetischen polygraphischen Industrie (Typographie, Lithographie, Kartographie usw.) und



623

die gesamte sowjetische Verlagsproduktion von zehn Jahren vorführen sollte. Der Ausstellungsführer wurde von Lisickij in Zusammenarbeit mit Telingater konzipiert. – Am oberen Rand des Bandes findet sich ein farbig abgesetztes Daumenregister, durch das die einzelnen Abteilungen, die jeweils ein mit einem Foto versehenes Titelblatt der jeweiligen Sektion tragen, übersichtlich erschlossen werden.

250,–

- 623 **Žar-ptica. Jar-ptitza.** (Der Feuervogel). Russische Monatsschrift für Kunst und Literatur. Revue russe d'art et de littérature. Redaktion u. Hrsg. Alexander Kogan. No. 1/1921 – No. 12/1923. 11 Hefte (mit Doppelnr. 4/5) in 1 Bd. (von 14 Nrn. bis 1926). Berlin: A. Kogan, Verlag „Russische Kunst“. 31,3 x 23,4 cm. Mit zahlr. Fotoabb. und teils farbigen Reproduktionen, teilw. auf Tafeln montiert. Je ca. 36–40 SS. russischer Text und teilw. ca. 8 SS. Text in Engl., Französ. und Deutsch. Farbig illustr. OrUmschläge (meist nur Vorderdeckel). In Ln. mit aufgezog. Umschlagdeckeln von Heft 10.

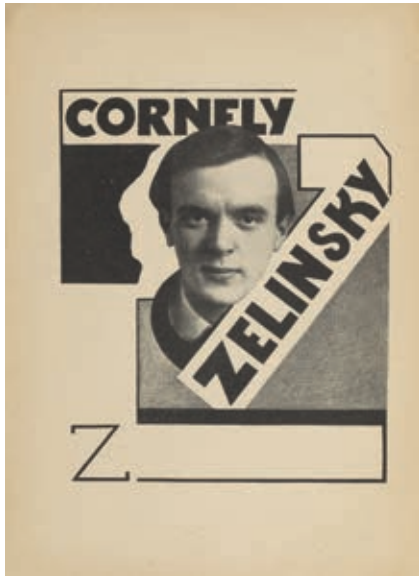
(Buchblock gelöst, Vorsätze eingerissen. Am Anfang u. Schluss unten etwas wasserrandig, zu Anfang

leicht wellig. In Heft 6 fehlt eine mont. Farbabbildung. Ob die Übersetzungs-Anhänge komplett vorhanden sind, ist manchmal nicht eindeutig erkennbar).

MoMA 363. Bowl/Hernad 76. – Die illustrierte russische Kunst- und Literaturzeitschrift enthält Kurzgeschichten, Essays und Gedichte. Hauptthemen sind Malerei, Ballett und Theater, aber auch Berichte über aktuelle kulturelle Ereignisse. Neben Besprechungen über das Oeuvre von Mitgliedern der „Welt der Kunst“ (Bakst, Bilibin u.a.) finden auch moderne Künstler Berücksichtigung, so z.B. die in der ersten Russischen Kunstausstellung bei Van Diemen in Berlin vertretenen Tatlin, Filonov, Ekster und Gončarova. Letztere sowie Larionov entwarfen auch je einen Umschlag für die Hefte 10 und 12.

2000,–

- 624 **Zelinskij, Kornelij / Aleksej Čičerin / Ellij-Karl Sel'vinskij;** Mena vsech. Konstruktivisty poetry. (Wechsel aller. Konstruktivistische Dichter. / Total Exchange. Constructivist poets). Moskau 1924 (Druck: Škola FZU Gosizdata 1-j Obrace. Tip.). 23,9 x 17,5 cm. Mit 3 Fotoporträts der Autoren, davon eines als Fotomontage, und 1 Porträt von Čičerin nach einem



624

Gemälde. Buchkonstruktion A. Čičerin. 83 SS., 1 nn. S. OrUmschlag nach konstruktivist. Entwurf von N. Kuprejanov.

(Umschlagrücken größtenteils defekt. Vorderdeckel mit aufgeklebter Bibl.-Signatur. Hinterer Deckel und drei Blätter im Innern mit Randeinrissen).

MoMA 567. Bowl/Hernad 71.- Der erste Sammelband der literarischen Gruppe der Konstruktivisten. Er enthält ihre erste Deklaration „Znaem“ (Wir wissen) sowie Gedichte und theoretische Texte der drei beteiligten Autoren. Formuliert wird darin die Forderung nach der konstruktivistischen Durchorganisation der Literatur entsprechend der Kunst mit möglichst hoher Funktionalität der einzelnen Teile. – Zelinskij beschreibt 1928 den literarischen Kostruktivismus folgendermaßen: „Vorliebe für die Zahl, die sachliche Sprache, das Zitat aus Dokumenten, den faktischen Tatbestand und die Beschreibung eines Ereignisses ...“ (zitiert nach Kasack). – Bemerkenswert ist in diesem Sammelband die teils dynamische Typographie in den Gedichten Čičerins, ergänzt von Diagrammen und musikalischen Anweisungen.

800,-

XV. PLAKATE DER RUSSISCHEN AVANTGARDE



625

625 ANONYM

Čerta za Pol'skim panstvom 1920 (Eine Grenze für die polnischen Pans / Limits to the Polish Pans)
Chromolithographie auf dünnem Plakatpapier. 53,5 x 37 cm.

Ukrainisches Plakat.

750,-



627

627 ANONYM (VLADIMIR KOZLINSKIJ ?)

Internacional. Kto byl ničem, tot stanet vsem (um 1919). (Die Internationale. Wer nichts war, wird alles / The Internationale. Who was nothing will become everything)

Chromolithographie auf Plakatpapier. 56 x 63 cm. – Podolskij, S. 133, No. 140.

Gebräunt; Aufgezogen; Kratzspuren in der Darstellung; wenige kleinere Randeinrisse; Ecken und Ränder teils ergänzt.

900,-



626

626 ANONYM (VLADIMIR KOZLINSKIJ ?)

Internacional (um 1919) (Die Internationale / The Internationale).

Farblithographie auf Plakatpapier. 56 x 63 cm.

Randeinrisse; feuchtfleckig; aufgezogen.

900,-



628

628 ANONYM

Profsojuzy organizuju proizvodstvo pobedam razruču i golod! (Die Gewerkschaftsorganisation siegt über Verwüstung und Hunger! / The Trade Union Organization defeats devastation and hunger!)

Chromolithographie auf Plakatpapier. 37 x 61 cm.

Aufgezogen; Faltsuren; Risse teils ergänzt, angestaubt.

500,-



629

629 ANONYM

Tol'ko tesnyj nerazryvnyj sojuz rabočich i krest'jan spaset Rossiju ot razruchi i goloda! 1920 (Nur der enge und untrennbare Bund zwischen Arbeitern und Bauern wird Russland vor Untergang und Hunger bewahren / Only the close, unbreakable union between workers and peasants will save Russia from ruin and starvation).

Chromolithographie auf Papier. Ca. 51 x 70,5 cm. Polonskij S. 155, Abb. 151.

Altersspuren; gebräunt; restauriert, aufgezogen.

900,-



630

630 ANONYM

Z drogi! (polnisch) 1920. (Aus dem Weg! / Out of the way!)

Farblithographie auf dünnem Plakatpapier. 92,5 x 63 cm.

Horizontale Knickspur; Einrisse und Knickspuren; untere rechte Ecke ergänzt, Fleck in der Darstellung.

Plakat zum polnisch-sowjetischen Krieg, wohl aus der Phase, als sich die Rote Armee der Stadt Warschau näherte.

1500,-

631 MICHAIL ČEREMNYCH 1890 - 1962

Vsem ob'jasnjajte eto 1920 (Erklärt alles / Explains it all).

Chromolithographie auf Papier. 70,5 x 53 cm. Polonskij S. 64, Abb 185.

Wegen zahlreicher Randmängel sorgfältig restauriert.

ROSTA-Plakat, das die Konsequenzen eines verlorenen Krieges gegen Polen schildert.

1200,-



631

632 VIKTOR DENI (EIGENTL. DENISOV) 1893 - 1946
Bogatej s popom brjučatym ... 1919. (Der Reiche mit dem dickwanstigen Popen ... / The rich with the paunchy pope ...)

Chromolithographie auf dünnem Plakatpapier. 72 x 90 cm. Polonskij Abb S. 70-71, Nr. 34; Kämpfer Abb. S. 273, Nr. 121.

„Ländereien und Fabriken für die Gutsbesitzer und Kapitalisten. Für die Arbeiter und Bauern – den Strick ...“, Warnhinweis unten rechts: „Jeder, der dieses Plakat abreißt oder mit einer Affiche überklebt, begeht eine konterrevolutionäre Tat.“ (Kämpfer S. 273).

Auf Leinen aufgezogen; gebräunt; Faltspuren; Rand- und Eckmängel.

1000,-



632

633 VIKTOR DENI (EIGENTL. DENISOV) 1893 - 1946
Kosi vo vremja 1920 (Die Sense zur rechten Zeit / The Scythe in time).

Farblithographie auf dünnem Plakatpapier. 74 x 89 cm.

Etwas gebräunt; unterer weißer Rand ergänzt, obere Mittelfalte und kleinere Defekte unterlegt; Faltspuren.

1000,-



633

634 VIKTOR DENI (EIGENTL. DENISOV) 1893 - 1946
Na pomošč panam! Poslednie rezervy maršala Foša 1920 (Dem Pan zu Hilfe! Marschall Foch's letztes Aufgebot / To the aid of the Pan! Marshal Foch's last reserves).

Farblithographie auf Plakatpapier. Hrsg.: GIZ, Moskau. 56 x 47 cm.

Auf Leinen aufgezogen; Falt- und Knickspuren; kleinere Randdefekte; schwach gebräunt.

750,-



634



635

- 635 VIKTOR DENI (EIGENTL. DENISOV) 1893 - 1946
Speši pana pokrepče vzduť! Barona tože ne zabud'!!!
 1920 (Gib dem Pan schnell eine Tracht Prügel !
 Und vergiss den Baron nicht !!! / Hurry up to give
 the Pan a good beating ! And do not forget about
 the baron !!!)

Lithographie in Schwarz und Rot auf Plakatpapier.
 Hrsg. Litizdat PUR, Moskau. 51 x 67,5 cm.

Vollständig mit Japanpapier hinterfasert; restaurierte Einrisse,
 Ecken ergänzt, gering gebräunt.

Plakat im Lubok-Stil gegen den polnischen Großgrundbesitzer
 und gegen Generalleutnant Baron Wrangel.

1000,-



636

- 636 NIKOLAIJ KOČERGIN 1897 - 1974
Ege kapitalistu gore zagonim ego v černo more 1920.
 (Es gibt Ärger für den Kapitalisten, wir treiben ihn
 ins Schwarze Meer / There's trouble for this Capita-
 list we'll force him into the Black Sea).

Farblithographie auf dünnem Plakatpapier. Hrsg.
 Levin, Charkov. 63 x 90 cm.

Leicht gebräunt; Quetschfalten; reparierte Einrisse.

1000,-

- 637 NIKOLAIJ KOGOUT 1891 - 1959
S novym godom 1922 (Ein frohes Neues Jahr / Happy
 New Year).

Farblithographie auf Plakatpapier. 88,5 x 58,5 cm.

Wegen Randmängeln und Altersspuren sorgfältig restauriert;
 randfleckig.

800,-



637

- 638 VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930
Na pol'skij front ... (ROSTA FENSTER) 1920. (An die
 polnische Front ... / To the Polish front)

Farblithographie auf sehr dünnem Plakatpapier. 53 x
 71 cm. Polonskij S. 98-99, Abb. 70.

Etwas gebräunt und fleckig; Knitter- und Knickspuren.

1000,-



638

639 IVAN MALJUTIN 1891 - 1932 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Liga nacij 1920 (Völkerbund / League of Nations)

Chromolithographie auf dünnem Plakatpapier. Ca. 53 x 71 cm. Polonskij S. 102-103, Abb. 65.

Aufgrund von Erhaltungsmängeln sorgfältig restauriert.

ROSTA-Plakat zur Doppelmoral des Völkerbundes im polnisch-sowjetischen Krieg.

1500,-



639

640 DMITRIJ MEL'NIKOV

Po kopeečke s krest'janstva sobralos' cerkvej ubranstvo-srebro i zoloto 1922 (Die Bauernschaft bezahlt mit ihren Kopeken den Kirchenschmuck in Silber und Gold / The peasantry pays with their kopecks the church jewelry in silver and gold).

Chromolithographie auf Plakatpapier. 107 x 70,5 cm. Polonskij, S. 116-117, Nr. 72.

Restauriert; hinterfaserte und ergänzte Fehlstellen, Ränder teils angesetzt.

600,-



640

641 MIZJAKIN

Tabel kalendar 1923 (Tischkalender 1923 / Table Calendar 1923).

Chromolithographie auf dünnem Plakatpapier. 52,5 x 68,5 cm.

Leichte Altersspuren; wenige Randeinrisse.

600,-



641



642

642 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Belogvardejcy i dezertir 1919 (Die Weißgardisten und der Deserteur / White Guards and the deserter)
Chromolithographie auf dünnem Plakatpapier. 69 x 50 cm. Kämpfer S. 230, Abb. 91.

Teils unterlegte Defekte; dünne Stellen im Papier; gebräunt.
750,-



644

644 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Odeždu i obuv' Beregi! 1919 (Kleider und Schuhe, Gebt darauf acht! / Clothes and shoes, Take good care!)

Lithographie in Schwarz und Rot auf dünnem Plakatpapier. 56,5 x 87 cm.

Wegen Randmängel sorgfältig restauriert.

Ein Aufruf an die Bauern und Arbeiter, die Rote Armee zu unterstützen.

1200,-



643

643 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Čortova kukla 1920 (Teufelspuppe / Devil's Doll).
Chromolithographie auf Plakatpapier. 69 x 44 cm.

Aufgrund von Rissen und Randfehlstellen hinterfaserig; gebräunt.

600,-



645

645 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Kazak, ty s kem? S name ili s nimi? 1920. (Kosake, auf welcher Seite stehst Du? Auf unserer oder ihrer? / Cossack, which side are you on? Ours or theirs?)

Lithographie in Schwarz und Rot auf dünnem Plakatpapier. Hrsg. Litizdat PUR, Moskau. 69 x 54 cm. Polonskij Abb. S. 44-45, Nr. 81; Kämpfer Abb. 30, S.103.

Faltspuren; Ränder mit Knitterspuren und kleinen Einrissen; etwas gebräunt.

1200,-



646

646 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Krasnyj podarok belomu panu. (1920). (Ein rotes Geschenk für den weißen polnischen Großgrundbesitzer / Red gift to white Polish landowner)
Lithographie in Schwarz und Rot auf dünnem Plakatpapier. 82,5 x 62 cm. Polonskij S. 120-121, Nr. 99.
Etwas gebräunt; Knitterspuren und. Quetschfalten sowie einige Kratzer; kleinere Randeinrisse.

1000,-



648



648

648 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

1-oe Maja. Vserossijskij subbotnik 1920 (1. Mai, all-russischer Subbotnik / May 1st is the all-russian voluntary workday)
Lithographie in Schwarz und Rot auf dünnem Plakatpapier. Hrsg. vom Politischen Direktorat des Verteidigungsrats der Republik, Moskau. 69,5 x 51 cm. Polonskij S. 93, Abb. 93; Kämpfer S. 245, Abb. 101.
Rückseitiges Lithographie-Fragment etwas durchscheinend; gebräunt; Knitterspuren; unterlegte Randfehlstellen.
„Die Plakate zum »Allrussischen Subbotnik« am 1. Mai 1920 übertrugen die Heroisierung der Industriearbeit zum ersten Mal auf das Plakat ...“ (Kämpfer S. 246)

1200,-

647 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946, zugeschrieben

Osvobodi (um 1941/42) (Befreit uns! / Free us!)
Plakatentwurf. Tusche und Gouache auf kräftigem Velin. Unten rechts im Bild in lateinischer Schrift (signiert?) *D. Moor*. 87 x 58 cm.
Schwache Knitterspuren; Ränder mit leichten Altersspuren; Ecken, Ober- und Unterrand mit Nadellöchern.
Plakatentwurf mit Aufruf zur Befreiung der von den Deutschen besetzten sowjetrussischen Gebiete (im Entwurf hinter der flehenden Frau ein Wegweiser *Ostland'* mit deutschem Wehrmachtseblem). Der Künstler nimmt hier das berühmte Motiv seines 1921 entstandenen Plakates *Pomogi!* (*Hilfe!*) wieder auf.

2000,-



647



649

649 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Sovetskaja repka 1920 (Die sowjetische Rübe / The Soviet turnip)

Farblithographie auf dünnem Plakatpapier. Litizdat PUR, Moskau. 70 x 46 cm. Podolski S. 110-111, Nr. 97.

Geglättete Falten, Quetsch- und Knickspuren; etwas gebräunt und angestaubt; reparierte Randeinrisse und obere Ecken ergänzt; Leimspuren.

Moor stellt hier die russische Fabel vom Bauern, der eine Rübe zieht, auf den Kopf.

1200,-



650

650 DMITRIJ MOOR 1883 - 1946

Tovarišči, vintovkoj i molotom otprazdnuem Krasnyj Oktjabr' 1920 (Kameraden! Lasst uns den Roten Oktober mit Gewehr und Hammer feiern! / Comrades! Let us celebrate the Red October with rifle and hammer!)

Lithographie in Schwarz und Rot auf dünnem Plakatpapier. Hrsg. PUR RVSR, Moskau. 88 x 59 cm.

Etwas gebräunt und knitterig; leicht fleckig.

Arbeiter (Hammer) und Soldat (Gewehr) schlagen auf den gemeinsamen Feind Wrangel ein.

1500,-



651

651 SEGODNJAŠNIJ LUBOK'

ARISTARCH LENTULOV 1882 - 1943 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Nemcy! Sil'ny choša vy, a ne videt' vam Varšavy (1914). (Deutsche, ihr seid zwar stark, werdet aber Warschau nie sehen / Germans, although you're strong you'll never see Warsaw).

Chromolithographie auf Papier. 37,5 x 55,5 cm.

Wenige Knickspuren und wenige Randmängel.

Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“ (Der heutige Lubok). Das von G. B. Gorodetskij nach Ausbruch des 1. Weltkrieges gegründete Unternehmen produzierte 1914 im Verlauf von drei Monaten eine Vielzahl von Bilderbögen und Postkarten mit patriotischen Themen in der Tradition der russischen Volksbilderbögen. Namhafte Künstler, wie K. Malevič, A. Lentulov, I. Maškov, Vl. Majakovskij u.a. beteiligten sich als Illustratoren; die meisten Versunterschriften stammen von Majakovskij.

1000,-



652

652 SEGODNJAŠNIJ LUBOK'

ARISTARCH LENTULOV 1882 - 1943 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Massa nemcev, peškich, konnych edut s puškami v vagonach ... (1914) (Deutsche Infanterie und Kavallerie greifen einen Zug an / Mass of German infantry and cavalry attack a train).

Chromolithographie auf Papier 37,5 x 55,5 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“

1000,-



654

654 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930

(Bild und Text)

Ech sultan sidel by v Porte ... (1914) (Ach, Sultan, wenn du im Hafen geblieben wärst, wäre deine Schnauze nicht eingeschlagen worden / Oh, Sultan, if you had remained in port, your nose would not have been knocked in)

Chromolithographie auf Papier. 38 x 56 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“.

Kleine Rändmängel, Wasserränder; Montagespuren recto oben.

1000,-



653

653 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930

Avstrijaki u Karpat ... (1914). (Die Österreicher in den Karpaten / The Austrians in the Carpathians).

Chromolithographie auf Papier. 37,5 x 55,5 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“.

Geringe Altersspuren.

1000,-



655

655 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930

(Bild und Text)

Ech ty nemeц, pri da pri že ... (1914) (Ach, Ihr Deutschen ... / Oh, you Germans ...)

Chromolithographie auf Papier. 37,5 x 54,5 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“.

Knitterspuren, Randbereiche fleckig.

1000,-



656 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930

(Bild und Text)

V slavnom lese Avgustovom ... (1914) (Im berühmten Wald des Augustus ... / In the glorious forest Augustan ...)

Chromolithographie auf Papier. 37,5 x 55 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“.

1000,-

656



Эх ты немецъ, при да при же
Не допреша, чтобъ стьсть въ Парижъ

И ужъ братецъ—илиномъ илингъ:
Ты въ Парижъ, а мы въ Берлежъ!

657

657 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930

Ech i grzno, ech i silno ... / Nemeцъ ryžij i šeršavyj ... / Nemeцy! sil'no choša vy ... / V slavnom' lese Avgustovom' ... / Ech sultan sidel by v Porte ... / Ech ty nemeц', pri da pri že ... (1914)

6 Blatt Chromolithographien auf Papier Je ca. 38 x 56 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnjij lubok“.

Überwiegend kleine Randmängel und leichte Altersspuren; das Blatt *Nemeцy!* und *Ech i Grozno* mit stärkeren Erhaltungsmängeln.

5000,-

658 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

KAZIMIR MALEVIČ 1878 - 1935 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Nu i tresk'-že, nu i grom'-že ... (1914) (Was für ein Knallen, was für ein Donnern / What a Boom, what a Blast).

Chromolithographie auf Papier. 37,5 x 55,5 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnij lubok“.

Knickspuren; kleine Randmängel, leichte Altersspuren.

1000,-



658

659 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

ILJA MAŠKOV 1881 - 1944 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Ecb' i grozno, ecb' i sil'no ... / Vzjatje russkimi nemetskago goroda Lyk'. (1914)

2 Blatt Chromolithographien. Je 38 x 56 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnij lubok“.

Faltspuren, ein Blatt etwas feuchtfleckig; kleine Randmängel.

1000,-



659

660 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

ILJA MAŠKOV 1881 - 1944

Otvailas u Wilgelma ... (1914). (Wilhelm hat etwas verloren ... / Wilhelm lost something ...)

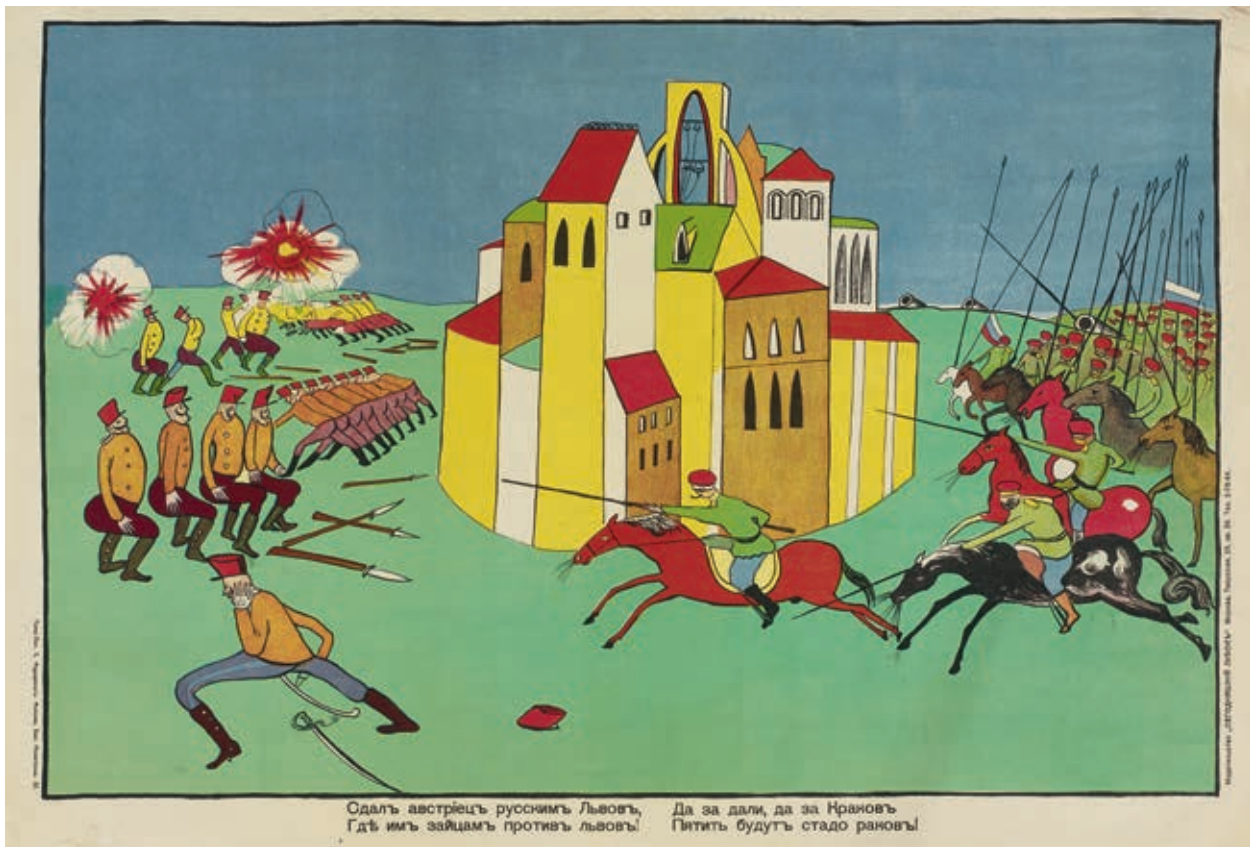
Chromolithographie auf Plakatpapier. 49,5 x 69 cm. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnij lubok“.

Falt- und Altersspuren: am rechten Rand teils beschnitten; Einrisse.

600,-



660



661

661 SEGODNJAŠNIJ LUBOK

ILJA MAŠKOV 1881 - 1944 u.

ARISTARCH LENTULOV 1882 - 1943 (Bild)

VLADIMIR MAJAKOVSKIJ 1893 - 1930 (Text)

Massa nemcev pešich ... / Sdal avstrieц russkim L'vov

... / Vzjatie russkimi nemeckago goroda L'vk'. (1914)

3 Blatt Chromolithographie auf Papier. Je ca. 37,5 x 56. Bilderbogen des Verlags „Segodnjašnij lubok“.

Randmängel; Blatt *Massa* mit größerer Reparatur im Rand.

2500,-

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

27) 56, 94 40) 37, 42-45, 47, 58-60, 101, 299, 301, 313, 334, 337, 343 516) 13, 150, 162, 173, 209, 212
538) 139, 141, 174-175, 182, 211, 219, 257, 306, 510 756) 317 1103) 2, 6-9, 17, 25-27, 35-36, 38, 41, 51,
53, 55, 57, 80, 88-90, 92, 97 1167) 286, 298, 312, 349, 351, 367, 377-378, 384, 387, 389 1893) 84-87, 91,
93, 98, 135, 187-189, 191-193, 195-200, 202-203, 245 2671) 3, 14, 181, 194, 456 3343) 39, 50, 153, 156,
208, 210, 221, 229, 406-407 4150) 140, 142, 144, 294, 297, 315-316, 318, 320, 325-328, 341, 372, 374-375,
385, 390, 398-399, 408, 411-412 4377) 176, 476 4640) 296, 330 4658) 401 5072) 143 5236) 218,
237, 446, 449 5413) 478 5480) 397 5770) 283, 285, 287-288, 291-293, 304, 310, 321-323, 331-332, 339-
340, 342, 344, 346-348, 350, 353, 355, 358-359, 362, 368-371, 379-380, 383, 386, 388, 396, 402, 410 6038)
166, 290, 300 6077) 1, 19 6503) 437, 452, 461-462, 467, 474, 481, 489, 523-524 7073) 460 7426) 160
8012) 49, 99, 145, 295, 309, 335, 382, 400 8343) 48, 303, 324, 329 8571) 393 9061) 15 10046) 302,
307-308, 311, 314, 319, 333, 338, 345, 354, 357, 373, 376, 381, 391 10127) 40, 54 10806) 136 11090) 155,
183, 448, 450, 454, 472, 483-485, 508, 522, 526 11104) 280 12402) 164, 214, 473 12636) 429, 447, 509
12660) 284, 336 13007) 356 13096) 16, 18, 20, 23, 102-129, 146, 151, 154, 158, 161, 163, 165, 167, 172,
179, 184, 186, 204, 206-207, 216, 222-226, 228, 231-232, 234, 236, 239-244, 246-247, 250-251, 255, 258-260,
262, 430, 432-434, 439-440, 443, 451, 525 13126) 65 13148) 67, 394 13171) 227, 431, 453, 455, 457-459,
463-466, 468-471, 477, 486-488, 490, 494-500, 502-505, 507, 511-521 13204) 289 13360) 422 13415) 506
13436) 417-420 13445) 147-148, 425, 438, 442 13450) 149 13454) 180, 274, 445, 480, 482, 491-493, 501
13455) 392, 404, 409 13551) 137 13559) 305 13560) 360-361, 366 13571) 52, 64, 423 13573) 403,
405 13577) 46 13580) 266 13591) 157 13595) 152 13601) 66, 100 13602) 30, 131, 138 13604)
276-279 13608) 134, 527-661 13619) 230, 233, 235, 238 13624) 185, 267, 270 13625) 421 13631)
271-272, 281-282 13632) 435 13633) 169, 171, 201, 444 13634) 32, 68-73, 75-77, 81-82 13639) 273,
275 13642) 217, 268 13643) 365 13649) 269 13655) 4-5, 10-12, 21-22, 28, 61-63, 74, 95-96, 254, 263-
265, 352, 363-364, 395, 413-415, 424, 426-428, 436, 441, 475 13657) 24 13661) 170 13671) 168 13672)
220, 249, 256 13673) 29, 34 13675) 132 13679) 31, 33, 159, 177, 205 13680) 83 13682) 190, 213,
215, 261 13683) 78-79, 130, 133, 178, 248, 252-253 13684) 479 13696) 416

PERSONENREGISTER

A

Abraham à Sancta Clara 166
Adenauer, K. 270
Adler, P. 491
Albrizzi, G. B. 30
Aldegrevier, H. 283, 284
Allom, T. 2
Almeloven, J. v. 285, 286
Altdorfer, A. 287-289
Al'tman, N. 527
Amerbach, V. 231
Annenkov, J. 532, 540
Arcy, P. d' 154
Aristophanes 453
Arnisäus, H. 215
Arp, H. 613
Aseev, N. 530, 531, 562, 563,
592
August II, König von Polen 221

B

Bacon, R. 146
Baglione, J. 331
Bajan, V. 582
Ball, H. 501
Banville, T. de 454
Baptista de Salis 232
Barboni, P. 46
Barger, H. 493
Barlach, E. 491
Barlow, E. 326
Bartel, F. 101
Bartlett, W. H. 2, 8, 17
Basnage, J. 413
Baudartius, W. 1
Bauhin, C. 156
Bayntun-Rivière, B. 522
Bayros, F. v. 460
Beardsley, A. 453
Beattie, W. 2
Beham, H. S. 290
Behmer, M. 459
Bella, S. della 291
Benedix, J. R. 279
Berchem, N. 292, 399
Bergson, H. 491

Bernard, J.-P. 442
Berquin, A. 442
Betziech-Beta, H. 3
Bibiena, G. G. da 390
Biedenfeld, F. v. 172
Bihan, J. le 517
Binding, R. G. 456
Bindus de Senis 234
Bittheuser, J. P. 142
Blaeu(w), J. 4, 31, 83
Blaeuw, W. 29, 31, 34, 56, 68,
69, 70, 74, 95, 96
Bleker, G. C. 293
Bloemaert, A. 372, 374, 414
Blok, A. 532
Bocourt, M. F. 160
Bodenehr, G. 173
Bodmer, K. 132
Böhmer, J. H. 174
Börsch, R. 492, 493
Boissard, J. J. 21
Bol, H. 323, 371
Bolswert, B. A. 294
Bolswert, S. A. 295
Bonasone, G. 296
Bosse, A. 297
Boßhart, J. 457, 458
Bossi, B. 391
Bouhier, J. 449
Boyle, R. 163
Brahe, T. 4
Brahms, J. 271
Brant, S. 260
Braun, G. 5, 45, 66
Brik, O. 533
Brjusov, V. 531
Brockes, B. H. 438
Brouwer, A. 298
Brouwer, C. 223
Bruch, M. 272
Brunckow, B. 64
Bruyn, A. de 299
Bry, J. T. de 300, 301
Bucholtz, F. C. 139
Budko, J. 474
Bugenhagen, J. 142

Burljuk, D. 542, 560, 567, 592,
615, 618
Burljuk, N. 592, 615
Burljuk, V. 542, 592, 618
Burte, H. 491
Bussemacher, J. 77

C

Caesar, J. 236, 341
Calvert, J. 27
Campe, J. H. 416
Campiglia, G. D. 207
Canaletto, A. 392, 393
Cantarini, S. 302, 303
Casas, B. de las 215
Castiglione, G. B. 304
Čechanovskij, M. 591
Čechonin, S. 534, 535, 599
Čeremnych, M. 631
Černichov, J. 536
Chagall, M. 492
Chaumont, C. de 6
Chlebnikov, V. 542, 557, 592,
615
Chodowiecki, D. 138
Christina, Königin von Schweden
267
Chrysostomos, J. 244
Čičerin, A. 624
Claudiel, P. 491
Clemens XI., Papst 166
Clichtoveus, J. 238
Clouet, J. B. L. 43
Collaert, A. 305
Collin de Plancy, J.-A.-S. 175
Collofino (d.i. J. Feinhals) 176
Commelin, C. 51
Confetti, G. B. 177
Cotton, C. 452
Courvoisier, H. 65
Cranach, L. 251
Crotus Rubeanus 178, 179
Curtis, W. 147

D

Däubler, T. 491
Dahlke, P. 459

Dalens, D. 378
 Danckerts, J. 28
 Davringhausen, H. M. 492
 Dejneka, A. 530
 Deni, V. 632-635
 Denis, M. 509
 Derain, A. 490
 Desmadryl, N. 132
 Dickson, R. W. 148
 Diderot, D. 460
 Diepenbeeck, A. v. 306, 414
 Dietenberger, J. 233
 Diogenes v. Apollonia 304
 Ditzler, A. 57, 90, 97
 Dodonaeus, R. 149
 Dolgušin, J. 541
 Dorgelès, R. 461
 Drachstedt, A. 211
 Dräxler-Manfred, C. 7
 Drebbel, C. 307
 Droehmer, P. 139
 Droste Vischering, Frhr. A. v. 139
 Druffel, F. v. 139
 Dubnova, S. 603
 Dubois, E. 65
 Dürer, A. 308-311, 142
 Duhamel, G. 462-465, 512, 519
 Duhamel, H. L. 160
 Dujardin, K. 312, 313
 Dunker, H. 394
 Dupuis, C. 201
 Duret, T. 431
 Durieux, T. 137
 Durvand, L. 454
 Dusart, C. 314
 Dyck, A. v. 414
 Džim Dollar (d.i. M. Šaginjan) 538

E

Earlom, R. 395
 Ečeistov, G. 554
 Edwards, S. 148
 Efros, A. 534, 535, 599
 Ehrenberg, C. G. 150
 Ehrenstein, A. 491

Einstein, C. 491
 Ejzenštein, S. 572
 Elskamp, M. 491
 Erasmus von Rotterdam, D. 249
 Ernst III. Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg 142
 Ernst, P. 491
 Esenin, S. 546
 Eusebius Caesariensis 239
 Evrard, S. 462
 Evreinov, N. 540
 Ewald, J. L. 171

F

Falda, G. B. 47
 Farinati, O. 315
 Farmakovskij, M. 617
 Farrington, J. C. 41
 Fearnside, W. G. 27
 Feilner, J. E. 87
 Fellenberg, P. E. v. 52
 Fer, N. de 58
 Fialetti, O. 316
 Fielding, H. 444
 Filastrius Brixiensis 240
 Filonov, P. 542
 Fischart, J. 443
 Fleischer, J. M. 444
 Fleming, H. F. 151
 Flemming, H. Graf v. 221
 Földes, J. 466
 Förter, D. 168
 Fokke, S. 181
 Foltz, F. 9
 Forrer, R. 422
 Foster, M. B. 92
 Fouqué, F. de la Motte 445
 Fragonard, J.-H. 396
 Francis, W. u. E. 8
 Frey, J. M. 59
 Friedrich II., König von Preußen 138, 181, 273, 274
 Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen 142
 Friedrich Wilhelm Karl, Prinz von Preußen 142

Friedrich, J. A. 167
 Friesz, E.-O. 502
 Fritsch, A. 215
 Fuchs, L. 152
 Fürstenberg, F. v. 10-12
 Fuessli, J. C. 141
 Fuhrmann, M. 13

G

Gädicke, J. C. 182
 Gallitzin, Amalia Fürstin v. 139
 Gan, A. 600-602
 Gautier, H. 423
 Geiger, B. 491
 Gelenius, A. 193, 194
 Genoels, A. 317
 Gerolimo, D. 130
 Gesner, C. 257
 Gheyn II, J. d. 318
 Gigas, J. 67, 95, 96
 Gigas, W. 74
 Glackens, W. 481
 Goed, H. S. 140
 Goethe, J. W. v. 275, 424, 467-470, 524
 Goijer, P. de 23
 Goldschmitt, B. 455, 505
 Gollerbach, E. 617
 Goltzius, H. 319-325, 338, 373
 Gončarova, N. 543, 544, 557, 570, 595, 623
 Gozzi, C. 545
 Gracian, B. 471
 Graff, A. 141, 142
 Grandval, N. R. de 183
 Green, J. 516
 Griffier I., J. 326
 Grosz, G. 492
 Guro, E. 542, 615
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 267

H

Hadl, R. 475
 Haid, J. J. 143
 Hamm, G. 195

Harkert, I. 64
Hartmut, W. 472
Hauptmann, G. 473
Heemskerck, M. v. 327, 328
Heeren, A. 269
Hegenmüller, J. R. 215
Hegner, J. 507
Heidenstein, R. 255
Heine, H. 474, 475
Heister, L. 153
Hemprich, W. G. 150
Herzberg E. F., Graf v. 142
Hieromi, G. 491
Hieronymus Stridonensis 242
Hildenbrandt von Hildenbrands-
eck, P. 146
Hillebring, R. 196
Hoddis, J. v. 501
Hönig, F. 197
Hogarth, W. 425
Hogenberg, F. 5, 45, 66
Hollar, W. 329
Hondius, J. 77
Hooghe, R. de 10-12, 413
Horben, J. H. 220
Houbraken, J. 142
Hoyer, H. T. 468
Hügel, H. v. 476
Hufeland, C. W. 142
Hufnagel, G. 45
Huybertz, C. 413
Huysum, J. v. 395
Hymans, L. 14

I

Ignat'ev, I. 539
Ivnev, A. 546

J

Janssonius, J. 71
Jean Paul 477
Jerrmann, E. 198
Jewel, J. 243
Johann IV. von Hoya, Bischof von
Münster 237
Jordaens, I. 414

Joseph I., dt.-röm. Kaiser 166
Jourdain, J. R. 491
Judovin, Š. 547
Jungius, J. 163

K

Kalichen, G. J. 140
Kamenskij, V. 531, 542, 592
Kant, I. 446
Karl XI, König von Schweden
221
Kataev, V. 563
Kaysler, W. 478
Kellermann, G. 139
Kempen, G. v. 5
Keyzer, J. de 23
Khunrath, H. 146
Kieffer, R. 461
Kilian, W. 59
Kircher, A. 247
Kirchner, E. L. 457, 458
Kirsanov, S. 548, 549, 562-565
Kissling, G. 142
Klabund 501
Klemm, W. 479
Kleopatra VII. Philopator 345
Klinger, M. 397
Kljun, I. 558, 561, 563, 567
Klucis, G. 550-553, 559
Knauthe, C. 268
Knesebeck, C. v. d. 267
Knichen, A. 215
Kočergin, N. 636
Koch, R. 480
Kock, C.-P. de 481
Köhler, C. P. C. 7
Kogout, N. 637
Kolbe, C. W. 398
Končalovskij, P. 592
Konstantin der Große, römischer
Kaiser 224
Kotzebue, A. v. 142
Kovalevskij, V. 554
Kozlinskij, V. 626, 627
Krauß, J. U. 426, 427
Krjučkov, D. 539

Kručnych, A. 542, 555-567, 615
Kulagina-Klucis, V. 566
Kul'bin, N. 540, 568, 618
Kuprejanov, N. 624
Kuprin, A. 592
Kusikov, A. 569
Kuzmin, M. 541, 604
Kuznecov, P. 592

L

La Farina, G. 17
Labat, J. B. 16
Laborde, B. de 447
Lafond de Lurcy, G. 18
Lambert, J. H. 154
Lang, J. G. 57
Larionov, M. 541, 570, 595, 623
Lasker-Schüler, E. 482, 492, 501
Lavater, J. C. 142
Lavinskij, A. 533
Le Bas, J. P. 399, 428
Leander, Z. 136
Lebedev, V. 571
Lechter, M. 483-485, 508, 526
Lecoq, H. 155
Léger, F. 602
Legouvé, G. 448
Legrand, P.-N. 160
Lehmbruck, W. 491
Leibniz, G. W. v. 204, 247
Lenin, W. I. 527
Lentulov, A. 546, 592, 618, 651,
652
Leoni, O. 331
Leprince, J.-B. 400
Levacher de Charnois, J.-C. 429
Levkievskij, V. 595
Lewis, W. 618
Leyden, L. v. 332-336
Leyen, K. K. v. d. 224
Liebermann, M. 469
Linacre, T. 231
Lindenbrog, F. 205
Link, H. F. 165
Lisickij, El 569, 574, 589, 613,
622

Livšić, B. 542, 592, 615
 Ljubavina, N. 603, 609, 612
 Loewe, C. 276-279
 Lossius, L. 246
 Louys, P. 486
 Lucius, J. J. 430
 Luckhardt, F. 271
 Lugovskoj, V. 573
 Luitpold, J. 487
 Lullus, R. 247, 248
 Luther, M. 168, 169, 206, 220,
 225, 249
 Luyken, C. 166, 413

M

Magini, G. A. 44
 Magnus, J. 250
 Maillol, A. 486, 499
 Majakovskij, V. 531, 542, 563, 564,
 574-588, 597, 638, 639, 653-657
 Major, I. 337
 Malevič, K. 560, 561, 589, 598,
 658
 Maljutin, I. 639
 Malkin, M. 547
 Manasse, C. 492
 Mandel'stam, O. 531, 590, 599
 Manesson Mallet, A. 19, 20
 Manet, E. 401, 431
 Mangano, S. 136
 Mannfeld, B. 98
 Mantel', A. F. 593
 Marangoni, G. 207
 Marie Antoinette, Königin v.
 Frankreich 447
 Mariengof, A. 546
 Marieschi, M. 392
 Maršak, S. 591
 Marx, J. R. 224
 Masen, J. 223
 Masereel, F. 466, 488
 Maškov, I. 592, 659-661
 Massa, P. de 489
 Matham, J. 338
 Matjušin, M. 560
 Matthiolus, P. A. 156

Maugendre, F.-A. 82
 Maximilian Prinz zu Wied-Neu-
 wied 132
 Mayer, A. 432
 M'Culloch, H. 2
 Mecheau, J. W. 402
 Meister B mit dem Würfel 339
 Meister IB 340
 Mejer, J. 100
 Melanchthon, P. 231, 246, 249,
 251
 Mel'nikov, D. 640
 Mercator, G. 77
 Merian, C. 21
 Merian, M. 21, 22, 37, 58, 63,
 66, 79, 341, 342
 Mering, F. E. v. 199
 Meseck, F. 507
 Meydenbach, J. 133
 Meyer, C. 343
 Michiels, J. F. 91
 Mieth, M. 157
 Mil'man, A. 592
 Minutoli, J. H. K. Frhr. v. 150
 Misander 208
 Moller, C. 56
 Monath, G. P. 434
 Monogrammist CB 344
 Montaigne, M. de 449
 Monte Rochen, G. de 241
 Moor, D. 642-650
 Morace, E. 142
 Moreau le Jeune, J.-M. 447
 Morelli, F. 46
 Morghen, F. 207
 Moser, J. J. 209, 210
 Moutier de Marsigli, H. du 161
 Mühlens, W. 188
 Müller, F. 142
 Müller, J. U. 158
 Müller, P. 211
 Münster, S. 60
 Münzer, H. 254
 Muller, J. H. 345
 Munn, P. S. 88
 Muselli, V. 490

Musil, R. 501
 Mylius, A. 231

N

Nagorskaja, N. 555, 556
 Naibod, V. 252
 Neri, A. 159
 Neumayr, F. 213
 Neznamov, P. 562
 Nietzsche, F. 494-498
 Nieuhof, J. 23
 Nivinskij, I. 545
 Novellanus, S. 5

O

Oesterreich, M. 435
 Ogilby, J. 131
 Oleša, J. 562-564
 Orlan, P. M. 520, 521
 Ortelius, A. 40, 54, 73
 Osiander, L. 168, 170
 Ostade, A. v. 346-351, 436
 Ovidius Naso, P. 325

P

Parizeau, P. L. 411
 Pasternak, B. 563, 596
 Patkul, J. R. v. 221
 Peller, H. 437
 Pencz, G. 352
 Pesne, A. 138
 Petersen, M. u. N. 100
 Petrarca, F. 253
 Pfeffel, J. A. 390
 Pfeiffer, C. H. 142
 Pichon, M. 39
 Piranesi, G. B. 46, 403-409
 Plachte, E. 492
 Plaksin, M. 556
 Plettenberg, F. Frhr. v. 212
 Pleydenwurff, W. 254
 Poggioli, A. 46
 Poiteau, P.-A. 160
 Polonskij, V. 597
 Pons, J. S. 499
 Potter, P. 353

Prónay, G. de 24
Pronti, D. 46
Prout, S. 36, 38, 53, 55, 61
Provenzale, M. 331
Puni, I. 542
Punin, N. 534, 535, 598

Q

Quad, M. 77

R

Rackham, A. 522
Radiguet, R. 500
Raffael Santi d'Urbino 315, 354
Ram, I. de 10-12
Rampegolus, A. 234
Rapsilber, M. 485
Réaumur, R. A. F. de 161
Redouté, P.-J. 160
Reger, M. 280
Reinhart, J. C. 410
Reischert, L. 199
Rembrandt 355-366, 414
Remizov, A. 605-608
Reuchlin, J. 178
Richardson, T. M. 89
Richter, C. F. 162
Ridinger, J. E. 438
Ring, D. 180
Robertson, W. 216
Robins, B. 154
Roche-grosse, G. 454
Rodčenko, A. 528, 529, 531,
538, 572, 576, 579-581, 584,
585, 590, 594, 616, 621
Roghman, R. 367
Romanovič, S. 595
Ronsard, P. 502
Rothgießer, A. 100
Rothman, G. 385
Rouault, G. 503, 504
Roubiliac, L.-F. 411
Rousseau, J. J. 442
Rožanova, O. 542, 615, 618
Rubens, P. P. 414
Rudolphi, J. G. 10-12
Ruff, J. 19, 80, 90, 97

Ruga, P. 46
Ruginelli, G. C. 211
Ruischer, J. 368

S

Sadeler, A. 48, 369
Sadeler, M. 48
Sadeler, J. 370, 371
Saenredam, J. 372-374
Salmon, A. 518
Sancho VII., König von Navarra
419
Sandrart, J. 169
Sansom, F. 148
Sanson, G. 72
Sar'jan, M. 592
Savigny, F. C. v. 218
Schagen, G. L. v. 33
Schatz, O. R. 487
Schedel, H. 254
Scheer, B. 471
Scheiner, W. 93
Scheuren, C. 79
Schiller, F. v. 505
Schley, J. v. 181
Schlütter, J. G. 141
Schmidt, A. 506
Schmidt, J. L. 219
Schneider, A. 437
Schopenhauer, A. 471
Schrot, C. 73
Schubert von Ehrenburg, P. 166
Schuler, C. 171
Schumann, C. 281
Schwab, G. 277
Schwindel, G. J. 439
Scolari, S. 49
Seewald, R. 501
Sel'vinskij, E.-K. 624
Sel'vinskij, I. 562, 613
Semejko, N. 541
Semenko, M. 614
Sennert, D. 163
Šeršenevič, V. 539, 546
Seurat, G. 492
Seutter, M. 85

Ševčenko, A. 570, 595
Severjanin, I. 542, 582
Sgrooten, S. 76, 77
Shakespeare, W. 507
Shepherd, T. H. 25
Sigonio, C. 255
Simonneau, P. 161
Sinjakova, M. 618
Škol'nik, I. 615
Sleidanus, J. 256
Slevogt, M. 472, 473
Sluyter, D. 78
Söderbaum, K. 136
Sofronova, A. 620
Sokolov'-Mikitov, I. 609
Sophia, Königin von Dänemark
267
Spangenberg, J. 249
Spener, P. J. 220
Spengler, J. 164
Spohr, L. 282
Sprengel, K. 165
Stadler, J. 41
Stanfield, W. C. 26, 35, 86
Stenberg, G. 619
Stepanova, V. 575
Stetten, P. v. 167
Steyner, H. 253
Stobaeus, J. 257, 258
Stoop, D. 375
Stradanus, J. 376
Suworow, A. W. 140
Svetlov, M. 562
Swanevelt, H. v. 377
Swidde, W. 378
Sylvestre, I. 47

T

Tairov, A. 619
Tamamura, K. 15
Tancke, J. 146
Tarabukin, N. 620
Tatlin, V. 570
Telingater, S. 537, 548, 549,
586, 587, 622
Tempesta, A. 341

Teniers, D. 428
 Teresa von Ávila (von Jesus) 230
 Thelen, J. L. 200
 Thomas von Aquin 259
 Thomas von Kempen 508
 Thomasius, C. 221
 Thompson, F. 509
 Tichonov, N. 531
 Tischbein, F. A. 142
 Titov, B. 573
 Tolstaja, T. 562
 Tomasini, G. F. 222
 Tossani, D. P. 169
 Tret'jakov, S. 531, 621
 Trithemius, J. 260
 Turova, E. 604-608, 610, 611
 Turpin, P. J. F. 160

U

Ulenberg, C. 199, 225
 Umbach, J. 379
 Unger, H. 280
 Unruh, F. v. 510
 Utkin, P. 592

V

Vachtangov, E. 545

Vasil'ev, P. 563
 Velde II, J. v. de 381-384
 Velde, A. v. de 380
 Velde, H. v. de 494-497
 Vengrov, N. 610-612
 Verdizotti, G. M. 451
 Visentini, A. 393
 Visscher, C. J. 385
 Vladimirova, M. N. 554
 Vlaminck, M. de 463-465, 500,
 511-521
 Vliet, J. v. 386
 Vogel, J. P. N. M. 201
 Vogel, J. W. 226
 Voltaire 183
 Vos, M. de 414
 Vrubel, M. 618

W

Wachsmuth, J. 102-129
 Wackenfels, W. v. 215
 Wagner, F. 227
 Wahlenberg, F. W. 197
 Wallraf, F. 202
 Walton, I. 452, 522
 Wasserbach, E. C. 228
 Watson, J. 412

Weber, F. T. 59
 Weiditz, H. 253
 Weigel, C. 42
 Weisflog, C. 523
 Weiß, J. 524
 Wellenstein, W. 525
 Weyhenmayer, J. H. 229
 Wilken, F. 440
 Wille, J. G. 138
 Winheim, F. E. v. 203
 Wohlgemut, M. 254
 Wolters, F. 526
 Woollett, W. 142
 Wouwerman, P. 441
 Wtenbrouck, M. v. 387

Y

Yepes, D. 230

Z

Žarov, A. 563
 Zdanevič, K. 541, 595
 Zeeman, R. 388, 389
 Zeiller, M. 21, 22
 Zelinskij, K. 624
 Zettler, J. P. 229
 Zobel, C. 261, 262

SACHREGISTER

A

Aachen 78, 79, 94
Adressbuch 187-191
Ägäische Inseln 54
Ägypten 32
Afrika 4, 29
Alchemie 146, 248
Algebra 164
Allegorie 28, 284, 307, 333, 340, 343, 354, 370, 381, 382
Amerika 4, 16, 18, 19, 30
Amsterdam 51
Anatolien 32
Andernach 55
Angelkunst 452, 522
Antillen 16
Antiphonale 263, 265
Antwerpen 1
Arbeiterbund 629
Architektur 528, 536, 600-602
Arktis 4
Art Nouveau 481
Artillerie 157
Aschaffenburg 22
Asien 4, 31-33, 130
Astrologie 252
Atlas 4
Atomistik 163
Augsburg 59, 167
Australien 19

B

Bad Ems 57
Bad Kreuznach 57
Baden-Baden 14, 94
Baden-Württemberg 58
Bamberg 55
Basel 14
Bauern 24, 290, 298, 348, 349, 386, 640
Bauernfest 290
Bayern 21, 59-63
Belgien 35, 38
Berlin 3, 64
Bibel 168-171, 233, 413, 414, 419, 421, 427, 455

Bibliographie 260
biblische Darstellungen 284, 287-289, 293, 294, 302, 303, 309, 318-320, 324, 327, 332, 335, 336, 352, 355-357, 364, 365, 371-373, 387, 391, 396, 415, 426
Bielefeld 94
Bilderbibel 171, 413, 414, 415
Bingen 22, 57
Blumen 395
Böhmen 21
Bonn 1, 9, 22, 94
Boppard 22
Botanik 147-149, 165
Brandenburg 21, 181
Brandenburger Tor 3
Braunschweig 21
Brief 272-274, 278, 279, 281, 493, 567, 591
Brügge 6
Brühl 22
Brüssel 1
Buchhaltung 226
Buddhismus 459
Büchersammlung 439, 440

C

Castelnuovo di Porto 45
Chemnitz 217
China 18, 23
Chirurgie 153
Christus 110, 111, 116, 125, 289, 320, 336, 352, 364
Chronik 167, 180, 207, 223, 254, 255
Clermont-Ferrand 155
Cochem an der Mosel 98
Costa Rica 30

D

Dänemark 4
Deutschland 4, 19, 21, 35, 55-101
Diorama 102-129
Dorffest 127

Drachenfels 17, 22
Dreikönigsschrein 201, 203
Dresden 55, 94, 217
Düsseldorf 94
Duisburg 80
Dunkelmännerbriefe 178, 179

E

Edinburgh 25
Ehe 229
Ehrenbreitstein 22
Eisenach 101
Elbe 56
Elsass 21
England 4
Erbsünde 479
Erhaltung der Gesundheit 162
Erkenntnistheorie 176
Erotika 479
Essen 72, 81, 82
Ethnographie 269
Eton 27
Europa 4, 19, 34-54, 130
Evangeliar 418
Evangelistar 417
Expedition 150, 547

F

Fabel 438, 451, 649
Festbankett 127
Festungskunst 20
Fischfang 24, 114, 376, 377, 522
Fliesenkeramik 422
Flusslandschaft 394
Fortifikation 20
Fotomontage 575, 581, 584, 585, 594, 613
Franken 21
Frankfurt am Main 9, 14, 55, 180, 430
Frankfurt an der Oder 60
Frankreich 4, 19, 21, 35-37, 39
Freiburg 14
Freimaurerloge 103
Früchte 395
Fußball 552

Futurismus, russischer 539-542,
557, 560-565, 592, 593, 615,
618

G

Galeriewerk 428, 441
Garten 109, 110
Gauerei 183
Geldern 1
Genealogie 173
Genreszenen 18
Geographie 269
Geologie 155
Gewerkschaft 628
Gileja (Hylea) 542, 593, 615, 618
Glasherstellung 159
Golgatha 306
Gottheit, aztekische 131
Grabreliefs 222
Graduale 264
Griechenland 4, 19, 40
Großbritannien 8, 19, 26, 41,
147, 148
Guatemala 30

H

Hafen 8
Hamburg 66
Handel 121
Heidelberg 14, 55, 58, 440
Heilige Drei Könige 105
Heiliger Rock 224
Heiliges Grab 107
Heiliges Land 33
Heraldik 145, 186
Herbst 106
Herrscherhäuser 173
Hessen 21
Hildesheim 67
Hirten 24, 291, 313, 379
Hochzeit 24, 125, 245, 316
Hofwil 52
Horarium 266
Husum 66

I

Imaginisten 546, 569

Indianer 132
Indien 18
Inkunabel 232, 234, 254
Insekten 161
Irland 4
Irminsul 228
Italien 4, 19, 21, 42-50

J

Jagd 24, 118-120, 151, 376
Jahrmarkt 127
Jakarta 23
Japan 15
Jerusalem 413
Jülich 1, 68-70, 245

K

Kaiserswerth 22
Kalabrien 44
Kanton 23
Kapitalisten 632, 635, 636, 646
Karikaturen 583
Karneval 198
Katalog 430, 431, 433, 434, 529,
537, 544, 597
Kaub 57
Kerpen 1
Kirchen 217, 251
Kleve 76, 77
Kloster 172
Koblenz 6, 9, 17, 22, 57
Köln 1, 9, 17, 21, 22, 76, 83-94,
187-203
Königstein 22
Konstanz 14
Konstruktivismus 573, 579, 600-
602, 620, 624
Korsika 19
Kosmographie 4, 19
Kostüme 134, 166, 429, 545
Kräuterbuch 152, 156
Krefeld 22, 94
Kreml 527
Kreta 32
Krieg, dreißigjähriger 167

Krieg, polnisch-sowjetischer 630,
631, 638, 639
Kunstkabinett 112
Kunsttheorie 598, 623

L

Lausitz 21
Lexikon 182
Liedersammlung 447
Lindau am Bodensee 60
Lingen 1
Literaturtheorie 555, 559, 595
London 27, 41
Lüneburg 21
Lyrik 275, 442, 448, 450, 456,
478, 486, 499, 502, 509, 530-
532, 539, 543, 546, 548, 549,
554, 557, 562-565, 569, 573,
574, 576, 579-581, 586, 587,
590, 603, 621
Lysistrata 453

M

Maastricht 1
Mähren 21
Märchen 506, 545
Mainz 9, 21, 22, 57, 94, 418
Mannheim 94
Marder 135
Mark-Ravensberg 71
Markt 24
Meeresküste 130
Meissen 21
Mexiko 30
Militär 117
Moers 1
Moskau 4, 528
München 61
Münster 94, 212
Musik 305, 568
Musikmanuskript 276, 277, 282
Musiksequenzen 560
mythologische Darstellungen
283, 284, 295, 296, 325, 330,
334, 336, 339, 374, 400

N

Nanking 23
 Neues Jahr 637
 Neuguinea 19
 Neuseeland 19
 Neuss 1
 Niederlande 1, 4, 19, 51
 Niedersachsen 67
 Niederwald 57
 Nikomedien 310
 Nil 150
 Nimwegen 1
 Nordrhein-Westfalen 68-97
 Norwegen 4
 Nürnberg 55

O

Oberursel 22
 Obst 160
 Österreich 19, 21, 311
 Oper 126
 Ornamentik 547
 Oxford 27

P

Paderborn 10-12, 95, 96
 Panfuturismus 614
 Paris 39, 214, 580
 Partitur 276
 Peking 23
 Persien 31
 Pflanzen 23, 147, 148, 149, 165
 Philosophie 446
 Photoalbum 15
 Plakate 136, 571, 575, 597, 625-661
 Polen 4, 19
 Polkarte 28
 Polygraphie 622
 Pommern 21
 Pomologie 160
 Porträt 137-142, 272, 331, 412, 586, 587
 Portugal 19
 Postkarten 134, 550-553, 570
 Potsdam 3, 65
 Prag 53
 Prinzessinnen 454, 545

R

Räuberhöhle 115
 Rayonismus 595
 Rechenkunst 164
 Recht 145, 174, 205, 209-212, 215, 218, 219, 261, 262
 Rechtsstreit 212
 Reformation 243, 249
 Reliquien 203
 Rhein 6, 7, 9, 14, 17, 57, 84-86, 89, 192, 200
 Rheinberg 1, 22
 Rheinland-Pfalz 21, 98
 Roermond 1
 Rom 21, 42, 46-48, 403-409
 Rotterdam 1
 Royat 155
 Rübe 649
 Russland 4, 19

S

Sachsen 21, 217, 261, 262
 Sachsen-Anhalt 99
 Salomo 102
 Sanssouci 435
 Sardinien 19
 Satire 538, 575, 577, 593
 Schäfer 353
 Schießpulver 154, 157
 Schiffe 143
 Schiffsstaffage 29, 30, 32, 44, 199
 Schlacht 315
 Schlesien 21
 Schleswig-Holstein 4, 100
 Schliersee 62
 Schlittenfahrt 127
 Schloss Godesburg 22
 Schnee 607, 608
 Schottland 4
 Schwaben 21
 Schweden 4, 221
 Schweiz 4, 19, 21, 36, 37, 52
 Segelschiff 130
 Sense 633
 Sentenzen, biblische 234
 Sinne 144, 314
 Sizilien 19, 43

Soldaten 301
 Sonnenuhren 158
 Spanien 4, 19
 Spartakiade 550-553
 Speyer 14
 Städtebuch 5
 Stammbuch 267
 Stolzenfels 57
 Streitschrift 196
 Stundenbuch 184, 420
 Subbotnik 648
 Suprematismus 589, 598
 Synagoge 104

T

Tagebuch 484
 Tanz 24, 124, 127, 300, 351
 Tennis 551
 Theater 123, 126, 134, 198, 429, 540, 545, 556, 619
 Theodizee 204
 Thüringen 21, 101
 Tiere 23, 133, 151, 292, 308, 312, 313, 326, 342, 376, 378, 380
 Tischkalender 641
 Trachten 24, 166, 172, 299
 Treppenhaus 122
 Trier 21, 22, 223, 224
 Tschechien 53
 Türkei 19
 Tunis 32

U

Ulm 55
 Ungarn 19
 Unkel 22
 Urkunde 270

V

Venedig 49, 50, 108, 393
 Violinspieler 350
 Vögel 150, 151, 326

W

Waffen 157
 Walfisch 342

Wasserfall 337
Wassersport 553
Weißgardisten 642
Weltkarte 28
Westfalen 21, 73-77
Wien 13, 432
Wiesbaden 9

Willensfreiheit 227
Windsor 27
Winter 530
Wörterbuch 197, 416
Worms 14
Würzburg 55, 63
Wuppertal 97

Z

Zeitschrift 185, 491, 492, 501,
572, 594, 599-602, 614, 623
Zigeuner 24, 554
Zirkus 113
Zons 22
Zypern 54

HÄUFIG ZITIERTE LITERATUR

- ADB Allgemeine deutsche Biographie. 56 Bde. Lpz. 1875-1912.
- AKL Allgemeines Künstler-Lexikon. Lpz. 1983-90. (Fortsetzung:) Mchn/Lpz. 1992 ff.
- Andres Ernst Andres: Bibliographie illustrierter Stahlstichwerke des 19. Jahrhunderts mit Stadtansichten (dt./engl./franz.). 3 Bde. Alphen a/d Rijn 2002.
- Bartsch A. v. Bartsch: Le peintre graveur. 21 Bde. Wien 1802-21.
- Bartsch illustr. Strauss, W. L. (Gen.-Ed.): The illustrated Bartsch. New York 1978 ff.
- Blake A short title catalogue of eighteenth century printed books in the National Library of Medicine. Compiled by John Blake. Bethesda MD 1979.
- Bowl/Hernad John E. Bowlt u. Béatrice Hernad: Aus vollem Halse. Russische Buchillustration und Typographie 1900-1930. Aus den Sammlungen der Bayer. Staatsbibliothek München. München 1993.
- Brunet J.-Ch. Brunet: Manuel du libraire et de l'amateur de livres. 5. Aufl. 6 Bde u. 2 Suppl.-Bde. Paris 1860-80.
- De Backer/S. De Backer, A. (u.a.): Bibliothèque de la Compagnie de Jesus. Nouv. éd. par Carlos Sommervogel. 9 Bde. [Brüssel] 1890-1900.
- EDIT16 Censimento nazionale delle edizioni italiane de XVI secolo. Projekt des Istituto Centrale per il Catalogo Unico delle biblioteche italiane e per le informazioni bibliografiche (ICCU). – Online-Datenbank: <http://edit16.iccu.sbn.it>
- Goed. Karl Goedeke: Grundriss zur Geschichte der deutschen Dichtung aus den Quellen. 17 Bde u. Index. 1884-1998.
- Graesse J. G. Th. Graesse: Trésor de livres rares et précieux. 7 Bde u. Suppl. 1858-69.
- Hayn/Got. H. Hayn/A. Gotendorf: Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa. 8 Bde u. Erg.-Bd. Mchn 1912-29.
- Hirsch/H. A. Hirsch (Hrsg.): Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. Ergänzt von F. Hübotter (u.a.). 3. Aufl. 5 Bde u. Nachtragsbd. Bln 1930-35.
- Hollstein Dutch and Flemish etchings, engravings and woodcuts, c. 1450-1700. Amsterdam 1949 ff. / ders.: German engravings, etchings and woodcuts. Amsterdam 1954 ff.
- Holzmann/Boh. M. Holzmann/H. Bohatta: Deutsches Anonymen-Lexikon. 7 Bde. Weimar 1902-28.
- Hunt Catalogue of botanical books in the collection of Rachel McMasters Miller Hunt. Compiled by J. Quinby/A. Stevenson. 2 Bde. Pittsburgh, PA 1958-61.
- Krivatsy A catalogue of seventeenth century printed books in the National Library of Medicine. Compiled by Peter Krivatsy. Bethesda MD 1989.
- Landwehr J. Landwehr: Emblem and Fable Books printed in the Low Countries 1542-1813. A bibliography. Third ed. Utrecht 1988.
- Landwehr V J. Landwehr: German Emblem Books 1531-1888. A bibliography. Utrecht 1972. (Bibl. Emblematica, V).

- Landwehr VI J. Landwehr: French, Italian, Spanish and Portuguese Books of Devices and Emblems 1534-1827. A bibliography. Utrecht 1976. (Bibl. Emblematica VI).
- Lugt F. Lugt: Les marques de collections de dessins et d'estampes. Amsterdam 1921. Supplement La Haye 1956.
- MoMA Margit Rowell u. Deborah Wye: The Russian Avant-Garde Book 1910-1934. New York, The Museum of Modern Art, 2002.
- Nagler G. K. Nagler: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 3. Aufl. 25 Bde. (Nachdr. der 1. Aufl. 1835-52). Lpz. 1924.
- Nagler Monogr. G. K. Nagler: Die Monogrammist. 5 Bde. Mchn 1858-79. General-Index Mchn. 1920.
- NDB Neue deutsche Biographie. Bln 1953 ff.
- New Hollstein F. W. H. Hollstein: The new Hollstein. Dutch & Flemish etchings, engravings and woodcuts, 1450-1700. Roosendaal bzw. Rotterdam 1993 ff. / The new Hollstein: German engravings, etchings and woodcuts, 1400-1700. Ed. by G. Luijten and R. Zijlma. Rotterdam 1996 ff.
- Nissen BBI Claus Nissen: Die botanische Buchillustration. Stgt 1951. Supplement Stgt 1966.
- Nissen ZBI Claus Nissen: Die zoologische Buchillustration. 2 Bde. Stgt 1969-78.
- OPAC SBN Catalogo del Servizio Bibliotecario Nazionale (Verbundkatalog italienischer Bibliotheken). Online-Datenbank: <http://www.sbn.it/opacsbn/opac/iccu/free.jsp>
- Sabin, J. [u.a.] Bibliotheca Americana. A dictionary of books relating to America. XXIX vol. (Neudruck) Amsterdam 1961-62.
- Schmitt M. Schmitt: Die illustrierten Rhein-Beschreibungen. Dokumentation der Werke u. Ansichten von der Romantik bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Köln 1996.
- Sennewald A. Sennewald: Deutsche Buchillustratoren im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts: Materialien für Bibliophile. Wiesbaden 1999.
- STCN (Short Title Catalogue Netherlands). <http://picarta.pica.nl/DB=3.11>. – Niederländische retrospektive Bibliographie 1540-1800. Online-Datenbank.
- Th./B. U. Thieme/F. Becker (Hrsg.): Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart. 37 Bde. Lpz. 1907-50.
- VD16 Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts. Hrsg. von der Bayer. Staatsbibl. in München in Verbindung mit der Herzog August Bibl. Wolfenbüttel. 25 Bde. Stgt 1983 ff. – Online Datenbank: www.vd16.de
- VD17 Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts. Projekt der Dt. Forschungsgemeinschaft. - Online-Datenbank: www.vd17.de
- Weller, Druckorte E. Weller: Die falschen und fingierten Druckorte. 2. verm. Aufl. 2 Bde u. Nachtragsbd. Lpz. 1864-67.
- Weller, Pseud. E. Weller: Lexicon pseudonymorum. 2. verm. Aufl. Regensburg 1886.
- WG G. v. Wilpert/A. Gühring: Erstausgaben deutscher Dichtung. 2. vollständ. überarb. Aufl. Stgt 1992.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

	Deutsch	Englisch	Französisch
Abb.	Abbildung(en)	illustration(s)	illustration(s)
Aufl.	Auflage	edition	tirage
Ausg.	Ausgabe	edition, issue	édition
alt.-	alters-	by age	de l'âge
Alt.spuren	Altersspuren	traces of age	traces de l'âge
bearb.	bearbeitet	edited/revised	rédigé/adapté
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)	tome(s), volume(s)
beschn.	beschnitten	trimmed	coupé
Bez.	Bezeichnung	inscription	inscription
bez.	bezeichnet	inscribed	marqué
Bibl.	Bibliothek	library	bibliothèque
Bl(I).	Blatt, Blätter	leaf, leaves; print(s)	feuillet(s); épreuve(s)
Blattgr.	Blattgröße	sheet-size	dimensions de la feuille
blgr.	blattgroß	full page	à pleine page
blindgepr.	blindgeprägt, blindgepresst	blind stamped	à froid
Bln	Berlin	Berlin	Berlin
Br. m. U.	Brief mit Unterschrift	signed letter	lettre signée
brosch.	broschiert	sewed	broché
bzw.	beziehungsweise	respectively	ou bien
D.	Deckel	side	plat
Deckelverg.	Deckelvergoldung	gilt on sides	doré sur les plats
ders.	derselbe	the same	le même
d.i.	das ist	that is	c'est-à-dire
Dr.	Drucker	printer	imprimeur
dt.	deutsch	german	allemand
EA	Erstausgabe	first edition	édition originale
ebda.	ebenda	ibidem	ibidem
e./eigh.	eigenhändig	autograph	autographe
etw.	etwas	slightly	un peu
Ex.	Exemplar(e)	copy, copies	exemplaire(s)
farb.	farbig	in colour(s)	en couleurs
Feucht.-	Feuchtigkeits-	by damp	mouillié
flex.	flexibel	flexible, limp	flexible
franz.	französisch	french	français
Front.	Frontispiz	frontispiece	frontispice
GA	Gesamtauflage	number of copies	tirage global
geb.	gebunden	bound	relié
gedr.	gedruckt	printed	imprimé, tiré
gef./gefalt.	gefaltet	folded	replié
gepr.	geprägt/gepresst	tooled/stamped	frappé
Ges.	Gesellschaft	society	société

	Deutsch	Englisch	Französisch
gest. gez. Goldschn. goldgepr.	gestochen gezählt Goldschnitt goldgeprägt	engraved numbered gilt edges gilt-tooled/gilt-stamped	gravé numéroté tranches dorées doré
H- Hbg hrsg. hs. Hz.	Halb- Hamburg herausgegeben handschriftlich Holzschnitt	half Hamburg published, edited handwritten woodcut	demi Hambourg publié, édité manuscrit(e) gravure sur bois
Illustr.	Illustration(en)	illustration(s)	illustration(s)
Jg./Jge. Jh./Jahrh.	Jahrgang/Jahrgänge Jahrhundert	year(s) century	année(s) siècle
kart./Ktn. Kat. kl. kolor. kplt. Kte. Kupf./Kpf.	kartoniert Katalog klein (hand)koloriert komplett Karte Kupferstich	bound in boards catalogue small, minor (hand-)coloured complete map copper-engraving	cartonné catalogue petit colorié complet carte gravure sur cuivre
l. lat. Ldr. Litho(gr.) lithogr. Ln. Lpz.	leicht lateinisch Leder Lithographie(n) lithographiert Leinen/Leinwand Leipzig	slight(ly) latin calf lithograph(s) lithographic cloth Leipzig	(en) peu latin veau lithographie(s) lithographique toile Leipzig
m. marmor. Mchn min. mod. monogr. Ms.	mit marmoriert München minimal modern monogrammiert Manuskript	with marbled Munich minimal, very slight modern (with) monogram manuscript	avec marbré Munich minime moderne monogrammé manuscrit
n. nn. num.	nach nicht nummeriert nummeriert	after unnumbered numbered	après non numéroté numérote, justifié à
Or- o. D. o. J. o. O. u. J.	Original- ohne Datum ohne Jahr ohne Ort und Jahr	original without date without year without place or year	originale sans date sans date sans lieu ni date
pag. Pgt. Plattengr. Portr. Pp. Privatdr.	paginiert Pergament Plattengröße Porträt Pappband Privatdruck	paginated parchment, vellum plate size portrait boards privately printed	paginé vélin dimensions de la planche portrait cartonnage hors commerce

	Deutsch	Englisch	Französisch
R.	Rücken	spine, back	dos
Rad.	Radierung	etching	eau-forte
restaur.	restauriert	restored	restauré
röm.	römisch	roman	romain
Rs.	Rückenschild	spine label	étiquette
Rt.	Rückentitel	title on spine	pièce de titre
rücks.	rückseitig	(at the) rear	au verso
Rv.	Rückenvergoldung	gilt spine, gilt back	dos doré (orné)
S(S).	Seite(n)	page(s)	page(s)
s.	siehe	see	voir
sämtl.	sämtlich	all, each	tout, tous
sign.	signiert	signed	signé
Sign.	Signatur	signature	signature
Slg.	Sammlung	collection	collection
Sp.	Spalte(n)	column(s)	colonne(s)
stellenw.	stellenweise	partly	par endroits
St.	Stempel	stamp	timbre, marque
Stgt	Stuttgart	Stuttgart	Stuttgart
stockfl.	stockfleckig	foxed	taché par la moisissure
t./teilw.	teils, teilweise	partially	en partie
Tab.	Tabelle	table	tableau
Taf.	Tafel(n)	plate(s)	planche(s) hors texte
Tit.	Titel	title	titre
Titelbl.	Titelblatt	title page	page de titre
Tl(e).	Teil(e)	part(s)	partie(s), tome(s)
typogr.	typographisch	typographical	typographique
U.	Unterschrift	signature	signature
u.	und	and	et
u.a.	und andere/und anderes; unter anderem	and other; among other things	et d'autres; entre autres
Umschl.	Umschlag	cover, wrappers	couverture
unbeschn.	unbeschnitten	untrimmed, uncut	non rogné
u.v.a.	und viele/vieles andere	and many more/other	et bien d'autres
VA	Vorzugsausgabe	special (de-luxe) edition	édition de luxe
verb.	verbessert	corrected	corrigé
vereinz.	vereinzelt	occasional	sporadique
Verf.	Verfasser	author	auteur
Verg.	Vergoldung	gilt stamped	dorure (à chaud)
vgl.	vergleiche	compare	conférer
verm.	vermehrt	enlarged	augmenté
versch.	verschiedene	various	divers
Verz.	Verzeichnis	list, register	liste, registre
Vign.	Vignette(n)	vignette(s)	vignette(s)
Vlg.	Verlag	publisher	éditeur
vorgeb.	vorgebunden	bound in at the beginning	relié en tête
vorw.	vorwiegend	mainly	surtout
w.	weiß/leer	blank	blanc
Wasserfl.	Wasserfleck(en)	waterstains	tache(s) d'humidité
wdh.	wiederholt	repeated	répété

	Deutsch	Englisch	Französisch
wg. Widm. WV Wz.	wegen Widmung Werkverzeichnis Wasserzeichen	because of dedication catalogue raisonné watermark	à cause de dédicace catalogue raisonné filigrane
zahlr. z.B. Zs. z. T. d. Zt. zus.	zahlreich(e) zum Beispiel Zeitschrift zum Teil der Zeit, zeitgenössisch zusammen	numerous for instance periodical partly contemporary together	nombreux par exemple revue en partie contemporain, de l'époque ensemble

LEMPERTZ

1845

Berlin-Auktion
Auktion am 2. Mai 2015 in Berlin
Einladung zu Einlieferungen

Johann Georg Rosenberg (1739 – 1808). Zwei Ansichten von Berlin: Schlossplatz und Unter den Linden. 1784
Öl auf Leinwand, je 56 x 84 cm. Schätzpreise / Estimates: € 10.000 – 15.000,- und € 15.000 – 20.000,-



LEMPERTZ

1845

Kunstgewerbe
Auktion am 15. Mai 2015 in Köln
Einladung zu Einlieferungen

Sakrale und profane Silberobjekte aus dem Nachlass des Kölner Silberschmieds Wilhelm Nagel



LEMPERTZ

1845

Alte Kunst

Auktion am 16. Mai 2015 in Köln

Einladung zu Einlieferungen

Ambrosius Benson. Porträt eines Goldschmiedes
Öl auf Holz, 43 x 31,5 cm. Schatzpreis / Estimate: € 90.000 – 100.000,-



LEMPERTZ

1845

Moderne Kunst
Auktion am 29. Mai 2015 in Köln
Einladung zu Einlieferungen

Salvador Dalí. Étude pour „le pagne“ ou „Linge de pudeur du Christ“ du tableau „Corpus Hypercubus“. 1954
Öl auf Leinwand, 19 x 24 cm. Schatzpreis / Estimate: € 30.000 – 35.000,-



LEMPERTZ

1845

Asiatische Kunst und The Kolodotschko Collection of Netsuke III
Auktion am 3./6. Juni 2015 in Köln

Einladung zu Einlieferungen

Blanc de Chine-Figur des Bodhidharma. Eingepresste Siegelmarke He Chaozong
China, 17. Jh. H 34,7 cm. Prov.: Sammlung Elbrecht. Ergebnis / Result: € 868.000,-



Venator & Hanstein

Buch- und Graphikauktionen

Herbstauktionen 25./26. September 2015

Bücher · Autographen · Manuskripte · Alte Künstlergraphik · Dekorative Graphik

Moderne und zeitgenössische Graphik · Moderne illustrierte Bücher

Einlieferungen bis Mitte Juli 2015 möglich



J. Blaeu. Atlas major. 11 Bände. 1662 – 1665

Die 1911 in Berlin entstandene, 1946 in Hamburg neu gegründete Maximilian-Gesellschaft gehört zu den bedeutendsten bibliophilen Vereinigungen in Deutschland und ist international renommiert. Sie hat das bibliophile

100 Jahre

Maximilian-Gesellschaft

für alte und neue Buchkunst



Buch seither nachhaltig gepflegt. Auch im neuen Jahrhundert möchte die Gesellschaft alte und neue Buchkunst zeitgemäß mit ihren Publikationen und Veranstaltungen repräsentieren und fördern.

Als Buchveröffentlichung für das Jahr 2014 wurde an die Mitglieder verteilt:

Die Welt in Leipzig. BUGRA 1914

Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik 1914

Herausgegeben von Ernst Fischer und Stephanie Jacobs. Mit 27 Beiträgen von 22 Autoren. Oktavformat. 1250 Exemplare. 800 Seiten mit 213 meist farbigen Abbildungen. Leinen € 68,00.

ISBN 978-3-921743-63-8

Ausgezeichnet im Wettbewerb „Die schönsten deutschen Bücher 2014. Vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung“.

Werden Sie Mitglied!

Bitte fordern Sie die Informationen zur Mitgliedschaft an.

Maximilian-Gesellschaft e. V. · Traubenstraße 59 · 70176 Stuttgart
info@maximilian-gesellschaft.de · www.maximilian-gesellschaft.de

PUBLIKATIONEN der
Maximilian-Gesellschaft

Ein vollständiges Verzeichnis der
lieferbaren Veröffentlichungen
auf Anfrage und online.

1,5 Millionen Auktionsergebnisse auf einen Klick!

Ein Angebot des Verbandes Deutscher
Antiquare e.V. und der führenden Buch-
und Kunstauktionshäuser

**Unentbehrlich für Antiquare!
Jetzt kostenlos testen!
E-Mail an buch@antiquare.de**

Verband Deutscher Antiquare e.V.
Seeblick 1 · 56459 Elbingen
T +49 (0)6435 909147
F +49 (0)6435 909148
buch@antiquare.de
www.auktionspreise-online.de



AUKTIONSPREISE

ONLINE

